

Die
Pflanzen und Raupen
Deutschlands.

V e r s u c h
einer lepidopterologischen Botanik

von

O. Wilde,

Mitglied mehrerer naturwissenschaftlicher Vereine.

Erster Theil.

Systematische Beschreibung der Pflanzen unter Angabe der
an denselben lebenden Raupen.



Berlin, 1860.

Druck und Verlag von E. S. Mittler & Sohn.
Zimmerstrasse No. 84. 85.

Die
Pflanzen und Raupen
Deutschlands. /

Versuch
einer lepidopterologischen Botanik

von

O. Wilde,

Mitglied mehrerer naturwissenschaftlicher Vereine.

Erster Theil.

Berlin, 1860.

Druck und Verlag von E. S. Mittler & Sohn.
Zimmerstrasse 84. 85.

Systematische
Beschreibung der Pflanzen

unter Angabe

der

an denselben lebenden Raupen

von

O. Wilde,

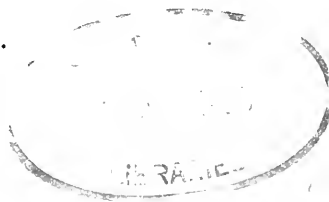
Mitglied mehrerer naturwissenschaftlicher Vereine.

Mit einem Vorworte

von

Dr. A. Speyer.

EMS



Berlin, 1860.

Druck und Verlag von E. S. Mittler & Sohn.

Zimmerstrasse 84. 85.

V o r w o r t.

Der Herr Verfasser des vorliegenden Werkchens hat sich durch dasselbe unzweifelhaft gerechten Anspruch auf den Dank des lepidopterologischen Publikums erworben. Hatte auch das mannigfache Interesse, welches sich an die Beziehungen zwischen Insekten und Pflanzen knüpft, bereits früher dazu Anlass gegeben, die Vertheilung der Raupen über die Pflanzen in ähnlicher Weise zusammenzustellen, so sind doch die beiden älteren Bearbeitungen dieses Gegenstandes, die mir bekannt sind (eine französische von Maquart, welche sich über alle europäischen Insekten verbreitet, kenne ich nur aus ihrer Erwähnung in Gerstäcker's Jahresbericht für 1856), theils antiquirt, theils nicht als besondere Werke erschienen. Einen ersten Versuch dieser Art veröffentlichte ich selbst schon vor längerer Zeit (Lepidopt. Beiträge von Dr. A. und O. Speyer VI. Raupen und Pflanzen. Oken's Isis von 1846 S. 84 fgg.). Dieser Versuch giebt ein zwar ebenso geordnetes, aber, schon seines ältern Datums wegen, um Vieles unvollständigeres Verzeichniss als das vorliegende; mehr dazu bestimmt, allgemeineren Betrachtungen über die numerischen Verhältnisse der Pflanzen Deutschlands zu ihren schmarotzenden Gästen aus dem Falterreiche zur Grundlage zu dienen, als praktische Zwecke

zu fördern. Vor einigen Jahren hat denn Herr Kaltenbach es unternommen, ein nach den Nahrungspflanzen alphabetisch geordnetes Verzeichniss nicht allein der Schmetterlingslarven, sondern sämmtlicher Insekten Deutschlands zusammenzustellen (Die deutschen Phytophagen aus der Klasse der Insekten u. s. w. Verhandlungen des naturhist. Vereins der preuss. Rheinlande und Westfalens. 1856 fgg.). Die gewaltige Masse von Stoff, welche der Verfasser dieser verdienstlichen Arbeit zu bewältigen hatte, erklärt und entschuldigt es, dass sie im Betreff der Raupen mit der vorliegenden keinen Vergleich aushalten kann. Herr Wilde hat aber nicht allein die bis jetzt vollständigste und zuverlässigste Uebersicht der Vertheilung der deutschen Raupen über ihre Nahrungspflanzen gegeben, sondern es zum ersten Mal unternommen, damit zugleich den kurzen Abriss einer lepidopterologischen Botanik zu verbinden. Ich masse mir als Laie in der Pflanzenkunde kein Urtheil über diese Seite seiner Schrift an. Gewiss ist, dass der Lepidopterologe am wenigsten unter seinen entomologischen Collegen eine Kenntniss der heimischen Flora entbehren kann, und der von unserm Verfasser eingeschlagene Weg scheint ganz geeignet, eine solche zu vermitteln. Möge sein Buch recht vielen Lepidopterophilen der Anlass sein, sich ausser den „Blumen der Luft“ auch die Blumen der Erde etwas genauer anzusehen, wenn sie es bisher nicht thaten. Es werden dann weniger unwissenschaftliche Bezeichnungen und Irrungen in Angabe der Nahrungspflanzen in ihre Tagebücher und von da in die Wissenschaft sich einschmuggeln. Den entomologischen Theil seines Buches hat der Herr Verfasser mit sorgsamem Fleiss und Gewissenhaftigkeit bearbeitet. Da er sich selbstverständlich zum grössten Theil auf fremde Angaben stützt, so mögen einzelne Irrthümer mit aufgenommen

sein, die auch in den besten lepidopterologischen Schriften — und nur solche wurden benutzt — nicht fehlen. Dem Verfasser können sie nicht zur Last fallen. Man wird auch nicht erwarten, dass die gesammte, umfangreiche lepidopterologische Literatur, alle jene langen Reihen von Jahrgängen periodischer Schriften, welche hie und da bezügliche Nachrichten enthalten, behufs erschöpfender Vollständigkeit excerptirt wurden. In Betreff der Makrolepidopteren wird man indess nur Weniges vermissen. Bei den Mikrolepidopteren haben sich die neuen Entdeckungen in den letzten Jahren dergestalt gehäuft und häufen sich unausgesetzt, dass der Verfasser darauf verzichtet hat, hier einer auch nur annähernden Vollständigkeit nachzustreben. Auch so ist sein Werkchen eine dankenswerthe, willkommene Gabe, vom einleuchtendsten Nutzen, insbesondere für den praktischen Lepidopterologen, dem es den Weg weist, das Gesuchte zu finden und die Bestimmung des gefundenen Unbekannten erleichtert.

Rhoden, 20. September 1859.

Dr. Speyer.

Vorwort des Verfassers.

Die Pflanzenkunde ist als eine unentbehrliche Hilfswissenschaft für die Insektenkunde längst anerkannt worden, sofern die ersten Stände der Insekten, namentlich der Schmetterlinge, vorzugsweise von vegetabilischer Nahrung leben. Dennoch ist bisher eine Bearbeitung der Pflanzenkunde von diesem Standpunkte aus und unter Angabe der an den einzelnen Pflanzen lebenden Insektenlarven noch nicht unternommen worden. Dies mag wohl seinen Grund darin haben, dass eine solche Arbeit ein erhebliches Material voraussetzt, welches zum Theil noch erst beschafft werden muss. Die Schmetterlingswerke insbesondere enthalten zwar vielfach Angaben über die Nahrungspflanzen der Raupen; doch haben sich bei diesen Angaben hin und wieder Irrthümer eingeschlichen, welche durch neuere Beobachtungen haben Berichtigungen erfahren müssen. Dann ist aber auch bei vielen Raupen die Naturgeschichte bisher noch ganz unerforscht geblieben.

Das in Beziehung auf die Schmetterlingslarven, die Raupen, zur Zeit vorhandene Material ist indess doch schon bedeutend genug, um einen Versuch zu wagen, die Pflanzenkunde in ihrer Beziehung zu den Raupen zu bearbeiten. Eine solche Bearbeitung kann freilich auch nur als Versuch

bezeichnet werden, da, wie gedacht, noch so Mansches zu beobachten ist, was dereinst den jetzigen Versuch zu einer vollendeten Arbeit machen kann. Die Arbeit wird aber ihrer nothwendigen Lückenhaftigkeit wegen nicht etwa für verfrüht gehalten werden können; denn naturwissenschaftliche Werke werden wegen der uns selbst und unseren Nachkommen immer noch vorbehaltenen Forschungen und Beobachtungen stets einige Lücken erkennen, Wünsche auf Vervollständigung entstehen lassen.

Dies vorausgeschickt wird die vorliegende Arbeit bei dem vorgefundenen und darin benutzten reichen Materiale auch schon in ihrer jetzigen Gestalt der weiteren wissenschaftlichen Bearbeitung eine nutzbare Grundlage, dem Praktiker ein erwünschtes Handbuch sein können.

Was nun die innere Einrichtung der Arbeit betrifft, so enthält der vorliegende erste Theil die systematische Beschreibung der Pflanzen unter namentlicher Aufführung der an denselben lebenden Raupen, wogegen eine systematische Beschreibung der Raupen und eine Darstellung ihrer Lebensweise in einem besonderen, dem zweiten Theile folgen wird, in welchem auch die Namen derjenigen Raupen, von denen bisher nur die Schmetterlinge bekannt geworden sind, um ein vollständiges System zu geben, werden aufgeführt werden.

Der Pflanzenkunde ist das System des De Candolle zum Grunde gelegt, während bei Aufführung der Raupen dem vom Dr. A. Speyer in seiner deutschen Schmetterlingskunde niedergelegten Systeme gefolgt ist, welches im Wesentlichen sich an das System des Dr. Herrich-Schäffer anschliesst.

Die Diagnose der Pflanzengattungen und Arten ist möglichst kurz gegeben, doch so, dass die Pflanzen bei einiger Uebung darnoch zu bestimmen sein werden; die Ziffern,

welche den Angaben über die Farbe der Blumenkrone folgen, bezeichnen die Blütenmonate. — Eine kurze, gedrängte Diagnose war sowohl der Uebersichtlichkeit wegen, als auch aus dem Grunde geboten, um das Buch nicht durch unnöthige Ausführlichkeit zu vertheuern.

Bei den Pflanzen sind unmittelbar hinter den Gattungen diejenigen Raupen aufgeführt, welche an mehreren Arten der Gattung beobachtet, — und, wo die einzelnen Arten, auf welchen die Raupen beobachtet wurden, von den Beobachtern nicht näher bezeichnet worden sind. Den Pflanzenarten folgen sodann diejenigen Raupen, welche bisher darauf gefunden, oder in der Gefangenschaft mit denselben ernährt worden sind.

Aber auch die meisten derjenigen Gattungen, an deren Arten Raupen bisher noch nicht gefunden wurden, sind an betreffender Stelle in dem Pflanzensysteme aufgenommen worden. Es war dies einmal nothwendig, um in dem Pflanzensysteme keine wesentliche Lücke zu lassen, dann aber auch, um bei nachfolgendem Auffinden von Raupen an solchen Pflanzen denselben ihre Stelle ohne Weiteres anweisen zu können. Aus diesem letzteren Grunde sind auch bei allen Gattungen die gewöhnlichsten und am meisten verbreiteten Arten, selbst wenn bisher Raupen an denselben nicht gefunden sind, angegeben worden.

Bei der Aufführung der Raupen sind ausser eigenen Erfahrungen vorzugsweise die Werke von Ochsenheimer und Treitschke, von Herrich-Schäffer, die neuen Beiträge von Freyer, die Stettiner entomologische Zeitschrift und die deutsche Schmetterlingskunde von Dr. A. Speyer, so wie mehrfache Privatmittheilungen benutzt worden. In Beziehung auf die Kleinschmetterlinge ist besonders aus Her-

rich-Schäffer, welcher die Angaben von Stainton benutzt hat, vieles Material geschöpft worden.

Zum Zwecke der leichteren Uebersichtlichkeit sind die Raupen in vier Abtheilungen gebracht worden, von denen die erste (—) die Tagfalter (Rhopalocera), die zweite (=) die Grossschmetterlinge (Macrolepidoptera) ohne die Spanner, die dritte (+) die Spanner (Geometridae), die vierte (+ +) die Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) umfasst. Auch sind bei den einzelnen Raupen einige nothwendige Andeutungen über ihre Lebensweise, namentlich über die Pflanzentheile, welche ihnen zur Nahrung dienen, nicht unterlassen worden, während die an die Raupennamen gesetzten Ziffern die Monate bezeichnen, in denen die Raupen gewöhnlich, und zwar die grösseren im erwachsenen Zustande, gefunden werden.

Den Beschluss dieses Theiles bilden die alphabetischen Verzeichnisse der Pflanzen (botanische und Trivial-Namen), so wie der Raupen.

Schliesslich wird den Herren, welche die Arbeit durch gütige Mittheilungen unterstützt haben, insbesondere dem Herrn Dr. Speyer gedankt, welcher Letztere mit grosser Freundlichkeit seine neueren Erfahrungen nach Durchsicht des Manuskriptes für dasselbe mitgetheilt und dadurch dem Buche erhebliche Verbesserungen und Zusätze gewährt hat.

Zeitz, 1859.

Wilde.

Abkürzungen und Zeichen.

Blmkr. bedeutet: Blumenkrone.

Blthe - Blüthe.

Klch - Kelch.

Bltt - Blatt.

Blttr - Blätter.

Blttchen - Blättchen.

L. - Linné.

⊙ - 1jährige

⊙⊙ - 2jährige

4 - ausdauernde

† - strauch- oder baumartige

. zwischen mehreren Ziffern bedeutet: und.

— - - - - bis.

(?) hinter einzelnen Raupennamen bezeichnet die Zweifelhaftigkeit des Vorkommens der Raupe an der betreffenden Pflanze, obwohl solche bei einzelnen Autoren als Nahrungspflanze bezeichnet worden ist.

} Gewächse.

Uebersicht des Pflanzensystems.

Plantae vasculares.

I. Phanerogamae — Sichtbarblühende.

A. Dicotyledoneae.

Ord. 1. Leguminosae — Hülsenpflanzen.

1. Papilionáceae — Schmetterlingsblüther.

Ord. 2. Rosiflorae — Rosenblüthige.

2. Amygdaleae — Steinfrüchtler.

3. Spiraeaceae — Spireen.

4. Sanguisorbeae — Bibernellblüthige.

5. Rosaceae — Rosenblüthige.

6. Pomaceae — Apfelfrüchtler.

Ord. 3. Terebinthinae — Balsamgewächse.

7. Rutaceae — Rautengewächse.

8. Diosmeae — Diosmeen.

Ord. 4. Tricoccae — Schneller.

9. Staphyleaceae — Pimpernussartige.

10. Celastrineae — Zelastergewächse.

11. Rhamneae — Kreuzdorngewächse.

12. Empetreae — Krähenbeergewächse.

13. Euphorbiáceae — Wolfsmilchgewächse.

Ord. 5. Malpighinae.

14. Acerineae — Ahorngewächse.

15. Hippocastáneae — Rosskastanien.

Ord. 6. Ampelideae — Rebengewächse.

16. Sarmentaceae — Reben.

Ord. 7. *Gruinales* — Storchschnabelgewächse.

- 17. *Oxalideae* — Sauerkleegewächse.
- 18. *Lineae* — Leinblüthler.
- 19. *Geraniaceae* — Kranichschnabelgewächse.
- 20. *Tropaeoleae* — Kapuzinerkressen.
- 21. *Balsamineae* — Balsaminen.

Ord. 8. *Columniferae* — Säulenfrüchtler.

- 22. *Malvaceae* — Malvengewächse.
- 23. *Tiliaceae* — Lindenblüthler.

Ord. 9. *Calyciflorae* — Kelchblüthige.

- 24. *Philadelphaeae*.
- 25. *Onagrariae* — Nachtkerzen.
- 26. *Lythrarieae* — Weiderichgewächse.
- 27. *Halorageae* — Meerbeerengewächse.

Ord. 10. *Succulentae* — Saftgewächse.

- 28. *Saxifrageae* — Steinbrechgewächse.
- 29. *Crassulaceae* — Dickblätter.

Ord. 11. *Caryophyllinae* — Nelkenblüthige.

- 30. *Sileneae* — Nelken.
- 31. *Alsineae* — Mieren.
- 32. *Portulaceae* — Fettkräuter.
- 33. *Paronychieae* — Paronychien.
- 34. *Scleranthaeae* — Knauelgewächse.
- 35. *Amarantaceae* — Amarantgewächse.
- 36. *Chenopodiaceae* — Gänsefußgewächse.

Ord. 12. *Guttiferae* — Guttigewächse.

- 37. *Hypericineae* — Hartheugewächse.

Ord. 13. *Cistiflorae* — Zistblüthige.

- 38. *Tamariscineae* — Tamarisken.
- 39. *Droseraceae* — Sonnenthaugewächse.
- 40. *Violarieae* — Veilchengewächse.
- 41. *Cistineae* — Sonnenröschen.

Ord. 14. *Peponiferae* — Kürbisfrüchtige.

- 42. *Grossularieae* — Stachelbeergewächse.
- 43. *Cucurbitaceae* — Kürbisse.

Ord. 15. *Rhoeadeae*.

- 44. *Cruciferae* — Schotengewächse.
- 45. *Papaveraceae* — Mohnengewächse.

46. Funariaceae — Erdrauchgewächse.

47. Polygaleae — Bitterlinge.

48. Resedaceae — Waugewächse.

Ord. 16. Hydropeltideae — Wasserrosen.

49. Nymphaeaceae — Seerosen.

Ord. 17. Polycarpiceae — Vielfrüchtige.

50. Ranunculaceae — Halmenfussgewächse.

51. Paeoniaceae — Gichtrosengewächse.

Ord. 18. Coeculinae — Kockeln.

52. Berberideae — Berberitzen.

Ord. 19. Umbelliflorae — Doldengewächse.

53. Hederaceae — Ephenartige.

54. Umbelliferae — Doldengewächse.

Ord. 20. Ligustrinae — Ligustern.

55. Oleineae — Fliedergewächse.

Ord. 21. Rubiacinae — Krappgewächse.

56. Viburneae — Schneeballgewächse.

57. Caprifoliaceae — Geisblattgewächse.

58. Stellatae — Sternkräuter.

Ord. 22. Contortae — Drehblüthige.

59. Apocynae.

60. Asclepiadeae — Seidenpflanzengewächse.

61. Gentianeae — Enziangewächse.

Ord. 23. Tubiflorae — Röhrenblüthige.

62. Boragineae — Scharfblättrige.

63. Solanaceae — Nachtschatten.

64. Convolvulaceae — Winden.

65. Polemoniaceae — Sperrkräuter.

Ord. 24. Labiatiflorae — Lippenblüthige.

66. Labiatae — Lippenblüthler.

67. Verbenaceae — Eisenkrautartige.

68. Orobanchaeae — Braunschupper.

69. Scrofularineae — Brauwurzwächse.

70. Lentibulariae — Wasserhelmgewächse.

Ord. 25. Myrsineae.

71. Primulaceae — Himmelschlüsselgewächse.

Ord. 26. Ericineae — Heidegewächse.

72. Ericaceae — Heiden.

73. Monotropeae — Ohnblattgewächse.

74. Vaccineae — Heidelbeergewächse.

Ord. 27. Campanulinae — Glockenblüthige.

75. Campanulaceae — Glockenblumgewächse.

Ord. 28. Compositae — Kopfblüthige.

76. Synanthereae — Korbblüthige.

77. Ambrosiaceae — Spitzkletten.

Ord. 29. Aggregatae — Gehäuftblüthige.

78. Valerianeae — Baldriangewächse.

79. Dipsaceae — Kardengewächse.

80. Globularieae — Kugelblüthige.

81. Plumbagineae — Bleiwurzwächse.

82. Plantagineae — Wegerichgewächse.

Ord. 30. Proteïnae.

83. Thymelaeae — Seidelbastgewächse.

84. Eleagneae — Oelweidengewächse.

Ord. 31. Fagogopyrinae — Buchweizenartige.

85. Polygoneae — Knöterichgewächse.

Ord. 32. Urticinae — Nesselgewächse.

86. Urticeae — Nesseln.

87. Artocarpeae — Fleischfrüchtler.

Ord. 33. Iteoideae — Weidengewächse.

88. Salicinae — Weiden.

Ord. 34. Amentaceae — Kätzchenbäume.

89. Ulmaceae — Ulmen.

90. Juglandaeae — Wallnussgewächse.

91. Cupuliferae — Näpfchenfrüchtler.

92. Betulaceae — Ellern.

93. Myriceae — Gageln.

Ord. 35. Coniferae — Zapfenfrüchtler.

94. Taxineae — Eibengewächse.

95. Cupressinae — Zypressen.

96. Abietinae — Fichten.

Ord. 36. Aristolochieae — Osterluzeigewächse.

97. Asarineae — Haselwurze.

B. Monocotyledoneae.

Ord. 37. Hydrocharidinae.

98. Hydrocharideae — Froschbissgewächse.

Ord. 38. Orchidinae — Orchisgewächse.

99. Orchideae — Knabenkrautgewächse.

Ord. 39. Ensatae — Schwertblättrige.

100. Amaryllideae — Amaryllengewächse.

101. Irideae — Schwertlilien.

Ord. 40. Liliaceae — Liliengewächse.

102. Asparageae — Spargelgewächse.

103. Colchicaceae — Zeitlosengewächse.

104. Asphodeleae — Affodilgewächse.

Ord. 41. Aroïdeae — Arongewächse.

105. Typhaceae — Kolbenrohrgewächse.

106. Orontiaceae.

107. Aroïdeae — Arongewächse.

Ord. 42. Helobiae — Sumpflilien.

108. Butomeae — Wasserliesche.

109. Alismaceae — Froschlöffelgewächse.

110. Juncagineae — Blumenbinsen.

111. Najadeae — Najaden.

112. Lemnaceae — Wasserlinsen.

Ord. 43. Juncinae — Graslilien.

113. Juncaceae — Binsengewächse.

Ord. 44. Glumaceae — Balgblüthige.

114. Cyperaceae — Seggen.

115. Gramineae — Gräser.

II. Cryptogamae — Verstecktblühende.

Ord. 45. Goniocaulae — Gliederfarne.

116. Equisetaceae — Schafthalme.

Ord. 46. Filicinae — Farnartige.

117. Rhizocarpaceae — Wasserfarne.

118. Lycopodiaceae — Bärlappgewächse.

119. Ophioglosseae — Aehrenfarne.

120. Filices — Farnkräuter.

Plantae cellulares.

Ord. 47. Muscinae — Moosgewächse.

- 121. Musci — Laubmoose.
- 122. Hepaticae — Lebermoose.

Ord. 48. Alginae — Algenartige.

- 123. Lichenes — Flechten.
- 124. Algae — Algengewächse.

Ord. 49. Funginae — Pilzartige Gewächse.

- 125. Hymenomycetes — Hautpilze.
 - 126. Pyrenomycetes — Kernpilze.
 - 127. Gasteromycetes — Bauchpilze.
 - 128. Hyphomycetes — Fadenpilze.
 - 129. Coniomycetes — Staubpilze.
-

Plantae vasculares — Gefäßpflanzen.

Gewächse aus Zellgewebe und Gefäßen gebaut.

1. Phanerógamae — Sichtbarblühende.

Gewächse mit deutlich entwickelten männlichen und weiblichen Fortpflanzungsorganen.

A. DICOTYLEDONEAE.

Samenkeim mit 2 gegenständigen Keimblättern, seltener mit mehreren in einen Quirl gestellten Keimblättern.

Ord. 1. Leguminósae — Hülsenpflanzen.

Kelch 4—5gliedrig; Blumenkrone meist mit 5 ungleichen Blättern; Staubgefäße meist doppelt so viele als Blumenblätter; Frucht eine Hülse mit 1 oder mehreren Körnern; Blätter wechselständig, meist gefiedert oder gefingert, mit Nebenblättern.

I. Papilionáceae — Schmetterlingsbläther; Blmkr. schmetterlingsförmig; Blätter wechselständig, gefiedert, gefingert oder 3zählig, mit Nebenblättern.

1. *Ulex* — Heckensame; Kelch bis zur Basis 2theilig, mit 2 Deckblättchen.

U. europaeus — europ. H., Blätter linealisch, in eine Stachelspitze auslaufend, Kelch zottig, Blüthe gelb: 5. 6; auf trocknen Hügeln. ⚥.

2. *Sarothámnus* — Besenstrauch, Besenpfieme; Kelch glockig, Blmkr. viel länger als der Kelch.

S. scopárius (*Spartium scoparium* L.) — gem. B., Stengel u. Aeste scharfkantig, Blätter 3zählig, Blättchen verkehrt eiförmig, weichhaarig, Blüthe gelb: 5. 6; auf sandigen Anhöhen, in Wäldern. ⚥.

— *Lycaena argus*: 5. 6. *Thecla rubi*: 6. 7.

- = *Gastropacha quercus*: 5. 6. *G. trifolii*: 5. 6. *Orgyia fascelina*: 4—6. *Chelonia purpurea*: 5. *Ch. caja*: 5. 6. *Callimorpha hera*: 4. 5. *Emydia grammica*: 5. 6. *Orthosia litura*: 5—7. *O. gothica*: 7. 8. *Hadena leucophaea*: 8—10. *H. advena*: 4. *H. chenopodii*: 7. 8. *H. contigua*: 8. 9. *H. genistae*: 8. 9. *H. pisi*: 9. *Xylina exoleta*: 6. 7.
- + *Pseudoterpna cytisaria*: 5. 6. *Acidalia aversata*. *Pellonia vibicaria*: 6. *Odontoptera bidentata (dentaria)*: 8. *Crocallis elinguaris*: 5. *Angerona primaria*: 5. *Hypoplectis adpersaria*: 8. 4. *Scoria dealbata*. *Boarmia sociaria*: 5. 6. *B. repandaria*: 4. *Fidonia conspicuaria (limbaria)*: 8. *F. roraria (spartiaria)*: 8. 9. *Aspilates strigilaria*: 4. 8. 9. *Ortholitha moeniaria*: 6. *Chesias spartiata*: 5. 6. *Ch. obliquata*.
- + + *Botys cinctalis*: 6. *Depressaria assimilella*: 5. *D. atomella*: 5. 6. *Cemiostoma spartifoliella* (unter der Schale des Stengels).

3. *Genista* — *Genster*; Blmkr. länger als der Kelch, Griffel aufstrebend.

- = *Orthosia gothica*: 5. 7. 8. *Hadena contigua*: 8. 9. *H. genistae*: 8. 9. *H. thalassina*: 8. 9. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Noctua cerasina*: 5—7. *N. neglecta*: 4. 5.
- + *Pseudoterpna cytisaria*: 5. 6. *Acidalia aversata*. *Hypoplectis adpersaria*: 8. 9. (?) *Fidonia conspicuaria (limbaria)*: 8. (?) *Chesias obliquata*.
- + + *Hereyna pollinalis*. *Botys limbalis*: 6. 7. *Coleophora bilineatella*: 6.

G. pilosa — behaarter *G.*, Blätter länglich lanzettlich, unterseits nebst Aesten, Blüthenstielen u. Kelchen seidenhaarig, Blüthen seitenständig, gelb: 5. 6; auf dünnen Waldstellen. †.

= *Amphipyra spectrum*.

+ + *Coleophora trifariella*.

G. tinctoria — Färber-*G.*, Blätter länglich, am Rande weichhaarig, Blüthen in endständigen Trauben, gelb: 6. 7; auf trockenen Wiesen, in Wäldern. †.

— *Lycaena alexis*. *L. adonis*: 5. 6. *Thecla rubi*: 6. 7.

- + + *Depressaria atomella*: 5. 6. *Anarsia spartiella*: 5. 6. *Gelechia lentiginosella*: 5. *G. vorticella* (Zeller). *Coleophora vibicella*: 5—7. *C. wockeella*: 6. *Euspilapteryx kollariella*.

G. germanica — deutsch. G., Stengel dornig, Blätter lanzettlich, Blüten traubig, gelb: 5. 6; in Wäldern. †.

— *Lycaena cyllarus*: 5. *L. argus*: 5. 6. *L. aegon*: 5. 6.

= *Zygaena minos*: 5.

+ + *Depressaria atomella*: 5. 6. *Lithocolletis fraxinella*.

4. *Cytisus* — Geisklee, Bohnenbaum; Narbe auswärts abschüssig, sonst wie vorige.

C. laburnum — gem. B., Goldregen, Trauben seitenständig, hängend, angedrückt behaart, Hülsen seidenhaarig, Blüten gelb: 4. 5; angepflanzt und verwildert. †.

+ + *Botys limbalis*: 6. 7. *Cemiostoma laburnella*.

C. nigricans — schwärzlicher B., Trauben endständig, aufrecht, Blättchen verkehrt eiförmig, unten angedrückt behaart; Blüten gelb: 6. 7; auf waldigen, steinigen Stellen. †.

+ *Pseudoterpna cytisaria*: 5. 6. *Ortholitha palumbaria*. *O. moeniaria*.

+ + *Botys polygonalis*. *B. limbalis*: 6. 7. *Hercyna pollinialis*. *Depressaria atomella*: 5. 6.

C. capitatus — kopfbliühiger G., Blüten endständig, dolden-kopfförmig, rauhhaarig, gelb: 6; in Wäldern. †.

— *Colias edusa*.

+ + *Coleophora trifariella*.

C. sagittalis (*Genista sagitt.* L.) — geflügelter B., Stengel geflügelt, 2schneidig gegliedert; Blätter einfach, wechselständig, Blüten in kopfförmiger Traube, gelb: 5. 6; auf trocknen Wiesen, in Nadelwäldern. †.

— *Thecla rubi*: 6. 7.

+ + *Lithocolletis quinquenotella*.

5. *Anthyllis* — Wollblume, Wundklee.

A. vulneraria — gem. W., Stengelblätter gefiedert, Blüten in einem kugeligen Köpfchen mit getheilten Deckblättern und bauchigem Kelche, gelb: 5. 6; auf trocknen Wiesen. 4.

— *Lycaena amyntas*.

+ + *Gelechia anthyllidella* (Zeller).

6. *Ononis* — Hauhechel; Kelch 5spaltig, Hülse aufgedunsen, eiförmig.

O. spinosa — dornige H., Stengel aufstrebend, zottig haarig, Blätter eiförmig länglich, Blüten blattwinkelständig, rosenroth: 6. 7; auf Triften und unfruchtbaren Feldern. 4.

— *Lycaena alexis*.

= *Hydroecia marginata*: 8 (Blüthen und Früchte fressend).
Hadena tincta: 5. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Heliothis ononis*:
 8. 9. *Plusia gamma*: 7—9.

+ *Aplasta ononaria*: 5. 6. *Eupithecia centaureata*.

+ + *Euspilapteryx ononidella*.

O. repens — kriechende H., Stengel liegend, zottig, Aeste an der Spitze dornig, Bltter eiförmig, Blüthen rosenroth: 6. 7; auf trocknen Stellen. 2.

= *Hydroecia marginata*: 8 (Blüthen u. Früchte fressend).

+ - *Pterophorus phaeodactylus*.

7. *Medicago* — Schneckenklee; Hülse sichel-, schnecken- oder nierenförmig; kleeartige Kräuter mit blattwinkelständigen köpfigen u. ährigen Blüthen.

= *Gastropacha rubi*: 7—10. *G. medicaginis*: 5. 6.*) *Euclidia glyphica*: 5. 6. 8. 9.

M. sativa — Luzerne, ewiger Klee; Blättchen ausgerundet stachelspitzig, Trauben länglich, Blüthen lila oder bläulich: 6—9; angebaut und verwildert. 2.

— *Lycaena alexis*. *L. icarius*.

= *Orgyia fascelina*: 4. 5.

M. falcáta — sichelförmiger Schn., Blttchen länglich, Trauben kurz, Hülsen sichelförmig gebogen, Blüthen gelb: 6—9; auf trocknen Wiesen. 2.

= *Zygaena ephialtes (coronillae)*: 6. *Euclidia my*: 5. 6. 8. 9.

M. lupulina — Hopfen-Schn., Aehren gedrungen, Hülsen nierenförmig, Blthen gelb: 5—9; auf Wiesen u. Feldern. ☉.

— *Lycaena amyntas*.

M. minima — kleinster Schn., Blttchen verkehrt eiförmig, Hülsen dornig, Blthen gelb: 5. 6; auf trocknen Hügeln. ☉.

= *Hadena marmorosa*. *H. aliena*: 8. 9.

8. *Trigonélla* — Bockshornklee, Hülse weit hervorragend; Bltter eigenthümlich scharf riechend.

T. foenum graecum — gem. B., Blttchen länglich keilförmig

*) Ich halte *G. medicaginis*, wenn nicht für eigne Art, was noch festzustellen ist, doch für eine Lokalvarietät; während ich in Pommern aus der kleineren, auf mageren Stellen gefundenen Raupe nur *trifolii* (Ochsenh.) erhalten habe, habe ich in Zeitz aus der grössern auf üppig gewachsenen Wiesen gefundenen Raupe stets nur *medicaginis* (Ochsenh.) gezogen.

mig, Blüten einzeln oder zu zweien, gelblich: 6. 7; angebaut. ☉.

9. *Melilotus* — Steinklee, Hülse länglich oder kugelig, Blüten in lockeren Endtrauben.

M. officinalis — gebräuchl. St., Blthen gelb: 7—9; auf Ackerändern u. an Wegen. ☽.

— *Lycaena cyllarus*: 5. *L. acis*. *L. dorylas*: 5. 6. *L. argus*: 5. 6.

= *Hadena lucipara*: 9. *H. suasa*. *Agrotis rectangula*.

+ *Boarmia selenaria*: 6. *Fidonia clathrata*.

10. *Trifolium* — Klee, Blüten in Köpfchen oder in kurzen Aehren.

= *Zygaena minos*: 5. *Z. meliloti*: 5. 6. *Z. lonicerae*: 6. *Z. trifolii*: 5. *Z. filipendulae*: 5. 6. *Z. peucedani (ephialtes)*: 6. *Z. scabiosae*. *Gastropacha rubi*: 7—10. *G. trifolii*: 5—7. *Callimorpha hera*: 4. 5. *Orthosia litura*: 5—7. *Plusia gamma*: 7—9.

T. pratense — Wiesen-Kl., Blttchen eiförmig, Köpfchen meist zu zweien von Blättern umhüllt, purpurroth: 6—9; auf Wiesen, und auch angebaut. ☽.

— *Lycaena amyntas*.

= *Orgyia fascelina*: 4. 5. *Cerapteryx graminis*: 4. 5. *Euclidia glyphica*: 5. 6. 8. 9. *Herminia crinalis*.

+ *Boarmia selenaria*: 6. *Fidonia clathrata*. *Ortholitha palumbaria*. *O. bipunctaria*: 7.

T. arvense — Ackerklee, Blttchen linealisch länglich, Köpfchen einzeln, zottig, Kelch länger als die Krone, abstehend, Blüten weisslich-fleischfarben: 7—9; auf Aeckern. ☉.

— *Lycaena alexis*. *L. amyntas*. *Leucophasia sinapis*.

+ *Fidonia clathrata*.

T. incarnatum — Rothklee, Blttchen verkehrt eiförmig, zottig; Kelch kürzer als die Krone, Aehren eiförmig, Blthen purpurroth: 6. 7; angebaut u. verwildert. ☉.

T. alpestre — Waldklee, Blttchen länglich lanzettlich, Nebenblätter lanzettlich pfriemlich, Köpfchen zu zweien, Blthen roth: 6—8; in trocknen Wäldern. ☽.

= *Zygaena lonicerae*: 6.

T. montanum — Bergklee, Stengel aufrecht, Blttchen länglich, unten behaart, Kelch halb so lang wie die Krone, Blthen weiss: 5—7; auf trocknen Wiesen u. in Bergwäldern. ☽.

= *Zygaena angelicae*: 6. *Z. meliloti*: 5. 6.

T. repens — kriechender K., Stengel niederliegend, Blättchen verkehrt herzförmig, Blüten weiss oder röthlichweiss: 5—9; auf Triften, Wiesen. 2.

— *Lycæna amyntas*. *Colias hyale*.

T. procumbens — liegender K., Blättchen verkehrt eiförmig, Kelch länger als die Blumenkrone, gestreift, Blthen gelb: 6—9; auf Aeckern, Triften u. an Wegen. ☉.

11. *Lotus* — Hornklee, Schotenklee; Kiel geschnäbelt, Blätter 3zählig, Blüten gelb.

+ *Fidonia plumaria*: 5.

L. corniculatus — gem. H., Stengel ausgebreitet, hart, Blttchen keilförmig, Nebenbltter schief eiförmig, Köpfchen meistens 5blüthig, Schiffchen rechtwinklig aufsteigend, Blüten gelb: 5—9; auf Triften. 2.

— *Lycæna amyntas*. *Leucophasia sinapis*. *Hesperia tages*: 6—9.

= *Zygaena minos*: *Z. loniceræ*: 6. *Z. filipendulae*: 5. 6. *Z. onobrychis*: 5. 6. *Z. meliloti*. *Z. angelicae*. *Psyche stelinensis*: 6. *Gastropacha rubi*: 4. 5.

L. uliginosus — Sumpfh., Stengel stark, hohl, Köpfchen 10—12blüthig, Schiffchen in einen Schnabel verschmälert, Blüten gelb: 6. 7; auf feuchten, sumpfigen Plätzen. 2.

= *Xylina exoleta*: 6. 7.

12. *Tetragonolobus* — Spargelbohne, Flügelerbse, Schiffchen aufstrebend, geschnäbelt.

T. siliquosus (*Lotus siliq.* L.) — schotentragende Sp., Stengel niederliegend, Blttchen verkehrt keilförmig, Blütenstiele länger als die Blätter, Blüten gross, gelb: 5. 6; auf feuchten Wiesen. 2.

= *Zygaena hippocrepidis* (*astragali*): 6.

13. *Galega* — Geisraute, Kelch 5zählig, Hülse walzenförmig.

G. officinalis — gem. G., Ziegenraute; Blttchen stachelspitzig, Trauben länger als das Blatt, Blüten violett: 7. 8; in Gärten u. verwildert. 2.

= *Gastropacha rubi*: 7—10.

++ *Coleophora vicinella*: 5.

14. *Robinia* — Robinie, Akazie, Kelch 5zählig, Hülse flach zusammengedrückt.

R. pseud-acacia — wilde R., Akazie; Aeste dornig, Blthen in Trauben, wohlriechend, weiss: 6; angepflanzt. †.

— *Lycaena argiolus*.

+ *Amphidasys hirtaria*: 6—8.

+ + *Lithocolletis acaciella*.

15. *Colútea* — Blasenstrauch, Kelch 5zähmig, Hülse nachenförmig, aufgeblasen.

C. arborescens — sibir. Erbsenbaum, Blttchen elliptisch, Blthen gelb: 6. 7; angepflanzt. †.

— *Lycaena jolas*: 6—8 (in den Hülsen). *L. aegon*: 5. 6.

16. *Astragalus* — Traganth, Bärenschote, Kelch 5zähmig, Hülse 2fächerig.

A. glycyphyllos — süßholzblättrige B., Stengel kahl, Bltter 5paarig, mit eirunden Blttchen, Hülsen gebogen, kahl, Blüthen gelblichweiss: 6. 7; in Wäldern u. Gebüsch. 4.

— *Lycaena cyllarus*: 5. *L. alexis*. *L. corydon*: 6.

= *Zygaena onobrychis*: 6. *Z. achilleae*: 5. *Z. hippocrepidis*: 5. *Xylina conspicillaris*. *Ophiusa craccae*: 5. 6.

O. lusoria: 5.

+ + *Coleophora vicinella*: 5.

17. *Coronilla* — Kronwicke, Peltschen, Kelch kurz, glockig, Kiel zugespitzt, geschnäbelt; Blthen doldig, blattwinkelständig.

C. varia — bunte K., Giftwicke, Peltsche, Stengel krautartig, niederliegend, Bltter meist 10paarig, Blttchen verkehrt eiförmig, Nebenblätter lanzettlich; Dolden meist 20blüthig, weiss mit rother Fahne: 6—8; auf sonnigen Höhen, Rainen u. Wiesenrändern. 4.

— *Lycaena corydon*: 6. *Colias hyale*: 8. *Hesperia comma*: 5. 6.

= *Zygaena peucedani (ephialtes-coronillae)*: 6. *Z. achilleae*: 5. *Z. angelicae*. *Ophiusa limosa*: 7. 9.

C. montana — Berg-K., Stengel aufrecht, Bltter 5paarig, Blttchen eiförmig, stachelspitzig; Nebenblätter klein, fadenförmig, Dolden 15—20blüthig, Blthen gelb: 6. 7; auf Kalkbergen. 4.

— *Lycaena adonis*: 5. 6. *L. corydon*: 5. 6.

= *Zygaena fausta*: 6. *Z. achilleae*: 5.

18. *Ornithopus* — Klauenschote, Vogelfuss, Kelch röhrig-glockig, Kiel abgerundet, stumpf.

O. perpusillus — kleine Kl., Stengel niederliegend, weichhaarig, Blüthenstiele 1—5blüthig, Blthen gelb: 5—7; auf Sandfeldern, in Nadelwäldern. ☉.

= *Zygaena fausta*: 6. *Hadena marmorosa*: 5.6. *H. aliena*: 8.9.

19. *Hippocrepis* — Hufeisenklee, Kelch kurzglockig, Kiel zugespitzt, geschnäbelt.

H. comosa — Schopf-H., Stengel ausgebreitet, ästig, Blättchen länglich, Dolde 4—8blüthig, Hülsen bogenförmig, Blüthen gelb: 5—7; auf sonnigen Kalkbergen. 4.

— *Lycena adonis*: 5. 6.

= *Zygaena hippocrepidis*: 6. *Z. onobrychis*: 5. 6. *Hadena marmorosa*: 5. 6. *H. aliena*: 8. 9.

20. *Hedysarum* — Süßklee, Hahnenkopf, Kelch 5spaltig, Blätter unpaarig gefiedert oder 3zählig, Blüthen in blattwinkelständigen Trauben oder Aehren.

H. obscurum — Gebirgs-S., Stengel aufrecht, Blättchen eiförmig länglich, Blthen purpurroth: 7.8; auf nassen Triften. 4.

21. *Onobrychis* — Esparsette, Kelch 5spaltig, Blüthen in langgestielten Aehren.

O. sativa (*Hedysarum onobrychis*. L.) — ewiger Klee, Blüthen rosenroth: 5—7; auf Kalkboden, angebaut u. verwildert. 4.

— *Argynnis latonia*: 6. 7. *Lycena damon*: 5. 6. *L. cyllarus*: 5. *L. argus*: 5. 6. *Thecla rubi*: 6. 7.

= *Zygaena onobrychis*: 6. *Orgyia selenetica*: 4. 5. *O. fascelina*: 4. 5.

+ + *Coleophora onobrychiella*: 5.

22. *Vicia* — Wicke, Kelch 5zählig, Hülse 1fächerig, oder durch weiche Querwände in unvollständige Fächer getheilt, Bltter abgebrochen gefiedert.

— *Colias hyale*: 8.

= *Zygaena meliloti*: 6. *Z. lonicerae*: 6. *Z. hippocrepidis*: 5. *Hadena pisi*: 7—9.

V. hirsuta (*Ervum hirsutum*. L.) — rauhhaarige W., Zitterlinse; Bltter meist 6paarig, mit einer Wickelranke endigend; Bltchen linealisch; Hülsen länglich, weichhaarig; Blthen bläulichweiss: 6. 7; auf Aeckern u. in Gebüschern. ☉.

= *Ophiura pastinum*: 5.

V. silvatica (*Ervum silvat.* L.) — Waldwicke, Blüthen weisslich: 7. 8; in bergigen Laubwäldern. 4.

= Psyche *stetিনensis*: 6. Ps. *viciella*. Noctua *neglecta*.
Ophiusa *viciae*.

V. dumetorum — Hecken-W., Stengel kahl, Blttchen gross, eiförmig, Blüthen röthlichlila: 7. 8; in schattigen, bergigen Wäldern. 4.

+ Acidalia *aureolaria*.

V. cracca — Vogel-W., Stengel weichhaarig, Blttchen lanzettlich, Blthen bläulich: 6—8; auf Wiesen u. an Zäunen. 4.

= Psyche *stetინensis*: 6. Ophiusa *limosa*: 7. 9. O. *craccae*: 5. 6. O. *lusoria*: 5. O. *pastinum*: 5.

+ Aspilates *strigilaria*: 8. 9.

V. sépium — Zaun-W., Blttchen breit eiförmig, Bltter mit getheilter Wickelranke endigend, Traube blattwinkelständig, Blthen purpurviolett: 4—6; auf Wiesen, an Zäunen. 4.

= Ophiusa *pastinum*: 5.

+ Acidalia *remutata*: 6.

+ + Cosmopteryx *druryella*. Lithocolletis *bremiella*.

V. sativa — Saat-W., Blüthenfahne blau, Flügel purpurroth, Schiffchen weiss: 6. 7; angebaut. ☉.

V. faba — Sau-W., Buf-Bohne, Blüthe wohlriechend, gross, weiss: 6. 7; angebaut. ☉.

= Xylina *exoleta*: 6. 7.

23. Ervum — Linse, Erve; Kelch 5zähmig, Griffel oberseits behaart, unten kahl.

E. lens — Saat-L., Blüthe weisslich: 6. 7; angebaut. ☉.

24. Pisum — Erbse; Kelch 5spaltig, glockig, Hülse länglich.

P. sativum — Saat-E., Schoten-E., Breeh-E., Blüthe ganz weiss, oder mit rothen Flügeln: 5—7; angebaut. ☉.

= Hadena *pisi*: 7. 8. Xylina *exoleta*: 6. 7.

+ + Grapholitha *tenebrosana* (in den Schoten). Oecophora *lacteella* (*betulinella*).

P. arvense — Acker-E., Zucker-E., Samen kantig eingedrückt, graugrün, Blüthenfahne violett, Flügel roth, Schiffchen weiss: 5—7; angebaut. ☉.

25. Lathyrus — Platterbse, Kicher; Kelch 5spaltig oder 5zähmig, Hülse zusammengedrückt, Samen platt kugelig; Blattstiele in einfache oder ästige Wickelranken auslaufend.

L. pratensis — Wiesen-PL., weichhaarig, Blüthenstiele reich-

blüthig, Hülsen lineallänglich; Blüthe gelb: 6. 7; auf Wiesen, an Hecken. 4.

— *Leucophasia sinapis*.

= *Zygaena loniceræ*: 6. *Z. meliloti*. *Gastropacha rubi*: 4. 5.
Orgyia selenitica: 4. 5.

+ *Fidonia glarearia*.

L. silvéstris — Wald-Pl., Stengel geflügelt, Blüthe röthlich-fleischfarbig: 7. 8; in Wäldern. 4.

L. palustris — Sumpf-Pl., reichblüthig, blau: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen. 4.

26. *Oröbus* — Walderbse; Blattstiele ohne Wickelranke, Stengel aufrecht.

O. vernus — Frühlings-W., Blüthe roth, später blau: 4. 5; in schattigen, feuchten Laubwäldern. 4.

O. niger — schwarze W., Blüthe purpurroth, nachher blau: 6. 7; in trocknen Laubwäldern. 4.

+ + *Grapholitha loderana*.

27. *Phaséolus* — Bohne, Schminckbohne; Hülsen zusammengedrückt; Bltter 3zählig, Blthen in Trauben.

Ph. vulgaris — gem. B., Trauben kürzer als das Blatt, Hülsen hängend, glatt; Blthe weiss oder röthlich: 6—8; angepflanzt. ☉.

= *Hadena pisi*: 7. 8. *Xylina exoleta*: 6. 7.

28. *Lupinus* — Wolfs-Bohne, Feig-B., Kelch 2theilig, Hülsen aufgetrieben, höckerig, Blthen in Trauben.

L. albus — weisse W., Blthen weiss: 6. 7; Garten-Zierpflanze. ☉.

L. lüteus — gelbe W., Blthen gelb, wohlriechend: 6—8; angebaut. ☉.

Ord. 2. Rosifloræ — Rosenblüthige.

Kelch 4—5spaltig; Blmkr. mit 4—5 meistens gleichen, dem Kelche angewachsenen Blättern; Staubgefässe in doppelter oder mehrfacher Anzahl der Blmkr.-Blätter, am Kelche sitzend; Pistill meistens aus mehreren Fruchtblättern gebildet; Frucht verschieden, Keim gerade; Blätter wechselständig, mit Nebenblättern.

2. *Amygdaleæ* — Steinfrüchtler; Kelch nicht mit dem Fruchtknoten verwachsen, abfallend; Blmkr. 5 gleiche Blättchen; Steinfrucht meist 1samig.

1. *Amygdalus* — Mandelbaum; Blätter lanzettlich, Frucht saftlos.

— *Papilio podalirius*: 7. 8.

= *Diloba caeruleocephala*: 6.

+ + *Roxana woeberiana* (im Stamme).

A. communis — gem. M., Blätter drüsig, gesägt, Kelchröhre glockig, Blthe rosenroth: 3. 4; angepflanzt. $\frac{1}{2}$.

A. nana — Zwerg-M., Bltter nach dem kurzen Blattstiele hin verschmälert, Kelchröhre walzenförmig, Blthe hellrosenroth: 4; angepflanzt. $\frac{1}{2}$.

2. *Persica* — Pfirsiche; Bltter lanzettlich, scharf gesägt, Blütenstiele kurz, Steinfrucht saftig, Steinschale tief gefurcht.

P. vulgaris — gem. Pf., Blthe rosenroth: 4. 5; angepflanzt. $\frac{1}{2}$.

= *Saturnia pyri*: 7. 8. *Oratoceles communimacula*.

+ + *Plutella persicella*: 5.

3. *Prunus* — Pflaume, Kirsche; Steinfrucht saftig, Steinschale glatt oder gefurcht.

P. armeniaca — Aprikose, Bltter breit eiförmig, doppelt gesägt, Blthen weiss: 3. 4; angepflanzt. $\frac{1}{2}$.

= *Saturnia pyri*: 7. 8. *Gastropacha quercifolia*: 5. 6. *G.*

pruni: 5. 6. *G. neustria*: 5—7. *Liparis dispar*: 5—7.

Porthesia auriflua: 5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Diloba*

caeruleocephala: 5. 6. *Acronycta psi*: 8. 9. *A. tridens*:

6. 8—10.

+ + *Roxana woeberiana* (im Stamme). *Anarsia lineatella*.

P. domestica — Pflaume, Zwetsche; Steinfrucht blau bereift, Blthe grünlichweiss: 4. $\frac{1}{2}$.

— *Thecla pruni* 5. 6. *T. betulae*: 4—6. *Aporia crataegi*: 5. 6.

= *Sesia myopaeformis* (im Stamme): 5. *Saturnia pyri*: 7. 8.

Gastropacha quercifolia: 5. 6. *G. pruni*: 5. 6. *G. neu-*

stria: 5—7. *G. quercus*: 5. 6. *G. populi*: 5—7. *G. la-*

neustris: 5—7. *G. catax (everia)*: 8. 9. *G. crataegi*: 5. 6.

Stauropus fugi: 7—10. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *O.*

antiqua: 6—8. *Liparis dispar*: 5—7. *Porthesia auriflua*:

5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Chelonia purpurea*: 5. *)

*) Ich habe die Raupe von *purpurea* mehrfach an Pfl. Baumstämmen an Chausseegräben sitzend gefunden und wiederholt mit Pfl. Laub mit bestem Erfolge ernährt.

Lithosia complana: 5. 6. *) *Diloba caeruleocephala*: 5. 6. *Aeronycta psi*: 8. 9. *A. tridens*: 6. 8—10. *A. rumicis*: 7—10. *Asteroscopus cassinia*: 5. 6. *Orthosia munda*: 5. (am Tage in Stammritzen.) *O. instabilis*: 5—7. *Cosmia pyralina*: 4. 5. *Hadena polymita*: 6. *Chariptera culta*: 9. 10. *Miselia oxyacanthae*: 5. 6. (am Tage in Stammritzen.) *M. jaspidea*: 6. *Xylina petrificata*: 5. 6. *Amphipyra pyramidea*: 5. 6. *Catocala paranympa*: 5. *Nola cucullatella (palliolalis)*: 5. 6.

+ *Geometra vernaria*: 5. *G. aestivaria*: 5. *Rumia crataegata*: 8—10. *Angerona prunaria*: 5. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *Boarmia rhomboidaria*: 4. 5. *Amphidasys pilosaria*: 5. 6. *Anisopteryx aescularia*: 6. *Chimatobia brumata*: 4. 5. *Larentia dubitata*: 5. 6. *L. prunata (ribesiarum)*. *L. fluctuata*.

+ + *Loxotaenia cerasana*: 4. *Roxana woerberiana* (im Stamme). *Grapholitha funebrana* (in den Früchten). *Swammerdamia caesiella*. *S. cerasiella*. *Plutella asperella*: 5. *P. scabrella*: 5. *Anarsia lineatella*.

P. spinosa — Schlehdorn, Schwarzdorn; Zweige in Dornen endigend, Blüthen weiss: 4. 5; in Hecken, an steinigem Orten. ♀.

— *Thecla pruni*: 5. 6. *Th. acaciae*: 5. *Th. betulae*: 4—6. *Papilio podalirius*: 7. 8. *Aporia crataegi*: 5.

= *Procris infausta*: 6. *P. pruni*: 5. *Saturnia carpini*: 6—8. *S. spini*. *Gastropacha quercifolia*: 5. 6. *G. pruni*: 5. 6. *G. crataegi*: 5. 6. *G. rubi*: 4. 5. *G. neustria*: 5—7. *G. quercus*: 5. 6. *G. lanestris*: 5—7. *G. catax (everia)*: 8. 9. *Cilix spinula*. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *O. antiqua*: 6—8. *O. fuscelina*: 4. 5. *O. selenitica*: 4. 5. *Liparis dispar*: 5—7. *Porthesia auriflua*: 5. 6. *P. chrysoorrhoea*: 5. 6. *Callimorpha dominula*: 5. *Emydia grammica*: 5. *Diphthera ludifica*: 8—10. *Diloba caeruleocephala*: 5. 6. *Aeronycta psi*: 8. 9. *A. tridens*: 6. 8—10. *A. strigosa*: 8. 9. *A. auricoma*: 6. 7. 9. 10. *A. rumicis*: 6. 7. 9. 10.

*) Die auf *Parmelia parietina* an Pfl. Baumstämmen gefundenen Raupen von *Complana* frassen das in demselben Zwinger befindliche Pfl. Laub, lebten zuletzt ausschliesslich davon und gediehen dabei zur Entwicklung.

Hadena pisi: 7—9. *Chariptera culta*: 9, 10. *Valeria oleagina*: 5, 6. *Miselia oxyacanthae*: 5, 6. *M. jaspidea*: 6. *Tryphaena fimbria*: 4, 5. *) *Noctua baja*: 4, 5. *) *N. sigma*. *) *Catocala paranymphea*: 5. *C. hymenaea*: 5. *Nola cucullatella*: 6.

+ *Geometra vernaria*: 5. *G. aestivaria*: 5. *Crocallis extimaria*: 6. *Selenia lunaria*: 8, 9. *Odontoptera bidentata* (*dentaria*): 8, 9. *Urapteryx sambucaria*: 5. *Rumia crataegata*: 8—10. *Angerona prunaria*: 5. *Hibernia defoliaria*: 5, 6. *H. rupicapraria*: 5, 6. *H. bajaria*: 5, 6. *Zerene grossulariata*: 5, 6. *Bapta temerata*: 8, 9. *Boarmia consortaria*: 5, 8. *B. repandaria*: 5. *B. rhomboïdaria*: 4, 5. *Amphidasys pilosaria*: 5, 6. *A. hirtaria*: 6—8. *Anisopteryx aescularia*: 5. *Larentia ruptata*: 9. *L. scabraria*.

+ + *Myelois suavelle*: 5, 6. *M. epelydella*. *Teras contaminana*. *Loxotacnia heparana*. *L. cerasana*: 4. *L. nubilana*. *Argyrotoxa holmiana*. *Penthina pruniana*: *P. roborana*. *Hypsolophus fasciellus*: 9. *Hyponomenta variabilis* (*puarella*). *H. plumbellus*. *Gelechia lobella* (*thunbergiana*): 8. *Ornix meleagripennella*. *Lithocolletis blankardella*. *Swammerdamia oxyacanthella*. *Anarsia lineatella*. *Nepticula perpusillella*.

P. cerasus — Sauerkirsche, Blthe weiss: 4, 5. †.

— *Vanessa polychloros*: 6, 7.

= *Gastropacha lanestris*: 5—7. *Liparis dispar*: 5—7. *Diplithera ludifica*: 8—10. *Diloba caeruleocephala*: 5, 6. *Asteroscopus cassinia*: 5, 6. *Cosmia pyralina*: 4, 5.

+ *Amphidasys hirtaria*: 6—8. *Larentia psittacata*: 7—9.

+ + *Loxotaenia cerasana*: 4, 5. *L. sorbiana*: 4, 5. *Roxana woeberiana* (im Stamme). *Swammerdamia caesiella*. *S. cerasiella*. *Lyonetia clerckella*. *Coleophora coracipennella*. *Lithocolletis cerasicolella*.

P. avium — Süsskirsche, Vogelkirsche, Zwieselbeere; Blthe weiss: 4, 5. †.

= *Aeronyeta alni*: 7—9.

+ *Amphidasys hirtaria*: 6—8. *Larentia psittacata*: 7—9.

+ + *Lithocolletis tenella*.

*) Im ersten Frühjahr Abends an den Knospen.

P. padus — Traubenkirsche, Ahlkirsche, Elsenbeere, Faulbaum; Blthen in überhängenden Trauben, weiss: 5; angepflanzt und in feuchten Wäldern. †.

= *Cossus ligniperda* (im Stamme). *Chelonia aulica*: 4. *Callimorpha matronula*. *Porthesia auriflua*: 5—7. *Gastropacha neustria*: 6. *Diloba caeruleocephala*: 6. *Noctua augur*: 5.

+ † *Botys prunalis*: 5. *Loxotaenia cinnamomeana*. *Hypomoneta padi (evonymella)*: 6. *Lithocolletis froelichiella*.

3. *Spiraeaceae* — Spireen: Kelch 5spaltig, Blmkr. 5blättrig auf dem Kelchschlunde; meist 5quirllartig stehende Pistille; Früchte kapselartig, einwärts aufspringend.

Spiraea — Spierstaude, Geisbart.

Sp. salicifolia — weidenbl. Sp., Bltter länglich lanzettlich, gesägt, kahl; Rispe endständig, pyramidenförmig, Blthen rosenroth: 7. 8; an Ufern und Bächen verwildert, sonst Zierstrauch. †.

— *Limenitis lucilla*: 5.

Sp. aruncus — gem. Geisbart; Bltter zusammengesetzt, Blttchen gross, eiförmig, zugespitzt, gesägt, Blthen gelblichweiss: 6. 7; an feuchten Stellen, in Wäldern. †.

Sp. ulmaria — Sumpf-Sp., Bltter gefiedert, Blttchen ungleich gesägt, Blthen weiss: 6. 7; an feuchten Stellen, in Gebüsch. †.

+ + *Teras adpersana*: 7.

Sp. filipendula — knolliger Sp., Wurzelasern knollig, Bltter gefiedert, Blthen weiss: 6. 7; auf trocknen Wiesen, Anhöhen. †.

4. *Sanguisorbeae* — Biberneißblüthige; Blmkr. meist fehlend, Kelch 3—5spaltig, in der Knospe kappig.

1. *Alchemilla* — Sinau; Kelehröhre glockig, Bltter handförmig gelappt oder gespalten.

A. vulgaris — gem. S., untere Bltter nierentörmig, 7—9lappig, ringsum gesägt; Blthen gelblich-grün: 5—7; an schattigen feuchten Stellen. †.

+ *Larentia alchemillata*.

A. arvensis — Feld-S., Bltter handförmig, 3spaltig, Zipfel vorn eingeschnitten; Blthen in den Blattwinkeln geknäuel, grünlich: 5—9; auf Aeckern. ☉.

2. *Sanguisorba* — Wiesenknopf; Kelchröhre 4kantig, Blttr unpaarig gefiedert, Blthen in endständigen eiförmigen Köpfchen.

S. officinalis — gem. W., Blüthenkopf braunroth: 6—8; auf feuchten Wiesen. 2.

— *Argynnis ino*: 5. 6. *Lycaena erebus*. (?)

3. *Potérium* — Bibernell, Becherblume; Kelchröhre 4kantig, mit stumpfen Kanten, Blttr gefiedert, Blttchen eiförmig rundlich, Blthen in endständigen Köpfchen.

P. sanguisorba — wiesenknopfähnliche B., Blüthen grün, später röthlich: 6. 7; auf trocknen, kalkigen Hügeln. 2.

5. **Rosáceae** — **Rosenblüthige**. Kelch frei, 4—10spaltig, Blmkr. meist 5blättrig.

1. *Geum* — Nelkenwurz, Benediktenkraut; Kelch 8—10spaltig, Wurzelblttr gefiedert, Blthen gipfelständig.

= *Orthosia litura*: 5—7. *Noctua triangulum*: 4. 5.

G. urbánum — gem. N., Blthen aufrecht, goldgelb: 6—8; in feuchten Wäldern, Gebüsch. 2.

= *Rusina tenebrosa*: 3. 4. *Solenoptera meticulosa*: 4. 7. 8.

Noctua brunnea: 4. 5. *N. triangulum*: 4. 5. *N. rhomboidea*: 4. 5.

+ *Acidalia aversata*.

*G. intermédiu*m — mittlere N., Kelch nach dem Verblüthen wagerecht abstehend, Blthen aufrecht oder nickend, gelb: 6—8; in feuchten Wäldern. 2.

2. *Rubus* — Brombeere, Himbeere; Kelch 5spaltig, Blthe 5blättrig, Blttr meist zusammengesetzt.

R. idaeus — Himbeere, Blthe weiss: 5. 6. †.

— *Argynnis paphia*: 5. 6. *A. daphne*: 5. *Hesperia alveolus*: 6. 7.

= *Bembecia hylaeiformis* (in den Wurzeln). *Saturnia carpini*: 6—8. *Gastropacha neustria*: 5—7. *G. rubi*: 7—10. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *O. antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 7—10. *Spilosoma lubricipeda*: 7—10. *Chelonia caja*: 4—6. *Ch. purpurea*: 5. *Callimorpha hera*: 4. 5. *C. dominula*: 5. *Thyatira batis*: 7. 10. *Th. derasa*: 7. *Acronycta abni*: 6—8. *A. rumicis*: 6. 7. 9. 10. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Cerastis satellitia*: 5. 6. *C. vaccinii*: 5. 6. *Noctua punicea*: 8. 9. *Herminia barbalis*. *H. tarsicrinalis*: 9.

+ *Venilia maculata*: 9. *Larentia albicillata*: 7. 8. *Eupithecia castigata*: 9. *E. satyrata*.

+ + *Botys prunalis*: 5. 6. *Tortrix uddmanniana* (*solan-driana*). *Ditula achatana*: 5. *Sericoris urticuna*: 5.

R. polymorphus — Brombeere (mit ihren Unterarten), Blthen weiss oder röthlich: 6. 7. †.

— *Thecla rubi*: 6. 7.

= *Saturnia carpini*: 6—8. *Gastropacha rubi*: 7—10. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *O. antiqua*: 6—8. *O. fuscelina*: 4. 5. *Chelonia caju*: 4—6. *Thyatira batis*: 7. 10. *Th. derusa*: 7. *Acronycta uuricoma*: 6. 7. 9. 10. *Orthosia gracilis*: 6. 7. (zwischen zus.gesponn. Blttern.) *Xanthia silago* (zw. zus.gesponn. Blttern.) *Hadena lucipuru*: 9. *H. thulassina*: 8. 9. *H. rectilinea*: 3. *Cerastis raccinii*: 5. 6. *Herminia barbalis*. *Erastria fuscula*: 8. 9.

+ *Geometra viridata*. *Gnophos obscurata*: 5. 6. *Boarmia crepuscularia*: 6. 7. *Larentia russata*: 5. 7.

+ + *Ditula achatana*: 5. *Sericoris urticuna*: 5. *Tischeria emyella*: 7. 8.

R. fruticosus — strauchartige B.

= *Callimorpha dominula*: 5. *Acronycta euphrasiae*: 6. *Erastria venustula*. *Euelidia geometrica*. *E. algira*.

+ + *Tortrix uddmanniana* (*solan-driana*).

3. *Fragaria* — Erdbeere; Kelch 10spaltig, Blmkr. 5blättrig, Bltter 3fingerig, sägezähmig.

F. vesca — Wald-E., Fruchtkelch abstehend, oder zurückgekrümmt, Haare am Schafte abstehend, an den Blüthen und seitenständigen Blättern angedrückt, Blthen weiss: 5. 6; in Wäldern, Gebüsch. †.

— *Lycæna alexis*. *Hesperia alveolus*: 6. 7.

= *Psyche stetinensis*: 6. *Saturnia carpini*: 6—8. *Chelonia rillica*: 5. *Callimorpha matronula*. *Orthosia litura*: 5—7. *O. i cinctum*. *Rusina tenebrosa*: 3. *Leucania conigeru*: 4. 5. *Hadena rectilinea*: 3. *Solenoptera scita*: 4. 5.

+ *Larentia russata*: 5. 7.

4. *Cómarum* — Blutauge, Siebenfingerkraut, der Fruchtboden schwammig.

C. palüstre — Sumpf-B., Bltter mit 5 oder 7 gesägten

Blttchen, Blthe kleiner als die Kelchbltter, dunkelroth: 6. 7; an Stmpfen, auf Moorwiesen. 2.

+ + *Loxotaenia costana*.

5. *Potentilla* — Gänserich, Fingerkraut, wie bei *Fragaria*, aber der Fruchtboden nicht beerenartig, sondern saftlos.

+ + *Coleophora ochrea*.

P. supina — niederliegender G., Bltter gefiedert, Blthen einzeln, gelb: 6—10; an Flussufern, Teichen. ☉.

P. anserina — gem. G., Gänsekraut, Stengel kriechend, Bltter unterbrochen gefiedert, vielpaarig, Blttchen länglich, scharf gesägt, oben grün, unten weiss-seidenhaarig, Blthen gelb: 5—10; an Triften, Gräben. 2.

= *Gastropacha rubi*: 4. 5. *Acronycta rumicis*: 7—10.

P. recta — aufrechter G., Bltter 5—7zählig, haarrauh, Blthen gelb: 6. 7; an sonnigen, steinigen Orten. 2.

+ + *Teras adpersana*: 7.

6. *Agrimonia* — Odermennig; Kelch klettenartig, 5spaltig, Blmkr. 5blttrig, Bltter gefiedert, Blthen in ährenförmigen Trauben.

A. eupatoria — gem. O., Stengel rauhhaarig, Blttchen unten grau kurzhaarig, Blthen goldgelb: 6—8; an Hügeln, Wegrändern, auf Wiesen. 2.

A. odorata — wohlreichender O., Stengel, Unterseite der Bltter u. Kelchröhre kurzhaarig u. vieldrüsig; die ganze Pflanze angenehm riechend, Blthen goldgelb: 6—8; an Waldrändern. 2.

7. *Rosa* — Rose; Kelch krugförmig, 5spaltig, Röhre fleischig, an der Spitze zugeschnürt, Blmkr. 5blättrig.

R. canina — Hunds-R., Hagebutte; Stacheln stark, sichelförmig, 5—7 Blttchen, elliptisch, sägezähmig; Blthen roth oder weiss: 6; in Wäldern u. Hecken. 7.

= *Saturnia carpini*: 6—8. *S. spini*: *Gastropacha quercifolia*: 5. 6. *G. populi*: 5. 6. *G. neustria*: 6. *Liparis dispar*: 6. 7. *Orgyia gonostigma*: 6. *O. antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 7—10. *Acronycta psi*: 8. 9. *A. tridens*: 7—10. *A. auricoma*: 6—10. *Orthosia litura*: 5—7.

+ *Selenia lunaria*: 8. 9. *Odontoptera bidentata (dentaria)*: 8. 9. *Amphidasys pilosaria*: 5. 6. *Boarmia rhomboida*:

ria. *Larentia psittacata*: 7—9. *L. derivata*: 6. *L. badiata*: 6. *L. fulvata*: 6. 7.

+ + *Loxotaenia ameriana*. *L. laevigana*. *Argyrotoxa bergmanniana*. *A. forskueleanu*. *Penthina ochroleucana*. *P. roborana*. *P. tripunctana*. *Exapate salicella*: 5. 9. *Chimabacche fugella*: 5. 6. *Coleophora lusciniapennella*: 4. 5. 9. 10. *Tischeria angusticolella*. *Pterophorus rhododactylus*: 5.

R. centifolia — Gartenrose, Blthen rosenroth: 6. †.

= *Orgyia pudibunda*: 7—10. *Liparis dispar*: 5—7. *Acronyeta psi*: 8. 9.

+ *Geometra aestivaria*: 5. *Eugonia ulniaria*. *Amphidasys pilosaria*: 6. *Hibernia aurantiaria*: 5. 6. *Larentia psittacata*: 7—9. *L. derivata*: 6. *L. badiata*: 6. 7. *L. fulvata*: 6. 7.

+ + *Loxotaenia ameriana*. *Argyrotoxa bergmanniana*. *Penthina ochroleucana*. *P. variegana*. *Nepticula centifoliella*. *N. angulifasciella*. *Pterophorus rhododactylus*: 5. *R. lutea* — gelbe R., Blthen gelb: 6; in Gärten. †.

6. **Pomaceae** — **Apfelfrüchtler**: Kernobst; Kelchröhre an den Fruchtknoten gewachsen, Blmkr. 5blättrig; die Kelchröhre wird fleischig und bildet eine 2—5fächerige Apfelfrucht, auf welcher der verwelkte Kelchsaum stehen bleibt.

1. *Crataegus* — Weissdorn, Kelch 5spaltig, Frucht elliptisch oder kugelig beerenförmig.

C. oxyacantha — gem. W., Hagedorn; Bltter verkehrt eiförmig, 3—5lappig, eingeschnitten u. gesägt, Blthen weiss: 5. 6; an Waldrändern, Zäunen u. Hecken. †.

— *Aporia crataegi*: 5.

= *Gastropacha quercifolia*: 5. 6. *G. populi*: 5. 6. *G. crataegi*: 5. 6. *G. quercus*: 5. 6. *G. lanestris*: 5—7. *Cilix spinulu*. *Porthesia auriflua*: 5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Diloba caeruleocephala*: 5. 6. *Acronyeta tridens*: 6. 8—10. *A. euphrasiae*: 8. *Orthosia instabilis*: 6. 7. *Charip-tera culta*: 9. 10. *Miselia oxyacanthae*: 5. 6. *Amphipyra pyramideu*: 5. 6. *Catocala paranympa*: 5. *Ophiusa tirrhaea*. *Nola cucullatella*: 6.

+ *Geometra aestivaria*: 5. *G. porrinata* (Zeller). *Rumia cratuegata*: 8—10. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *H. aurantiaria*: 5. 6. *H. rupicaprariva*: 5. 6. *H. bajaria*: 6. *Amphidasys pilosaria*: 5. 6. *Larentia dubitata*: 5. 6.

+ + Myelois *advenella*: 5. 6. *Loxotaenia heparana*. *Chimonophila gelatella*. *Penthina roborana*. *P. suffusana*. *Semioscopis steinkellneriana*. *Coleophora tiliella*. *Swammerdamia crataegella*: 5. 6. *Argyresthia nitidella*. *Cemlostoma scitella*. *Ornix finitimella*. *Lithocolletis fagineella*.

2. *Cotoneaster* — Zwergmispel, Quittenmispel, Steinapfel.

C. vulgaris (*Mespilus cotoneaster*. L.) — gem. Zw., Bltter rundlich-eiförmig, ganzrandig, unten filzig, Kelche u. Früchte kahl; Blthen blassroth: 4. 5; auf steinigem Hügelu. †.

= *Chelonia flavia*: 6. *)

3. *Mespilus* — Mispel.

M. germanica — deutsche M., Bltter lanzettlich, ganzrandig, unten filzig; Blthen endständig, einzeln, weiss: 5; in Wäldern u. angepflanzt in Gärten. †.

4. *Cydonia* — Quitte.

C. vulgaris — gem. Q., Bltter eiförmig, unten nebst den Kelchen stark filzig; Blthen einzeln, röthlich-weiss: 5; in Gärten angepflanzt. †.

= *Diloba caeruleocephala*: 5. 6.

+ *Eupithecia cydoniata*: 5. 6.

+ + *Penthina ocellana*.

5. *Pyrus* — Birn- und Apfelbaum; Kelch 5spaltig, Blmkr. 5 rundliche Bltter, Apfelfrucht mehrfächerig, Fächer 2samig; Blthen in Scheindolden.

P. communis — gem. Birnbaum; Bltter eiförmig, Blthen weiss: 4. 5.; in Wäldern n. vielfach veredelt. †.

— *Aporia crataegi*: 5. 6.

= *Sesia myopaeformis* (*mutillueformis*): 5. (unter d. Rinde.)

Saturnia pyri: 7. 8. *Agria tau*: 6—9. *Gastropacha neustria*: 5. 6. *Cilix spinula*. *Liparis dispar*: 5—7. *Porthesia auriflua*: 5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Diloba caeruleocephala*: 5. 6. *Stauropus fagi*: 7—10. *Diphthera ludifica*. *Cosmia pyralina*: 4. 5. *Cirrhidea ambusta*: 5. *Hadena lithovylea*. *Xylina petrificata*: 5. 6. *Cerastis satellitia*: 5. 6. *C. rubiginosa*: 5.

*) Vergl. Stettin. entom. Zeitg. de 57 Seite 85.

+ *Eugonia erosaria*: 5. 6. *Crocallis elinguariv*: 5. *Urapteryx sambucaria*: 5. *Rumia crataegata*: 8—10. *Amphidasys hispidaria*. *Chimatobia brumata*: 4. 5. *Larentia psittacata*: 7—9. *Eupithecia rectangulata*.

+ + *Teras abildgaardana*. *T. contaminana*. *Loxotaenia crataegana*. *L. cerasana*: 5. *L. nubilana*. *Argyrotoxa holmiana*. *Penthina variögana*. *Carpocapsa pomonella* (in den Früchten). *Plutella asperella*: 5. *Coleophora coracipennella*. *C. flavipennella*. *C. hemerobiella*.

P. malus — Apfelbaum, Bltter eiförmig, stumpf gesägt; Blattstiele halb so lang als das Blatt, Blthen röthlich-weiss: 5; in Wäldern u. vielfach veredelt. †.

— *Aporia crataegi*: 5. 6.

= *Smerinthus ocellata*: 6—8. *Sesia myopaeformis* (*mutilaeformis*): 5. (unter der Rinde.) *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Saturnia pyri*: 7. 8. *S. spini*. *Aglia tau*: 6—9. *Gastropacha neustria*: 5—7. *G. populi*: 5—7. *Orgyia pudibunda*: 7—10. *Liparis dispar*: 5—7. *L. monacha*: 5—7. *Porthesia uviflua*: 5. 6. *P. chryssorrhoea*: 5. 6. *Diloba caeruleocephala*: 5. 6. *Acronyeta psi*: 7—10. *A. tridens*: 7—10. *A. strigosa*. *Orthosia stabilis*: 6—8. *O. instabilis*: 6. 7. *O. munda*: 5. *Miselia oxyacanthae*: 5. 6. *Cosmia pyralina*: 4. 5. *Cirrhidea umbusta*: 5. *Cerastis rubiginea*: 5.

+ *Geometra aestivaria*: 5. *Rumia crataegata*: 8—10. *Amphidasys hispidaria*. *A. betularia*: 7—10. *Chimatobia brumata*: 4. 5. *Eupithecia rectangulata*. *E. consignata*: 6. *E. cydoniata*: 5. 6.

+ + *Teras abildgaardana*. *T. lipsiuna*: 7. *Loxotaenia crataegana*. *L. cerasana*: 5. *L. musculana*. *Penthina variögana*. *Carpocapsa pomonella* (in den Früchten). *Chorentis pariana*. *Swammerdamia caesiella*. *Hyponomeuta malinellus*: 5. *Lyonetia clerckella*. *Ornix guttiferella*. *Lithocolletis pomifoliella*. *L. betulella*. *L. corylifoliella*. *Cemiostoma scitella*. *Nepticula incognitella*.

6. *Arónia* — Felsenmispel, beerenartige, fast kugelige Frucht.

A. rotundifolia (*Pyrus amelauchier*; *Amelauchier vulgaris*) — gem. F.; Bltter eiförmig, stumpf, unten filzig, Blthen weiss: 4. 5; in Felsenspalten, an Bergabhängen. †.

= *Chelonia flavia*.

7. *Sorbus* — Ebresche; Früchte beerenartig, Bltter gefiedert, Blthen in Scheindolden.

S. aucuparia — gem. F., Vogelbeere, Quitschbeere; Blthen weiss: 5. 6; Frucht roth, in Wäldern u. angepflanzt. \ddot{h} .

= *Sesia myopaeformis* (*mutillaeformis*): 5. (unter d. Rinde). *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Callimorpha dominula*: 5. *Orgyia antiqua*: 6—8. *Gastropacha neustria*: 6. *Diloba caeruleocephala*: 6. *Orthosia instabilis*: 6—8. *Miselia oxyacanthae*: 5. 6. *Diphthera ludifica*: 8—10.

+ *Chimatobia brumata*: 5. 6.

+ + *Loxotaenia ribeana*: 5. *L. xylosteanana*. *L. cinnamomeana*: 5. *Lophoderus ministrana*: 9. *Penthina ocellana*. *P. variegana*. *Hyponomeuta variabilis* (*padella*). *H. malinellus*. *Argyresthia sorbiella*: 4. 5. *Ornix meleagripennella*. *Lithocolletis sorbifoliella*.

S. aria — Mehlbeere; Bltter länglich-eiförmig, doppelt gesägt, oder am Rande klein-gelappt, Blthen weiss: 5; Frucht roth oder gelblich, in Gebirgswäldern. \ddot{h} .

= *Gastropacha arbusculae* (Freyer).

+ + *Argyresthia pruniella*: 5.

Ord. 3. Terebinthinar — Balsamgewächse.

Kelch meist 4—5gliedrig, Blmkr. 4—5blättrig, die Blätter auf dem Fruchtboden oder Kelehe stehend; Pistill aus 1—12 Fruchtblättern gebildet; Bltter riechend, meist zusammengesetzt.

7. *Rutaceae* — Rautengewächse; Kelch und Blmkr. 4—5gliedrig; Kapsel mit 3—5vielsamigen, einwärts aufspringenden Fächern.

Ruta — Raute, Kelch 3—5theilig, Blmkr. Blätter gleich viele wie Kelchzipfel, Frucht kapselartig, 4—5lappig.

R. graveolus — gem. R., Gartenraute, Bltter doppelt gefiedert mit verkehrt-eiförmigen Bltchen; Blthen gelb: 6—8; auf steinigem Hügeln, in Gärten angepflanzt. 2.

S. Diosmeae — *Diosmeen*: wie *ruta*, aber die Fächerhaut der Kapsel elastisch abspringend.

Dictamnus — Diptam, Kelch 5theilig, abfallend, Blmkr. mit 5 benagelten, etwas ungleichen Blttern, Staubgefässe abwärts geneigt.

D. albus — gem. Diptam; Stengel aufrecht, Bltter unpaarig gefiedert, mit eiförmigen, oder lanzettlichen, feingesägten Blttchen; Blthen in Rispen, röthlich-weiss: 6; auf sonnigen, bewachsenen Kalkfelsen. 4.

= *Hydroecia purpurites*.

+ + *Depressaria furvella*. *D. dictamnella* (an den Blüthen).

Ord. 4. Tricöceae — Schneller.

Kelch 3—5gliedrig, frei oder angewachsen, Blmkr.Blätter 3—5, nebst den Staubfäden meistens auf dem Fruchtboden stehend; Pistill aus meist 3 verwachsenen Fruchtblättern gebildet; Frucht beeren- oder kapselartig; Bltter meist einfach.

9. Staphyleaceae — Pimpernussartige; Kelch 5gliedrig, frei, Blmkr.Blätter u. Staubgefässe 5zählig; Samen hart, ohne Mantel.

Staphylléa — Pimpernuss, Bltter gefiedert, mit 5—7 länglichen, gesägten Blttchen.

St. pinnata — gem. P., Klappernuss, wilde Pistazie; Blthen in Trauben, weisslich: 5. 6; in Gebirgswäldern, und in Anlagen angepflanzt. ♂.

+ *Zerene marginata*: 4.

10. Celastrineae — Zelastergewächse; Kelch 4—5theilig, Blmkr.Blätter u. Staubfäden 4—5zählig; Frucht eine mehrfächerige Kapsel mit aufrechtem, meist in einen Mantel geschlossenem Samen.

Evonymus — Spindelbaum, Kelch flach, 4—5spaltig, Fruchtkapsel 3—5fächerig, kantig.

E. europaeus — gem. Sp., Pfaffenhütlein, Bltter elliptisch, fein-gesägt, Aeste 4eckig, glatt, Kapseln stumpfkantig, Blthen hellgrün: 6; an Waldrändern, in Gebüsch. ♂.

= *Acherontia atropos*: 7—9. *Amphipyra cinnamomea*.

+ *Therapis evonymaria*: 5. *Zerene adustata*: 8. 9.

+ + *Alispa angustella*: 7. (zwischen zus. gesponn. Blttern).

Theristis cultrella. *Hyponomeuta evonymi* (*cognatella*).

H. phumbellus.

11. Rhamnaceae — Kreuzdorn; Kelch 4—5spaltig, ebenso viele Blmkr.Blätter auf dem Kelche, ebenso viele Staubgefässe auf einer fleischigen Scheibe; eine beerenartige Steinfrucht.

Rhamnus — Wegdorn, Kelch glockig, mit 4—5spaltigem Saume, Samen hart, gefurcht.

R. cathartica — gem. W., Kreuzdorn; Aeste in einen Dorn endigend, Bltter eirundlich, fein gesägt, Blthen grün: 5. 6; Frucht schwarz, in Wäldern u. Gebüsch. †.

— *Thecla spini*: 5. 6. *Gonopteryx rhamni*.

= *Callimorpha matronula*.

+ *Selenia illunaria*: 6. 9. *Larentia dubitata*: 5. 6. *L. vetulata*. *L. rhamnata*.

R. frangula — glatter W., Zweckenbaum, Pulverholz; Zweige wechselständig, dornelos, Bltter elliptisch, ganz-randig, Blthen grünlich-weiss: 5. 6; Frucht roth, zuletzt schwarz. †.

— *Lycaena argiolus*. *Gonopteryx rhamni*.

+ *Acidalia incanata*.

+ + *Phoxopteryx siculana*: 9. 10. *Hyponomeuta plumbellus*. *Bucculatrix frangulella*.

12. Empétreae — Krähenbeergewächse: Kelch frei, 3gliedrig, Blmkr. Bltter u. Staubgefäße 3zählig.

Empétrum — Krähenbeere, Rauschbeere, Steinfrucht einfächerig, 6—9samig.

E. nigrum — schwarze R., niederliegend, Bltter linealisch, Blthen blassroth: 4. 5, auf Torfboden. †.

13. Euphorbiaceae — Wolfsmilchgewächse; Blthen 1- oder 2häusig, Fruchtknoten frei, sitzend oder gestielt; Kapsel aus 3 Knöpfchen bestehend.

1. *Euphorbia* — Wolfsmilch; die glockenförmige Blthe 9—10zähmig, ohne Kelch u. Krone, Griffel 3spaltig.

E. cyparissias — Zypressen-W., Bltter schmal linealisch, ganz-randig, kahl, Hüllbltchen eiförmig, Kapsel fein punktirt, rauh, Samen glatt, Blthen: 4. 5; auf Sandfeldern, Triften. 4.

= *Sphinx galii*: 7. 8. *Sph. euphorbiae*: 7—9. *Sesia tenthrediniformis* (*empiformis*).*) *S. leucopsiformis*: 6. 7. (an den Wurzeln). *Gastropacha castrensis*: 5—7. *Cheilonia hebe*: 5. *Simyra nervosa*: 6. *Acronycta euphorbiae*. *A. rumicis*: 6—10. *Orthosia rubricosa*. *Cleophana antirrhini*: 9. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Agrotis praecox*: 5.

*) Man findet die Raupe Ende Februar in den Wurzeln, welche an den vorjährigen Strüeken angezogen abreißen. und erhält, wenn man die ausgehobene Wurzel neben gesunde, in Erde gepflanzte Wurzeln in eine temperirte Stube bringt, den Falter Anfangs Mai.

+ *Boarmia selenaria*: 6. *Minoa euphorbiata*.

E. esula — gem. W., Bltter linealisch lanzettlich, nach dem Grunde verschmälert, Blthen: 5—7; auf Triften. 2.

= *Sphinx euphorbiae*: 7—9. *Sesia tenthrediniformis* (*empiformis*): 2. 3. (in den Wurzeln). *Gastropacha castrensis* 5—7. *Chelonia hebe*: 5. *Simyra nervosa*: 6. *Acronycta rumicis*: 6. 7. 9. 10. *A. euphorbiae*. *A. abscondita*: 9. 10. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Agrotis cursoria*: 5.

+ *Minoa euphorbiata*.

E. peplus — Garten-W., Bltter gestielt, verkehrt eiförmig, stumpf, Kapsel am Rücken mit 2 schwach geflügelten Kielen, Blthen: 7—10; in Gärten, auf Aeckern. ☉.

E. palustris — Sumpf-W., Bltter lanzettlich, ganz-randig, kahl, Samen glatt, Kapsel mit Warzen besetzt, Blthen: 5. 6; auf feuchten Wiesen. 2.

2. *Mercurialis* — Bingelkraut; Blthen 1—2häusig, Kelch 3theilig, Kapsel 2knotig, Fächer 1samig.

M. perennis — ausdauerndes B., Stengel einfach, Bltter eiförmig, Blthen: 4. 5; in Wäldern. 2.

M. annua — jähriges B., Stengel ästig, Bltter lanzettförmig, Blthen: 7—10; in Gärten, auf Schutt. ☉.

= *Solenoptera meticulosa*: 5. 7.

Ord. 5. Malpighinae.

Kelch 4—5gliedrig, frei, in der Knospe dachig, 4—5 Blmkr. Bltter, ebenso viele oder doppelt so viele Staubgefäße.

14. *Acerinae* — Ahorngewächse; Kelch u. Blmkr. 5gliedrig, Frucht 2flügelig, in 2 geschlossene nussartige Früchtchen sich trennend; Bltter gegenständig, handförmig getheilt, Blthen in Trauben oder Trugdolden.

Acer — Ahorn.

A. campêtre — Feldahorn, Massholder, Bltter 5lappig, Lappen ganz-randig, der mittlere stumpf 3lappig, Blthen grün: 5; in Wäldern u. Anlagen. 5.

= *Notodonta plumigera*: 5—7. *N. cucullina*: 7—9. *Phalera bucephala*: 7—10. *Acronycta aceris*: 7—10. *Orthosia cruda*: 5. *Xanthia sulfurago*: 5. (zwischen zusammengesponn. Blthern). *Cosmia trapezina*: 5. 6. *Catocala fraxini*: 5—7. (?)

- + *Geometra aeruginaria*: 8. 9. *Zonosoma omicronaria*: 6. 8.
Z. ocellaria. *Anisopteryx aceraria*: 7. *Odontoptera bi-*
dentata: 8—10.
- + + *Loxotaenia piceana*. *Ptycholoma lecheanu*. *Pentliina*
aceriana. *Exapate salicella*: 5. *Gelechia scriptella*: 8. 9.
Coleophora badiipennella: 6. *Lithocolletis acerifoliella*.

15. Hippocastaneae — Rosskastanie: 4—5 ungleiche Blmkr.
 Bltter, 2—4samige Kapsel mit dickem lederigen Gehäuse, Sa-
 men gross mit breitem Nabel.

Aesculus — Rosskastanien, Kelch glockig, Staubge-
 fässe abwärts geneigt, Kapsel stachelig.

A. hippocastanum — gem. R., Bltter 5—7zählig gefingert,
 Blttchen verkehrt eirund-keilförmig, Blthen weiss, gelb oder
 roth gefleckt: 5, angepflanzt. †.

= *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Acronycta aceris*: 7—10.

+ *Anisopteryx aescularia*: 5.

+ + *Bucculatrix hippocastanella* (Zeller).

Ord. 6. Ampelideae — Rebengewächse.

16. Sarmenaceae — Reben: Kelch klein, ganz oder 4—5-
 zählig, 4—5 Blmkr. Bltter u. Staubgefässe, Blthen in strauss-
 förmigen Trauben oder Rispen.

1. *Ampelopsis* — Zaunrebe, Kelch ungezähnt, Blthen
 5blättrig.

A. quinquefolia (*Vitis hederacea*), — fünfblättrige Z., Fünf-
 fingerwein; Bltter 3—5zählig, Blthen grünlich: 6; Beeren
 schwarzblau, angepflanzt. †.

2. *Vitis* — Weinrebe, Kelch 5zählig.

V. vinifera — edler Weinstock, Bltter herzförmig, meist
 5lappig, grob gezähnt, kahl oder filzig, Blthen gelblich-grün:
 6. 7; Beeren blau, roth oder grün. †.

= *Sphinx lineata*. *Sph. elpenor*: 7—9. *Sph. porcellus*: 7—9.

Sph. celerio. *Agrotis aquilina*.

+ + *Conchylis roserana*: 5. 6. *Coccyx botruuu (reliquana)*:
 6. (an den Blüthen).

Ord. 7. Grinales — Storchschnabelgewächse.

Kelch meistens 5gliedrig, frei; 5 Blmkr. Bltter, benagelt,
 5 oder 10 Staubgefässe; Samen nackt oder mehrere in einem
 Mantel.

17. Oxalideae — Sauerkleeblüthler; Kelch 5gliedrig.

Oxalis — Sauerklee, Staubgefäße am Grunde verwachsen, Kapsel länglich; Blttr 3zählig, sauer schmeckend.

O. acetosella — gem. S., Hasenkohl, Blttr langgestielt, 3zählig, Blttchen verkehrt herzförmig, Blthen weiss oder röthlich: 4. 5; in Wäldern u. Gebüsch. 24.

18. Lineae — Leinblüthler; Kelch 4—5gliedrig, ebenso viele Blmkr. Blttr u. Staubgefäße, Kapsel 4—5fächerig, Blttr meist wechselständig, Blthen in Trugdolden.

Linum — Lein, Kelch u. Blthe 5blättrig.

L. catharticum — Purgir-L., Stengel gabelästig, Kelchblätter elliptisch, schwachdrüsig gewimpert, Blthen weiss: 6—8; auf Triften u. Wiesen. ☉.

L. usitatissimum — gem. L., Flachs, Stengel einzeln, Blttr lanzettlich, unbewimpert; Kelchblätter zugespitzt, fein gewimpert, drüsenlos, fast so lang wie die Kapsel; Blthen blau: 6. 7, auf Aeckern gebaut. ☉.

= *Hadena pisi*: 7—9. *Xylina exoleta*: 6. 7.

19. Geraniaceae — Kranichschnabelgewächse; Kelch 5gliedrig, Blthe 5blättrig; 10 Staubgefäße; Fruchtknoten aus 5 Früchtchen gebildet, 5fächerig, geschnäbelt, die Früchtchen 1samig, von der Basis bis zur Spitze mit dem Griffel aufspringend; Blthen in Dolden oder Trugdolden.

1. *Geranium* — Kranich-, Storchschnabel.

G. pratense — Wiesen-St., Stengel aufrecht, oben behaart, Blütenstiele drüsig-zottig, Staubfäden am Grunde kreisförmig erweitert, Samen fein punktiert, Blthen blau: 7. 8; auf Wiesen, in feuchten Gebüsch. 24.

= *Hydroecia marginata*: 8.

G. silvaticum — Wald-St., Staubfäden lanzettlich, Blthen violett: 6. 7; in Wäldern. 24.

= *Gastropacha castrensis*: 5—7.

G. palustre — Sumpf-St., Stengel ausgebreitet, behaart, Schmäbel fast kahl; Samen fein langstreifig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen, in feuchten Wäldern. 24.

2. *Eródium* — Reiherschnabel; 10 Staubfäden, von denen 5 unfruchtbar sind; die Grannen der Fruchtklappen drehen sich schraubenförmig zusammen.

E. cicutarium — Schierlingsblättriger R., Stengel nieder-

liegend, rauhhaarig; Bltter gefiedert, Blttchen tief eingeschnitten, fiederspaltig; Blthen purpurroth: 3—10, auf bebautem Boden, sandigen Stellen. ☉.

— *Lycaena agestis*.

= *Gastropacha franconica*: 7. 8.

20. Tropaeoleae — Kapuzinerkressen; Kelch 5theilig, gespornt, gefärbt; Blthe 5blättrig, ungleich; 8 getrennte Staubgefässe, Bltter einzeln, lang-gestielt.

Tropaeolum — Kapuzinerkresse.

T. majus — grosse K., indische K., Stengel weitschweifig, kahl, Bltter schildförmig, Blthen orangegelb: 6—9, in Gärten gepflanzt. ☉.

= *Spilosoma lubricipeda*: 7—10. *Hadena persicariae*: 7—9.

21. Balsamineae — Springfrüchtler, Balsaminen; Kelch u. Blmkr. 5blättrig, unregelmässig gespornt, Kapsel mit aufspringenden Klappen.

Impatiens — Springkraut; Kelch 5blättrig, gespornt, Klappen beim Aufspringen sich einrollend oder schraubenförmig drehend.

I. noli tângere — gem. Sp., Stengel saftig, mit angeschwollenen Gelenken; Bltter eiförmig, grob gezähnt, Blthenstiele 3—4blüthig, Blthen hängend, gelb, inwendig roth punktirt: 7. 8; an schattigen feuchten Stellen. ☉.

+ *Larentia quadrifasciaria*: 7. 8. *L. capitata*. *L. balsaminata* (Freyer): 7—9. *L. reticulata*.

+ + *Penthina postrema*.

I. parviflora — kleinblüthiges Sp., Blthen aufrecht, in lockern Trauben, gelb: 7. 8; an feuchten Stellen. ☉.

Ord. 8. Columniferae — Säulenfrüchtige.

Kelch 3—7 gliedrig, in der Knospe klappig; Blmkr. 3—7 gliedrig, in der Knospe schraubenförmig gewunden; Staubgefässe in eine Röhre verwachsen; Bltter wechselständig mit Nebenblättern.

22. Malvaceae — Malvengewächse; Kelch 5spaltig, ebenso die Blmkr., Bltter handförmig gespalten.

1. *Málva* — Käsepappel, Malve, Kelch 5spaltig mit 3blättriger Hülle.

M. alcéa — spitzblättrige K., Siegmerswurz; Stengel auf-

recht mit angedrückten grauen Haaren; Blüten rosenroth: 7—9; auf trocknen Hügeln, an Wegen. 4.

— *Hesperia malvarum*: 5. 6.

= *Acontia solaris*.

+ *Ortholitha cervinata*: 6. 7.

++ *Gelechia malvella*: 8. 9. (in d. Samen).

M. silvestris — wilde K., Rossappel; Stengel niederliegend, rauhhaarig, Blttr herzförmig rundlich, 5—7lappig, Blüten hellpurpurroth mit bläulichen Streifen: 7—9; an Wegen, Zäunen, Mauern. ☺.

— *Hesperia malvarum*: 5. 6.

= *Acontia solaris*.

M. rotundifolia — rundblättrige K., Kronblätter so lang wie der Kelch, schwach ausgerandet, Blthen rosenroth: 6—9; an Wegen. ☺.

— *Vanessa cardui*. *Hesperia malvarum*: 5. 6.

= *Acontia solaris*.

+ *Ortholita cervinata*.

2. *Althaea* — Eibisch, Kelch 5spaltig m. 6—9blttr.Hülle.

A. officinalis — gebräuchlicher E., Stengel filzig, Blttr ungleich zahnartig gekerbt, auf beiden Seiten sammetartig, 3—5lappig, Blthen röthlich-weiss: 7. 8; auf Wiesen. 4.

+ *Ortholitha cervinata*: 6. 7.

A. rósea — Stockrose; Stengel aufrecht, Blttr rundlich herzförmig, 5—7eckig, filzig, Blthen in mehreren Farben: 7—10; Gartenzierpflanze. 4.

— *Hesperia malvarum*: 5. 6.

+ *Ortholitha cervinata*: 6. 7.

++ *Gelechia malvella*: 8. 9. (in d. Samen). *Homoeosoma nimbella* (an den Blüten).

3. *Lavatera* — Lavatere; die unteren Blttr eckig gelappt, die oberen 3lappig.

L. triméstris — gewöhnliche L., Blthen rosenroth: 7. 8; Gartenzierpflanze. 4.

+ *Ortholitha cervinata*: 6. 7.

23. Tiliáceae — Lindenblüthler; Kelch u. Blmkr. 3—7blättrig; klappige Kapsel oder Steinfrucht.

Tilia — Linde; Kelch u. Blüthe 5blättrig, Blütenstiel mit einem bandförmigen Deckblatte verwachsen; Kapselfrucht.

- = *Smerinthus tiliae*: 6. 7. *Cossus ligniperda* (im Stamme). *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Agria tau*: 6—9. *Endromis versicolora*: 7. 8. *Gastropacha pruni*: 5. 6. *G. lanestrus*: 5—7. *Notodonta camelina*: 7—10. *Stauropus fagi*: 7—10. *Phalera bucephala*: 7—10. *Orgyia pudibunda*: 7—10. *Liparis dispar*: 5—7. *L. monacha*: 5—7. *Leucoma v nigrum*: 5. 6. *Demas coryli*: 7—10. *Cymathophora fluctuosa*: 9. 10. *Acronycta abii*: 6—8. *Asteroscopus cassinia*: 5. 6. *Orthosia munda*: 5. *O. instabilis*: 5—7. *O. stabilis*: 5—8. *Xanthia citrigo*: 5. 6. (zwischen gesponn. Blättern). *Cosmia trapezina*: 5. 6. *C. pyralina*: 5. 6. *Amphipyra pyramidea*: 5. *Xylina petrificata*: 5. 6. *Cerastis satellitia*: 5. 6.
- + *Eugonia abniaria*: 6. *E. erosaria* (*quercinaria*): 5. 6. *E. angularia*: 5. 6. *Selenia illustraria*: 8. 9. *S. illustraria*: 6. 9. *Urapteryx sambucaria*: 5. *Eurymene dolabraria*: 7—9. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *Amphidasys hirtaria*: 6—8. *A. prodromaria*: 6—8. *A. betularia*: 6—8. *Larentia psittacata*: 7—9. *L. ruptata*: 9. *L. impluviata*: 8—10; (wicklerartig).
- + + *Loxotaenia laevigana*. *L. ribeana*: 5. *Bucculatrix hippocastanella* (Zeller).

T. grandifolia — grossblättrige L., Sommerlinde, Blätter schief-rundlich-herzförmig, zugespitzt, unten kurzhaarig, Blüthen blass-gelblich; 6; in Wäldern u. Anlagen. ♀.

T. parvifolia — kleinbl. L. Steinlinde, Winterlinde, Blätter kleiner als bei der vorigen, kahl, Blüthen gelblich; in Wäldern u. Anlagen. ♀.

Ord. 9. Calyciflorae = Kelchblüthige.

Kelch frei oder dem Fruchtknoten angewachsen, 2—6gliederig, Blmkr. Blätter kelchständig; Blätter einfach.

24. *Philadelphae*; Kelchröhre dem Fruchtknoten angewachsen, mit 4—10theiligem Saume, Blmkr. 4—10blättrig.

Philadelphus — Pfeifenstrauch, Kelch und Blmkr. 4—5theilig.

Ph. coronarius — gem. Pf., gem. Jasmin, Blätter elliptisch, zugespitzt, gesägt-gezähnt, unten kurzhaarig; Blüthen wohlriechend, weiss; 5. 6; Gartenzierstrauch. ♀.

- = *Acherontia atropos*: 7—9. *Spilosoma lubricipeda*: 7—10.
Hadena persicariae: 8—10.
 + *Pericallia syringaria*: 5. 6.

25. *Onagrariae* — *Nachtkerzen*, Kelchröhre den Fruchtknoten überwachsend, mit 2—5theiligem Saume; Blmkr. 2—5blättrig, 1 Griffel; Frucht eine Beere od. aufspringende Kapsel.

1. *Epilóbium* — *Schotenweidrich*, *Weidenröschen*; Kelchröhre mit 4theiligem Saume; Blmkr. 4blättrig, Kapsel 4klappig, Samen haarschopfig.

= *Callimorpha hera*: 4. 5.

++ *Aechmia conturbatella*: 5. *Elachista langiella*: 7. *Oecophora inspersella*: 5. 6.

E. angustifolium — *schmalblättriger Sch.*, Bltter lanzettlich, ganz-randig, aderig, Blmkr. Bltter benagelt, verkehrt-eiförmig, Blthen purpurroth: 7. 8; an freien Waldstellen. 2.

= *Sphinx elpenor*: 7—9. *Sph. porcellus*: 7—9. *Hadena typica*: 8. 9. 4.

E. hirsutum — *zottiger Sch.*, Stengel zottig, Bltter stengelumfassend, unten gegenständig, oben wechselständig, Blthen trichterförmig, purpurroth: 6. 7; an Gräben u. in feuchten Gebüschchen. 2.

= *Sphinx elpenor*: 7—9. *Sph. porcellus*: 7—9. *Macroglossa oenotherae*: 7—9. *Spilosoma lubricipeda*: 7—10. *Hadena typica*: 8. 9. 4. *Noctua c nigrum*: 7. 8.

++ *Elachista epilobiella*.

E. parviflorum — *kleinblüthiger Sch.*, Stengel weichhaarig, Bltter sitzend, lanzettlich; Blthen hell-violett: 6. 7; an Gräben, in Gebüschchen. 2.

E. montanum — *Berg-Sch.*, Stengel kurz behaart, Bltter eiförmig lanzettlich, ungleich gezähnt-gesägt, die unteren kurz gestielt; Blthen rosenroth: 6—8; in Wäldern. 2.

+ *Larentia silaceata*: 7—10. *L. luctuata*: 7.

E. palustre — *Sumpf-Sch.*, Stengel kurz behaart, Bltter lanzettlich, mit keilförmigem Grunde sitzend, Blthen fleischfarbig: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen. 2.

= *Noctua c nigrum*: 7. 8.

E. roseum — *rosenrother Sch.*, Bltter langgestielt, länglich, beiderseits spitz, dicht gezähmelt, Blthen rosenroth: 7. 8; an Bächen u. Gräben. 2.

2. *Oenothera* — Nachtkerze, wie vorige, aber der Samen ohne Schopf.

O. biennis — gem. N., Gartenrapunzel, Siebenschläfer, Stengel weichhaarig, Bltter gezähmelt, Blthen gelb: 6—8; angepflanzt u. verwildert. ☺.

= *Macroglossa oenotherae*: 7—9.

26. Lythraeae — Weiderichgewächse; Kelch frei, röhrig oder glockig; Blmkr. 3—12blättrig in der Kelchröhre.

1. *Lythrum* — Weiderich, Kelch röhrig, Blmkr. 4—6blättrig.

L. salicaria — gem. W., Blutkraut, Bltter herzlancettlich, gegenständig oder quirlig, Blthen quirlig-ählig, purpurroth: 7—9; in feuchten Gebüschern, an Gräben. ☺.

— *Lycaena telicanus*: 8. 9.

= *Sphinx elenor*: 7—9. *Macroglossa oenotherae*: 7—9.

Simyra venosa: 6—10.

2. *Péplis* — Afterquendel; Kelch glockig, 12 wechselnd lange Zähne, Blmkr. 6blättrig.

P. portula — gem. A., Bachburgel; Stengel niederliegend, vielästig, Bltter gegenständig, verkehrt-eiförmig, kurz gestielt; Blthen in den Blattwinkeln, klein, röthlich-weiss: 7—9; an Gräben u. Teichen. ☺.

27. Haloragaeae — Meerbeergewächse; Kelchröhre an den Fruchtknoten gewachsen, mit 2—4theiligem Saume.

1. *Myriophyllum* — Tausendblatt; Kelchsaum 4theilig, Blmkr. 4blättrig; schwimmende Kräuter mit kammförmig gefiederten Blttern.

M. spicatum — ährenblüthiges T., Blthen in ährenförmigen Quirlen, röthlich: 7. 8; auf Gräben u. Teichen. ☺.

2. *Hippuris* — Tannenwedel, Kelchsaum 2lappig, Blmkr. fehlt, Steinfrucht 1samig.

H. vulgaris — gem. T., Stengel aufwärts, der blüthentragende Theil ausserhalb des Wassers, Bltter linealisch zu 6—12quirlständig, Blthen grünlich: 7. 8; in stehenden Wassern. ☺.

3. *Callitriche* — Wasserstern; Kelch klein, 2blättrig, Blmkr. fehlt; Frucht 4samig in 4 Fächern.

C. vernalis — Frühw., obere Bltter verkehrt-eiförmig, untere linealisch, Frucht kreisrund, mit spitz-gekielten Kanten, Blthe: 5—10; in stehenden Gewässern. ☺.

C. stagnalis — Sumpf-W., Blttr. verkehrt-eiförmig, Deckblätter sichelförmig, Kanten der runden Frucht mit flügeligen Kielen, Blthe 5–10; auf stehenden Wassern. 2.

Ord. 10. Succuléntae — Saftgewächse.

Kelch frei oder angewachsen, meist 5gliedrig, Blmkr. Blttr. u. Staubgefässe kelchständig, Blttr. fleischig.

28. Saxifragaceae — Steinbrechgewächse; Kelch frei oder angewachsen, 4–5theilig, Blmkr. 4–5blättrig, 4–10 Staubgefässe, 2 Griffel, eine 2fächerige Kapsel Frucht.

1. *Saxifraga* — Steinbrech, Kelch 5zählig, Blmkr. 5blättrig, Kapsel 2schnäbelig, 2fächerig, vielsamig.

S. caespitosa — rasenförmiger St., Stengel liegend, dichte Rasen bildend, Rosettenblätter handförmig, 5–9lappig, lang gestielt, Blüten weiss: 5. 6; in Felsenspalten, an steinigen Orten. 2.

+ *Larentia flavicinctata*: 5.

S. granulata — knollentragender St., Wurzelstock mit körnigen Knollen besetzt, Stengel ästig, arnblättrig, untere Blttr. nierenförmig, lappig-gekerbt, obere Blttr. 3–5spaltig, Blthen gross, weiss: 5. 6; an grasigen Hügeln, Waldrändern, auf Wiesen. 2.

= *Orthosia coecimacula*.

+ + *Pterophorus mictodactylus*.

2. *Chrysosplénium* — Milzkraut; 8 Staubgefässe um die drüsige, den freien Theil des Fruchtknotens umgebende Scheibe gestellt.

Ch. alternifolium — wechselblättrig. M., Blttr. wechselständig, kreisnierenförmig, gekerbt, Kelch u. Deckblätter goldgelb: 4; an Quellen u. sumpfigen Stellen. 2.

= *Herminia grisealis (nemoralis)*.

Ch. oppositifolium — gegenblättrig. M., Blttr. gegenständig, halbkreisrund, geschweift-gekerbt, Kelch u. Deckblätter gelb: 3. 4; an feuchten Waldstellen. 2.

29. Crassuláceae — Dickblätter; Kelch frei, meist 5gliedrig, Blmkr. meist 5blättrig, Früchte balgkapselig, aufspringend.

1. *Sedum* — fette Henne, Kelch 5theilig, Blmkr. 5blättrig.

S. maximum (S. teléphiium. L.) — grosse F., Donnerblatt; Blttr. länglich oder eiförmig, stumpf, ungleich gesägt, gegen-

ständig oder 3quirlig; Wurzeln mit rübenförmigen Knollen, Blüthen grünlichgelb: 8; auf sonnigen Anhöhen, Felsen u. an Mauern. 2.

— *Lycaena battus*. *Doritis apollo*: 6. 7.

+ *Acidalia immutata*: 4.

+ + *Hyponomeuta vigintipunctata*.

S. acre — scharfe F., Mauerpfeffer; Blätter klein, eiförmig mit stumpfem Grunde sitzend; Trugdolde kahl, Blüthen gelb: 6. 7; auf Hügeln, Felsen, Sandfeldern. 2.

S. album — weisse F., Blätter walzenförmig, stumpf, Rispe gleich hoch, kahl, Blüthen weiss: 7. 8; auf Felsen, Mauern. 2.

— *Doritis apollo*: 6. 7.

+ + *Hyponomeuta vigintipunctata*.

2. *Sempervivum* — Hauslauch, Hauswurz; Kelch 6—20theilig, ebenso viele Blmkr. Blätter, Wurzelblätter in kugeligen Rosetten.

S. tectorum — gem. H., Dachlauch; Blätter länglich, verkehrt-eiförmig, in eine Stachelspitze endigend, am Rande gewimpert; Blmkr. doppelt so lang wie der Kelch, Blüthen rosenroth: 7. 8; auf Felsen, Mauern u. Dächern. 2.

— *Doritis apollo*: 6. 7.

Ord. 11. Caryophyllinae — Nelkenblüthige.

Kelch frei, 2—5gliedrig, Blmkr. 2—5blättrig, kelchständig; Kapsel- oder Schlauchfrucht.

30. *Sileneae* — Nelken; Kelch röhrig, 4—5spaltig, Blmkr. 5blättrig, benagelt; Kapsel vielsamig, aufspringend.

1. *Dianthus* — Nelke, Kelch walzig-röhrig, 5zählig, 5 benagelte Blmkr. Blätter, Samen schildförmig, gekielt.

D. arméria — rauhe oder Büschel-N., Stengel u. Blätter weichhaarig, Blätter linealisch-lanzettlich, Blüthen karminroth: 7. 8; in trocknen Gebüsch. ☺,

= *Hadena saponariae*: 6. 8.

D. carthusianorum — Karthäuser-N., Stengel kahl, Blätter linealisch, Blüthen in ein endständiges Köpfchen gehäuft, Kelchschuppen braun, verkehrt-eiförmig, Blüthen bluthroth: 7—9; auf grasigen Hügeln, als Gartenzierpflanze in mehreren rothen Schattirungen. 2.

= *Dianthoecia comta*: 7. 8. (in den Samenkapseln). *Heliothis dipsaceus*: 7—9. (in den Früchten).

++ *Coleophora dianthi*: 5.

D. superbus — Pracht-N., Stengel meist einzeln, Bltter grasgrün, linealisch-lanzettlich, zugespitzt; Kelchschuppen eiförmig; Blthen fleischfarben mit rothen Härchen: 7—9; in Bergwäldern. 4.

D. caryophyllus — Garten-N., Stengel kahl, ästig, Kelchschuppen rautenförmig, Bltter lineal, Blthen verschiedenfarbig durch Kultur: 7. 8; Gartenzierpflanze. 4.

= *Hadena typica*: 4.

2. *Gypsóphila* — Gypskraut; Kelch 5spaltig, an der Basis nackt, Blmkr. 5blättrig.

G. murális — Mauer-G., Stengel steif aufrecht, ästig, rispig, Blthen zerstreut, hell-purpurn, geadert: 7. 8; auf sandigen Triften, Aeckern. ☉.

= *Dianthoecea echii*: 7.

3. *Saponária* — Seifenkraut, Kelch 5zählig, walzenförmig, die 5 Blmkr. Bltter lang benagelt.

S. officinalis — gebräuchl. S., Wurzelstock kriechend, Bltter länglich, Blthen büschelig, hell-fleischfarben: 7—9; an Flussufern, in Hecken. 4.

= *Hadena saponariae*: 6. 8.

++ *Aechmia fischeriella*: 5. *Coleophora saponariella*: 9.

4. *Siléne* — Taubenkropf, Leimkraut; Kelch 5zählig, Blmkr. 5blättrig, 3 Griffel.

= *Gortyna luteago* (an den Wurzeln). *Heliothis laudeti*.

S. otites (*Cucubalus otites*. L.) — Ohrlöffel-T., Rispe quirltraubig, reichblüthig, Kelch röhrig-glockig, Blthen grünlich: 5—8; auf Hügeln, Sandfeldern. 4.

+ + *Coleophora otitae*. *C. silenella*: 5—7.

S. infláta (*cucubalus béhen*. L.) — blasiger T., Bltter elliptisch, zugespitzt, Kelch eiförmig, aufgeblasen, kahl, Blthen gabel- u. endständig, weiss: 6—8; auf Wiesen. 4.

= *Dianthoecea cucubali*: 6—8. (in den Samenkapseln). *D. perplexa*: 7. 8. *D. conspersa*: 7. 8. (in den Blüthen u. Samen). *D. comta*: 7. 8. *Hadena saponariae*: 6. 8. *Heliothis dipsaceus*: 8. 9.

+ *Larentia silenata*: 7. *Eupithecia venosata*: 6. 7.

S. nutans — nickender T., Stengel weichhaarig, Bltter lanzettlich-elliptisch, Kelch röhrig mit spitzen Zähnen, Blthen

in einseitwendiger Rispe, weiss: 6. 7; auf trocknen Hügeln, an Waldrändern. 2.

= *Dianthoecia albimacula*: 7. 8. *D. magnolii*: 9. (in dem Samen).

+ *Larentia hydruria* (in den Samenkapseln).

S. noctiflora — nächtlich-blühender T., Stengel oben gabelspaltig, nebst den Blthenstielen klebrig-zottig, Kelch bauchig-röhrig, 10streifig, Blmkr.Blätter 2spaltig, weiss oder blassroth: 7—9; auf Aeckern. ☉.

= *Chelonia plantaginis*: 4. 5.

S. arméria — Garten-T., obere Stengelglieder klebrig, übrigens kahl, Rispe gedrunge, reichblüthig, Blmkr.Blätter ausgerandet, kirschroth: 7. 8; auf felsigen Orten, zwischen Gebüsch. ☉.

5. *Lychnis* — Lichtnelke; 5 Griffel, sonst wie *Silene*.

L. diurna (*L. dioica* L.) — Tags-L., rothe L., Stengel, Blätter u. Blthenstiele zottig, Blätter eiförmig, gespitzt, Kapsel mit zurückgerollten Zälmen, Blmkr.Blätter 2spaltig, roth: 5—7; in feuchten Laubwäldern. 2.

= *Chelonia plantaginis*: 4. 5. *Orthosia litura*. *Dianthoecia cucubali*: 6—8. (in den Samenkapseln). *D. capsicola*: 5. 6. 9. *D. comta*: 7. 8. *D. conspersa*: 7. 8. (diese drei in den Samenkapseln). *Heliothis dipsacens*: 8. 9. (desgl.).

+ *Acidalia mutata*: 6. *Larentia bilineata*.

+ + *Botys olivialis*: 5. 6.

L. viscaria — klebrige L., Pechnelke, Stengel unter den Gelenken klebrig, Blätter lanzettlich, Blthen in traubigen Rispen, roth: 5. 6; auf trocknen Wiesen. 2.

+ + *Coleophora albifuscella*.

L. flos cuculi — Kuckucks-Blume, Stengel nicht klebrig, Blätter linealisch-lanzettlich, Blmkr.Blätter 4spaltig, fleischroth: 5—7; auf Wiesen. 2.

= *Dianthoecia cucubali*: 7. *Xylina exoleta*: 6. 7.

L. chalcedónica — Jerusalems-Blume, brennende Liebe; Stengel einfach, behaart, Blätter eiförmig-lanzettlich, spitz, Blthen scharlachroth: 6—8; Gartenzierpflanze. 2.

6. *Agrostemma* — Rade, Rahl, wie vorige, aber Kelchzipfel länger als die Kelchröhre u. die abgestutzten Blmkr.-Blätter.

A. githágo (*Lychnis gith. L.*) — Korn- od. Acker-R., Stengel angedrückt behaart, wenig ästig, Bltter lanzettlich-lineal, Blumen einzeln, roth, gestreift: 6. 7; unter dem Getreide. ☉.

= *Dianthoeia cucubali*: 6—8. *D. conspersa*: 7. 8. *Heliothis dipsaceus*: 8. 9.

7. Cucubalus — Hühnerbiss; die 5 Blmkr. Bltter 2spaltig; Beeren kugelig, schwarz glänzend.

C. baccifer — beerentragender H., Stengel schwach, weitästig, Bltter länglich-eiförmig, spitz; Kelch bauchig-glockig, Blthen blattwinkel- u. endständig, grünlich-weiss: 7—9; zwischen Gebüsch am Wasser. 4.

= *Hadená saponariae*: 6. 8. *Dianthoeia comta*. *D. conspersa*. *D. capsincola* (in den Blüthen u. Samen).

31. Alsineae — Mieren; Kelch 4—5blättrig, ebenso die Blmkr., meistens 10 Staubgefässe, 2—5 Griffel; Kapsel aufspringend; Blthen in gipfelständigen, wiederholt gabeligen Trugdolden.

1. Sagina — Mastkraut, Kelch 4blttrig, Blmkr. 4 ungetheilte Bltter, Kapsel 4klappig.

S. procumbens — liegendes M., Stengel liegend, wurzelnd, Aeste aufsteigend, Bltter linealisch, Kelchbltter stumpf; Blthen klein, weiss: 5—9; auf Triften, grasigen Stellen. 4.

S. apétala — kleinblumiges M., Stengel aufrecht, ästig, Bltter linealisch, am Grunde gewimpert, Kelchbltter stumpf, Blthen sehr klein, weiss 5. 6; auf Aeckern. ☉.

2. Spérgula — Sperk, Spark, Blthentheile 5zählig.

S. nodósa — knotiger Sp., Stengel ausgebreitet, untere Bltter linealisch-fadenförmig, kurz-stachelspitzig, obere kurz; Blmkr. Bltter doppelt so lang als der Kelch, weiss: 7. 8; auf feuchten, torfigen Wiesen. 4.

S. arvensis — Feld-Sp., Bltter linealisch, quirlförmig-gebüschelt, unterseits gefurcht, Blthen weiss: 6. 7; auf Sandfeldern. ☉.

3. Alsine — Miere, Kelch u. Blmkr. meist 5blättrig, Blmkr. Bltter seicht ausgerandet, Kapsel 3klappig.

A. verna — Frühlings-M., Bltter pfriemförmig, 3nervig, Kelchbltter eiförmig-lanzettlich, spitz, Blmkr. Bltter eiförmig, kurz benagelt; Blthen weiss: 5. 6; an steinigen Orten. 4.

A. segetális — Saat-M., Bltter fadenförmig, Kelchblätter weiss, rauschend, mit krautigen Rückenerven, Blmkr. kürzer als der Kelch, weiss: 6. 7; unter der Saat. ☉.

4. Moehringia — Möhringe, wie Alsine, aber die Kapsel 4—6klappig.

M. trimervia — 3nervige M., Stengel aufstrebend, Bltter eiförmig, spitz, 3—5nervig, Kelchblätter spitz, 3nervig, länger als die Blmkr. Bltter, Blthen weiss: 5. 6; in Wäldern, Gebüsch. ☉.

5. Arenaria — Sandkraut, Kelch u. Blmkr. 5theilig, Kapsel 6klappig.

A. serpyllifolia — quendelblättriges S., Stengel ästig, gabelspaltig, Bltter eiförmig, zugespitzt, sitzend, Blthen einzeln in den Gabeln u. Blattwinkeln, weiss: 7. 8, auf Aeckern u. Triften. ☉.

6. Holósteum — Spurre, Schachtkohl, Samen schildförmig.

H. umbellatum — doldenblüthige Sp., Bltter eiförmig, sitzend; Blthenstiele in Dolden, nach dem Verblühen zurückgeschlagen, Blthen weiss: 3—5; auf Aeckern. ☉.

7. Stellaria — Sternkraut, Vogelkraut; Kelch 5blättrig, Blmkr. mit 5 zweispaltigen Blttern, Kapsel 6klappig.

St. némorum — Hain-St., Stengel schlaff, oben zottig, Bltter herzförmig, zugespitzt, Rispe gabelspaltig, Blthen weiss: 5. 6; in feuchten Wäldern. ☉.

St. média (Alsine media. L.) — gem. St., Mäusedarm; Stengel einzeilig behaart, Bltter eiförmig, zugespitzt, Blthen gabel- u. endständig, weiss: 3—10; auf Wegen, Schutt u. Wiesen. ☉.

= Gastropacha *franconica*: 7. 8. Estigmene *luctifera*. Che-
lonia *hebe*: 5. Ch. *purpurea*: 5. Ch. *villica*: 5. Ch. *rus-*
sula: 4. 5. Mythimna *virens*: 5. 6. Orthosia *macilenta*:
5. 6. O. *coecimacula*. O. *rubricosa*. Leucania *pallens*:
4. 5. L. *lithargyrea*: 5. L. *albipuncta*: 4. 5. Miselia
serpentina: 4. Solenoptera *meticulosa*: 5. 7. Tryphaena
janthina: 4. T. *orbona* (*comes*): 5. Hadena *atriplicis*.
Amphipyra *tetra*. Agrotis *latens*: 5. A. *forcipula*: 4.
A. *ravida*. A. *saucia*: 6. Noctua *c nigrum*: 4. 7. N.
rubi (*bella*): 5. 6. N. *florida* (*Schmidt*): *) 5. 6.

*) Nov. spec., vergl. Stett. entom. Zeitg. de 59 S. 46.

+ *Acidalia rufaria*: 5. *Larentia ferrugata*: 6. 9. 10.

St. holóstca — grossblumiges St., Stengel kantig, Bltter lanzettlich, am Rande rauh, Blmkr. Bltter halb 2spaltig, länger als die 3 nervigen Kelchbltter, Blthen weiss: 4. 5; in Laubwäldern. 2.

+ + *Gelechia acernella*: 3—5. *Coleophora solitariella*: 5. 6.

St. graminea — grasartiges St., Stengel kantig, Bltter schmal-lanzettlich, am Grunde gewimpert, kahl; Blmkr. Bltter 2theilig, so lang wie die Kelchbltter, weiss: 5—7; auf Wiesen, an Acker- u. Waldrändern. 2.

8. *Cerástium* — Hornkraut, Kapsel 10klappig, sonst wie die vorige.

= *Panemeria arbuti (heliaca)*: 7. 8.

C. glomerátum — geknäueltes Z., Bltter rundlich-eiförmig, Blthen geknäuelte; Deckbltter u. Kelchbltter behaart; Kraut blass, fast gelbgrün, Blthen weiss: 5—8; auf Wiesen, an Wäldern. ☉.

C. triviále — gem. H., Stengel aufsteigend, Bltter länglich, Blthen weiss: 5—10; auf Feldern, Triften, Wegen. ☉ u. ☺.

C. arvense — Acker-H., Stengel liegend, wurzelnd, die blühenden St. aufrecht, Bltter linealisch-lanzettlich, Blthen weiss: 4. 5; auf Rainen u. Wegrändern. 2.

9. *Maláchium* — Weichkraut, Kapsel 5klappig.

M. aquáticum (Cerastium aquat. L.) — Wasser-W., Stengel gestreckt, Bltter herz-eiförmig, zugespitzt, Risse gabelspaltig, drüsig-behaart; Deckbltter krautig, Blmkr. Bltter 2theilig, länger als der Kelch, Blthen weiss: 6—8; an schattigen, feuchten Orten. 2.

10. *Elatine* — Tännel; Kelch 3—4theilig, Blmkr. 3—4blättrig; Sumpfpflanzen.

E. hydropiper — pfefferfrüchtiger T., Bltter gegenständig, Blthen sitzend, Blmkr. 4blttrig, blassroth oder weiss: 6—8; an Ufern. ☉.

E. alsinástrum — quirliger T., Bltter quirlständig, Stengel röhrenförmig, Blthen sitzend, grünlich-weiss: 7. 8; an Teichen u. Sümpfen. 2.

32. **Portuláceae** — **Fettkräuter**; Kelch 2spaltig, Blmkr. meist 5blättrig, ebenso viele angewachsene Staubgefässe; Kapsel klappig aufspringend.

1. *Portuláca* — Portulak, Blmkr. 4—6blättrig.

P. olerácea — gem. P., Stengel niedergestreckt, Bltter länglich-keilförmig, fleischig; Blthen gabelständig, oder einzeln in den Blttwinkeln, gelb: 6—9; auf sandigem Boden, auf Aeckern. ☉.

P. sativa — breitblättriger P., Stengel aufrecht, Bltter verkehrt-eiförmig, Blthen gelb: 6—9; angebaut. ☉.

2. *Móntia* — Monzie, Blmkr. 5theilig, trichterförmig, 3 Zipfel kleiner.

M. fontána (minor) — kleine M., Bltter gegenständig, fleischig, verkehrt-eiförmig, Blthen in kleinen Trauben, weisslich: 5; auf feuchten Aeckern, an Bächen. ☉.

33. Paronychieae — Paronychien; Kelch 3—5theilig, Blmkr. Bltter ebenso viele, klein, kelchständig; meistens 5 freie, kelchständige Staubgefässe.

1. *Corrigiola* — Hirschsprung, Strandling, Blthen- theile 5zählig.

C. littoralis — gem. H., Stengel fadenförmig, Bltter linealisch-keilig, abwechselnd, Blthen in knaulartigen Wickeln, gestielt, weiss: 7.8; auf feuchten, sandigen Plätzen, an Flüssen. ☉.

2. *Herniária* — Bruchkraut, Tausendkorn, Kelch 5theilig, Bltter gegenständig.

H. glábra — kahles B., Stengel gestreckt, Bltter klein, länglich, kahl; Blthen in blattwinkelständigen Knäueln, sehr klein, gelbgrün: 7—10; auf sonnigen Brachäckern, Triften. 4.

3. *Illécebrum* — Knorpelblume, Kelch 5theilig, Zipfel knorpelig-verdickt, in eine Spitze endigend; Kapsel längs-furchig.

I. verticillátum — quirlblüthige R., Bltter klein, verkehrt-eiförmig, kahl; Blthen blattwinkelständig mit silberweissen, knorpelartigen Deckblättchen, schneeweiss: 7.8; auf feuchten Sandplätzen. 4.

4. *Polycárpon* — Nagelkraut, Kelch 5theilig, Zipfel konkav, gekielt.

P. tetraphyllum — 4blättrig. N., Bltter verkehrt-eiförmig, zu 4 quirlständig, an den Aesten gegenständig; Blthen in dolentraubigen Rispen, weiss: 8.9; auf sandigen Aeckern. ☉.

34. Sclerántheae — Knauelgewächse; Kelch glockig, 4—5zackig, 5—10 Staubgefässe auf einem drüsigen Ringe; Schlauchfrucht häutig, 1samig.

Scleránthus — Knäuel, Blmkr. fehlt, Kapsel dünnhäutig.

S. annuus — jähriger K., Bltter linealisch, Kelchzipfel eiförmig, spitz, grün mit weisslichem Rande: 6—10; auf Sandplätzen. ☉.

S. perennis — ausdauernder K., Bltter pfriemförmig, Kelchzipfel lineal-länglich, abgerundet, grün mit breitem weissen Rande: 5—10; auf sonnigen Höhen. ☼.

35. Amarantáceae — Amarantgewächse; Kelch 3—5blättrig, ebenso viele Staubgefässe; Frucht schlauch- oder kapselartig.

Amarántus — Amarant, Blthen in Knäueln blattwinkelständig, oder in Aehren endständig.

A. blitum — gem. A., Stengel ausgebreitet, kahl, Bltter eirautenförmig, stumpf, ausgerandet, gefleckt und ungefleckt, Blthen grün: 7. 8; auf bebautem Boden, an Wegen. ☉.

36. Chenopodiáceae — Gänsefussgewächse; Kelch 5theilig, 5 oder weniger Staubgefässe kelchständig; Schlauchfrucht oder Nüsschen.

1. *Sálsola* — Salzkraut, Kelch 5theilig, 5kelchständige Staubgefässe.

S. kali — gem. S., Stengel ausgebreitet, ästig, Bltter pfriemförmig, dornspitzig, Blthen blattwinkelständig: 7. 8; an sandigem Meeresufer. ☉.

= *Agrotis ripae*. *Hadena chenopodii*: 6—9.

2. *Polycnémum* — Knorpelkraut, Kelch 5blättrig, mit 2—3 Deckblättern.

P. arvense — Acker-K., Bltter 3kantig-pfriemförmig, stachelspitzig; Blthen sitzend, blattwinkelständig: 7. 8; auf unfruchtbaren Aeckern. ☉.

3. *Beta* — Runkelrübe, Mangold; Staubgefässe auf einem fleischigen Ringe.

= *Hadena olerácea*: 7—9. *H. suasa*. *Solenoptera meticolosa*: 5. 7. *Agrotis plecta*.

B. vulgáris — gem. R., Stengel aufrecht, untere Bltter herzförmig, obere rauten-eiförmig: 6—8; angebaut. ☉.

= *Spilosoma lubricipeda*: 7—10.

4. *Spinácia* — Spinat, Kelch 4—5theilig, ebenso viele Staubgefässe u. 4 Griffel.

S. oleracea — gem. Sp., Blüthen geknäuel, in den Blattwinkeln sitzend: 5. 6; angebaut. ☉ u. ☾.

= *Chelonia villica*: 5. *Amphipyra tragopogonis*: 6.

5. *Chenopodium* — Gänsefuß, Kelch 5spaltig, Hautfrucht, Nüsschen platt gedrückt.

= *Hadena chenopodii*: 7—9. *H. atriplicis*: 4. 5. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Acontia solaris*: 7.

+ *Larentia chenopodiata*.

+ + *Lampronia variella (elongella)*. *Gelechia hermannella*: 8. *G. obsoletella*: 5—9. *Coleophora binotatella*. *C. uui-punctella*. *Oecophora chenopodiella*: 4—8. *Gracilaria puncticostella*.

Ch. hybridum — unechter G., Blätter herzförmig, tiefbuch-tig-eckig, mit zugespitzten Ecken, Trugdolden rispig: 7. 8; auf Schutt u. Aeckern. ☉.

Ch. urbicum — steifer G., Blätter ungleich gezähnt, glänzend, 3eckig, Trugdolden in steif aufrechten Rispen: 8. 9; auf Angern, an Gräben. ☉.

Bh. album — gem. G., Blätter rauten-eiförmig, glanzlos, obere länglich; Trugdolden fast blattlos: 7—9; auf Aeckern, Schutt. ☉.

= *Hadena persicariae*: 8. 9.

+ + *Gelechia atriplicella* (an den Samen).

Ch. bonus henricus — guter Heinrich; Blätter 3eckig, spießförmig, wenig gezähnt, Ähren endständig, blattlos: 6—8; an Wegen u. auf Schutt. ☉.

= *Hadena contigua*: 8. 9. *H. suasa*.

+ + *Elachista roesella*: 7.

6. *Atriplex* — Melde, Kelch 3—5theilig, mit ebenso vielen Staubgefäßen.

= *Chelonia caja*: 4—6. *Hydroecia micacea* (in d. Wurzeln).

Hadena chenopodii: 7—9. *H. oleracea*: 7—9. *H. atriplicis*: 8. 9. *H. brassicae*: 7—9. *Solenoptera meticulousa*: 5. 7. 8. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Tryphaena fimbria*: 5. *T. janthina*: 4. *Agrotis plecta*. *Noctua sigma*.

+ + *Gelechia obsoletella*: 5—9. *G. atriplicella*: 6. *Coleophora annulatella*: 9. 10. *Oecophora chenopodiella*: 4—8.

A. hortense — Garten-M., Blätter 3eckig, herzförmig, gezähnt, glanzlos, gleichfarbig grün, bisweilen blutroth: 7. 8; angebaut u. verwildert. ☉.

A. littorale — Ufer-M., Bltter linealisch-lanzettlich, gezähnt, Aehren steif: 7. 8; an der Nord- u. Ostsee. ☉.

= *Agrotis ripae*.

Ord. 12. Guttiferae — Guttigewächse.

Kelch 2—8gliedrig, frei, Blmkr. 4 bis mehrblättrig, in der Knospe gewunden; Frucht eine Kapsel, Beere oder Steinfrucht.

37. Hypericineae — Hartheugewächse; Kelch u. Blmkr. 4—5zählig, Frucht eine aufspringende Kapsel.

Hypéricum — Hartheu, Kelch u. Blmkr. 5zählig.

H. perforátum — gem. H., Johanniskraut, Johannisblut; Stengel aufrecht, 2kantig, Bltter eiförmig-länglich, durchscheinend punktirt, Kelchbltter lanzettlich, sehr spitz, ganzrandig, Blthen gelb: 7. 8; in Gebüsch, auf Rainen. 4.

= *Hadena hyperici*: 6. *Chloantha perspicillaris*: 7—9.

Anarta radiosa: 7. 8.

+ *Geometra thymiaría (bupleuraria)*: 5. *Boarmia cinctaria*: 7. 8. *Anaitis plagiata*: 6—9. *A. cassiata*. *Scoria dealbata*.

+ + *Semasia hypericana*. *Depressaria liturella*. *Euspilapteryx lacertella*.

H. quadrángulum — vierkantiges H., Stengel schwach 4kantig, Bltter eiförmig, zerstreut u. durchscheinend punktirt; Kelchbltter elliptisch, stumpf, Blthen gelb: 7. 8; auf Waldtriften, Wiesen. 4.

= *Hadena hyperici*. *Chloantha perspicillaris*: 7—9.

+ + *Semasia hohenwarthiana*.

H. hirsutum — rauhaariges H., Stengel aufrecht, weichhaarig, ebenso die eiförmigen, durchscheinend punktirten Bltter; Kelchbltter spitz, Blthen gelb: 7. 8; in Laubwäldern u. Gebüsch. 4.

= *Hadena hyperici*. *Chloantha perspicillaris*: 7—9.

H. montánum — Berg-H., Stengel aufrecht, wenig beblättert, Bltter herzförmig-eiförmig, am Rande schwarz punktirt, unterseits etwas rauh; Blthen gelb 6—8; in Wäldern u. Gebüsch. 4.

+ *Eupithecia pimpinellata*: 6. 7.

+ + *Comiostoma lustratella*.

Ord. 13. Cistiflorae — Zistblüthige.

Der 2–7gliedrige Kelch frei, in der Knospe dachig, ebenso viele Blmkr. Bltter.

38. Tamariscineae — Tamarisken: Kelch 4–5gliedrig, Blmkr. Bltter 4–5; Kapsel Frucht kantig, 3klappig.

Tamarix — Tamariske, Myrikarie.

T. germanica — deutsche M., Bltter linealisch-lanzettlich, Blthen in endständigen Aehren, blassroth, an kiesigen Fluss-Ufern. ⚥.

+ *Larentia tamarisciata*: 6. 7. *Eupithecia innotata*.

+ + *Agdistis tamaricis*.

39. Droseraceae — Sonnenthaugewächse: Blthentheile 5-zählig, Kapsel 3–5theilig, Bltter wechselständig, meist drüsig.

Drosera — Sonnenthau, Kapsel 1fächerig mit 3–5klappiger Spitze.

D. rotundifolia — rundblättriger S., Schaft aufrecht, Bltter kreisrund, langgestielt; Blthen klein, weiss: 7. 8; auf Mooren u. torfigen Wiesen. ♀.

40. Violarieae — Veilehengewächs: Kelch 5blättrig, Blmkr. 5 ungleiche Bltter, deren oberstes meistens gespornt oder kappenförmig; 5 Staubgefässe auf einer Scheibe.

Viola — Veilchen, Blthentheile 5zählig, Kapsel 1fächerig, 3klappig, vielsamig.

— *Melitaea cynthia*: 6. *Argynnis selene*. *A. daphne*.

= *Callimorpha matronula*. *Emydia cribrum*: 6. *Hadena typica*: 4. *Solenoptera scita*: 4. 5. *Cerastis vaccinii*: 5. 6. *C. silene*. *Tryphaena pronuba*: 4.

V. palustris — Sumpf-V., Bltter nieren-herzförmig, kahl, Blttstiel ungeflügelt, Nebenbltter eiförmig, zugespitzt, Blthen blasslila: 5. 6; im Sumpfmose torfiger Wiesen. ♀.

— *Argynnis aphirape*.

V. hirta — rauhaariges V., Bltter herz-eiförmig, gekerbt gesägt, nebst den Blttstielen kurzhaarig, Blthen helllila: 4. 5; auf Wiesen, Rainen u. in Gebüsch. ♀.

V. odorata — wohlriechendes V., März-V.; stengellos, Bltter breit eiförmig, tief herzförmig, fein behaart, Blthen dunkellila, rosa oder weiss, wohlriechend: 3. 4; an Waldrändern n. Zäunen, in Gärten kultivirt. ♀.

— *Argynnis dia*. *A. niobe*: 5.

V. canina — Hundsv., Stengel niederliegend, aufstrebend, Blätter länglich-eiförmig, kahl, Kelchblätter eiförmig-lanzettlich, zugespitzt, Kapsel abgestutzt, stumpf, Blüten blau mit gelblichem Sporne: 5. 6; auf Wiesen, Triften, in Wäldern. 24.

— Argynnis *euphrosyne*. A. *niobe*: 5. A. *dia*. A. *adippe*: 5. 6. A. *paphia*: 5. 6. A. *aglaja*: 5. 6.

V. tricolor — dreifarbiges V., Freisamkraut, Dreifaltigkeitskraut, Stiefmütterchen; Stengel aufrecht, Blätter gekerbt, untere herz-eiförmig, obere länglich, Blüten gelblichweiss, oder dreifarbig: 5—10; auf Feldern, Rainen, in Gärten. ☉. u. ☺.

— Argynnis *latonia*. A. *niobe*: 5. A. *adippe*: 5. 6. A. *pandora*: 6.

= Agrotis *praecox*: 5.

41. Cistineae — Sonnenröschen; Kelch 5blättrig, die beiden äusseren Blätter kleiner, 3—5 Blmkr. Blätter.

Heliánthemum — Sonnenröschen, Sonnengünnel, Kelch u. Blmkr. 5blättrig, Kapsel 3klappig, Blätter abwechselnd oder gegenständig.

H. vulgäre — gem. S., Stengel strauchartig, Blätter eiförmig, oder länglich, wimperig; Blüten zitrongelb: 6—8; an Wald-rändern u. auf sonnigen Grasplätzen. ☞.

+ + Tebenna *miscella*: 4. 7.

Ord. 14. Poponiferae — Kürbisfrüchtige.

Kelch frei oder dem Fruchtknoten angewachsen, 5gliedrig, Blmkr. meist 5blättrig, 5 oder mehrere Staubgefässe im Kelchschlunde; Frucht meist 1fächerig, vielsamig, fleischig, beeren- oder kürbisartig.

42. Grossulariaceae — Stachelbeergewächse; Kelchröhre dem Fruchtknoten angewachsen, mit 4—5spaltigem Saume; 4—5 kleine Blmkr. Blätter im Kelchschlunde; 4—5 getrennte Staubgefässe; Beere mit dem verwelkten Kelchsaume.

Ribes — Stachel-, Johannisbeere; Kelchröhre den Fruchtknoten überziehend, mit 5theiligem Saume, Blmkr. auf dem Kelchrande 5blättrig, Beere saftig.

R. grossularia — Stachelbeere; Blätter 3lappig, Kelch glockig, Blüten grünlichgelb: 4. 5; auf Felsen, in Wäldern, u. veredelt in Gärten. ☞.

— Vanessa *c album*: 5. 8.

= Porthesia *auriflua*: 5. 6. Chelonia *purpurea*: 5. Callimorpha *hera*: 4. 5. Hadena *flavicincta*: 6. 7.

+ Zerene *grossulariata*: 5. 6. *Fidonia wawaria*: 5. 6. *Laurentia prunata (ribesiaris)*: 5. 6.

+ + *Homoeosoma convolutella (grossulariella)*: 6. (an den Früchten).

R. nigrum — schwarze Johannisbeere, Gichtbeere, Ahl- oder Wanzenbeere; Blttr spitz, 5lappig, Kelch glockig, weichhaarig, Blthen grünlich: 4. 5; Beeren schwarz mit wanzenähnlichem Geruche; in Brüchern, sumpfigen Wiesen. †.

R. rubrum — rothe Joh. Beere, Blttr stumpf, fast 5lappig, Kelch kahl, beckenförmig, Blthen gelblichgrün: 4. 5; in Wäldern u. Gärten. †.

— *Vanessa c album*: 5. 8.

= *Sesia tipuliformis* (im Stamme). *Porthesia auriflua*: 5. 6. *Cerastis satellitia*: 5. 6. *Noctua augur*: 4. 5.

+ Zerene *grossulariata*: 5. 6. *Fidonia wawaria*: 5. 6.

43. Cucurbitaceae — Kürbisse; Kelch angewachsen mit 5-gliedrigem Saume, Blmkr. 5blttrig, Frucht saftig, Aeste mit schraubenförmigen Wickelranken.

1. *Cucurbita* — Kürbiss, Kelch 5zählig, Blmkr. 5blättrig.

C. pepo — gem. K., steifhaarig, Stengel kletternd, Wickelranken ästig, Blttr herzförmig, 5lappig; Blthen gelb: 6—8; angebaut. ⊙.

2. *Cucumis* — Gurke.

C. sativus — gem. G., Wickelranken einfach, Blttr undeutlich 5lappig, Ecken spitz, Früchte länglich, Blthen gelb: 6—8; angebaut. ⊙.

C. melo — Melone, Blttr mit stumpfen Ecken, Früchte kugelig oder eiförmig, Blthen gelb: 6—8; angebaut. ⊙.

3. *Bryonia* — Zaunrübe; Beere kugelig, mit 3 zweisamigen Fächern, Wurzeln mit Knollen.

B. alba — schwarzbeerige Z., Gichtrübe; Stengel kletternd, Blttr herzförmig, 5lappig, gezähnt, rauh, Blthen traubig, grünlichgelb: 6. 7; an Zäunen u. Hecken. †.

B. dioica — rothbeerige Z., wie vorige, aber Blthen 2häusig, Beeren roth, Blthen gelblich: 6. 7; an Hecken. †.

+ + *Phtheochroa rugosana*.

Ord. 15. Rhocadeae.

Der 2—6gliedrige Kelch frei, Blmkr. Blttr 3—6 in der Knospe dachig, gefaltet oder gedreht; Pistill mit 2 oder mehreren Fruchtblättern; Kapsel- frucht 1—2fächerig.

44. Cruciferae — Kreuzblüthige, Schotengewächse.

1. *Matthiola* — Levkoje, Kelch u. Blmkr. 4blttrig, 6 Staubgefässe, Schotenfrucht lineal, stielrund oder zusammengedrückt.

M. annua — jährige L., Sommer-L., Schoten am Ende spitz, Blthe vielfarbig: 6—10; Gartenzierpflanze. ⊙.

— *Pieris brassicae*: 6—8. *P. rapae*: 7. 8. *P. napi*: 7. 8.

M. incana — Winter-L., Stengel standig, ästig, Bltter länglich-lanzettlich, Schoten am Ende stumpf, Blthe in mehreren Farben: 4—10; Gartenzierpflanze. ⊙ u. 24.

= *Tryphaena prouba*: 4.

2. *Cheiranthus* — Goldlack, wie vorige; Schoten lineal, 4kantig.

Ch. cheiri — gem. G., Bltter lanzettlich, spitz, wenig behaart, Schoten zusammengedrückt 4kantig, Blthen gelb, braun: 5. 6; auf alten Gemäuern, meist in Gärten kultivirt. 24.

= *Solenoptera meticulousa*: 5. 7. *Tryphaena prouba*: 4.

+ + *Plutella cruciferarum*: 8.

3. *Nasturtium* — Brunnenkresse; Schoten lineal oder elliptisch; Klappen konvex oder flach.

— *Antocharis cardamines*: 7.

N. officinale — gebräuchl. B., Wasserkresse; Bltter gefiedert, untere 3zählig, obere 3—7paarig, Bltchen geschweift, das endständige eiförmig, Schoten linealisch, gedunsen; Blthen weiss: 6—9; in klaren Bächen. 24.

N. amphibium — ortwechselnde B., Bltter länglich oder lanzettlich, Schötchen elliptisch oder fast kugelig, Blthen gelb: 5—7; an stehenden Gewässern. 24.

N. silvestre — Wald-B., Bltter gefiedert, Fiedern länglich-lanzettlich, gezähnt oder wieder fiederspaltig, Schötchen linealisch, Blthen gelb: 6. 7; an Gräben u. feuchten Triften. 24.

4. *Barbarea* — Winterkresse, Erdkresse, Schoten linealisch, stielrund, Klappen konvex.

B. vulgaris gem. W., untere Bltter leierförmig, Endlappen sehr gross, meist rundlich, obere Bltter ungetheilt, verkehrt-eiförmig; Schoten aufrecht abstehend; Blthen goldgelb: 5—7; an feuchten Orten, in Gebüsch. ⊙.

5. *Tarritis* — Thurmkraut; Schoten lineal, Klappen konvex mit starkem Längsnerve.

T. glábra — kahles Th., untere Bltter gesägt, behaart, obere kahl, mit herzförmiger Basis stengel-umfassend; Blthen gelblichweiss; 6. 7; an steinigten Orten, in Wäldern. ☺.

— *Pieris napi*: 6—8. *Anthocharis daplidice*. *A. cardamines*: 7.

6. Aräbis — Gänsekresse, Schoten lineal, Klappen flach, mit stärkerem oder schwächerem Längsnerven, oder mit vielen Längsäderchen.

A. brassicaeformis — kohllartige G., Bltter ganzrandig, kahl, am Grunde herzförmig stengel-umfassend; Schoten auf kurzen Stielchen aufrecht, Blthen weiss: 5. 6; auf Kalkfelsen. 24.

A. hirsúta — rauhhaarige G., Stengel unterwärts haar-
rauh, Bltter meist von ästigen Haaren rauh, länglich, gezäh-
nelt; Schoten schmal-linealisch, Blthen weiss: 5. 6; in Wäldern,
auf Hügeln u. Rainen. 24.

7. Cardámine — Schaumkraut, Schoten lanzettlich-
lineal, Klappen flach, nervenlos.

C. praténsis — Wiesen-Sch., Wiesenkohlr, Stengel hohl,
Blmkr. Bltter verkehrt-eiförmig, 3 mal so lang wie der Kelch,
blassrosenroth: 4—6; auf Wiesen. 24.

— *Anthocharis cardamines*: 7.

8. Dentária — Zahnwurz, Schoten lanzettlich-lineal.

D. bulbifera — zwiebeltragende Z., Stengel vielblttrig,
Blattwinkel zwiebeltragend, Bltter wechselständig, untere ge-
fiedert, obere ungetheilt; Blthen blassroth: 5; in Bergwäld-
ern. 24.

9. Hésperis — Nachtviole; Schoten linealisch, Narbe
mit 2 länglichen, auf dem Rücken flachen, aufrecht zusammen-
schliessenden Plättchen.

H. matronális (*Viola matron.*) — gem. N., Stengel kahl,
oder weichhaarig, Bltter ei-lanzettlich, gezähnt, Blmkr. Bltter
verkehrt-eiförmig, Schoten stielrund; Blthen weiss oder lila;
5. 6; auf feuchten Wiesen, in Gärten. 24.

— *Argynnis paphia*: 5. 6. *Anthocharis cardamines*: 7.

= *Spilosoma lubricipeda*: 7—10.

+ + *Plutella porrectella*: 4.

H. tristis — eigentl. N., Bltter ei-lanzettlich, zugespitzt,
schwach gezähnt, Blmkr. Bltter lineal-lanzettlich, stumpf, Scho-

ten kahl, zusammengedrückt, Blthen graugelb, roth geadert, duftend; 5. 6; in Gärten. ☉.

+ + *Plutella porrectella*: 4.

10. *Sisymbrium* — Raukensenf, Schoten linealisch, Klappen konvex mit 3 Längsnerven.

S. officinale — gebräuchl. R., Bltter schrotsägig-fiederspaltig, Zipfel 2—3paarig, länglich, gezähnt; Schoten pfriemförmig zugespitzt; Blthen gelb: 5—10; auf Schutt, an Wegen. ☿.

— *Anthocharis daplidice*: 7. 8.

+ + *Botys margaritalis*: 9. *Aechmia sisymbrella*.

S. sophia — feinblättrig. R., Zipfel der Bltter linealisch, Schoten stielrund, aufwärts gebogen, $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie die Stielchen, Blthen gelb: 5—10; auf Schutt, an Wegen, auf Sandfeldern. ☉.

— *Anthocharis daplidice*.

S. alliaria (*Erysimum alliar. L.*) — Lauchhederich; Bltter ungetheilt, untere nierenförmig, grob geschweift, gekerbt, obere herz-eiförmig, spitz gezähnt; Schoten stielrund, abstehend, vielmal länger als das wagerecht abstehende dicke Stielchen; Blthen weiss: 5. 6; an schattigen Orten, in Gebüsch. ☉.

— *Pieris napi*. *Anthocharis cardamines* (in den Schoten).

= *Chelonia cava*: 5. 6.

+ + *Plutella cruciferarum*: 8.

11. *Erysimum* — Schotendotter, Hederich, Schoten lineal, 4kantig oder zusammengedrückt-4kantig, Klappen mit einem hervortretenden Nerve.

— *Pieris rapae*: 6—9. *P. napi*: 6—9.

E. cheirantoides — lackartiger Sch., Stengel kantig, Bltter länglich-linealisch u. lanzettlich, durch 3spaltige Haare rauh, Schoten 4kantig, kahl, Blthen dottergelb: 6—9; auf Aeckern. ☉.

12. *Brassica* — Kohl, Schoten linealisch, stielrund, in einen 4kantigen Schnabel zugespitzt, Klappen konvex mit geradem Mittelnerven.

— *Pieris brassicae*: 6—10. *P. rapae*: 6—10. *P. napi*: 6—10. *Anthocharis daplidice*: 7. 8.

= *Hadena chenopodii*: 7—9. *H. brassicae*: 7—9. *Tryphaena pronuba*: 4.

+ + *Botys forficalis*: 6. 7.

B. oleracea — Garten-K., Bltter kahl, meergrün, untere gestielt, obere sitzend, länglich, Blüthentrauben locker, Kelch

aufrecht, geschlossen, Blthen weiss oder gelblich: 5. 6; in verschiedenen Spielarten gebaut. ⊙.

= *Hadena oleracea*: 7—9.

+ *Larentia fluctuata*.

B. napus — Kohlraps, Raps; untere Bltter leierförmig-fiederspaltig, obere länglich, mit verbreitertem herzförmigen Grunde stengelumfassend, Traube locker, Blthen gelb: 4. 5; angebaut. ⊙ u. ⊙.

= *Agrotis segetum*: 3—5. *A. exclamationis*: 3—5.

+ + *Botys margaritalis*: 9. *Plutella cruciferarum* (*xyllostella*): 8.

B. nigra — schwarzer K., Senf; Bltter gestielt, untere leierförmig, gezähnt, mit grossem gelappten Endzipfel, Blthen gelb: 6. 7; an Flussufern. ⊙.

13. *Sinapis* — Senf, Klappen der Schoten mit 3—5 starken Nerven.

S. arvensis — Acker-S., Hederich; Bltter eiförmig, ungleich gezähnt, Schoten walzig, holperig, kahl oder kurz-steifhaarig, Blthen gelb: 6. 7; auf Feldern. ⊙.

S. alba — weisser S., Bltter gefiedert, Fiedern grob ungleich gezähnt, etwas gelappt; Schoten länger als der zusammengedrückte Schnabel, steifhaarig; Blthen gelb: 6. 7; angebaut u. verwildert. ⊙.

14. *Alyssum* — Schildkraut, Steinkraut, Schötchen rundlich oder oval, vom Rücken zusammengedrückt, Staubgefässe am Grunde mit stumpfen Zähnchen oder geflügelt.

A. montanum — Berg-Sch., Stengel krautig, Bltter lanzettlich, Traube endständig, Staubfäden geflügelt, Blthen goldgelb: 5. 6; auf Hügeln u. Felsen. 2.

= *Epichnopteryx sieboldii*: 6.

+ + *Coleophora otitae*.

A. calycinum — kelchfrüchtiges Sch., Stengel krautig, kürzere Staubfäden gezähnt, Blthen schwefelgelb: 5. 6; auf Aeckern, Mauern. ⊙.

= *Chelonia hebe*.

A. incanum (*Bertéroa incana*), — gem. Graukresse, Stengel, Bltter u. Schoten grau-behaart, Bltter lanzettlich, Blmkr.-Bltter 2spaltig; Schötchen oval, flach gewölbt; Blthen weiss: 6—9; auf Felsen, Hügeln. ⊙.

— *Anthocharis duplidice*: 7. 8.

15. *Cochleária* — Löffelkraut, Schötchen rundlich, aufgedunsen, Klappen mit einem Längsnerven.

C. officinális — gebräuchl. L., Bltter eiförmig, untere breiter, Blthen weiss: 5. 6; an Meeresküsten, Salzquellen, und in Gärten angepflanzt. ☉.

= *Agrotis fimbriolu*: 4.

C. armorácia — gem. Meerrettig, untere Bltter herzförmig, mittlere kammartig-fiederspaltig, obere lanzettlich, gekerbt-gezägt, Blthen weiss: 6. 7; angebaut u. verwildert. 24.

— *Pieris brassicae*: 6—9.

= *Hadena herbidu*: 5.

+ *Larentia fluctuata*.

++ *Botys forficulis*: 6. 7.

16. *Camelina* — Leindotter, Schoten gedunsen, birn- oder keulenförmig, Klappen in eine Spitze endigend.

C. sativa — gebauter L., Dötter; mittlere Stengelbltter länglich-lanzettlich, gezähnt, am Grunde pfeilförmig; Blthen blassgelb: 6. 7; auf Aeckern u. Rainen, und angebaut. ☉.

17. *Drába* — Hungerblume, Schötchen länglich, aufgedunsen, Nabelstränge frei.

D. vérna — Frühlings-H., Bltter rosettig-lanzettlich, Blthen klein, weiss: 3—5; auf sonnigen Höhen. ☉.

= *Agrotis fimbriola*: 4.

18. *Lunaria* — Silberblatt, Mondviole; Schötchen rundlich-länglich, auf fadenförmigem Fruchträger sitzend.

L. rediviva — spitzfrüchtiges S., Bltter gestielt, tief-herzförmig, gezähnt, Samen nierenförmig, Blthen lila: 5. 6; an buschigen feuchten Orten, in Laubwäldern. 24.

19. *Thlaspi* — Pfennigkraut, Hellerkraut, Schötchen oval, 2klappig, aufspringend, Scheidewand schmaler als der Querdurchmesser des Schötchens.

Th. arvense — Feld-Pf., Stengelbltter sitzend, länglich, meist buchtig-gezähnt, am Grunde pfeilförmig, Blthen weiss: 5—9; auf Aeckern u. Schutt. ☉.

— *Anthocharis daplidice*: 7. 8.

20. *Ibëris* — Schleifenblume; Schötchen wie vorige, die beiden äussern Blmkr. Bltter grösser.

I. umbellata — doldig Sch., Bltter lanzettlich, ganzrandig, Blthenstand doldenförmig, Blthen roth oder lila: 7; Gartenzierpflanze. ☉

= *Spilosoma lubricipeda*: 7. 8.

21. Teesdalea — Bauernsenf; wie vorher, aber die 4 Staubfäden an der Basis mit Anhängsel.

T. nudicaulis — nacktstieliger B., Bltter rosettig, leierförmig-fiederspaltig, äussere Blmkr. Btler länger, Blthen weiss: 4. 5; auf Aeckern. ⊙.

+ + *Botrys margaritalis*.

22. Biscutella — Brillenschote, Schötchen am Grunde u. an der Spitze ausgerandet, kahl.

B. laevigata — glattfrüchtige B., Bltter länglich, Blthen gelb: 5—7; auf felsigen, sandigen Orten. 24.

+ *Boarmia cinctaria*: 7. 8.

23. Lepidium — Pfefferkraut, Kresse, Schötchen zusammengedrückt, eiförmig; Klappen kahnförmig, gekielt oder geflügelt.

L. sativum — Gartenkresse, Schötchen rundlich-eiförmig, geflügelt, stumpf, Blthen: 6. 7; angebaut. ⊙.

L. ruderale — Stinkkresse, Bltter gefiedert, obere sitzend, linealisch; Schötchen eiförmig, schmal geflügelt, Blthen: 6—9; auf Mauern, an Wegen. ⊙.

24. Capsella — Täschelkraut, Hirtentäschel; Schötchen verkehrt-dreieckig, Klappen auf dem Kiele ungeflügelt.

C. bursa pastóris — gem. T., untere Bltter schrotsägg-fiederspaltig, mit 3eckigen spitzen Zipfeln, oberste Bltter ganzrandig, Blthen weiss: 4—10; an Wegen, auf Schutt u. Aeckern. ⊙

— *Anthocharis daptidice*: 7. 8.

= *Chelonia caja*: 4—6.

25. Seneciúra — Krähenfuss, Schötchen von der Seite zusammengedrückt, fast 2knotig.

S. coronopus (*Cochlearia coron.* L.) — kurztraubiger K., Stengel niederliegend, ästig, Bltter tief fiederspaltig, Schötchen nierenförmig, netzig-runzelig, mit pyramidenförmigem Griffel; Blthen klein, weiss: 7. 8; an Wegen, Gräben, Triften. ⊙.

26. Néslia — Nesslie, Schötchen kugelig, nussförmig, nicht aufspringend.

N. paniculata (*Myágrum panic.* L.) — rispiger Hohl dotter; Bltter lanzettlich, untere gestielt, obere mit tief pfeilförmigem Grunde sitzend, Blthen goldgelb: 5—7; unter der Saat. ⊙.

27. *Cakile* — Meersenf; Keimblätter aneinanderliegend.

C. maritima — gem. M., Bltter fleischig, fiederspaltig, Blüten hellviolett; 7—10; am Seestrande, auch als Suppenkraut in Gärten angepflanzt. ⊙.

= *Agrotis ripae*.

28. *Raphanus* — Rettig, Schoten kegelförmig, glatt, perlschnurförmig.

R. raphanistrum — Acker-R., Hederich; untere Bltter leierförmig, obere lanzettlich, Kelchblätter aufrecht, Blüten blassgelb oder weiss: 6—8; auf Aeckern. ⊙.

— *Anthocharis daphidice*: 7. 8.

R. sativus — Garten-R., Bltter leierförmig, Blüten blassviolett oder weiss: 5. 6; in Gärten angebaut. ⊙.

— *Pieris brassicae*: 6—9. *P. rapae*: 6—9. *P. napi*: 6—9.

+ + *Botrys marginalis*: 8. (in den Schoten).

45. *Papaveraceae* — Mohngewächse; Kelch 2blttrig, Blmkr. 4blttrig, Staubgefässe zahlreich, Kapsel Frucht 2- oder vielfächerig, Bltter getheilt oder zerschnitten.

1. *Papaver* — Mohn, Kelch 2blttrig, Blmkr. 4blttrig, Narbe schildförmig, 4—20strahlig, Kapsel 4—20fächerig.

P. argemone — Sand-M., Stengel nebst Blütenstielen anliegend-steifhaarig, Blätter fiederspaltig, Blüten dunkelroth: 5—7; auf Aeckern. ⊙.

P. rhoeas — Klatschrose, Stengel nebst Blattstielen behaart, Kapsel kahl, Blüten scharlachroth: 5—7; auf Aeckern. ⊙.

+ + *Sciaphila wahlbomiana*: 5. 6.

P. somniferum — Schlaf-M., Garten-M., Stengel kahl, Bltter länglich, gezähnt, untere buchtig, obere ganzrandig, stengelumfassend, Kapsel kugelig, kahl, Blüten gross, violett oder weiss: 7. 8; angebaut. ⊙.

= *Hadena brassicae*: 8. (an den Früchten).

2. *Chelidonium* — Schöllkraut, Schöllwurzel, Kelch u. Blmkr. wie vorher; Kapsel schotenförmig, 2klappig, aufspringend.

Ch. majus — gem. Sch., Stengel ästig, Bltter fiederspaltig, Zipfel rundlich oder gezähnt, Blüten doldig, gelb: 5—9; auf Mauern, Schutt. 4.

= *Hadena lucipara*: 9. *H. flavicincta*: 6. 7.

46. Fumariáceae — Erdrauchgewächse; Kelch 2blättrig, Blmkr. 4blättrig, unregelmässig, rachenförmig, 6 Staubgefässe, Kapsel schotenförmig oder nussartig; Bltter vielspaltig.

1. *Corydalis* — Lerchensporn; Kapsel schotenförmig.

C. cava — hohlknolliger L., Hohlwurz; Wurzelstock hohl, Bltter doppelt 3zählig eingeschnitten, Deckblätter ganzrandig, Fruchtraube aufrecht, Blthen purpurroth oder weiss: 4. 5; in Wäldern. 24.

C. sólida (*Fumária bulbósa*. L.) — gefingerter L., Wurzel nicht hohl, Fruchtraube verlängert, aufrecht, Sporn gekrümmt, Blthen trübpurpurfarbig: 4; in Gebüschern u. Laubwäldern. 24.

— *Doritis mnemosyne*: 5.

2. *Fumária* — Erdrauch, Frucht nussartig, nicht aufspringend.

F. officinalis — gebräuchl. E., Blattzipfel lanzettlich, Kelchblätter ei-lanzettförmig, gezähnt, Schötchen rundlich, höckerig-runzlig, Blthen purpurroth, an der Spitze braunroth: 5—10; auf Aeckern, Schutt, in Gärten. ☉.

47. Polygáeae — Bitterlinge; Kelch 5blättrig, die beiden inneren Blätter grösser; Blmkr. unregelmässig 3—5blättrig, Kapsel Frucht.

Polygala — Kreuzblume, Kelch 5blättrig, die beiden inneren Bltter gross, flügel förmig, Blmkr. 3—5blättrig, Kapsel zusammengedrückt.

P. vulgaris — gem. K., Bltter schmal-lanzettlich, flügelartige Kelchbltter elliptisch, 3nervig, Blthe blau, rosenroth oder weisslich: 5. 6; auf trocknen Wiesen. 24.

P. amára — bittere K., untere Bltter gross, verkehrt-eiförmig, obere länglich keilförmig; flügelartige Kelchbltter länglich verkehrt-eiförmig, Blthen blau oder röthlich: 6—8; auf sumpfigen Wiesen. 24.

48. Resedáceae — Wangewächse; Kelch 4—6theilig, bleibend, ebenso viele ungleiche Blmkr. Bltter, Kapsel oben offen.

Reséda — Wan, Kapsel 3—6kantig, 1 fächerig.

R. lútea — gelber W., Stengel ausgebreitet, mittlere Bltter doppelt-fiederspaltig, obere 3spaltig, Kelch 6theilig, Blthen grünlichgelb: 7. 8; auf steinigen Hügeln, an Wegen. 24.

— *Pieris rapae*: 7—9. *P. napi*: 7—9. *Anthocharis daplídice*: 7. 8.

= *Opigena polygena*: 5. *Helisthis armiger*: 7.

R. odorata — Garten-R., Kelch 6 theilig, Bltter ganz oder 2—3spaltig, Blthen weissgelb: 6—10; in Gärten angepflanzt. ☉ und ☉.

— *Pieris rapae*: 7—9. *P. napi*: 7—9.

Ord. 16. *Hydropeltideae* — Wasserrosen.

Kelch 4—5 ungleiche, zum Theil am Grunde verwachsene Bltter, ebenso viele gleiche, getrennte Blmkr. Bltter, doppelt so viele Staubgefässe; Kapsel 2fächerig.

49. Nymphaeaceae — Seerosen; Blmkr. Bltter zahlreich, allmählig in Staubgefässe übergehend; Staubgefässe zahlreich, über den Blmkr. Blttern stehend, Frucht beerenförmig, vielfächerig.

1. *Nymphaea* — Seerose, Seelilie, Kelch 4blttrig, Blmkr. Bltter zahlreich, Narbe vielstrahlig.

N. alba — weisse S., Bltter rundlich, tief herzförmig, ganzrandig, schwimmend, Narbe lichtgelb, 12—20strahlig, Blüthen weiss: 6—8; auf Teichen u. Gräben. 24.

+ + *Nymphula potamogata*.

2. *Nuphar* — Mummel, Nixblume, Kelch 5blättrig, Blmkr. Bltter zahlreich, mit Honiggrübchen auf dem Rücken, Narbe ganzrandig oder sternförmig gezahnt.

N. luteum — gelbe Mummel; Bltter eiförmig, ganzrandig, schwimmend; Narbe flach, ganzrandig, 10—20strahlig, Blthe gelb: 6—8; auf stehenden Gewässern. 24.

Ord. 17. *Polycarpicae* — Vielfrüchtige.

Kelch 3—6blättrig, frei, Blmkr. Bltter meist zahlreich, ebenso Staubgefässe.

50. Ranunculaceae — Hahnenfussgewächse; Kelch 3—6blättrig, meist gefärbt, 3—6 oder mehrere Blmkr. Bltter, Staubgefässe zahlreich; Früchtchen nussartig oder hülsenförmig.

1. *Clematis* — Waldrebe; Kelch 4—5blättrig, gefärbt, Blmkr. fehlt, Früchte mit lang geschwänztem Griffel.

C. vitalba — gem. W., Heckenreiter, Teufelszwirn; Stengel kletternd, Bltter rankend, gefiedert, Blttchen herz- oder eiförmig; Kelchblätter länglich, auf beiden Seiten filzig, aussen gelbgrün, inwendig und am Rande weiss: 6—8; in Hecken u. Gebüsch. 24.

= *Thyris fenestrina* (zwischen dutenförmig zusammenge-
rollten Blttern). *Herminia tarsipennalis*.

+ *Geometra vernaria*: 5. *Larentia tersata*: 9. *L. vitalbata*.

Cl. récta — steife, aufrechte W., Stengel aufrecht, Bltter gefiedert, Blttchen eiförmig, zugespitzt, Kelchbltter länglich, stumpf, kahl, weiss: 6. 7; auf trocknen Wiesen. 24.

2. *Thalictrum* — Wiesenraute; Kelch 4—5blättrig, gefärbt, Blmkr. fehlt, Früchtchen ungeschwänzt.

= *Calpe thalictri*: 7. 8. *Noctua c nigrum*: 7. *Plusia concha*:
7. 8. *P. deaurata*.

Th. flavum — gelbe W., Wurzel kriechend, Blattstiele fiederig zusammengesetzt, Blttchen verkehrt-eiförmig, meist 3spaltig, Kelchblthe gelb: 6. 7; auf feuchten Wiesen. 24.

= *Calpe thalictri*: 7. 8. *Plusia deaurata*.

Th. aquilegifolium — akeleiblättrige W., Bltter 2—3fach gefiedert, Früchtchen 3kantig geflügelt, Kelchbltter blassgrün, Staubfäden lila: 5. 6; auf feuchten Stellen in schattigen Wäldern. 24.

3. *Anemone* — Windröschen, Bltter wechselständig, Blmkr. fehlt.

A. hepática — Märzblümchen, Leberblume, Bltter 3lappig, ganzrandig, Kelchbltter blau: 3. 4; in Wäldern. 24.

A. pulsatilla — gem. Kuh- oder Küchenschelle; Blätter 3fach fiederspaltig, Zipfel linealisch spitz, Kelchbltter violett: 4; auf sonnigen Hügeln. 24.

A. vernalis — Frühlings-W., untere Bltter einfach gefiedert, Blttchen eiförmig, 3spaltig, Zipfel ungetheilt oder 2—3zählig, Kelchbltter weiss: 4. 5; auf Heiden. 24.

A. nemorósa — weisse Osterblume, Blttchen eingeschnitten-gesägt, Kelchbltter weiss, aussen röthlich: 3—5; in Laubwäldern u. Gebüsch. 24.

= *Callimorpha dominula*: 5.

+ + *Adela degeerella*.

4. *Adónis* — Teufelsauge, Adonisröschen; Kelch 5blttrig, Blmkr. Bltter 5—20; Früchtchen köpfig od. ährig gestellt.

A. aestivális — Sommer-T., Blutauge, Bltter gefiedert, Kelch kahl, Blthen mennigroth oder strohgelb: 5—7; auf Aeckern, unter der Saat. ☉.

A. vernalis — Teufelsauge, Blthen 12—20blättrig, hellgelb: 4. 5; auf Hügeln. 24.

5. *Myosurus* — Mäuseschwanz; Kelch 5blttrig, Kelchblätter an der Basis in einen Sporn herabgezogen, 5 Blmkr.-Blätter kürzer als der Kelch.

M. minimus — kleinster *M.*, Bltter grundständig, schmal-linealisch, Schaft einblüthig, Blthe gelbgrün: 5. 6; auf Sand- u. Lehmäckern. (○).

6. *Ranunculus* — Hahnenfuss, Butterblume; Kelch 3—5blttrig, Blmkr. 5—10blttrig, mit einer Honiggrube auf dem Nagel der Blmkr. Bltter; Bltter wechselständig.

R. aquatilis — Wasser-H., untergetauchte Bltter borstenförmig, vielspaltig, gestielt; schwimmende Bltter nierenförmig, gelappt oder gespalten, Blthen weissgelb: 6—8; in stehenden Gewässern. 24.

R. auricomus — goldgelber H., untere Blätter rundlich-nierenförmig, ungetheilt oder 3spaltig, mittlere fingerig getheilt, Blthen goldgelb: 5; in feuchten Wäldern u. Gebüschern. 24.

R. acris — scharfer H., untere Bltter handförmig getheilt, Zipfel fast rautenförmig, eingeschnitten spitz-gezähnt, obere 3theilig mit linealischen Zipfeln, Blthen gelb; 5. 6; auf Wiesen u. in Wäldern. 24.

+ + *Ptycholoma sylvana*: 7. 9.

R. bulbosus — knolliger, zwiebelwurziger H., Stengel am Grunde knollenförmig, Kelch zurückgeschlagen, Blthen gelb: 4—6; auf Triften u. Aeckern. 24.

= *Orthosia pistacina*: 6.

R. arvensis — Acker H., untere Bltter ungetheilt oder 3spaltig, obere 3zählig, Blättchen gestielt, 3 bis vielspaltig, Blthen klein, blassgelb: 5—7; auf Aeckern. (○).

7. *Caltha* — Butter-, Dotter-, Schmalzblume; Kelch 4—5blättrig, gefärbt, Blmkr. fehlt, Kapseln 5—10; vielsamig.

C. palustris — Sumpf-B., Stengel aufsteigend, Bltter herzförmig-rundlich, feingekerbt, Blthen goldgelb: 4—6; auf feuchten Wiesen. 24.

8. *Trollius* — Trollblume, Kelch 5—20blättrig, gefärbt, eben so viele fast lineale Blmkr. Bltter.

T. europaeus — europ. T., Bltter meist 5theilig, Zipfel rautenförmig, 3spaltig, Kelchblätter gelb: 5—7; auf feuchten Wiesen. 24.

= *Acronyeta euphorbiae*: 7.

9. *Helléborus* — Nieswurz; Kelch 5blättrig, gefärbt oder grün, 8—10 kleinere röhrige Blmkr. Bltter.

H. niger — schwarze N., untere Bltter fussförmig, Blthen weiss: 12—2; in Gebirgswäldern. 24.

H. viridis — grüne N., wie vorige, Blthen grün: 3. 4; in Gebirgswäldern. 24.

10. *Nigélla* — Schwarzkümmel, Kelch 5blättrig, gefärbt, 5—10 Blmkr. Bltter kleiner als die Kelchbltter, fast 2lippig; 5—10 Kapseln, verwachsen.

N. arvensis — Feld-Sch., Bltter 2—3fach fiedertheilig, Blüthenhülle fehlend, Kelchbltter weiss: 7—9; auf Aeckern. ☉

N. sativa — gebauter Sch., Kelchbltter bläulich-weiss: 6. 7; gebaut u. verwildert. ☉.

11. *Aquilégia* — Akelei; 5 trichterförmige Blmkr. Bltter, nach unten gespornt, mit den Kelchblttern wechselnd.

A. vulgáris — gem. A., Bltter doppelt 3zählig, Blttchen 3lappig, gekerbt; Kelchblätter länglich-eiförmig; Sporn der Blmkr. Bltter hakenförmig, Kelchbltter violett, blau: 5—7; in Wäldern, und veredelt in Gärten. 24.

= *Hadena dysodea*: 8. *H. chi*: 5. 8. 9.

12. *Delphinium* — Rittersporn, Kelch wie vorher, oberes Blatt gespornt; von den 4 Blmkr. Blttern die 2 oberen ebenfalls gespornt — oder alle Bltter in ein gesporntes Blatt zusammengewachsen.

= *Hadena pisi*: 7—9. *Amphipyra tragopogonis*: 6.

D. consólda — Feld-R., Bltter 3theilig, Traube wenigblüthig, Blmkr. 1blttrig, Kelchbltter blau: 6—9; auf Aeckern. ☉.

= *Heliothis delphinii*: 7. 8. *Dianthoecia echii*: 7.

D. ajácis — Garten R., Traube vielblüthig, Kelch lebhaftblau, hellblau oder weiss: 6—9; in Gärten u. verwildert. ☉.

13. *Aconitum* — Eisenhut, Sturmhut, Kelch 5blättrig, gefärbt, das obere grössere Blatt gewölbt; die 3—5 Blmkr. Bltter klein, die 3 untern oft in Staubgefässe verwandelt od. fehlend.

A. napéllus — wahrer F., Blthenstand traubig, Kelchbltter violett: 6—8; in Gebirgswäldern u. Gärten. 24.

= *Chelonia caja*: 5. 6. *Amphipyra tragopogonis*: 6. 7. *Plusia moneta*.

A. variegátum — bunter St., Traube am Grunde ästig, endlich rispig, Sporn hakig, Kelchbltter violett, blau, weiss: 7—9; in Gebirgswäldern u. Gärten. 24.

A. lycóctonum — Wolfs-St., Kelchblätter schwefelgelb: 6. 7; in Bergwäldern. 24.

= *Plusia moneta*. *P. illustris*.

51. Paeoniácea — Gichtrosenartige; Kelch 3—5 blättrig, ebenso viele oder mehrere Blmkrblätter, Staubgefäße zahlreich, Bltter getheilt oder gelappt.

1. *Actaea* — Christophskraut, Kelch u. Blmkr. 4blättrig.

A. spicáta — ähriges Chr., Bltter 3zählig, doppelt-gefiedert, Bltchen eiförmig oder länglich, eingeschnitten-gesägt, Blthe gelblichweiss: 5. 6; Beeren rundlich-eiförmig, glänzend schwarz; in schattigen Laubwäldern. 24.

2. *Paeonia* — Pfingstrose, Gichtrose; Kelch 5blättrig, ungleich, oft blattartig, 5—8 grosse Blmkr. Bltter.

P. officinális — gem. Pf., Putennie; Bltter 3zählig doppelt-fiederspaltig, Bltchen länglich oder lanzettlich, Blthen karminroth oder weiss: 5. 6; veredelt als Gartenzierpflanze. 24.

= *Hepialus hectus* (an den Wurzeln): 4. *)

Ord. 18. Coccúlinae — Kockeln.

Kelch 4—6blättrig, frei; ebenso viele Staubgefäße und Blmkr. Bltter.

52. Berberideae — Berberitzen; Kelch 6blättrig, Blmkr. Bltter u. Staubgefäße 4—6; Frucht eine Beere oder Kapsel.

Berberis — Sauerdorn, Berberitze; Blüthentheile 6zählig.

B. vulgáris — gem. S., Dornen 3theilig, Bltter verkehrt-eiförmig, wimperig-gesägt, büschelständig; Trauben vielblüthig, niederhängend; Beeren länglich, walzenförmig, scharlachroth, Blthen gelb: 5. 6; in Gebüsch u. Hecken. †.

= *Orgyia selenitica*. *Hadena thalassina*: 8. 9. *H. petrorhiza*: 5.

+ *Selenia lunaria*: 8. 9. *Boarmia crepuscularia*: 6. 7. *Laurentia certata*: 5. 6. *L. berberatu*: 6. 7. *Eupithecia exigua*: 9.

+ + *Loxotaenia amerianu*. *Argyrotoxa hoffmannseggianu*. *Exapate salicella*: 5. 9. *Aechmia pedisequilla*: 5.

*) Vergl. Treitschke Bd. X. 1. Abth. Seite 161.

Ord. 19. Umbelliflorae — Schirmlüthige. Doldengewächse.

Kelch mit 5zähmigem Saume, dem Fruchtknoten angewachsen, 4—5 kelchständige Blmkrbltter, in der Knospe eingerollt oder klappig; 4—5 oder 8—10 Staubgefässe kelchständig; Fruchtknoten 2fächerig.

53. Hederaceae — Ephenartige; 4—8 Blmkrbltter und Staubgefässe; 1 Griffel, Steinfrucht oder Beere.

1. *Hedera* — Ephen, Kelchrand 5zähmig, Frucht eine 5—10fächerige Beere.

H. helix — gem. E., Immergrün, Stengel mit wurzelartigen Fasern kletternd, Bltter eckig 5lappig, glänzend, kahl, Blthen grün: 7—10; Beeren schwarz: in Wäldern, an Felsen. †.

2. *Cornus* — Cornelle, Hornstrauch, Blüthentheile 4zählig, Steinfrucht 2fächerig.

C. sanguinea — rothe C., Bltter eiförmig, zugespitzt, beiderseits grün u. kurzhaarig, Trugdolde flach; Steinfrucht schwarz, weiss punkirt; Blüthen weiss: 5. 6; in Wäldern, Gebüsch, Hecken. †.

54. Umbelliferae — Doldengewächse; Kelch mit 5zähmigem Saume, dem Fruchtknoten angewachsen, 5 Blmkrbltter u. Staubgefässe; Blthen in einfachen oder doppelten Dolden, seltener in Köpfchen.

1. *Hydrocótyle* — Wassernabel, Blmkrbltter rundlich, ganz, nicht eingerollt, Dolde einfach, kopfförmig.

H. vulgaris — gem. W., Stengel kriechend, Bltter kreisrund, gekerbt, Blthen weiss oder röthlich: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen. †.

2. *Sanicula* — Sanikel; Dolden büschelig, einfach oder unregelmässig zusammengesetzt.

S. europaea — gem. S., untere Bltter handförmig getheilt, mit 3spaltigen, gesägten Zipfeln, Blüthen röthlich weiss: 5. 6; in schattigen Bergwäldern. †.

3. *Astrántia* — Strauze, Sterndolde, Meisterwurz; Frucht schlauchig.

A. major — grosse St., untere Bltter handförmig, 5theilig, Hüllblättchen so lang wie die Doldehen, Kelchzähne eilanzettlich, stachelspitzig; Blthen weiss oder blassroth: 6—8, in Gebirgswäldern. †.

4. *Eryngium* — Männertreu; Blüten auf spreuigem Fruchtboden in ein kopfförmiges Doldchen gehäuft; mit gabelästigem Stengel und ledrigen Blättern.

E. campéstre — Feld M., Blätter 3zählig, doppelt-fieder-spaltig, dornig-gezähnt, Blüten weiss oder graugrün: 6. 7; auf dürrn Anhöhen- 24.

— *Hesperia tages*: 6. 9.

+ + *Depressaria enicella*: 6.

5. *Cicuta* — Wasserschieferling; Kelchrand 5zählig, Blmkrblätter verkehrt herzförmig, Frucht rundlich 2knotig.

C. virósa — giftiger Wassersch., Wütherich; Wurzelstock querfächerig hohl, Blätter 3fach gefiedert, Blüten in vollkommener Dolde, weiss: 7. 8; an Gräben, Teichen. 24.

6. *Apium* — Sellerie, Blmkrblätter rundlich mit dicht eingerollten Spitzchen.

A. gravéolus — gem. S., Wurzel dick, spindelförmig, Blätter glänzend, gefiedert, obere 3zählig; Dolden vielstrahlig, Blüten klein, weiss: 7—9; an salzhaltigen Orten, in Gärten gebaut. ☉,

= *Hadena chenopodii*: 7—9. *Agrotis plecta*.

7. *Petroselinum* — Petersilje; Blmkrblätter einwärts gekrümmt und in ein längliches einwärts gebogenes Lättchen verengt.

P. sativum (*Apium petroselinum*. L.) — gem. P., Stengel sehr ästig, Blätter glänzend, untere 3fach gefiedert, Dolden vielstrahlig, Blüten grünlich gelb: 6. 7; in Gärten gebaut und verwildert. ☉.

= *Hadena dysodea*: 8.

8. *Helosciádium* — Scheiberich, Sumpfschirm; Kelchrand 5zählig oder verwischt; Blmkrblätter eiförmig, ungetheilt, in ein Sternchen ausgebreitet.

H. inundátum — schwimmender Sch., untergetauchte Blätter haarfein getheilt, die oberen gefiedert; Dolden den Blättern gegenständig, 2strahlig, Blüten weiss: 6. 7; in Wassergräben und Sümpfen. 24.

9. *Falcária* — Sichelöhre, Sicheldolde; Kelch 5zählig, Blmkrblätter verkehrt herzförmig, ausgerandet, mit einwärts gebogenen Lättchen.

F. Rivini (*Sium falcaria* L.) — Acker S., Sichelkraut; Wurzelblätter einfach und 3zählig, obere Blätter 3zählig, die

seitenständigen auswärts 2—3spaltig, Zipfel linealisch-lanzettlich, scharf-dornig gesägt, Blthen weiss: 7. 8; auf Aeckern und Wiesenrändern. 24.

10. *Aegopodium* — Geisfuss, Gierseh; Kelchrand verwischt.

A. podagraria — gem. G., untere und mittlere Bltter doppelt 3zählig, mit eiförmig länglichen, ungleich gezähnten Blättchen, obere einfach 3zählig; Dolden gross, Blthen weiss: 6—8; an Bächen und in Gebüsch. 24.

+ + *Depressaria applana*. *Elachista illigerella*: 5.

11. *Carum* — Kümmel, Klehrand verwischt, Blmkrbltter verkehrt herzförmig, ausgerandet.

C. carvi — gem. C., Bltter doppelt gefiedert, Blttchen fiederspaltig, vieltheilig mit linealischen Zipfeln, die untersten an den gemeinschaftlichen Blattstiel paarweise gestellt, Blthen weiss oder röthlich: 5. 6; auf Wiesen, und in Gärten angebaut. ☉.

— *Papilio machaon*: 6. 7.

12. *Pimpinella* — Steinpeterlein, Bibernelle; Kelchrand verwischt, Blmkrbltter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen.

P. magna — grosses St., Stengel beblättert, kantig gefurcht, Bltter gefiedert, Blttchen kurzgestielt, gezähnt, Blthen weiss: 6—8; in Gebüsch, an Waldrändern. 24.

= *Solenoptera meticulosa*: 5. 7.

P. saxifraga — gem. St., Stengel rund, zart gerillt, oberwärts fast blattlos, Bltter gefiedert, Blttchen sitzend, eiförmig, gezähnt, gelappt oder geschlitzt; Blthenstiele kahl, Blthen weiss: 7—9; auf Triften, Wiesen, Hügel. 24.

— *Papilio machaon*: 6. 7. = *Zygaena minos*.

+ *Aspilates gilvaria*: 6. *Eupithecia pimpinellata*: 7. 8.

+ + *Depressaria pimpinellae*. *D. depressana* (an den Dolden).

13. *Sium* — Merk, Kelch 5zählig.

S. latifolium — breitblättriger M., Wurzel faserig, Stengel kantig-gefurcht, Bltter gefiedert, Blttchen scharf gesägt, lanzettlich, am Grunde schmaler, die untergetauchten Bltter vielfach zerschlitzt; Blthen weiss: 7. 8; in stehenden Gewässern, Gräben. 24.

+ + *Botrys lanceatis*: 9. (in den Stielen).*)

*) Vergl. Treitschke VII. Seite 81.

S. sisarum — zuckerhaltiger M., untere Blätter gefiedert, Blttchen länglich, das endständige herz-eiförmig, obere 3zählig, Blthen weiss: 7. 8; angebaut. 24.

14. *Bérula* — Berle, wie *Sium*, aber der Eiweisskörper auf dem Querdurchschnitte kreisrund.

B. angustifolia (*Sium angustif. L.*) — schmalblttrige B., Stengel rundlich, gestreift, Bltter gefiedert, Blttchen eiförmig, gesägt, Blthen weiss: 7. 8; an Gräben, Bächen. 24.

15. *Bupleúrum* — Hasenohr; Kelchrand verwischt, Blmkr-Bltter rundlich, ungetheilt, mit abgestutzten Läppchen einwärts gerollt.

B. falcatum — sichelförmiges H., Blätter elliptisch oder länglich, die oberen lanzettlich, beiderseits spitz, Dolden 6 bis 10strahlig, Blthen gelb: 8—10; an Kalkbergen im Gebüsch, an Waldrändern. 24.

+ *Geometra thymiaria (bupleuraria)*: 5.

B. rotundifolium — rundblättriges H., Stengel ästig, Bltter eiförmig, mittlere und obere durchwachsen und stengelumfassend, Dolden 5—7strahlig, Blthen gelb: 6. 7; auf Kalk- und Thonboden unter der Saat. ⊙.

16. *Oenánthe* — Pferdesaat, Rebendolde; Kelch gross, 5zählig, Blmkrbltter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht länglich oder kreiselförmig, mit dem langen aufrechten Griffel gekrönt.

O. fistulosa — röhrige Pf., Stengel und Blttstiele röhrig, Bltter doppelt gefiedert, kürzer als der Blttstiel, Blttchen linealisch einfach oder 3spaltig; Früchte kreiselförmig, Blthen weiss: 6. 7; auf sumpfigen Wiesen, Morästen. 24.

O. Phellándrium (*Phellandrium aquaticum. L.*) — fenchel-samige Pf., Rossfenchel; Bltter doppelt bis 3fach gefiedert, mit ausgespreizten, eiförmigen, fiederspaltig eingeschnittenen Blttchen, die untergetauchten vielspaltig, mit haarfeinen Zipfeln; Dolden den Blättern gegenständig, vielstrahlig, ohne Hülle; Früchte eiförmig länglich; Blüten weiss: 7. 8; in Gräben, Sümpfen. ⊙ u. 24.

+ + *Depressaria daucella*: 8 (in den Stengeln).

17. *Aethüsa* — Gleisse; Kelchrand verwischt, Blmkrbltter ungleich, verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen, Frucht kugelig eiförmig.

A. cynápium — Hunds-G., Hundspetersilje; Bltter 3fach gefiedert, glänzend, Blthen weiss: 6 — 10; auf Aeckern und Schutt. ☉.

18. Foeniculum -- Fenchel, Blmkrbltter verkehrt herzförmig, Frucht rund.

F. officinale (Anéthum foeniculum. L.) — gem. F., Bltter mehrfach gefiedert, mit linealisch-pfriemförmigen Zipfeln; Blthen gelb; 7—8; angebaut und verwildert. 24.

— Papilio *machaon*: 6. 7.

+ Boarmia *selenaria*: 6.

19. Séseli -- Sesel, Kelchrand 5zähmig, Blmkr. Bltter verkehrt herzförmig; Frucht oval, auf dem Querdurchschnitte stielrund.

S. Hippomaráthrum — Pferde S., Bltter 3fach gefiedert, mit linealischen Zipfeln, Dolden 9—12strahlig, Blthen weiss oder röthlich: 7. 8; auf kalkigem Boden, sonnigen Hügeln. 24.

S. libanótis (Libanotis vulgaris) — Berg-S., Bergheilwurz, Blthen weissröthlich: 7. 8; auf Bergwiesen. ☉.

+ † Depressaria *libanotidella*: 5. 6.

20. Silaus — Silau; Kelchrand verwischt, Blmkr. Bltter verkehrt ei-rund, mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht länglich, auf dem Durchschnitte rund.

S. pratensis (Penedanum Silaus. L.) — Wiesen-S.; Bltter mehrfach gefiedert, Blthen blassgelb: 6—8; auf Wiesen. 24.

= Placodes *amethystina*: 7. 8.

21. Meum — Bärenwurz, Blmkr. Bltter lanzettlich, beiderseits spitz.

M. amánthicum (Athamánta meum. L.) — haarblättrige B., Bltter doppelt gefiedert, Blttchen fiedertheilig vielspaltig, Zipfel fast quirlig, haardünn, spitz; Blthen weiss: 7. 8; auf Gebirgs-wiesen. 24.

22. Angélica — Brustwurz, Waldwurz; Kelchrand verwischt, Blmkr. Bltter lanzettlich, zugespitzt; Frucht eiförmig.

A. silvéstris — wilde B., Bltter 3fach gefiedert, Blttchen eiförmig, scharf gesägt, Blttscheiden sehr gross, bauchig aufgeblasen, Blthen weiss: 7. 8; an Bächen, auf Wiesen. 24.

23. Selinum — Silje, Blmkr. Bltter verkehrt herzförmig, Frucht eiförmig.

S. carvifólium — kümmelblättrige S., Bltter 3fach gefie-

dert, Blättchen tief fiederspaltig oder eingeschnitten; Blüten weiss: 7. 8; auf feuchten Wiesen, zwischen Gebüsch. 24.

+ + *Depressaria parilella*: 6.

24. *Peucedanum* — Haarstrang; Kelchrand 5zählig, Blmkr. Bltter verkehrt herzförmig mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht linsenförmig zusammengedrückt.

P. officinale — gebräuchlicher H., Stengel rund, gerillt, Bltter 5mal 3fach zusammengesetzt, Blttchen linealisch, die endständigen 3zählig; Strahlen der Dolde kahl, Blthen gelb; 7. 8.; auf Waldwiesen. 24.

= *Zygaena peucedani*: 6. *Placodes amethystina*: 7. 8.

+ + *Botys palealis*.

P. oreoselinum (*Athamántha oreosel.* L.) — Grundheil; Stengel gerillt; Bltter 3fach gefiedert, Blthen weiss: 7. 8; auf Wiesen und Waldrändern. 24.

— *Papilio machaon*: 6. 7.

+ + *Depressaria parilella*: 6.

P. cervária — steifer H., Stengel gerillt, Blthen weiss: 7. 8; in Bergwäldern. 24.

25. *Anéthum* — Dill; Kelchrand verwischt, Blmkr. Bltter rundlich, einwärts gerollt, mit abgestutzter Spitze; Frucht oval, von oben zusammengedrückt.

A. graveolens — gem. D., Stengel gestreift, Bltter 2–3fach gefiedert, mit linealisch fadenförmigen Zipfeln, Blattscheiden weiss berandet, Blthen gelb: 7. 8; gebaut und verwildert. ☉.

— *Papilio machaon*: 6. 7.

26. *Pastinaca* — Pastinak, Blmkr. Bltter rundlich, abgestumpft, einwärts gerollt.

P. sativa — gem. P., Stengel kantig gefurcht, Bltter gefiedert, oben glänzend, unten weichhaarig, Blttchen länglich eiförmig, gekerbt gesägt, Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, an Gräben und in Gärten gebaut. ☉.

+ + *Depressaria heracleana*. *D. depressana*.

27. *Heracléum* — Bärenklau; Kelchrand 5zählig, Blmkr. Bltter verkehrt herzförmig, ausgerandet, die äusseren grösser.

H. spondylium — gem. B., Stengel gefurcht, steifhaarig, Bltter rauhaarig, gefiedert oder fiederspaltig, mit gelappten oder handförmig getheilten Fiedern; Blthen weiss, grünlich oder röthlich: 6–10; in Wäldern und auf Wiesen. 24.

— *Papilio machaon*: 6. 7.

+ + *Depressaria heracleuna*.

28. *Siler* — Rosskümmel; Kelchrand 5zählig, Blmkr.-Bltter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen.

S. trilobum (*Laserpitium trilobum* L.) — dreilappiger R., Stengel rundlich, kahl, Bltter 3zählig, Blttscheiden bauchig, Blthen weiss: 7. 8; in Gebirgswäldern. 24.

29. *Laserpitium* — Laserkraut; Frucht länglich oval, 8flügelig.

L. latifolium — breitblättriges L., Stengel rund, gerillt, kahl; Bltter 3zählig doppelt gefiedert, Blttchen eiförmig, gsägt, Blttscheiden gedunsen, Blthen weiss: 7. 8; in Bergwäldern. 24.

30. *Daucus* — Möhre, Mohrrübe; die äusseren Blmkr.-Bltter strahlend, tief 2spaltig.

D. caróta — gem. M., Stengel steifhaarig, Bltter 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, mit lanzettlichen, haarspitzen Zipfeln, Blthen weiss: 6—9; auf Wiesen und Triften und angebaut. ☉.

— *Papilio machaon*: 6. 7.

= *Sphinx celerio*.*) *Tryphaena pronuba*: 4.

+ + *Botys palealis*: 8. *Depressaria depressana*.

31. *Caucalis* — Haftdolde; Kelchrand 5zählig, Blmkr.-Bltter verkehrt herzförmig, Frucht von der Seite zusammengedrückt; Früchtchen 9riefig, und zwar 5 fadenförmige borstige Hauptriefen und 4 Nebenriefen.

C. daucoides — möhrenförmige H., Stengel gefurcht, Bltter 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, mit spitzen Zipfeln, Blthen weiss: 6. 7; unter der Saat. ☉.

32. *Tórilis* — Borstdolde; wie vorher, aber die Nebenriefen der Frucht wegen Stachelbesatz kaum wahrnehmbar.

T. anthriscus — gem. B., Hecken-B., Bettlerläuse; Stengel und Aeste haarrau; Bltter doppelt gefiedert, Blttchen länglich, gesägt, Dolden lang gestielt, Blthen weiss: 6. 7; in Hecken und Gebüsch. ☉.

Papilio machaon: 6. 7.

33. *Scándix* — Nadelkerbel; Klehrand verwischt, Blmkr.-Bltter verkehrt eiförmig, gestutzt, mit einwärts gekrümmten

*) Vergl. Freyer neue Beiträge VI. Seite 62, 63.

Läppchen; Frucht von der Seite zusammengedrückt, sehr lang geschnäbelt.

S. pecten Veneris — kammförmiger N., Bltter 3fach gefiedert, mit fiederspaltigen Läppchen, Dolden bis 3strahlig, am Grunde meistens mit einem Blatte, Blthen weiss: 5. 6; unter der Saat. ☉.

34. *Anthriscus*-Klettenkerbel; wie vorige, aber die Frucht kurz geschnäbelt, Früchtchen nur am Schnabel 5riefig.

A. silvestris (*Chaerophyllum silvestre*. L.) — Waldk., Stengel rauhhaarig, Bltter 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, mit lanzettlichen Zipfeln, Blüthen weiss: 5. 6; an Wald- und Wiesenrändern. 2f.

+ *Odezia chaerophyllata*: 5. 7.

+ + *Depressaria applana*: 7.

A. cerefolium (*Scandix cerefol.* L.) — Garten K., Stengel über den Gelenken haarig, Bltter 3fach gefiedert, Blttchen tief fiederspaltig, mit stumpfen, kurz stachelspitzigen Zipfeln; Blthen weiss: 5. 6; in Gärten angebaut und verwildert. ☉.

35. *Chaerophyllum* — Kälberkropf; Kelchrand verwischt, Blhkr. Bltter verkehrt eiförmig, Läppchen einwärts gekrümmt; Frucht ohne Schnabel.

Ch. témulum — betäubender K., Stengel unten steifhaarig, oben kurzhaarig; Bltter doppelt gefiedert, Blttchen lappich fiederspaltig mit stumpfen Zipfeln, Blthen weiss: 5. 6; in Hecken und Gebüsch. ☉.

Ch. bulbosum — knolliger K., Stengel unten steifborstig, oben kahl, Bltter 3—4fach gefiedert, Blttchen tief fiederspaltig mit linealisch lanzettlichen, spitzen Zipfeln; Blthen weiss: 6. 7; in feuchten Gebüsch, an Gräben. ☉.

+ + *Depressaria applana*: 7. *D. albipunctella*: 6. *D. chaerophylli*. *Elachista testacella*: 6—9.

36. *Myrrhis* — Süßdolde; Blhkr. Bltter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht länglich, von der Seite zusammengedrückt.

M. odorata (*Scandix odor.* L.) — wohlriechende S., Bltter fein zottig, 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, Blthen weiss: 6. 7; Alpenpflanze; in Gebirgsdörfern angepflanzt und verwildert. 2f.

37. *Conium* — Schierling, Frucht rundlich eiförmig, seitlich zusammengedrückt, Früchtchen 5riefig.

C. maculatum — gefleckter Sch., Stengel rundlich, zart gerillt, am Grunde roth gefleckt; Blätter 3fach gefiedert, mit hohlen Blattstielen, Blättchen tief fiederspaltig, Blüthen weiss: 7. 8: in Hecken und auf Aeckern. ☺.

= *Solenoptera meticulousa*: 5. 7.

+ *Larentia ligustrata*: 5. *L. montanata*: 4. 5.

Ord. 20. Ligustrinae — Ligustern.

Kelch frei, Blmkr. Blätter regelmässig gespalten oder 4blättrig, in der Knospe klappig oder dachig gedreht; 2 Staubgefässe, 1 Griffel oder fehlend; Frucht eine Kapsel, Beere oder Steinfrucht; Blätter meistens gegenständig.

55. *Oleaceae* — Fiedergewächse; Kelch 4zählig, Blmkr. Blätter 4spaltig; Frucht fleischig oder kapselig.

1. *Ligustrum* — Rheinweide, Hartriegel; Kelch 4zählig, Blmkr. trichterförmig mit 4theiligem Saume, Frucht eine Beere.

L. vulgare — gem. R., Dintenbeerstrauch; Blätter länglich lanzettlich, ganzrandig, Blüthen in endständiger Rispe, weiss: 6. 7; in Wäldern und auf buschigen Hügeln, in Hecken. ☞.

= *Sphinx ligustri*: 7. 8. *Acronycta ligustri*: 7—9. *Asteroscopus cassinia*: 5. 6. *Amphipyra pyramidea*: 5. 6. *Hadena prospicua*.

+ *Pericallia syringaria*: 5. 6. *Boarmia crepuscularia*: 6. 7. *Anisopteryx aescularia*: 5. *Lobophora polycommata*: 6. *L. rivetata*. *Odontoptera bidentata*: 8—10.

+ + *Endotricha flammealis* (?). *Loxotaenia obliterana*. *Gracilaria syringella*. *Coriscium ligustrinellum*.

2. *Syringa* — Lilak, Flieder; wie vorher, aber die Frucht eine Kapsel.

S. vulgaris — gem. F., Blätter herz-eiförmig, ganzrandig, Blüthen weiss, blau oder rüthlich: 4. 5; in Gärten u. Zäunen ☞.

= *Sphinx ligustri*: 7. 8. *Amphipyra pyramiden*: 5. 6.

+ *Pericallia syringaria*: 5. 6. *Angerona preuraria*: 5.

+ + *Gracilaria syringella* (*ardeaepennella*.)

3. *Fraxinus* — Esche, Kelch u. Blmkr. fehlend, Blätter gefiedert, Frucht geflügelt.

F. excelsior — gem. F., Hochesche; Blätter unpaarig gefiedert, Blättchen länglich lanzettlich, gesägt, Blüthen nur aus

Staubgefässen und Stengeln bestehend: 4. 5; in Wäldern und Anlagen. †.

— *Melitaea maturna*: 8. 4. 5.*)

= *Sphinx ligustri*: 7. 8. *Cossus ligniperda*. *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Gastropacha betulifolia*: 7—10. *G. populi*: 5. *Liparis dispar*: 6—8. *Callimorpha dominula*: 5. *Acronycta ligustri*: 7—9. *Orthosia stabilis*: 6—8. *O. instabilis*: 6. 7. *Cosmia trapezina*: 5. 6. *Cirrhidea xerampe-linu*. *Catocala fraxini*: 5—7.

+ *Selenia lunaria*: 8. 9. *Odontoptera bidentata*: 8—10. *Larentia olivaria*. *Chimatobia brumatu*: 5. 6.

+ + *Lithocolletis sorbifoliella*. *L. fraxinella*.

4. *Ornus* — Blüthenesche; wie vorher, aber Kelch u. Blmkr. 4spaltig.

O. europaea — europäische B., Manna-Esche; Bltter meist 3paarig, Blttchen gestielt, länglich lanzettlich, gesägt, Blthen weisslich oder röthlich: 4. 5; südlich in Wäldern. †.

= *Catocala fraxini*: 5—7.

Ord. 21. Rubiácinac — Krappgewächse.

Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, Blmkr. regelmässig gespalten, selten 2lippig, kelchständig, Staubgefässe der Blmkr. angewachsen.

56. *Vibúrneae* — Schneeballgewächse; Kelch mit 3—5spaltigem Saume, Blmkr. glockig oder radförmig, 5spaltig, 5—10 Staubgefässe.

1. *Vibúrnum* — Schneeball; Kelchsaum 5zählig, Blmkr. radförmig, 5spaltig.

V. ópulus — gem. Schn., Bltter 3—5lappig, mit gezähnten Lappen, Randblthen strahlend, weiss: 5. 6; Gartenzierstrauch. †.

*) Ich halte die Raupe von *maturna* für eine Baumraupe, welche vorzugsweise auf jungen Stämmen und Gebüschern von *Fr. excelsior* lebt. Ich habe sie im 8. in gemeinschaftl. Gespinnste auf jungen Eschen und im 4. und 5. ebendasselbst und einige Male auf *Veronica arvensis* am Fusse alter Eichen gefunden. Während die Raupen die sonst angegebenen Nahrungspflanzen: *Plantago*, *Succisa*, *Fagus*, *Salix caprea* unberührt liessen und nur hin und wieder *Populus tremula* und *Veronica arvensis* fressen, zogen sie Allem *Fr. excelsior* vor.

= *Hadena thalassina*: 8. 9.

+ *Selenia lunaria*: 8. 9. *Gnophos fuvrata*.

+ + *Tortrix riburnana*. *Lithocolletis elatelia*.

V. *lantana* — wolliger Sch., Bltter eiförmig, gezähnt gesägt, unten runzelig adrig, filzig, oberseits flaumig, Blüten weiss: 5; in Bergwäldern. †.

= *Hadena thalassina (achates)*: 8. 9.

+ *Selenia lunaria*: 8. 9.

+ + *Tortrix riburnana*. *Lithocolletis elatelia (lantanella)*.

2. *Sambucus* — Hollunder; Kelchsaum 5zählig, Blmkr. radlförmig 5spaltig.

S. ebulus — Zwerg H., Eppich; Stengel krautartig, Bltter gefiedert, Blttchen eiförmig lanzettlich, Blthen röthlich weiss: 7. 8; an Waldrändern, Zäunen. †.

= *Acronyeta euphorbiae*: 6. 7.

+ + *Botys sambucalis*: 9.

S. nigra — schwarzer H., Mark der Aeste weiss, Bltter gefiedert, mit 3—7 eiförmigen, gesägten, zugespitzten Blttchen Blthen weiss: 5. 6; in Wäldern, Hecken. †.

= *Thyris fenestrina (im Marke)*. *Spilosoma lubricipeda*: 7—10. *Gortyna flavago*: 6—8 (*im Marke*). *Hadena persicariae*: 8—10.

+ *Urapteryx sambucaria*: 5.

+ + *Botys sambucalis*: 9.

S. racemosa — Trauben-H., Mark gelb oder bräunlich, Rispe eiförmig, Blthen gelblich weiss: 4. 5; in Gebirgswäldern. †.

= *Chelonia caya*: 4. 5. 6. *Hadena persicariae*: 7—9.

57. **Caprifoliaceae** — Geisblattgewächse, Kelch oberständig, Saum 5spaltig, Blmkr. röhrig oder trichterig, 5spaltig, oft ungleich spaltig, 4 oder 5 Staubgefässe und 1 Griffel.

1. *Lonicera* — Specklilie, Heckenkirsche; Blmkr. Bltter langröhrig oder fast glockig, unregelmässig 5spaltig; fast 2lippig.

— *Limenitis sibylla*: 5. 6. *L. camilla*: 5. 6.

= *Hadena satura*: 6. *H. prospicua*. *H. thalassina*: 8. 9. *Amphipyra pyramidea*: 5. 6.

+ *Boarmia repandaria*: 6. *B. crepuscularia*: 6. 7. *Lobophora polyommata*: 6. *L. lobulata*. (?)

+ + *Loxotaenia consimilana*. *L. diversana*. *L. orana*. *Aechmia pedisequella*: 5.

L. periclymenum — deutsche Sp., gem. Geisblatt; Bltter getrennt, Blthen kopfig quirlig, gelblich weiss: 6—8; in Wäldern und angepflanzt. †.

= *Macroglossa bombyliformis*: 7. 8. *Amphipyra perflua*.
Hadena lithorhiza.

+ + *Alucita polyductyla* (in den *Blüthen*).

L. caprifolium — welsche Sp., Nachtrose, Geisblatt, Je länger je lieber; obere Bltter zusammengewachsen, etwas durchwachsen, Blthen kopfig quirlig gestellt, roth oder gelblich: 5. 6; in Wäldern und in Gärten angepflanzt. †.

= *Orthosia gothica*: 6—8. *Hadena lithorhiza*.

+ *Crocallis elingnaria*: 5. *Angerona prunaria*: 5. *Amphidasys zonaria*: 6. *Pericallia syringaria*: 5. 8.

+ + *Plutella harpella*: 5. *P. vittella*. *P. falcella*: 5. 6. *P. hamella* (*nemorella*): 5. 6. *Lithocolletis trifasciella*. *Alucita polyductyla* (an den *Blüthen*). *A. hexadactyla*: 5. 6.

L. xylósteum — gem. Sp., Bltter rundlich elliptisch, weichhaarig, Blthenstiele zottig, Blthen zu zweien in den Blattwinkeln, gelblich: 5. 6; in Laubwäldern und Hecken. †.

— *Vanessa c album*: 5. 8.

= *Macroglossa bombyliformis*: 7. 8. *Orthosia gothica*: 6—8. *Hadena lithorhiza*: 5. *H. ramosa*: 7. 8. *Amphipyra perflua*. *A. cinnamomea*.

+ *Crocallis elingnaria*: 5. 6.

+ + *Loxotaenia xylostema*. *Cnephasia punctulana*.

2. *Linnaea* — Linnee.

L. borealis — nordische L., Stämmchen fadenförmig, kriechend, Blätter gegenständig, rundlich eiförmig, kurz gestielt, Blthen weiss, innen mit bluthrothen Streifen: 5—7; in schattigen Nadelwäldern. †.

58. *Stellatae* — Sternkräuter; Kelchsaum oft verwischt, 4—6zählig, Blmkr. radförmig, glockig oder trichterförmig, meist 4—6theilig, ebenso viele Staubgefässe.

1. *Galium* — Labkraut, Kelchsaum verwischt, Blmkr. radförmig, 4spaltig, Bltter quirlständig.

= *Phragmatobia fuliginosa*: 9—3. *Chelonia purpurea*: 5. *Ch. maculosa*: 6. *Emydia grammica*: 5. *Orthosia gothica*: 6—8. *Hadena adusta*: 8. 9. *Agrotis aquilina*: 5. *A. multangula*: 4. 5.

+ *Boarmia cinctaria*: 7. 8. *Larentia ocellata*: 6. 9. *L. rubidata*. *L. sinuata*: 7. 8. *L. molluginata*: 8. 9. *L. suffumata*: 6. 7. *L. rivata*: 7. 8. *L. galiata*: 7. 8. *Eupithecia austerata*: 8. 9.

G. aparine — kletterndes L., Klebkraut; Bltter von abwärts gekrümmten Stacheln rauh, Blthen blattwinkelständig, zuletzt rispig, Früchte hakenförmig steifhaarig, Blthen weisslich oder grünlich: 6—10, an Zäunen, in Gebüsch. ☉.

G. verum — echtes L., Blätter 1nervig, 8—12ständig, schmal-linealisch, stachelspitzig, unten kurz weichhaarig; Blmkr.-Bltter stumpf, kurz bespitzt, Blthenstand rispig, Blthen dottergelb: 6—10; auf Wiesen, Triften, Rainen. ☿.

= *Sphinx galii*: 7. 8. *Sp. lineata*. *Sp. porcellus*: 7—9. *Macroglossa stellatarum*. *Psyche stetinensis*: 6. *Chelonia casta*: 7. 8. *Orthosia rubricosa*: 6. 7.

+ *Acidalia emarginata*: 7. *Mesotypa lineolata*: 6. 8. *Larentia tristata*.

G. molligo — gem. L., weisses L., Bltter meist 8ständig, lanzettlich, stachelspitzig, am Rande aufwärts stachelig rauh; Blthenstand rispig, Blthen weiss: 5—8; auf Wiesen, Rainen, zwischen Gebüsch. ☿.

= *Sphinx galii*: 7. 8. *Sp. elpenor*: 7—9. *Sp. porcellus*: 7—9. *Macroglossa stellatarum*. *Psyche stetinensis*: 6.

+ *Larentia galiata*: 8. 9.

+ + *Botys flavalis* (?). *Pterophorus serotinus*: 9.

G. silvaticum — Wald-L., Bltter 8ständig, länglich-lanzettlich, stumpf, stachelspitzig, am Rande stachelig rauh, unten meergrün, Blthenstand rispig, Blthen weiss: 6. 7; in Wäldern. ☿.

2. *Aspérula* — Meier, Waldmeister; Kelchsaum verwischt, Blmkr. trichterförmig, 4spaltig, Griffel 2spaltig.

A. odorata — Waldmeister, Waldmeister, Bltter lanzettlich, untere 6, obere 8 quirlständig, Blthen weiss: 5. 6; in Laubwäldern. ☿.

= *Sphinx galii*: 7—9.

+ *Larentia rubidata*.

A. cynanchica — Hügelmeister, Bltter 4ständig, Deckblätter lanzettlich, stachelspitzig, Blmkr. aussen körnig rauh, 4spaltig, weiss: 6. 7; auf Hügeln. ☿.

= *Chelonia casta*: 7. 8. *Emydia candida* (*punctigera*).

3. *Sherárdia* — Schehardie, Kelchsaum 6zählig.

S. arvensis — Acker-Sch., Stengel liegend, ästig, Bltter 6ständig, lanzettlich, die untern elliptisch, Blthen in endständigen Köpfchen, lila: 6—10; auf Aeckern. ☉ und ☉☉.

= *Phragmatobia fuliginosa*: 9. 10.

4. *Rúbia* — Röthe, Krapp.

R. tinetórum — Färber-R., Bltter 4—6ständig, etwas gestielt, lanzettlich, am Rande rückwärts stachelig rauh, Blthen blattwinkelständig, auf 3gabligen Stielen, gelblich: 6. 7; angebaut und verwildert. ♀.

= *Macroglossa stellatarum*: 7—9.

+ + *Botys sophialis*.

Ord. 22. Contórtac — Drehblüthige.

Kelch frei, gezähnt oder gespalten, Blmkr. 4—12theilig, 4—5 Staubgefäße auf der Blmkr., 1—2 Griffel.

59. *Apocynae*. Kelch 4—5theilig, Blmkr. 5theilig, in der Knospe gedreht.

1. *Vinea* — Sinngrün, Kelch 5theilig, Blmkr. tellerförmig, mit 5kantigem Schlunde, 5theiligem Saume und schief abgeschnittenen Zipfeln.

V. minor — kl. S., Stengel gestreckt, Bltter gegenständig, lanzettlich elliptisch, Blthen blattwinkelständig, einzeln, gestielt, hellblau: 4. 5; in Wäldern. ♀.

2. *Nérium* — Rosenlorbeer.

N. oleánder — gem. R., Oleander, Bltter länglich lanzettlich, gegenständig, Blthen endständig, roth oder weiss: 7. 8; Zierstrauch. †.

= *Sphinx nerii*: 7—9.

60. *Asclepiádeae* — Seidenpflanzengewächse; Blthentheile 5zählig, 2 Griffel, 2 Balgkapseln.

Cynánchum — Schwalbenwurz, Hundswürger, Blmkr. radförmig.

C. vincetóxicum (*Asclepias vincet.* L.) — gem. Schw., Bltter herz-eiförmig, zugespitzt, gegenständig, Blthen in blattwinkelständigen, gestielten Dolden, gelblichweiss: 6. 7; in trockenen Wäldern. ♀.

= *Abrostola asclepiadis*: 7. 8.

61. Gentianeae — Enziangewächse; Kelch 4—12theilig, Blmkr. 4—12spaltig, 4—5 Staubgefässe, 1—2 Griffel.

1. *Menyanthes* — Zottenblume, Biberklee, Kelch 5theilig, Blmkr. trichterförmig, mit 5theiligem Saume, inwendig haarig.

M. trifoliata — Dreiblättrige Z., Sumpfklee, Bltter langgestielt, 3zählig, Blttchen verkehrt eiförmig, Blthenstand traubenförmig, Blthen weisslich fleischfarben: 5. 6; auf sumpfigen Wiesen. 24.

= *Spilosoma urticae*: 6—9. *Simyra venosa*: 6. 7. 9. 10.

Acronycta menyanthidis: 7—10. *A. rumicis*: 7—10.

2. *Gentiana* — Enzian, Kelch 4—9spaltig, Blmkr. mit glockiger Röhre und 5—9spaltigem Saume, 5—9 in die Röhre eingefügte Staubfäden, Bltter gegenständig.

G. lutea — gelber E., Bltter elliptisch, Blmkr. radförmig, 5theilig, Zipfel lanzettlich, spitz, Blthen gelb: 7. 8; auf Bergtriften. 24.

+ + *Pterophorus graphodactylus*.

G. asclepiadea — schwalbenwurzartiger E., Bltter eilanzettlich, Blmkr. 5spaltig, Blthen blattwinkelständig, einzeln, dunkelblau: 8. 9; auf Waldwiesen. 24.

= *Acronycta euphrasiae*: 8.

G. ciliata — gefranzter E., Blätter linealisch lanzettlich, Blthen endständig, Schlund kahl, Zipfel der 4spaltigen Blmkr. gefranzt, blau: 8. 9; auf Kalkbergen. 24.

3. *Erythraea* — Tausendgüldenkraut, Kelch und die trichterförmige Blmkr. 5spaltig.

E. centaurium — gem. T., Bltter länglich oval, Blthen endständig, fleischroth: 7. 8; auf Triften und Wiesen. 24.

= *Chelonia aulica*: 4. 5.

+ + *Pterophorus loewii*.

Ord. 23. Tubiflorae = Röhrenblüthige.

Kelch frei, getheilt, Blmkr. 5theilig, 5 Staubgefässe in der Blmröhre.

62. Boragineae — Scharfblättrige; Kelch u. Blmkr. 4 bis 5theilig, 5 Staubgefässe, 1 Griffel; Steinfrucht oder Nüsschen.

1. *Asperugo* — Scharfkraut, Kch unregelmässig 5spaltig.

A. procumbens — liegendes Sch., Schlangenäuglein; Stengel rauh, Blätter länglich, Blüthen röthlichblau: 5. 6; auf Schutt, wüsten Stellen und alten Mauern. ☉.

2. Cynoglossum — Hundszunge; Kelch 5theilig.

C. officinale — gebräuchl. H., Bltter graufilzig, elliptisch, obere stengelumfassend, Nüsschen mit hervortretendem Rande, Blthen braunroth: 5. 6; auf Wegrändern. ☺.

= Phragmatobia fuliginosa: 4. Estigmene luctifera. Chelonia hebe: 5. Ch. purpurea: 5. Ch. aulica: 4. 5. Ch. russula: 4. 5. Callimorpha dominula: 5. Hadena typica: 1.

3. Omphalodes — Gedenkemein; Kelch 5theilig, Blmkr. radförmig, Nüsschen glatt, napfförmig.

O. verna (Cynogl. omphal. L.) — Frühlings-G., Mannstrene; Bltter herz-eiförmig, die oberen ei-lanzettlich, gestielt, Blthen blau: 4. 5; Gartenzierpflanze. 24.

4. Borago — Gurkenkraut, Boretsch, Kelch 5theilig, Blmkr. radförmig, Deckklappen kurz, ausgerandet.

B. officinalis — gebräuchl. G., Stengel borstig, untere Bltter elliptisch, stumpf, obere länglich eiförmig, Blthen blau: 6. 7; angebaut und verwildert. ☉.

= Solenoptera meticulosa: 6. 7. Plusia chrysitis: 5. 6. 8. 9.

5. Anchusa — Ochsenzunge, Kelch 5spaltig, Blmkr. trichterförmig, Deckklappen stumpf.

A. officinalis — gebräuchl. O.; Bltter lanzettlich, steifhaarig, Blmkr.-Röhre gerade, Blthen violett: 5—10; auf Wegrändern, Schutt. ☺ und 24.

— Argynnis latonia.

= Chelonia hebe: 5. Ch. purpurea: 5. Hadena lucipara: 9.

Agrotis praecox: 5. A. valligera.

+ + Loxotaenia heparana: 6. Sericoris artemisiana. Coleophora onosmella.

A. arvensis (Lycopsis arv. L.) — Acker-O., Bltter lanzettlich, gezähnt, steifhaarig, Blmkr.-Röhre in der Mitte gekrümmt, Blthen blau mit weisser Röhre: 6—10; auf Aeckern. ☉.

6. Symphytum — Beinwurz, Wallwurz, Blmkr. glockig, Deckklappen pfriemlich, kegelig zusammenschliessend.

S. officinale — gebräuchl. B., Stengel ästig, Bltter herablaufend, untere ei-lanzettlich, obere lanzettlich, Blthen gelblich-weiss oder röthlich: 5. 6; auf nassen Wiesen. 24.

+ + Teras schalleriana: 5.

7. *Myosótis* — Vergissmeinnicht, Mäuseohr; Kelch 5spaltig, Blmkr. teller- oder trichterförmig, Nüsschen vorn gewölbt, hinten stumpf gekielt, genabelt.

= *Tryphaena subsequa*: 5.

M. palustris — Sumpf-V.; Stengel kantig, Bltter länglich-lanzettlich, spitzig, Blthen himmelblau: 5—8; auf Wiesen, an Gräben. 24.

M. caespitosa — rasiges V.; Stengel walzenförmig, Bltter längl., Blthen himmelbl.: 6—8; auf lehmigen, feuchten Wiesen. ☉.

M. hispida — steifhaariges V.; Fruchtkelch glockig offen, Fruchtstiele wagerecht abstehend, von der Länge des Kelches, Blmkr.-Röhre kürzer als der Kelch, Blthen blau: 5—7; auf sonnigen Hügeln, trockenen Feldern. ☉.

M. intermedia (*M. arvensis*) — mittleres V.; Fruchtkelche geschlossen, Fruchtstiele gerade abstehend, doppelt so lang wie der Kelch, Blthen dunkelblau: 6—8; in Wäldern und auf Aeckern. ☉☉.

= *Callimorpha pulchella*: 5. 6.

8. *Lithospermum* — Steinsame; Klcch 5zähmig, Blmkr. trichterförmig, Schlund faltig verengt.

+ + *Psecadia decemgutella*: 9. 10.

L. arvense — Acker-St.; Stengel oben ästig, Bltter linealisch-lanzettlich, Nüsschen runzelig, rauhhaarig, Blthen weiss: 4—6; auf Aeckern. ☉.

L. purpureo-caeruleum — purpurblauer St.; Stengel kriechend, die blüthentragenden aufrecht, Bltter lanzettlich, kurzhaarig rauh, Nüsschen glatt, Blthen roth, später blau: 5. 6; in Gebirgswäldern zwischen Gebüsch. 24.

+ + *Psecadia lithospermella*: 5. *Ps. scalella*: 5.

9. *Pulmonaria* — Lungenkraut; Kelch 5spaltig, Blmkr. trichterförmig, Schlund behaart.

+ + *Psecadia lithospermella*: 5. *Ps. scalella*: 5.

P. officinalis — gebräuchl. L.; Stengel borstig, Bltter herzförmig, gestielt, Bltstiel schmal geflügelt, untere Stengelbltter länglich, obere herablaufend, Blthen roth, später bläulich: 3. 4; in Laubwäldern. 24.

= *Caradrina pulmonaris*: 5. *Plusia modesta*: 6. 7.

P. angustifolia — schmalblättriges L.; Bltter lanzettlich, in den geflügelten Stiel verschmälert, Stengelbltter schmal lanzettlich, Blthen roth, später blau: 4. 5.; in Wäldern. 24.

= *Caradrina pulmonaris*: 5. *Plusia modesta*: 6. 7. *P. consona*: 5.

10. *Echium* — Natterkopf; Kelch 5theilig, Blmkr. glockig mit unregelmässigem Saume, Schlund unbehaart.

E. vulgare — gem. N.; Stengel borstig steifhaarig, Bltter lanzettlich, Blmkr.-Röhre kürzer als der Kelch, Staubfäden niedergebogen, Blthen blau oder roth: 6—9; auf Feldern, an Wegen. ☉.

= *Dianthoecia echii*: 7. *Hadena lucipara*: 9. *Agrotis praecox*: 5. *A. valligera*. *Heliothis dipsaceus*: 8. 9.

+ + *Cynaeda dentalis*: 5. 6. (in den Stengeln.) *Psecadia echiella*: 6. 9. *Coleophora onosmella*: 5.

11. *Heliotropium* — Sonnenwende; Kelch u. Blmkr. 5theilig, Nüsschen flach.

H. europaeum — europ. S.; Stengel ausgebreitet, Bltter eiförmig, filzig rauh, Aehren seitenständig, die endständigen zu zweien, Blthen weiss: 7. 8; südlich, auf bebauten Orten. ☉.

= *Callimorpha pulchella*: 5. 6.

63. Solanaceae — Nachtschatten, Tollkräuter; Kelch 3 bis 6theilig, ebenso die rad- oder trichterförmige Blmkr., 4—6 Staubgefässe, 1 Griffel.

1. *Lycium* — Bocksdorn, Teufelszwirn.

L. barbarum — gem. B.; Aeste ruthenförmig herabgebogen, Bltter gestielt, länglich, am Grunde verschmälert, Blthen roth: 6—8; angepflanzt zu Lauben und Hecken. †.

= *Acherontia atropos*: 7—9.

2. *Solanum* — Nachtschatten; Kelch 5spaltig, ebenso die radförmige Blmkr.

S. nigrum — schwarzer N.; strauchartig, Bltter ei-rautenförmig, buchtig gezähnt und wie die Stengel behaart, Blthen weiss: 7—10; auf Schutt, an Wegen. ☉.

= *Agrotis ripae*. *Plusia chulsytis*: 8 (zwischen zusammengesponnenen Blttern).

S. dulcamara — Bittersüss; Stengel strauchartig, kahl, Bltter herz-eiförmig, obere spießförmig, Blthen lila: 6—8; in Hecken und Gebüsch. †.

= *Callimorpha pulchella*: 5. 6.

S. tuberosum — Kartoffel; Stengel krautartig, Bltter unpaarig gefiedert, Bltchen ungleich, abwechselnd klein, Blthen weiss, röthlich oder bläulich: 7. 8; angebaut. †.

= *Acherontia atropos*: 7—9. *Hepialus humuli* (an den Knollen). *Hadena pisi*: 7—9. *Xylina exoleta*: 6. 7.

3. *Physalis* — Judenkirsche, Schlotte, Blasenkir-
sche; Kelch und Blmkr. 5spaltig, Staubbeutel in Längsritzen
aufspringend.

P. alkekengi — gem. J.; Stengel ästig, Bltter eiförmig,
gestielt, meistens zu zweien stehend, Blthen blattwinkelständig,
schmutzig weiss: 6. 7; die rothe Beere ist von dem aufgeblase-
nen gelbrothen Kelche umgeben; auf Hügeln u. in Wäldern. 24.

4. *Atröpa* — Tollkirsche; Kelch und Blmkr. 5theilig,
letztere aus kurzer Röhre glockig.

A. belladonna — gem. T.; Bltter eiförmig, in den Stiel
herablaufend, zu zweien von ungleicher Grösse beisammen-
stehend, Blthen violettbraun: 6. 7; Beere glänzend schwarz, in
Bergwäldern. 24.

= *Agrotis candelisequa*: 8—10. 4. *Noctua baja*: 8—10.

5. *Hyoscyamus* — Bilsenkraut; Kelch krugförmig,
5zählig, Blmkr. trichterförmig, 5lappig, Frucht eine bauchige
Kapsel, 2fächerig.

H. niger — schwarzes B.; Stengel und Bltter klebrig-zot-
tig, Bltter eiförmig, fiederspaltig, buchtig, untere gestielt, obere
halbstengelumfassend, Blthen sitzend, schmutzig gelb mit vio-
letten Adern: 6. 7; auf Schutt, an Wegen, Mauern. ☉

= *Chelonia caju*: 4. 6. *Agrotis ripae*. *Heliothis peltiger*.

6. *Nicotiána* — Taback.

N. rustica — Bauern-T., Bltter eiförmig, gestielt, Blmkr.-
Röhre walzenförmig, Saum mit rundlichen Zipfeln, gelblich-
grün: 7. 8; angebaut. ☉

= *Hadena albicolon*: 8.

N. tabacum — virginischer T.; Bltter länglich-lanzettlich,
Blmkr. Schlund bauchig, Blthen roseuroth: 7. 8; angepflanzt. ☉.

7. *Datura* — Stechapfel; Kelch 5zählig, röhrig; Blmkr.
trichterförmig, mit faltigem 5theiligen Saume; Frucht eine
4klappige, 4fächerige Kapsel.

D. stramonium — gem. St.; Bltter eiförmig, buchtig ge-
zähnt, gestielt, Blthen einzeln in den Gabelspalten und an der
Spitze, weiss: 7. 8; auf Schutt, an Wegen, auch in Gärten als
Zierpflanze. ☉.

= *Acherontia atropos*: 7—9.

64. Convolvulaceae — Windengewächse; Kelch 5gliedrig, Blmkr. glockig oder trichterförmig mit 5lappigem Saume; 5 Staubgefäße, 1—2 Griffel; Frucht eine klappige Kapsel oder Beere.

Convolvulus — Winde; Blthentheile 5zählig, Blmkr. faltig, 5kantig.

= *Sphinx concolvuli*: 7—9.

+ + *Pterophorus pentadactylus*.

C. tricolor — dreifarbige W.; Stengel aufsteigend, Bltter eirund-lanzettlich, Blthen verschieden gefärbt; 6—10; Gartenzierpflanze. ☉.

C. sepium — Zaun-W.; Blätter pfeilförmig mit abgestutzten, oft gezähnten Oehrchen, Kelch von 2 herzförmigen Deckblättern eingeschlossen; Blthen weiss: 7—10; in Hecken und Gebüshen, besonders an Flussufern und Gräben. 24.

= *Caradrina morpheus*: 9. 10. *Catephia leucomelas*: 7. 8.

Agrophila sulfuralis (sulfurea): 7. 8.

+ + *Botys urticata*. *Pterophorus pentadactylus*.

C. arvensis — Acker-W., Bltter pfeilförmig mit spitzen Oehrchen, Deckbltter von der Blmkr. entfernt, Blthen weiss oder rosenroth: 6—10; auf Aeckern, Wegrändern. 24.

= *Hadena pisi*: 7—9. *Acontia luctuosa*: 5. 6. *A. solaris*: 7. *Agrophila sulfuralis*: 7. 8.

+ *Acidalia emarginata*: 7.

+ + *Botys urticata*: 8. 9. *Bedellia somnulentella*. *Pterophorus pterodactylus*: 5. 6.

65. Polemoniaceae — Sperrkräuter; Kelch 5gliedrig, Blmkr. trichterförmig oder tellerförmig, mit 5theiligem Saume; 5 Staubgefäße, 1 Griffel; Frucht eine 3fächerige Kapsel.

Polemonium — Sperrkraut, Himmelsleiter; Blthentheile 5zählig, Blmkr. tellerförmig.

P. coeruleum — blaues Sp.; Stengel blattreich, Bltter gefiedert, Fiedern ei-lanzettlich, Blthenstand rispig, Blthen blau: 6. 7; auf Wiesen und in Wäldern, häufiger in Gärten als Zierpflanze. 24.

= *Spilosoma lubricipeda*: 7—10. *Hadena persicariae*: 8—10.

Ord. 24. Labiátiflórae — Lippenblüthige.

Kelch frei, gezähnt oder gespalten, Blmkr. unregelmässig, meist 2lippig; Staubgefässe der Blmkr. angewachsen; Frucht eine Kapsel oder 4 getrennte Nüsschen, selten eine Beere oder Steinfrucht.

66. Labiatae — Lippenblüthler; Kelch röhrig, 5zählig, Blmkr. unregelmässig, rachenförmig, 2lippig, Frucht 4 einsamige Nüsschen.

1. *Mentha* — Minze, Blmkr. trichterförmig mit 4 fast gleich grossen Saumzipfeln.

= *Spilosoma menthastris*: 7—10. *Sp. urticae*: 7—10. *Sp. lubricipeda*: 7—10. *Orthosia gracilis*: 6. 7. *Plusia chrysitis*: 3—6. 8. 9.

+ *Venilia maculata*: 8. 9.

M. silvestris — Wald-M.; Blttr sitzend, eiförmig oder lanzettlich, gesägt gezähnt, Aehren linealisch walzenförmig, Blthen hellviolett: 7. 8; an feuchten Orten. 24.

+ + *Botys punicealis*: 6.

M. arvensis — Feld-M.; Blttr gestielt, elliptisch, gesägt, Blthen in blattwinkelständigen, entfernt stehenden Quirlen; Kelchröhre glockig, Blthen helllila: 7. 8; auf feuchten Aeckern, an Gräben. 24.

+ + *Botys purpuralis*. *Pempelia obductella*.

M. aquatica — Wasser-M.; Blttr eiförmig, gesägt, gestielt, Kelchröhre gefurcht, Blthen in einem endständigen rundlichen Köpfchen, helllila: 7. 8; an Gräben und Sümpfen. 24.

= *Acronycta rumicis*: 7—10. *Nola cristulalis*. *N. albula*.

+ + *Botys porphyralis*.

2. *Lycopus* — Wolfsfuss.

L. europaeus — europ. W.; Blttr eiförmig länglich, grob gezähnt, am Grunde fiederspaltig, Blttr gestielt, Blthen weiss: 7. 8; an Gräben und Teichen. 24.

3. *Lavándula* — Lavendel; Kelch ungleich 5zählig, Blmkr. 2lippig, schief.

L. spica — schmalblättriger L., Spike; Blttr lineal-lanzettlich, am Rande umgerollt, Blthenröhre unterbrochen, Deckblttr eiförmig, häufig, Blthn blau: 7. 8; in Gärten angepflanzt. 24.

4. *Sálvia* — Salbei; Kleh 2lippig, Blmkr. rachenförmig, Oberlippe hehlförmig zusammengedrückt, Unterlippe 3lippig.

S. officinalis — gebräuchliche *S.*; Bltter lanzettl., runzelig, Blthenquirle mit hinfalligen Deckblättern, Blthen violett: 6. 7; in Gärten angepflanzt. 24.

S. pratensis — Wiesen-*S.*, Stengel krautartig, nebst den Deckblättern, Kelchen und Blmkronen klebrig behaart; Bltter eiförmig, doppelt gekerbt, ungetheilt oder 3lappig, unten weichhaarig; Blthenquirle meistens 6blüthig, blau, roth oder weiss: 5—7; an Bergen und auf Wiesen. 24.

+ *Scodiona conspersaria*: 6. *Amphidasys zonaria*: 6.

+ + *Coleophora albitarsella*: 6.

5. *Origanum* — Dost; Kelch 5zählig, Oberlippe der Blmkr. gerade, ausgerandet, Unterlippe mit 3 gleichen Lappen, Staubgefässe hervorragend.

O. vulgare — gem. *D.*, Bltter eiförmig, spitz, fast kahl, Blthen purpurroth oder weiss: 7. 8; an Waldrändern, auf sonnigen Hügeln, Rainen. 24.

+ + *Pempelia obductella*. *Hypsolophus schmidellus*: 6.

Coleophora albitarsella: 5. *Pterophorus tetradactylus*: 5. 6.

O. majorana — Mairan; in Gärten angepflanzt.

6. *Thymus* — Quendel; wie vorige, aber Mittellappen der Unterlippe grösser.

Th. serpyllum — Feld-*Th.*; Stengel liegend, Bltter rundlich elliptisch, flach, Blthenquirle kopfig oder traubig, Blthen purpurroth: 7—9; auf Hügeln, Triften, Rainen. †.

= *Zygaena minos*: 5. *Z. peucedani*: 6. *Psyche plumifera*.

Gastropacha rubi: 4. 5. *Orthosia ruficilla*.

+ *Geometra thymiaria*: 8. *Acidalia mutata*. *A. rubricata*: 7.

Lythria purpuraria: 5. 6.

+ + *Pempelia subornatella*. *Sophronia humerella*. *Pterophorus tetradactylus*: 5. 6.

Th. vulgaris — Garten-*Th.*, Gartenquendel; in Gärten angepflanzt. †.

7. *Saturéja* — Kölle, Pfefferkraut; Kelch 5spaltig mit fast gleichen Zipfeln, Staubgefässe oberwärts bogig zusammengeneigt.

S. hortensis — gem. *Pf.*, Bohnenkraut; Bltter lineal-lanzettlich, spitz, Blthen blattwinkelständig, weiss, lila, roth punktiert: 7—10; in Gärten angepflanzt. ⊙.

8. *Calamintha* — Basilien-Quendel; Kelch deutlich 2lippig, soust wie vorige.

C. acinos (*Thymus acinos*. L.) — Acker-B.; Stengel aufrecht, Bltter eiförmig, gesägt, Quirle 6blüthig, Blthen hellviolett: 6—8; auf Aeckern, Wegerändern, Bergen. ☉.

9. *Clinopodium* — Wirbelborste, wie die vorige, aber die Blthenquirle von borstlichen Blttern eingehüllt.

C. vulgäre — gem. W.; Stengel zottig, Blätter eiförmig, Quirle reichblüthig, Blthen purpurroth: 7. 8; in Wäldern, an Hecken. 24.

10. *Melissa* — Melisse, Zitronkraut; Kelch 2lippig, ebenso die Blmkr., Oberlippe etwas gewölbt, ausgerandet, Unterlippe 3lappig, der mittlere Lappen grösser.

M. officinális — Zitronmelisse; Bltter eiförmig, gekerbt-gesägt, Quirle halbirt, einseitswendig, Blthen weiss: 7. 8; in Gärten angepflanzt und verwildert. 24.

= *Chelonia caja*: 4—6.

11. *Népeta* — Katzenkraut; Kelch röhrig, 5zählig, Oberlippe der Blmkr. flach, 2spaltig, Unterlippe mit abgerundetem, gekerbten Mittellappen.

N. catária — gem. K.; Bltter eiförmig, spitz, unten grau-filzig, Blthen weiss oder röthlich: 6—8; auf Schutt, an Zäunen. 24.

= *Spilosoma menthastri*: 7—10. *Sp. urticae*: 7—10.

12. *Glechóma* — Gundelrebe; Mittellappen der Unterlippe flach, herzförmig ausgeschnitten.

G. hederácea — epheubltr. G., Bltter nierenförmig, obere fast herzförmig, Quirle 6blüthig, Blthen hellviolett: 4—6; in feuchten Gebüsch, Wiesen. 24.

= *Chelonia caja*: 4. 5. *Callimorpha hera*: 4. 5.

+ + *Coleophora albiterrella*: 5.

13. *Lámium* — Taubnessel; Kelch 5zählig, Oberlippe der Blmkr. helmartig, Unterlippe mit grossen Mittellappen.

= *Chelonia caja*: 4—6. *Callimorpha dominula*: 4. 5. *Orthosia litura*: 6. 7. *O. ferruginea*: 5. 6. *Caradrina morphens*: 9. 10. *Tryphaena orbona (comes)*. *Noctua festiva*. *N. c nigrum*. *Plusia chrysis*.

+ *Venilia maculata*: 8. 9.

+ + *Sciaphila wahlbomiana*: 5. 6. *Coleophora ochripenella*: 4.

L. album — weisse T.; Bltter ei-herzförmig, ungleich gekerbt-gesägt, Blthen weiss: 4—10, an Zäunen, Wegen, auf Grasplätzen. 24.

= *Plusia jota*: 5. 7. 8.

L. purpureum — rothe T.; Bltter wie vorige, Blthen purpurroth: 4—10; an Wegen, auf Feldern und Grasplätzen. ☉.

+ *Larentia rivulata*: 8. 9.

14. *Galeóbdolon* — Goldnessel; Unterlippe mit 3spitzigen Lappen.

G. luteum — gelbe G.; Bltter herz-eiförmig, Quirle meist 6blüthig, Blüthen gelb: 5. 6; in Wäldern und Hecken. 24.

= *Plusia jota*: 5. 7. 8.

15. *Galeópsis* — Hohlzahn, Daun; Kelchzähne begrannt, Oberlippe der Blmkr. helmartig, Unterlippe beiderseits am Schlunde mit einem hohlen spitzen Zahne, Mittellappen stumpf ausgerandet.

= *Plusia chrysitis*: 5. 6. 8. 9.

G. ladánum — Acker-H.; Bltter länglich lanzettlich, Oberlippe gezähnel, Blthen purpurroth: 7. 8; unter der Saat. ☉.

G. tétrahit — gem. II.; Stengel steifhaarig, unter den Gelenken verdickt, Bltter länglich-eiförmig, Mittelzipfel der Unterlippe fast 4eckig, flach; Blthen roth oder weiss mit gelbem, rothgeflecktem Hofe am Grunde der Unterlippe: 7. 8; auf Aekern, an Wegen, Zäunen. ☉.

= *Plusia chrysitis*: 5. 6. 8. 9.

+ *Larentia rivulata*: 8. 9 (an den Blüthen).

16. *Stáchys* — Ziest; Oberlippe der Blmkr. gewölbt, Mittellappen der Unterlippe verkehrt herzförmig, Haarleiste in der Blumen-Röhre, Staubfäden gebogen.

St. silvática — Wald-Z.; Stengel rauhhaarig, Bltter breit herz-eiförmig, zugespitzt, gesägt, rauhhaarig, lang gestielt, Quirle 6blüthig, Blthen roth: 6—8; in feuchten Wäldern, Gebüschchen: 24.

+ *Acidalia strigilata*: 4. 5. *Venilia maculata*: 8. 9.

+ + *Botys stachydalis*. *Loxotaenia pilleriana*. *Stagmatophora heydeniella*: 8. 9. *Coleophora virgatella*. *C. auricella*: 5.

St. palústris — Sumpf-Z., Stengel rückwärts steifhaarig, Bltter aus herzförmigem Grunde lanzettlich, spitz, gesägt, weichhaarig, Quirle 6—12blüthig, Blthen roth: 7. 8; an Ufern, in sumpfigen Wiesen. 24.

17. *Betónica* — Betonie, wie *Stachys*, aber ohne Haarleiste, die Staubgefässe gerade.

B. officinalis — gebräuchl. B.; Bltter eiförmig-lanzettlich, Blthen purpurroth: 6—8; in Wäldern. 24.

18. *Marrubium* — Andorn; Oberlippe der Blmkr. flach, gespalten, eine Haarleiste in der Blmkr.-Röhre.

M. vulgäre — gem. A.; Stengel weissfilzig, Bltter rundlich eiförmig, Kelchzähne filzig, Blthen weiss: 7—9; an Wegen, Zäunen. 24.

= *Plusia chrysilis*: 4—6. 8. 9.

+ + *Pterophorus spilodactylus*: 5—7.

19. *Ballóta* — Ballote, Gottesvergess; Oberlippe der Blmkr. gewölbt, Mittellappen der Unterlippe verkehrt herzförmig, Haarleiste in der Blmkr.-Röhre.

B. nigra — schwarze B.; Stengel vierkantig, Bltter herzeiförmig, Blthen bläulich-purpurroth: 6—8; an Zäunen und Wegen. 24.

+ + *Nemotois schiffermillerellus*: 5. *Coleophora ochripennella*: 4. *C. ballotella*.

20. *Leonúrus* — Löwenschwanz, Herzgespann; Unterlippe der Blmkr. mit 3 zurückgeschlagenen Zipfeln.

L. cardiaca — gem. L., untere Bltter handförmig, 5spaltig, eingeschnitten gesägt, obere 3lappig, Blthen blassroth: 7. 8; an Zäunen und Wegen. 24.

+ + *Pterophorus didactylus*: 5.

21. *Scutellária* — Schildträger, Helmkraut; Kelch 2lippig, Oberlippe hinten mit hohler Schuppe.

S. galericulata — gem. Sch., Bltter länglich-lanzettlich, gekerbt-gesägt, Kelch kahl, Blthen violett: 7. 8; an feuchten Plätzen. 24

22. *Prunella* — Brunelle; Kelch 2lippig, Oberlippe 3zähmig, Unterlippe 2zähmig, eine Haarleiste in der Blmkr.-Röhre; Staubfäden oben gabelig.

P. vulgáris — gem. B., Bltter länglich-eiförmig, gestielt, Blthen violett oder röthlich: 7. 8; auf Wiesen, Triften. 24

23. *Ajuga* — Gänsel; Oberlippe klein 2lappig, Unterlippe grösser 3spaltig, eine Haarleiste in der Blmkr.-Röhre.

A. reptans — kriechender G., Blätter schwach gekerbt, Blthen blau: 5. 6; in Wäldern und auf Wiesen. 24.

24. *Teucrium* — Gamander; statt der Oberlippe der Blmkr. eine Spalte, durch welche die Staubgefässe hervortreten; Unterlippe 5lappig.

T. bótrys — Trauben-G.; Blätter doppelt fiederspaltig, Quirle 2—6blüthig, Blthen röthlich: 7—10; auf Kalkbergen zwischen Gebüsch. ☉.

T. scórdium — knoblauchduftiger G., Bltter länglich-lanzettlich, grob gesägt, Quirle 4blüthig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf feuchten Wiesen, an Gräben. 24.

67. Verbenáeae — Eisenkrautgewächse; Kelch 4—5zählig, röhrig, ebenso vielspaltig die röhrige, meist 2lippige Blmkr.

Verbena — Eisenkraut; Kelch 5spaltig, Blmkr. trichterförmig mit 5lappigem, fast 2lappigem Saume.

V. officinális — gem. E., Bltter gegenständig, 3spaltig, geschlitzt, Blthen in fadenförmigen Aehren, klein, blassblau: 7—9; an Wegen, Gräben. 24.

= *Phragmatobia fuliginosa*: 9—3.

68. Orobáncheae — Braunschupper; Kelch ungleich 5gliedrig, Blmkr. 4—5spaltig, Fruchtknoten 1fächerig mit wechselständigen Samenträgern.

1. *Orobánche* — Sommerwurz; Kelch 2blttrig, oder 4spaltig, Blmkr. rachenförmig 4spaltig.

O. minor — Kleeteufel; Blmkr. röhrig, sanft gekrümmt, Lippen stumpf gezähnelte, Oberlippe 2lappig, Blthen wachsgelb, violett gestreift: 7; auf Klee schmarotzend. ☉.

2. *Lathraéa* — Schuppenwurz; Kelch 4spaltig, Blmkr. rachenförmig.

L. squamária — gem. Sch.; Stengel einfach, mit Schuppen besetzt, Blüthen in dichter einseitwendiger, nickender Traube, weiss oder röthlich: 3—5; auf Baumwurzeln in feuchten Wäldern. 24.

69. Scrofularineae — Braunwurzgewächse; Kelch 5gliedrig, Blmkr. 4—5spaltig, selten regelmässig.

1, *Verbascum* — Wollkraut, Königskerze; Blmkr. radförmig mit 5lappigem Saume, 5 ungleiche Staubgefässe; Kapsel Frucht 2klappig.

— *Melitaea trivía*.

= *Gortyna flavago*: 6—8 (im Marke). *Cucullia verbasci*:

6. 7. *C. scrofulariae*: 7. 8. *C. blattariae*: 7. 8.

+ + *Hypsolophus verbascellus*: 6. 9.

V. thapsus — kleinblumiges W.; Bltter von Blatt zu Blatt herablaufend, beiderseits mit gelblichem Filze bedeckt, Blmkr.

trichterförmig, Blüthen gelb; 7. 8; auf freien Waldplätzen, an Abhängen. ☉.

— *Melitaea trivialis*.

= *Hadena nigrocincta*: 6. *Cucullia thapsifaga*: 8. 9. *Agrotis cursoria*: 5.

+ + *Botys verbasalis*. *B. pallidalis*: 4. 5. 7.

V. lychnites — lichtnelkenartiges W.; Stengel oben pyramidenförmig rispig, Blätter oben kahl, unten staubig filzig, grau, Aeste scharfkantig, Blüthen gebüschelt, gelb: 7. 8; auf trockenen Hügel, Sandfeldern. ☉.

= *Hadena typica*: 4.

V. nigrum — schwarzes W.; Blätter oben kahl, unten dünnfilzig, untere B. am Grunde herzförmig, obere länglich-eiförmig, Blüthen gelb: 7. 8; an steinigen Stellen, Wegen. ☉.

= *Noctua c nigrum*: 3 (an der unteren Seite der Blätter sitzend).

2. *Scrofularia* — Braunwurz; Blmkr. fast kugelig, mit kleinem 5lappigen Saume, 4 Staubfäden.

= *Cucullia scrofulariae*: 7. 8. *C. blattariae*: 7. 8.

S. nodosa — knotige B., Stengel 4kantig, Blätter eiförmig oder herz-eiförmig, doppelt gesägt, Blüthen in endständiger Traube, braungrün: 7. 8; in feuchten Wäldern. 2.

S. aquatica — Wasser-B.; Blätter herzförmig, abgerundet, stumpf, Blüthen in endständiger Dolde, purpurbraun, am Grunde grün: 6. 7; an sumpfigen Orten. 2.

= *Gortyna flavago*: 6—8 (im Marke).

S. vernalis — Frühlings-B.; Stengel und Blattstiele zottig, Blätter herzförmig, doppelt gekerbt, weichhaarig, Blüthen blattwinkelständig, grünlichgelb: 5. 6; an feuchten, schattigen Orten. ☉.

= *Cucullia ceramulhae*: 5. 6.

3. *Gratiola* — Gnadenkraut; Kelch 5theilig, mit 2 Deckblättern, 4 der Röhre eingefügte Staubgefäße.

G. officinalis — gebräuchliches G.; Blätter gegenständig, lanzettlich, klein gesägt, Blüthen blattwinkelständig, weiss oder röthlich: 7. 8; auf Sumpfwiesen, an Ufern. 2.

4. *Limosella* — Sumpfkraut; Kelch 5zählig, Blmkr. 5spaltig, mit gleichen Lappen, 4 dem Schlunde eingefügte Staubgefäße.

L. aquática — gem. S., Schlemmling; Blttr grundständig, langgestielt, meist länger als der 1blüthige Schaft, Blthe klein, weisslich fleischfarben: 7—9; an Pfützen, Teichen. ☉.

5. *Digitális* — Fingerhut; Kelch 5theilig, Blmkr. glockig, mit schiefer 4spaltigen Saume, obere Lappen ausgerandet; 4 Staubgefässe.

D. purpúrea — rother F.; Blttr ei-lanzettförmig, gekerbt, unterseits wie die Stengel und die Blthenstiele filzig, Blthen purpurroth mit dunkleren weiss gerandeten Punkten: 7. 8; in Waldgebirgen, auch in Gärten als Zierpflanze. ☉.

= *Xylina exoleta*: 6. 7. (an den Blüthen).

6. *Antirrhinum* — Löwenmaul; Kelch 5theilig, Blmkr. am Grunde mit einem hohlen Höcker, Kapsel an der Spitze mit 3 Löchern aufspringend.

A. majus — grosses L.; Blttr gegen- oder wechselständig, lanzettlich, Blthen in dichter Traube, purpurroth oder weiss, Gaumen gelb: 6—8; auf alten Mauern, als Gartenzierpflanze in mehreren Farben. ☿.

= *Hadena persicariae*: 7—9.

7. *Linária* — Leinkraut; wie vorige, aber Blmkr. gespornt, die Kapsel 2klappig aufspringend.

L. vulgáris — gem. L., Frauenflachs, drüsig weichhaarig, Blttr lanzettlich-linealisch, Traube gedrängt, Blthen gelb: 6—9; auf Aeckern, Wegen, Sandflächen. ☿.

— *Melitaea didyma*: 4. 5.

= *Hadena pisi*: 7—9. *Cleophana linariae*: 7. 8. *C. antirrhini*: 9.

+ *Eupithecia linariata*: 8.

8. *Verónica* — Ehrenpreis; Kelch 4—5theilig, Blmkr. mit 4spaltigem Saume, der obere Zipfel breiter, Kapsel ausgerandet.

— *Melitaea didyma*: 4. 5.

= *Estigmene luctifera*. *Orthosia nitida*: 4. 5. *O. ferruginea*: 5. 6.

+ + *Sciophila wahlbomiana*: 5. 6.

V. officinális — gebräuchl. E.; Stengel kriechend, rauhaarig, Blttr verkehrt eiförmig, kurzgestielt, Kapsel 3eckig, verkehrt herzförmig, stumpf ausgerandet, Blüthen hellblau, dunkler gestreift: 6—8; in trocknen Wäldern, auf Wiesen und Triften. ☿.

— *Melitaea cinxia (delia)*: 4. 5.

= *Zygaena minos*: 5. *Z. filipendulae*: 5. 6. *Z. ephialtes (coronillae)*: 6.

+ + *Botrys prunalis*: 5. 6. *B. olivalis*: 5.

V. arvensis — Feld-E.; Blätter herz-eiförmig, gekerbt, obere lanzettlich, Stengel und Aeste reichblthig, traubig-ählig, Kapsel zusammengedrückt, verkehrt herzförmig, 2klappig, Blüten bläulich: 4—9; auf Aeckern, Triften, an Waldrändern unter alten Bäumen. ☉.

— *Melitaea maturna*: 4. 5.*)

= *Xanthia cerago*: 4.***) *Hadena typica*: 4.

V. verna — Frühlings-E.; unterste Blätter eiförmig, mittlere fiederspaltig, oberste lanzettlich, Kapsel zusammengedrückt, verkehrt herzförmig, Blüten blau: 4. 5; auf sandigen Aeckern, Sandhügeln. ☉.

V. chamaedrys — Gamander-E.; Stengel 2reihig behaart, Blätter eiförmig, gekerbt gesägt, behaart, sitzend, Kapsel 3eckig, verkehrt-herzförmig, Blüten blattwinkelständig, blau: 4—6; auf Wiesen, Triften, in Wäldern. 24.

— *Melitaea didyma*: 5. *M. athalia*: 5. *M. britomartis*: 5.

+ + *Pterophorus fuscus (ptilodactylus)*: 6.

9. *Melampyrum* — Wachtelweizen, Schwarzwizen; Kelch röhrig, 4zählig, Blmkr. rachenförmig, Oberlippe am Rande zurückgeschlagen, Unterlippe 3furchig.

M. cristatum — kammähriger W., Aehren kurz, 4kantig, dicht dachziegelig, Blüten röthlich-weiss mit gelber Unterlippe: 6. 7; auf trockenen Wiesen, in Wäldern. ☉.

M. nemorosum — Hain-W.; Kelch rauhhaarig, Deckblätter herzförmig-lanzettlich, azurblau, Blüten goldgelb mit rostbrauner Röhre: 6—8; in Wäldern. ☉.

— *Melitaea maturna*****) *M. athalia*: 5. 6. *M. dictynna*: 6.

M. arvense — Feld-W.; Aehren locker, gleichförmig, Kelch rauhhaarig, Blüten purpurroth oder gelb, Deckblätter roth: 6. 7; auf Aeckern. ☉.

*) Vergl. Anmerkung bei *Fraxinus excelsior*.

**) Die im 3. in Weidenkätzchen gefundenen Räupecchen frassen im 4. die in demselben Behälter für andere Raupen befindliche *Veronica arvensis* und verbargen sich auch unter derselben.

****) Vergl. Anmerk. bei *Fraxinus excelsior*.

M. pratense — Wiesen-W.; Aehren einseitwendig, locker, Kelch kahl, Blthen weisslich-gelb: 6. 7; auf Waldwiesen. ⊙.

— *Melitaea athalia*: 5. *M. britomartis*: 5. *M. parthenie (aurelia)*: 5.

M. silvaticum — Wald-W.; Blthen goldgelb: 7. 8; in Gebirgswäldern. ⊙.

— *Melitaea athalia*: 5.

+ + *Roxana virgaureana*: 5. 6.

10. *Pedicularis* — Läusekraut; Kelch 5zählig, röhrig, Blmkr. rachenförmig, Oberlippe helmartig zusammengedrückt, Kapselfächer vielsamig.

P. silvatica — Wald-L.; Bltter gefiedert, mit fiederspaltig gelappten Zipfeln, Oberlippe fast sichelförmig, Blthen hellrosenroth: 5—7; auf feuchten Waldstellen und moorigen Wiesen. ⊙.

11. *Rhinanthus* — Klapper, Hahnenkamm, klingender Hans; Kelch 4zählig, aufgeblasen, Blmkr. rachenförmig.

Rh. major — grosser H.; Kelch kahl oder weichhaarig, Oberlippe mit 2 längeren eiförmigen Zähnen, Röhre gekrümmt, Blthe hellgelb: 5. 6; auf Wiesen. ⊙.

Rh. minor (Rh. crista galli. L.) — kleiner H.; Bltter länglich-lanzettlich, Deckblätter bräunlich-grün, Kelch kahl; Blthen dunkelgelb: 5. 6; auf Wiesen. ⊙.

= *Acronycta euphrasiae*: 8. *Orthosia rubricosa*: 6. 7.

12. *Euphrasia* — Augentrost; Kelch 4theilig, röhrig oder glockig, Blmkr. rachenförmig.

E. officinalis — gebräuchl. A.; Bltter eiförmig, sitzend, meistens beiderseits 5zählig, Blthen in den Winkeln gegenständig, meist mit violetter Oberlippe: 7. 8.; auf Wiesen. ⊙.

= *Acronycta rumicis*: 6. 7. 9. 10. *A. euphrasiae*: 8.

E. odontites — rothblüthiger A., Bltter linealisch-lanzettlich, am Grunde breiter, Deckblätter länglich; Blthen hellpurpurroth: 6—10; auf Wiesen und feuchten Aeckern. ⊙.

= *Acronycta euphrasiae*: 8. *A. abscondita*: 9. 10.

70. Lentibulariae — Wasserhelmgewächse: Kelch 2blttrig oder 5spaltig, Blmkr. gespornt.

1. *Pinguicula* — Fettkraut; Kelch 5theilig.

P. vulgaris — gem. F., Bltter länglich, fleischig; Sporn pfriemförmig, kürzer als die Blmkr., Blthen violett: 5. 6; auf moorigen Wiesen. 24.

2. *Utricularia* — Wasserhelm, Wasserschlauch; Kelch 2blttrig, Blmkr. verlarvt (maskirt).

U. vulgaris — gem. W.; Bltter nach allen Seiten abstehend, fiederig vieltheilig, Zipfel haarförmig; Oberlippe der Blmkr. rundlich-eiförmig, undeutlich 3lappig, Sporn kegelförmig, Blüthen dottergelb: 6—8; an Gräben, Sümpfen. 24.

Ord. 25. Myrsineae.

Kelch meist frei und 5gliedrig, Blmkr. mit 4—7theiligem Saume, meist regelmässig; 4—7 Staubgefässe vor den Blmkr.-Blüthen; 1 Griffel.

71. *Primulaceae* — Himmelschlüsselgewächse; Kelch frei, meist 5spaltig, Kapsel klappig oder umschnitten.

1. *Trientalis* — Siebenstern; Blthentheile 7zählig, Blmkr. flach.

T. europaea — europäisch. Siebenst., Bltter elliptisch, zu 5—7 quirlständig, Blüthen langgestielt, weiss: 5—7; in Laubwäldern. 24.

2. *Lysimachia* — Weiderich, Friedlos; Blthentheile 5zählig, Blmkr. radförmig, Kapsel 5—10klappig.

= *Orthosia gracilis*: 6. 7 (zwischen zusammenges. Blüthen).

+ + *Eupithecia coronata*: 8.

L. vulgaris — gem. W.; Bltter gegenständig oder quirlig, kurz gestielt, eiförmig-länglich, Blüthen in Rispen auf blattwinkelständigen, traubigen Stielen, goldgelb: 6. 7.; auf sumpfigen Stellen, an Gräben. 24.

= *Acronycta menyunthidis*: 8—10.

+ *Larentia sparsata*.

L. nummularia — rundblättrig. W., Pfennigkraut; Stengel gestreckt, Bltter gegenständig, herzförmig-rundlich, Blüthen einzeln, blttwinkelstdg, zitrongelb: 6. 7.; auf Wiesen, in Wäldern. 24.

= *Psyche stetinensis*.

3. *Anagallis* — Gauchheil; Kelch 5theilig, der Saum der radförmigen Blmkr. 5theilig, Kapsel ringsum mit einem Deckel aufspringend.

A. arvensis — Acker-G.; Blätter gegenständig oder 3quirlig, eiförmig, Blüthen scharlachroth: 6—10; auf Aeckern. ☉.

= *Gastropacha francoica*: 7. 8. *Solenoptera meticulousa*: 5. 7.

4. *Centunculus* — Kleinling; Kelch 4theilig, Blmkr. mit kugelig-bauchiger Röhre und 4theiligem Saume.

C. minimus — Acker-K.; Bltter wechselständig, eiförmig, Blthen einzeln in den Blattwinkeln, sitzend, weiss: 6. 7; auf sandigen Aeckern und Brachen. ☉.

5. *Primula* — Himmelsschlüssel, Schlüsselblume; Kelch 5spaltig, Blmkr. mit langer Röhre und teller- oder trichterförmigem Rande, Kapsel 5klappig.

— *Nemeobius lucina*: 7. 8.

= *Orthosia laevis*: 5. *Hadena typica*: 4. *Solenoptera meticulosa*: 5. 7. *Tryphaena fimbria*: 4. 5. *T. janthina*: 4. *T. orbona (comes)*: 4. *T. pronuba*: 4. *T. linogrisea*: 4. 5. *Agrotis xanthographa*: 4. *Noctua festiva*: 4. *N. brunnea*: 4.

+ *Larentia montanata*: 4.

P. elätior — hoher H.; Bltter eiförmig, runzelig, nebst dem Schaft und der Dolde kurzhaarig, Blthen schwefelgelb: 3. 4; in feuchten Wäldern, auf Wiesen. 24.

= *Noctua dahlii*.

P. officinälis — gebräuchl. H.; Bltter unten, nebst dem Schaft und der Dolde dünn sammtfilzig, Blmkr. Saum glockig vertieft, Blthen hochgelb, wohlriechend: 4. 5; in Wäldern und auf Wiesen. 24.

= *Orthosia nitida*. *Caradrina alsines*: 5. 6. *Hadena occulta*: 5. *Noctua baja*: 5. *N. triangulum*: 4. 5.

+ *Larentia russata*: 5. 7.

6. *Hottónia* — Sumpfprimel; Kelch 5theilig.

H. palüstris — gem. S.; Bltter kammförmig fiederspaltig, Blthen in endständigen quirligen Trauben, weiss oder röthlich: 5. 6; an Gräben und Sümpfen. 24.

7. *Sámolus* — Bunge; Kelch 5spaltig, Blmkr.-Röhre kurz glockig mit 5theiligem Saume, 10 Staubgefässe.

S. valerändi — Salz-B.; Bltter verkehrt eiförmig, Traube zuletzt verlängert, Blthen weiss: 6—9; in nassen, besonders salzhaltigen Wiesen. 24.

8. *Glaux* — Milchkraut; Kelch glockig, 5spaltig, gefüßt.

G. maritima — Meerstrands-M.; Bltter lanzettlich, fleischig, sehr dicht stehend, Blthen einzeln, blattwinkelständig, blass

rosenroth: 5—7; an feuchten, salzhaltigen Orten, besonders am See- und Strand. 4.

Ord. 26. Ericaceae — Heiden.

Kelch 4—5lappig, Blmkr. auf dem Kelche stehend, 4—5gliedrig, 4—10 getrennte Staubgefäße, 1 Griffel; Frucht eine Kapsel oder Beere.

72. Ericaceae — Heiden: Kelch frei, 4—5gliedrig, Frucht eine klappige Kapsel oder Beere.

1. *Arctostaphylos* — Bärentraube; Kelch u. Blmkr. 5spaltig.

A. officinalis (*Arbutus uva ursi*. L.) — gebräuchliche B.; Stamm hingestreckt, Blätter länglich verkehrt eiförmig, netzadrig, immergrün, Blüthen roth: 5. 6; Beeren roth, auf Heiden, in Nadelwäldern. ☞.

= *Anarta cordigera*: 8.

2. *Erica* — Heidekraut, Schnabelheide, Glockenheide; Blüthenheile 4zählig.

E. tetralix — Sumpf-Sch.; Blätter linealisch, gewimpert, 3 oder 4ständig, Blüthen endständig, köpfig-doldig, fleischfarben: 7. 8; auf torfigen Heiden. ☞.

= *Orgyia ericae*: 6. 7. *Anarta myrtilli*: 7—10.

E. carnea — fleischfarbige Schn., Blätter linealisch, kahl, 4ständig, Blüthen traubig, fleischroth: 4. 5; in Nadelwäldern. ☞.

= *Orgyia selenitica*: 4. 5. *Aeronycta euphrasiae*: 8. *Agrotis porphyrea*: 4.

3. *Calluna* — Heide; Blüthenheile 4zählig, Scheidewände der Kapsel von den Klappen getrennt, an den Säulchen angewachsen.

C. vulgaris (*Erica vulgaris*. L.) — gem. H.; Blätter linealisch, dreihig dachziegelig, Blüthen in ziemlich einseitwendigen Trauben, blassroth: 8—10; in Wäldern. ☞.

= *Procris pruni*: 5. *Hepialus lectus* (an den Wurzeln). *Psyche atra*: 6. 7. *Ps. steninensis*. *Saturnia carpinii*: 6—8. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *Org. antiqua*: 5—8. *Org. fascelina*: 5. 6. *Org. selenitica*: 4. 5. *Gastropacha quercus*: 5. 6. *G. trifolii*: 5. 6. *Estigmene luctifera*. *Chelonia russula*: 4. 5. *Ch. purpurea*: 5. *Emydia grammica*: 5. *E. cribrum*: 6. *Aeronycta auricoma*: 6. 7. 9.

10. *A. abscondita*: 7. 8. *Agrotis porphyrea*: 3. 4. *Xanthia rufina*: 5. 6. *Anarta myrtilli*: 7—10.

+ *Acidalia immorata*. *Scodiona favillacearia*: 8. 9. *Boarmia repandaria*: 5. *Fidonia atomaria*: 7. 8. *Sthanelia hippocastanata*: 7. 8. *Ortholitha palumburia*. *Eupithecia nanata*: 8—10. *E. absinthiata*: 9. 10.

+ + *Ptycholoma silvana*: 7. 9. *Adela chrysitella* (*erxlebeniella*): 6. *Coleophora gallipennella*: 5. *C. infantilella*: 5. *C. pyrrhulipennella*: 5. *C. ditella*. *Gelechia ericinnella*: 6. *G. gallinella*.

4. *Andrómeda* — Gränke; Kelch und Blmkr.-Saum 5spaltig, Kapsel 5fächerig, 5klappig.

A. polifolia — polieblättrige G.; Rosmarinheide; Bltter linealisch-lanzettlich, oben glänzend, unten bläulich-grün, Blthen endständig, fast doldig, weiss oder röthlich, mit rosenrothem Kelehe: 6. 7; in torfigen Sümpfen. †.

= *Orgyia ericae*: 6. 7.

+ + *Tortrix viburnana*: 5. 6.

5. *Lédum* — Porst, Kienporst; Kleh 5zählig, Blmkr. 5blttrig.

L. palustre — Sumpf-P.; unechter Rosmarin, Bltter linealisch, am Rande zurückgerollt, unterseits nebst den Aesten rostroth filzig, Blthen weiss oder röthlich: 5—7; an sumpfigen, torfigen Orten. †.

+ + *Loxotaenia adjunctana*. *Tortrix viburnana*: 5. 6.

6. *Rhododéndron* — Alpenrose; Kleh 5spaltig, Blmkr. trichter- oder radförmig.

R. hirsútum — gem. A., Schneerose; Bltter länglich-lanzettlich, Blthen fast doldig stehend, violett: 7. 8; auf Alpen. †.

+ *Psodos alpinata* (*equestraria*).

7. *Pyrola* — Wintergrün; Blthentheile 5zählig.

P. rotundifolia — rundblttriges W.; Bltter kreisrundlich, Kelchzipfel lanzettlich, zugespitzt, Blthen weiss: 6. 7; in schattigen Wäldern. †.

73. Monótropeae — Ohnblattgewächse; Schmarotzergewächse.

Monótropha — Ohnblatt, Kelch und Blmkr. 4—5blättrig, Blmkr.-Bltter am Grunde höckerig, fast gespornt.

M. hypópitys — gem. O.; Schaft mit gelblichen Schuppen, an der Spitze eine vielblüthige mit Deckblttern besetzte Traube

tragend, blassgelb: 7. 8; am Fusse alter Bäume in schattigen Wäldern. 24.

74. *Vaccineae* — Heidelbeergewächse; Kelch und Blmkr. 4—6gliedrig, 8—10 Staubgefässe mit 2fächerigen Staubbeuteln.

Vaccinium — Heidelbeere; Kelchrand 4—5zählig, Blmkr. glockig, mit 4—5zähligem Saume.

V. myrtillus — gem. H., Bltter eiförmig, kleingesägt, Blütenstiele 1blüthig, Aeste scharfkantig, Blthen grün mit röthlichem Rande: 5. 6; in Wäldern. †.

= *Saturnia carpini*: 6—8. *Gastropacha ilicifolia*. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *O. antiqua*: 6—8. *Acronycta abni*: 6—8 (?). *A. auricoma*: 6—10. *A. euphrasiae*: 8. *Orthosia litura*: 6. 7. *Xanthia rufina*: 5. 6. *X. aurago*: 5. 6. *Hadena glauca*: 7. 8. *H. occulta*: 6. 7. *H. herbida*: 5. *H. nebulosa*: 5. *H. tinctoria*: 5. *H. advena*: 5. *H. lucipara*: 9. *H. contigua*: 8. 9. *H. genistae*: 8. 9. *H. rectilinea*: 3. *Xylina solidaginis*. *Cerastis vaccinii*: 5. 6. *Tryphaena fimbria*: 5. *Noctua baja*: 8—10. *N. cerasina*: 5. 6. *Plusia jota*: 5. 7. 8. *Hypena crassalis*: 8. 9. *Nola confusalis*: 6. 7.

+ *Geometra putataria*: 7—9. *Acidalia commutata*: 5. *Crocallis elinguaria*: 5. *Epione advenaria*: 6. *Angerona prunaria*: 5. *Boarmia repandaria*: 5. *Fidonia pinetaria*: 5. *Larentia populata*: 5. 6. *L. russata*: 5. 7. *L. didymata*: 5. 6. *L. elutata*: 5. 6 (wicklerartig). *Eupithecia debilitata*: 5.

+ + *Loxotaenia cinnamomeana*: 5. *L. americana*. *Tortrix flavana*. *Sericoris urticana*: 5. *S. bipunctana*: 5. *Syndemis vacciniana*. *Coleophora ditella*.

V. uliginosum — Morast-H., Rauschbeere, Bltter verkehrt eiförmig, unterseits bläulich-grün, netzig, Aeste rund, Blütenstiele gehäuft, Blthen weiss od. röthlich: 5. 6; in Moorbrüchen, torfigen Forsten. †.

— *Colias palaeo*: 5.

= *Acronycta euphrasiae*: 8. *Hadena occulta*: 6. 7. *H. herbida*: 5. *H. tinctoria*: 5. *H. genistae*: 8. 9. *Cerastis vaccinii*: 5. 6. *Anarta myrtilli*: 7—10. *A. cordigera*: 8.

+ *Rhyparia melanaria*: 5. 6. *Fidonia pinetaria*: 5.

+ + *Loxotaenia adjunctana*. *Tortrix riburuana*: 5. 6. *Sericoris mygindana*: 6. *Grapholitha gimmerthaliana*: 5.

- V. *vitis idaea* — Preisselbeere; Bltter verkehrt eiförmig, schwach gekerbt, unterseits punktirt, immergrün, Traube endständig, Blthen weiss od. röthl.: 5—7; in Heiden u. Wäldern. †.
 = *Acronycta auricoma*: 6. 7. 9. 10. *A. euphrasiae*: 8. *Hadena occulta*: 6. 7. *H. advena*: 5. *H. genistae*: 8. 9. *H. rectilinea*: 8. 9. *Xylina solidaginis*. *Cerastis vaccinii*: 5. 6.
 + *Acidalia commutata*: 5. *Epione advenariu*: 6. *Larentia russata*: 5. 7.
 + + *Teras lipsiana*: 7.

Ord. 27. Campanulinae — Glockenblüthige.

Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, Blmkr. einblättrig, im Kelchschlunde, in der Knospe meist klappig; 5 Staubgefässe auf einer Scheibe oder auf der Blmkr.

75. **Campanulaceae** — Glockenblümler; Kelchsaum u. Blmkr. 5theilig.

1. *Phyteúma* — Rapunzel; Staubgefässe am Grunde verbreitert.

Ph. spicatum — ähriger R.; Bltter gekerbt gesägt, untere gestielt, herz-eiförmig, oberste sitzend, linealisch, Blthenköpfe länglich, Blthen weiss mit grünlicher Spitze: 5. 6; in Wäldern. †.

2. *Campanula* — Glockenblume; Blmkr. glockig mit 5spaltigem Saume.

C. rotundifolia (var. *scheuchzeri*.) — rundblättrige G.; Wurzelbltter rundlich-nierenförmig oder herz-eiförmig, langgestielt, Stengelbltter lanzettlich oder linealisch, Stengel rispig, vielblüthig, Blthen blau: 5—9; auf Aeckern, Wiesen und sonnigen Hügeln. †.

= *Cucullia campanulae*: 8.

C. patula — ausgebreitete G.; Bltter gekerbt, untere verkehrt eiförmig, obere linealisch-lanzettlich, sitzend, Rispe etwas abstehend; Blthen blau: 5—7; auf Wiesen, in Gebüsch. ☉.

= *Cucullia campanulae*: 8.

C. rapunculus — Rapunzel-G.; Bltter verkehrt eiförmig, in den Blattstiel verschmälert, obere Bltter lanzettlich, sitzend; Rispe fast traubig, blau: 5—8; auf trockenen Wiesen u. Waldstellen. †.

= *Hadena flavicincta*: 6. 7. *Amphipyra tragopogonis*: 6. 7.

C. médium — Garten-G.; Blthen blau oder weiss: 6—8; Gartenzierpflanze. ☉.

Ord. 28. Compositae — Zusammengesetztblüthige oder Kopfblüthige.

Kelch einfach, mit dem Fruchtknoten verwachsen, und mit kaum wahrnehmbarem Saume oder einem Haarkronsaume — Federkelch —; Blmkr. regelmässig röhrig, oder unregelmässig zungenförmig; 5 Staubgefässe.

76. Synanthéreae — Korbblüthige; Staubbeutel verwachsen.

1. *Eupatorium* — Wasserdost; Hüllkelch walzig, Blüthen röhrig trichterförmig, Federkelch haarig.

E. cannabinum — hanfartiger W., Wasserhanf, Kunigundenkraut; Stengel steif aufrecht, Bltter 3—5theilig, mit lanzettlichen, gesägten Zipfeln, gestielt, Blthen röthlich: 7. 8; an Gräben, Bächen, Quellen. 24.

= *Plusia orichalcea*.

+ + *Coleophora traglodytella*. *C. ramosella*: 5. *Pterophorus microdactylus*: 9.

2. *Tussilago* — Huflattich; Hüllkelch einfach, Randblüthen zungenförmig, strahlend, Scheibenblüthen röhrig, 5zählig; Federkelch haarig.

T. farfara — gem. H., Schaft 1köpfig, filzig, Stengelbltter herzförmig-rundlich, gezähnt, unten behaart, Blthen gelb: 3. 4; an Gräben und auf feuchten Aeckern. 24.

= *Hadena glauca*: 7. 8.

+ + *Pterophorus gonodactylus*.

3. *Petasites* — Pestwurz, Neunkraft; Blthenköpfchen 2häusig, nicht strahlend, Blthenstand straussförmig.

P. officinalis (*Tussilago petasites*. L.) — gebräuchl. P., Bltter herzförmig, gezähnt, unterseits grauwoilig; Blthen purpurfarbig: 3. 4; an Gräben, Ufern. 24.

= *Hepialus humuli* (an den Wurzeln). *Hydroecia vindelicia*: 5. 6 (im untern Theile des Schaftes, im 7. in der Wurzelkrone).

4. *Aster* — Sternblume; Hüllkelch dachig, Randblüthen zungenförmig, Scheibenblüthen röhrig, Federkelch haarig.

= *Cucullia asteris*: 7—9.

A. alpinus — Gebirgs-St., Stengel 1köpfig, Bltter weichhaarig, ganzrandig, lanzettlich oder länglich, Blthen gelb, die Strahlen blau: 7—9, auf felsigen Gebirgsabhängen. 24.

A. chinensis — gem. St., Gartenaster; in Blüten von verschiedenen Farben in Gärten gezogen. (○).

+ + *Homoeosoma nimbella*.

5. *Chrysócoma* — Goldhaar; alle Blüten röhrig.

Ch. linósyris — Leinkrautblättrig. G.; Stengel ästig, Blätter linealisch, sitzend, Blüten gelb, 7, 8; auf sonnigen Hügeln. 24.

6. *Bellis* — Massliebe, Marienblümchen; Randblüten zungenförmig, einreihig, Scheibenblüten röhrig.

B. perennis — gem. W., Gänseblümchen; Schaft 1köpfig, Blätter verkehrt eiförmig-spatelig, gekerbt, Blüten weiss, zuweilen röthlich: 3—10; auf Grasplätzen, Wiesen, Triften. 24.

7. *Erigeron* — Berufkraut, Dürrwurz; Randblüten mehrreihig, zungenförmig, Scheibenblüten röhrig, Federkelch haarig.

E. canadensis — kanad. B.; Rispe länglich, mit vielen kleinen Köpfchen, Strahlen schmutzig weiss: 7. 8; an kiesigen Ufern, auf Brachäckern. (○).

8. *Solidágo* — Goldruthen; Strahlen und Scheibenblüten gleichfarbig gelb.

S. virgaúrea — gem. G.; Stengel an der Spitze rispig-traubig oder einfach traubig, Blüten goldgelb: 7. 8; in trocknen Wäldern. 24.

— *Polyommatus virgaureae*: 5. 6.

= *Hadena adusta*: 8. 9. *H. pisi*: 7—9. *Cucullia gnaphalii*: 7. 8. *C. asteris*: 7—9. *Agrotis candelisequa*: 4.

+ *Scoria dealbata*.

+ + *Botys fuscalis*: 8. *B. terrealis*: 9. *Roxana virgaureana*: 5. 6.

9. *Bidens* — Zweizahn; Blüten alle röhrig, Federkelch mit 2—5 rückwärts stacheligen Grannen.

B. tripartita — dreitheiliger Z.; Blätter 3theilig oder fieder-spaltig 5theilig, mit lanzettlichen, gesägten Zipfeln; Blüten gelb: 7—9; an sumpfigen Stellen. (○).

10. *Heliánthus* — Sonnenblume; Randblüten zungenförmig, Scheibenblüten röhrig, Blütenstand gipfelständige strahlende Scheibe.

H. annuus — einjährige S., Sonnenrose; Blätter herzförmig-gesägt, Blütenstiele verdickt, Blütenköpfe nickend, scheibenförmig, sehr gross, gelb: 7—9; als Gartenzierpflanze und als Oelfrucht gebaut. (○).

11. *Inula* — Alant; Randblüthen zungenförmig, Scheibenblüthen röhrig, Federkelch haarig, gleichförmig.

J. helénium — wahrer A.; Blüthen unterseits filzig, die Stengelblüthen herz-eiförmig, stengelumfassend, Blüthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, an Gräben. 24.

+ + *Homoeosoma cribrum* (an den Samen). *Roeslerstammia granitella*: 6.

J. salicina — weidenblüthriger A.; Stengel kahl, ein- bis mehrköpfig, Blüthen lanzettlich, zugespitzt, Blüthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, an Gräben und zwischen Gebüsch. 24.

+ + *Botrys ochrealis*. *Pterophorus lithodactylus*.

12. *Pulicária* — Flohkraut; Federkelch doppelt, der innere haarig, der äussere häutig.

P. vulgaris (*Inula pulicaria*. L.) — gem. F., Christinchenkraut; Stengel graufilzig, rispig, Blätter länglich-lanzettlich, Blüthen schmutzig-gelb: 7. 8; an Teichen. ☉.

13. *Conyza* — Dürrewurz; Randblüthen röhrig 3zählig, Scheibenblüthen röhrig 5zählig.

C. squarrósa — sparrige D.; Aeste doldentraubig, Blüthen elliptisch-lanzettlich, weichhaarig, Blüthen gelb: 7—9; an Wegen und auf trocknen Bergen. ☺.

= *Spilosoma mendica*: 6—8. *Xylina exoleta*: 6. 7.

+ *Pellonia ribicaria*: 6.

+ + *Botrys crocealis*: 6. *B. ochrealis*. *Pterophorus carphodactylus*.

14. *Filágo* — Schimmelkraut, Fadenkraut; Scheibenblüthen röhrig, Randblüthen fadenförmig, mehrreihig, Federkelch feinhaarig.

F. arvénsis — Acker-Sch.; dicht wollig, Stengel rispig, Blüthen lanzettlich, Blüthenköpfe in end- und seitenständigen Knäueln, gelblich-weiss: 7. 8; auf trocknen Feldern, sandigen Aeckern. ☉.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

15. *Gnaphálium* — Ruhrkraut; Hüllkelch halbkugelig, trockenhäutig, Scheibenblüthen röhrig, 5zählig, Randblüthen fädlich, mehrreihig.

G. silvaticum — Wald-R.; Stengel steif aufrecht, ruthenförmig, untere Blüthen lanzettlich, mittlere B. kleiner, unterseits weissfilzig, Blüthen gelblich-weiss: 7. 8; auf trocknen Triften, in Wäldern. 24.

— *Vanessa cardui*: 6—8.

= *Micra paula*.

+ + *Eupeccillia zebraea*. *Gelechia psilella*. *Coleophora gnaphaliella*.

G. luteo-album — gelblich-weisses R.; Blätter schmal-lanzettlich, beiderseits weiss-wollig, Blüthen trüb-röthlich: 7. 8; auf Triften. ☉.

— *Vanessa cardui*.

= *Micra paula*.

G. arenarium (*Helichrysum aren.*) — Immerschön; Blätter filzig, eiförmig- und linealisch-lanzettlich, Blüthen zitrongelb: 7. 8; an sandigen Stellen. ♀.

= *Micra paula*.

+ + *Tortrix zebraea*. *Coleophora gnaphalii*. *Elachista arenariella*. *Bucculatrix gnaphaliella*.

16. *Buphthalmum* — Rindsauge.

B. salicifolium — weidenblüttriges R.; Gartenzierpflanze.

+ + *Roeslerstammia granitella*: 6.

17. *Artemisia* — Beifuss; Köpfchen klein, alle Blüthen sind Scheiben oder Randblüthen.

A. campestris — Feld-B.; Blüthenstengel rispig, Blätter seidenhaarig grau, 2—3fach gefiedert, mit linealischen, stachelspitzigen Zipfeln, Blüthen röthlich-gelb; 7. 8; auf trocknen Hügelu, Felsen, an Rainen. ♀.

= *Epichnopteryx sieboldii*: 6. *Chelonia purpurea*: 5. *Emydia grammica*: 5. *Orthosia litura*: 5—7. *Caradrina morphheus*: 7. 8. *Hadena dysodea*: 8. *Agrotis praecox*: 5. *A. velligera*. *Cucullia abrotani*: 8. 9. *C. tanaceti*: 8. 9. *C. artemisiae*: 7. 8. *C. fraudatrix*: 9. *Agrotis cursoria*: 5. *Heliothis scutosus*: 7. 9. *Micra wimmeri*.

+ *Gnophos obscurata*: 5. 6. *Boarmia selenaria*: 6. *Fidonia atomaria*: 7. 8. *F. zebraea*. *Eupithecia innotata*.

+ + *Botys turbidalis*: 8. *B. sticticalis*. *Loxotaenia strigana*: 6. *Semasia incana*: 9. *Depressaria albipunctella*. *Coleophora gallipennella*: 5. *C. traglodytella*. *C. succursella*: 5. 6. *C. albicans*: 7—4. *Gelechia artemisiella*. *Bucculatrix artemisiella*.

A. abrotanum — Eberreiss, Eberraute, Zitron-B., Stabwurz; Stengel strauchartig, rispig, untere Blätter doppelt gefiedert,

obere 3spaltig oder ganz, verlängert linealisch, Köpfchen fast kugelig, Blthen gelb: 7. 8; in Gärten angepflanzt. 24.

— *Melitaea didyma*: 4. 5.

= *Cucullia abrotani*: 8. 9.

A. absinthium — bitterer B., Wermuth; Stengel aufrecht, rispig, Bltter seidenhaarig weiss-grau, 2—3fach gefiedert, mit lanzettlichen stumpfen Zipfeln, Köpfchen kugelig, Blthen gelb: 7—9; auf Bergen, und in Gärten angepflanzt. 24.

= *Cucullia abrotani*: 8. 9. *C. absinthii*: 7. 8. *C. tanaceti*: 8. 9.

+ *Eupithecia minutata*.

+ + *Semasia absinthiana*.

A. vulgaris — gem. B.; Stengel ästig, rispig, Bltter fiederspaltig, unten weissfilzig, Köpfchen eiförmig oder länglich, Blthen gelb: 8. 9; auf Mauern, an Zäunen, Wegen. 24.

= *Chelonia hebe*: 5. *Emydia grammica*: 5. *Orthosia gracilis*: 6. 7. (zwischen zusammengezogenen Blttern). *Hadena flavicincta*: 6. 7. *H. dysodea*: 8. *Cucullia absinthii*: 7. 8.

+ *Eupithecia innotata*. *E. succenturiata*.

+ + *Grapholitha foenella* (*foeneana*).

A. scoparia — Besen-B.; Stengel und Bltter etwas rauhhaarig, Bltter eiförmig doppelt 3fach fiederspaltig, obere sitzend, einfach fiederspaltig, Köpfchen nickend, rundlich eiförmig: 8. 9; an sandigen Orten, Hügeln. ☉.

= *Cucullia scopariae*: 8. 9.

18. *Tanacétum* — Rainfarn; Köpfchen halbkugelig, nicht strahlend.

T. vulgare — gem. R.; Stengel aufrecht, Blätter doppelt fiederspaltig, Blthen goldgelb: 7. 8; an Wiesenrändern, Rainen. 24.

= *Chelonia purpurea*: 5. *Cucullia tanaceti*: 8. 9.

+ *Geometra smaragdaria*: 6. 7.

+ + *Depressaria emeritella*: 7.

T. balsamita — Balsamkraut, Frauenminze; Bltter elliptisch, gesägt, wohlriechend, Blthen gelb: 7. 8; in Gärten gepflanzt. 24.

= *Spilosoma mendica*: 6—8. *S. menthastri*: 7—10. *S. urticae*: 7—10.

19. *Achilléa* — Garbe, Schafgarbe; Scheibenblüthen röhrig, Randblüthen zungenförmig, mit rundlich-eiförmigem Saume.

A. millefolium — gem. Sch.; Stengel etwas zottig, Blätter wollig-zottig, doppelt fiederspaltig, Fiedern 2—3spaltig oder gefiedert 5spaltig, mit stachelspitzigen Zipfelchen, Blüthen weiss oder röthlich: 6—10; auf Wiesen, Triften u. Aekerrändern. 24.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

= *Gastropacha medicaginis*: 5. 6. *G. rubi*: 4. 5. *Orgyia fascelina*: 4. 5. *Chelonia hebe*: 5. *Ch. villica*: 5. *Ch. aulica*: 4. 5. *Hadena leucophoea*: 3. 4. *H. contigua*: 9. *H. lutulenta*. *Cucullia tanacetii*: 8. 9. *Plusia circumflexa*: 5. 6.

+ *Geometra smaragdaria*: 5. 6. *G. thymiaria (bupleuraria)*. *Acidalia silvestrata*: 5. *Boarmia cinctaria*: 7. 8. *Aspilates gilvaria*: 6. *Amphidasys zonaria*: 6. *A. alpinaria*.

+ + *Grapholitha petiverella*. *Coleophora millefolii*: 6. *C. argentula*.

20. *Anthemis* — Hundskamille; Randblüthen zungenförmig mit länglichem Saume.

A. arvensis — Acker-H.; Blätter doppelt fiederspaltig, mit linealisch-lanzettlichen, 2—3fach getheilten Zipfeln, Blüthen weiss, Scheibe gelb: 6—10; auf Aeckern. ☉.

= *Cucullia chamomillae*. *Plusia circumflexa*.

A. cötula — stinkende H.; Blätter doppelt fiederspaltig, mit linealischen mehrgetheilten Zipfeln, Randblüthen weiss, Scheibe gelb: 6—10; auf Aeckern, an Rainen. ☉.

A. nobilis — römische K.; Blätter fiederspaltig, mit linealischen Zipfeln, Blüthen weiss: 7. 8; angepflanzt und verwildert in Gärten als Zierpflanze. 24.

= *Chelonia purpurea*: 5. *Cucullia chamomillae*.

21. *Chrysanthemum* — Wucherblume; Köpfchen halbkugelig, strahlend, Randblüthen zungenförmig, Scheibenblüthen röhrig, Fruchtboden flach oder halbkugelig.

C. leucanthemum — weisse W.; untere Blätter verkehrt eispatelförmig, gekerbt, langgestielt, obere sitzend, linealisch-länglich, gesägt, Blüthen gelb, Strahlen weiss: 5—7; auf Wiesen und in Wäldern. 24.

Ch. parthenium — Mutterkraut-W.; Blätter weichhaarig, gefiedert, Fiedern elliptisch-länglich, fiederspaltig, Blüthen gelb, Strahlen weiss: 6—8; an Wegen, auf Schutt. 24.

= *Tryphaena janthina*. *Cucullia tanacetii*: 8. 9.

C. inodórum — geruchlose W.; Bltter 2—3fach fiederspaltig, mit linealisch fadenförmigen Zipfeln, Blthen gelb, Strahlen weiss: 7—10; unter der Saat. ⊙.

C. ségetum — Saat-W.; Bltter 3spaltig eingeschnitten, gezähnt, kahl, Blthen u. Strahlen gelb: 7. 8; unter der Saat. ⊙.

22. *Matricária* — Kamille; Fruchtboden walzig-kegelig, sonst wie die vorige.

M. chamomilla — echte K.; Blätter doppelt fiederspaltig mit linealischen Zipfeln, Blthen gelb, Strahlen weiss: 5—8; auf Aeckern. ⊙.

= *Hadena lucipara*: 9. *H. flaviciucta*. *Cucullia abrotani*: 8. 9. *C. tanaceti*: 8. 9. *C. chamomillae*. *Tryphaena janthina*: 4.

23. *Senécio* — Kreuzkraut; Köpfchen walzig oder kegelig, Fruchtboden nackt, Federkelch haarig.

S. vulgáris — gem. K.; Bltter kahl oder leicht-wollig, fiederspaltig, Blthen alle röhrig, gelb: 5—10; auf Aeckern, Wegen, in Gärten. ⊙.

= *Chelonia caju*: 5. 6.

S. Jacobaea — Jacobskraut; untere Bltter länglich verkehrt eiförmig, am Grunde leierförmig, obere mit vieltheiligen Oehrchen stengelumfassend, fiedertheilig, Fiedern fiederspaltig mit weit abstehenden Zipfelchen; Scheibenblthen und Strahlen goldgelb: 7. 8; auf Wiesen, Rainen, Waldplätzen. ⊙.

= *Callimorpha jacobaeae*: 7. 8. *Hadena contigua*: 9.

S. paludósus — Sumpf-K.; Bltter verlängert-lanzettlich, scharf gesägt, kahl oder unten filzig, Blthen gelb: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen, an Gräben. 24.

= *Gortyna flavago*: 6—8 (im Stengel).

S. nemorénsis — Hain-K.; Bltter feinhaarig, gezähnt-gesägt, Strahlenblthen 5—7, gelb: 7; auf Waldwiesen. 24.

+ *Hypoplectis adpersaria*: 8. 9.

+ + *Pterophorus nemoralis* (in den Stengeln). Pt. *zetterstedtii* (desgl.).

S. palustris (*Cinerária palustris*. L.) — Sumpf-K.; Bltter lanzettlich, untere buchtig gezähnt, Blthen hellgelb: 6. 7; an sumpfigen Stellen. ⊙.

24. *Caléndula* — Ringelblume; Köpfchen halbkugelig, mit 2reihigen gleichen Blttchen gestrahlt.

C. officinalis — gebräuchl. R.; Bltter länglich-verkehrt-eiförmig, klein-gezähnt, Blthen goldgelb: 6—9; in Gärten angepflanzt und verwildert. ☉

25. *Echinops* — Kugeldistel; Blütenstand köpfig, kugelig.

E. sphaerocéphalus — rundköpfige K.; Blätter fiederspaltig, oben weichhaarig, unten wollig-filzig, mit länglichen, buchtigen, dornig-gezähnten Zipfeln, Blüthen weisslich: 7. 8; in Weinbergen, an Flussufern; auch Gartenzierpflanze. ☿.

= *Xylina exoleta*: 6. 7.

26. *Cirsium* — Kratzdistel; alle Blthen röhrig, Federkelch mit gefiederten Borsten.

+ + *Botrys institalis*: 6 (zwischen zusammengezogenen Blttrn).

Homoeosoma cribrum.

C. palustre (*Carduus palustris*. L.) — Sumpf-K.; Blätter zerstreut behaart, tief fiederspaltig, mit 2spaltigen, stachelspitzigen Zipfeln, Köpfchen traubenförmig, geknäuel, Blthen purpurroth: 7- 8; auf nassen Wiesen. ☉.

= *Gortyna flavago*: 6—8 (im Stengel).

+ + *Paedisca cirsiana* (im Stengel).

C. lanceolatum — lanzettl. K.; Bltter herablaufend, unten dünnwollig, tief fiederspaltig, mit 2spaltigen Seitenzipfeln und lanzettlichen in einen Dorn endigenden Zipfelchen, Blthen purpurn: 6—9; auf Triten, an Wegrändern. ☉.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

C. oleraceum (*Cnicus oler.* L.) — kohlartige K., Wiesen-
kohl; Bltter kahl oder zerstreut behaart, ungleich dornig gewimpert, stengelumfassend, untere fiederspaltig mit gezähnten Zipfeln, obere ungetheilt, gezähnt, Blthen gelblich-weiss: 7. 8; auf feuchten Wiesen. ☿.

C. arvensis (*Serratula arv.* L.) — Feld-K.; Bltter länglich-lanzettlich, dornig-gewimpert, ungetheilt oder fiederspaltig-buchtig, Blthen blass-rosenroth: 7. 8; auf Aeckern, wüsten Plätzen. ☿.

— *Vanessa cardui*.

= *Acronycta rumicis*: 7—10. *Hadena pisi*: 7—9.

27. *Cynara* — Artischocke; Blättchen des Hüllkelches am Grunde fleischig, saftig, an der Spitze mit einem Stachel.

C. scólymus — gem. A.; Bltter fast ungetheilt oder fiederspaltig, mit dornig gezähnten Lappen, Blthen dunkelblau: 7. 8; in Gärten gebaut. ☿.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

28. *Silybum* — Mariendistel; Staubfäden am Grunde verwachsen.

S. mariánum — gem. M.; untere Bltter länglich, buchtig, gezähnt, dornig; mittlere stengelumfassend, fiederspaltig, alle glänzend, kahl, weiss geadert, Blthen purpurroth: 7. 8; Gartenzierpflanze. ☺.

= *Xylina exoleta*: 6. 7.

29. *Cárduus* — Distel; Federkeleh mit gezähnelten an der Basis durch einen Ring verbundenen Haaren; Fruchtboden borstig-spreuig.

= *Cucullia umbratica*: 7—9. *Plusia gamma*: 7—9.

+ + *Sciophila wahlbomiana*: 5. 6.

C. nitans — nickende D.; Bltter herablaufend, tief fiederspaltig, Fiedern eiförmig, fast dreispaltig, gezähnt, dornig-gewimpert, stachelspitzig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf trocknen Triften, Rainen. ☺.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

= *Amphipyra tragopogonis*: 6. 7. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Plusia chrysitis*: 5. 6. 8. 9. *P. circumflexa*.

+ + *Homoeosoma cribrum*. *H. nebullella* (in den Samenköpfen).

C. crispus — krause D.; Bltter herablaufend, unten wolligfilzig, länglich, buchtig-fiederspaltig, Blthen roth: 7. 8; auf Wiesen, an Flussufern. ☺.

= *Gortyna flavago*: 6—8 (im Stengel).

30. *Onopórdon* — Eselsdistel; Fruchtboden zellig.

O. acánthium — gem. E., Krebsdistel; Stengel wollig, durch die herablaufenden Bltter breit geflügelt, Bltter elliptisch-länglich, buchtig, wollig, stachelspitzig, Blthen purpurroth: 7. 8; an Wegen, auf Schutt, an steilen Bergen. ☺.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

= *Cucullia umbratica*: 7—9. *Noetua c nigrum*: 3; (unter den Blttern sitzend). *Plusia chrysitis*: 3—6. 8. 9.

+ *Homoeosoma cribrum* (in den Samenköpfen).

31. *Aretium* — Klette; Federkeleh haarig, vielreihig, kurz, Hüllblättchen an der Spitze hakig gekrümmt.

A. lappa — gem. K.; Bltter gross, am Grunde rundlich, schwach herzförmig, gestielt, Blthen purpurroth: 7. 8; an Wegen, auf wüsten Stellen. ☉.

= *Chelonia caja*: 4. 5. *Gortyna flurago*: 6—8 (im Marke).
Hadena chi: 5. 8. 9. *H. polymita*: 6. *H. flavincta*.
H. nebulosa: 5. *Noctua rhomboidea*: 4. 5. *Plusia gamma*:
 7—9. *P. jota*: 5. 7. 8. *P. chrysis*: 5. 6. 8. 9.

+ + *Depressaria arenella*. *Parasia lappella*: 10—5 (in den Samenköpfen). *Pterophorus gulactodactylus*: 5. 6.

32. *Carlina* — Eberwurz; äussere Hüllbltchen fiederig, stachlig, Blthen röhrig, Federkelch in fiederhaarige Borsten gespalten, am Grunde in einen Ring verwachsen, Fruchtboden mit gespaltenen Spreublätchen.

C. acaulis — stengellose E.; Bltter tief fiederspaltig, mit eckig gelappten stacheligen Zipfeln, Blüthen auf der Wurzel sitzend oder mit ganz kurzem Stiele, gelblich: 7. 8; auf Kalkbergen und steinigen Hügeln. ☿.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

= *Plusia gamma*: 7—9.

33. *Serratula* — Scharte; Hüllkelch dachig, Blüthen röhrig, Federkelch mehrreihig, pinselförmig, Fruchtboden borstig spreuig.

S. tinctoria — Färber-Sch.; Bltter geschärft gesägt, ungetheilt leierförmig, oder fiederspaltig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf Wiesen, in Gebüsch. ☿.

= *Xylina exoleta*: 6. 7. *Amphipyra tragopogonis*: 6.

+ + *Coleophora serratulella*.

34. *Jurinea* — Jurinie; Blüthenköpfchen reichblüthig, Federkelch mehrreihig, bleibend.

J. cyanoides (mollis) — kornblumenartige J.; Bltter fiederspaltig, mit linealischen Zipfeln, unterseits weissfilzig, Blthen purpurn: 7. 8; auf trocknen Hügeln. ☿.

= *Micra rosina*: 4. 5.

35. *Centaurea* — Flockenblume; Hüllblättchen fast gleich gross, Blthen röhrig, Randblthen grösser, trichterförmig, eine Art Strahl bildend.

C. jacea — gem. F.; Blätter lanzettlich, ungetheilt oder die unteren buchtig oder fiederspaltig, Federkelch fehlend, Blthen purpurn bis weiss: 6 --9; auf trocknen Wiesen u. Triften. ☿.

— *Melitaea didyma*.

= *Procris globulariae* (minirend). *Gastropacha castrensis*: 5—7. *Hadena thalassina*. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Heliothis dipsaceus*: 8. 9.

+ + *Ptycholoma silvana*: 7. 9. *Depressaria liturella* (*fluvella*): 6. *D. arenella*.

C. cyanus — Kornblume; Bltter linealisch-lanzettlich, die untersten etwas gezähnt, Blthen blau oder durch Gartenkultur in andern Farben: 6. 7; unter dem Getreide. ☉.

+ + *Depressaria laterella*.

C. scabiōsa — skabiosenartige F.; Bltter fiederspaltig, Zipfel lanzettlich, Blthen dunkelroth: 7. 8; auf Weinbergen, Hügeln, Rainen. 24.

— *Melitaea phoebe*: 5. 6.

= *Orthosia pistacina*: 6. *Amphipyra tragopogonis*: 6. *Heliothis dipsaceus*: 8. 9.

+ *Fidonia atomaria*: 7. 8. *Eupithecia centaureata*.

+ + *Coleophora conspicuella*: 5.

C. benedieta (*Cniscus bened. L.*) — gem. Benedikte; Bltter buchtig, stachelspitzig, Blthen gelb: 6. 7; auf Aeckern gebaut. ☉.

— *Vanessa cardui*: 6. 7.

36. *Lámpsana* — Milche, Rainkohl; Hüllkelch 8—10-blättrig, mit kleinem Aussenkelche; Zungenblüthen.

L. communis — gem. M.; Bltter eckig gezähnt, untere leierförmig, Seitenzipfel eiförmig, Endzipfel sehr gross, Blthenköpfe klein, gelb: 7. 8; an Mauern, Zäunen. ☉.

= *Cucullia lactucae*: 7. 8. *C. lucifuga*: 8.

37. *Arnóseris* — Lämmersalat, Lammkraut; Hüllkelch vielblättrig; Zungenblüthen.

A. minima (*Hyóseris min. L.*) — kleiner L.; Schaft unten roth gefärbt, Blthenstiele oben keulig verdickt, röhrig, Blthenköpfe klein, Blätter verkehrt eiförmig-länglich, grundständig, Blthen gelb: 7. 8; auf sandigen Aeckern. ☉.

= *Hadena serena*: 6—9.

38. *Cichórium* — Zichorie, Wegwarte; Hüllkelch doppelt, der äussere mit 5, der innere mit 8 Blttern.

C. intybus — gem. Z.; untere Blätter schrotsägeförmig, obere länglich, ungetheilt, Blthen blau, seltener rosenroth oder weiss: 7. 8; an Wegen, Triften. 24.

= *Chelonia curialis*: 4. 5. *Hadena flavicincta*: 6. 7. *Agrotis plecta*. *Heliothis dipsaceus*: 7—9.

39. *Hypochoéris* — Ferkelkraut; Hüllkelch dachig, Federkelch 1—2reihig, gefiedert.

H. radiata — gem. F.; Bltter buchtig gezähnt oder buchtig fiederspaltig, Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, Triften und Rainen. 24.

= *Heliothis dipsaceus*: 7—9. (Blüthen.)

40. *Tragopógon* — Bocksbart, Haferwurz; Hüllkelch einfach, 8—12blättrig, Federkelch mehrreihig, borstig.

T. pratensis — Wiesen-B.: Hüllkelch 8blättrig, Blthenstiel unter dem Köpfchen verdickt, Blthen gelb: 5—8; auf Wiesen, Wegrändern. ☉.

= *Hadena texta*: 4. 5. *Amphipyra tragopogonis*: 6. *A. tetra*. *Xylina exoleta*: 6.

41. *Scorzonéra* — Schwarzwurz; Hüllkelch dachig, Federkelch mehrreihig, borstig.

S. hispánica — spanische Sch.; Stengel ästig, Aeste 1köpfig, Bltter lanzettlich, Blthen gelb: 6. 7; auf Grasplätzen. 24.

= *Hadena chenopodii*: 7—9.

42. *Leóntodon* — Löwenzahn; Hüllkelch dachig, am Grunde mit kleinen Blttchen, Fruchtboden nackt, in der Mitte etwas gewimpert, Federkelch fiederig.

L. autumnalis — Herbst-L.; Schaft ein- bis mehrköpfig, Blthenstiele allmählig verdickt, Bltter buchtig oder fiederspaltig gezähnt, Blthen gelb: 7—10; auf Wiesen, Rainen, Triften. 24.

= *Orthosia humilis*. *Hadena pisi*: 7—9. *H. serena* (an den Blüthen). *H. advena*: 8. 9. 4. *Cucullia umbratica*: 7—9 (Blüthen).

B. hastilis — spießförmiger L.; Schaft 1köpfig, an der Spitze dicker, Bltter länglich lanzettlich, gezähnt oder fiederspaltig, Blthen gelb: 6—10; auf Wiesen, Triften, Waldplätzen. 24.

= *Hadena serena*: 6—9 (an den Blüthen).

43. *Thrinicia* — Hundslattich, Zinnensaat; Hüllkelch dachig, am Grunde mit kleinen Blttchen, Fruchtboden nackt.

Th. hirta — kurzhaariger H.; Bltter grundständig, lanzettlich, kurzhaarig, Blthen gelb, aussen grünlich: 7. 8; auf Wiesen. 24.

= *Hadena serena*: 6—9.

44. *Picris* — Bitterkraut; Federkelch fiedrig.

P. hieracioides — habichtskrautartiges B.; Stengel von widerhakigen Borsten steifhaarig rauh, Blttr länglich lanzettlich, buchtig gezähnt, steifhaarig rauh; Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, Wegrändern, an Gräben. ☉.

= *Anthoecia cardui*: 8. 9. (Blüthen.)

45. *Sonchus* — Gänsedistel, Saudistel; Hüllkelch vielblättrig, dachig, Blthen vielreihig, Federkelch sitzend, ohne Krönchen.

S. oleraceus — kohllartige G.; Stengel ästig, Blttr länglich, ungetheilt oder fiederspaltig, obere stengelumfassend, Blthen gelb: 6—10, auf Aeckern, Schutt. ☉.

= *Orthosia humilis*: 7—9. *Hadena chenopodii*: 7—9. *Cucullia umbratica*: 6—8. *C. lactucae*: 7. 8. *C. lucifugu*: 7. 8. *C. sonchi*: 7. 8. *Plusia gamma*: 7—9.

S. arvensis — Feld-G.; Stengel einfach, Blttr lanzettlich, Blthenstiele gelb-drüsenhaarig, Blthen gelb: 7. 8; auf Aeckern. ☉.

= *Hadena serena*: 6. 7. 9. *H. chi*: 5. 8. 9.

46. *Lactuca* — Sallat, Lattich; Hüllkelch vielblättrig, dachig, Federkelch gestielt.

L. sativa — Garten-S.; Blttr ganzrandig, Rispe ausgebreitet, flach, Blthen gelb: 6—8; angebaut. ☉.

= *Lasiocampa dumeti*: 5—7.*) *Spilosoma mendica*: 6—8. *Chelonia hebe*: 5. *Ch. caja*: 4—6. *Ch. villica*: 5. *Callimorpha matronula*.*) *C. hera*: 4. 5.*) *Hadena chenopodii*: 7—9. *H. oleracea*: 7—9. *H. chi*: 5. 8. 9. *H. brassicae*: 7—9. *H. suasa*. *H. persicariae*: 8. *H. lucipura*: 9. *Xylina exoleta*: 6. 7. *Cucullia lactucae*: 7. 8. *Tryphaena subsequa*: 5. *Agrotis plecta*. *A. exclamationis*.

+ + *Plutella cruciferarum* (*xylostella*.)

L. virosa — Gift-L.; Blttr länglich eiförmig, unten auf der Mittelrippe stachelig, am Rande buchtig, mit stachelspitzigen Zähnen, Blthen gelb: 7. 8, an felsigen Orten. ☉.

= *Hadena flavicincta*: 6. 7.

L. scariola — wilder L.; Rispe pyramidenförmig, Blthen gelb: 7. 8; an Wegen und wüsten Plätzen. ☉.

= *Hadena chenopodii*: 7—9. *H. oleracea*: 7—9. *Hadena suasa*: 6. 7.

*) Frisst in der Gefangenschaft *Lactuca*.

L. muralis (Prenánthes mur. L.) — Mauer-L., Steinsalat; Bltter leierförmig, fiederspaltig, gestielt, Blütenstand locker rispig, Blthen gelb: 6—8; auf Mauern, Schutt. ☉.

= *Cucullia lactucae*: 7. 8. *C. lucifuga*: 8.

47. *Prenanthes* — Hasenlattich.

P. purpurea — purpurrother H.; Bltter stengelumfassend, mit herzförmigem Grunde, kahl, untere länglich-lanzettlich, winkelig-buchtig, obere ganzrandig, lanzettlich, Blthen in Rispen, purpurroth: 7. 8: in Gebirgswäldern. 24.

= *Hadena chi*: 5. 8. 9. *Cucullia lactucae*: 7. 8.

48. *Crépis* — Pipau, Grundfeste; Hüllkelch vielblttrig mit einem Aussenkelche, Federkelch sitzend.

C. tectorum — Dach-P.; Bltter lanzettlich, buchtig gezähnt, Blthen gelb: 5. 6; auf Mauern und sandigen Aeckern. ☉.

49. *Chondrilla* — Krümling; Federkelch haarförmig, Strahlen von gleicher Breite, Blthenboden nackt.

Ch. juncea — binsenartiger K.; Blätter schrotsägeförmig, obere lanzettlich, Blthenköpfe seitenständig zu 2—3, Blthen gelb: 7. 8: an trocknen Rainen, Ablängen. 24.

= *Agrotis praecox*: 5. *A. valligera*. *Anthoecia cognata* (an den Blüten).

50. *Taraxacum* — Pfaffenöhrlein, Kuhblume, Butterblume; Hüllkelch vielblättrig, dachig, mit kurzem Aussenkelche, Federkelch gestielt, haarförmig.

T. officinale (*Leontodon taraxacum* L.) — gebräuchl. Pf.; Schaft 1köpfig, Blätter lanzettlich, schrotsägeförmig gezähnt, Blthen gelb: 5—10; auf Grasplätzen, Wiesen, Triften. 24

= *Zygaena filipendulae*: 5. 6. *Syntomis phegea*: 5. *Gastropacha rubi*: 4. 5. *G. trifolii*: 4. 5. *Lasiocampa dumeti*: 5—7. *L. taraxaci*: 6. 7. *Orgyia fascelina*: 4. 5. *Phragmatobia fuliginosa*: 9—3. *Estigmene luctifera*. *Spilosoma mendicu*: 6—8. *Chelonia caja*: 4—6. *Ch. villica*: 5. *Ch. russula*: 4. 5. *Caradrina kadenii*: 3. 4. *Orthosia humilis*. *Hadena nigrocincta*: 5. *H. dentina*: 6. *H. occulta*: 6. 7. *H. albicolon*: 8. *Cucullia lucifuga*: 7. 8. *Cerastis rubiginea*: 5. *Amphipyra livida*: 5. 6. *Agrotis patris*: 5. 8. *A. cuprea*: 4. *Noctua tristigma*: 4. *N. rubi (bella)*: 5. 6. *N. festiva*. *Acontia solaris*: 7.

+ *Larentia ligustrata*: 5. 8. *L. bilineata*.

51. Hieráciūm — Habichtskraut; Hüllkelch vielblttrig, dachig.

= *Lasiocampa dumeti*: 5—7. *Orthosia glareosa*: 5. *Hadena serena*: 6. 7. 9. *H. chi*: 5. 8. 9. *Plusia bractea*.

+ *Eupithecia castigata*: 9.

H. pilosella — gem. *H.*; Stengel blattlos, 1köpfig, Bltter verkehrt eilanzettförmig, borstig behaart, unten graufilzig, Blthen schwefelgelb, die randständigen unterseits mit rothem Streifen: 5—10; auf trocknen Triften, in Kieferwäldern. 24.

— *Melitaea cinxia (delia)*: 4. 5.

= *Zygaena filipendulae*: 5—7. *Gastropacha castrensis*: 5. 6. *G. rubi*: 4. 5. *Lasiocampa dumeti*: 5—7. *Estigmene luctifera*. *Chelonia plantaginis*. *Ch. russula*: 4. 5. *Callimorpha matronula*. *Emydia grammica*: 5. *Orthosia macilenta*.

+ + *Pterophorus pilosellae*. *Pt. obscurus*.

H. auricula — Ohr-*H.*; Stengel blattlos oder 1blättrig, 2 bis 5köpfig, Bltter zungenförmig, bläulich-grün, am Grunde gewimpert, Blthen gelb: 6—10; auf Wiesen, Triften. 24.

= *Zygaena filipendulae*: 5. 6.

H. murorum — Mauer-*H.*; Blätter am Rande und unten rauhhaarig, untere ei-herzförmig, Blthenstiele kurzhaarig, filzig, Federkelch weiss, Blthen gelb: 6—8; in Wäldern, an Felsen, auf Mauern. 24.

= *Orthosia glareosa*: 5. 6.

H. umbellatum — doldiges *H.*; Stengel steif, ästig, fast doldig, Bltter lanzettlich, gezähnt, Hüllblttchen mit zurückgekrümmter Spitze, Blthen gelb: 7—9; auf Wiesen und trocknen Triften. 24.

= *Hadena serena*: 6. 7. 9.

+ + *Pterophorus scarodactylus*. *Pt. hieracii*: 6. (Blüthen).

77. Ambrosiáceae — Spitzkletten: die männlichen Blthen in ein hüllblättriges Köpfchen gestellt.

Xanthium — Spitzklette; die männlichen Blthenköpfchen mit mehrblättriger, einreihiger Hülle, die weiblichen Blthen 2blüthig, 2blättrig, von einer hackig-borstigen Hülle eingeschlossen.

X. strumarium — gem. *Sp.*; Bltter herzförmig, 3lappig, Köpfchen blattwinkel- und endständig, grün: 7—10; auf Schutt, wüsten Stellen. ☉.

Ord. 29. Aggregatae — Gehäuftblüthige.

Kelch frei, mit getheiltem oder gezähntem Saume, Blmkr. einblttrig, 1—5 getrennte Staubgefäße in der Blmkr. befestigt.

78. Valerianeae — Baldriangewächse; Blmkr. auf dem Kley mit 3—5spaltigem Saume, Blthen in Scheindolden.

1. *Valeriana* — Baldrian; Blmkr. trichterig, mit höckeriger Basis und 5spaltigem Saume.

V. officinalis — gebräuchl. B.; Stengel gefurcht, die gegenständigen Bltter gefiedert, 4—11 paarig, Blttchen lanzettlich, gezähnt, gesägt, Blthen fleischroth: 6. 7; in Wäldern und auf Wiesen. 24.

+ *Eupithecia valerianata*.

V. dioica — kleiner B.; Bltter rundlich eiförmig oder elliptisch, die mittleren leierförmig fiederspaltig, die obersten meist 3spaltig, mit linealischen Zipfeln, Blthen fleischröthlich: 5. 6; auf sumpfigen Wiesen. 24.

2. *Centranthus* — Spornblume; wie vorige, aber Blmkr. am Grunde gespornt.

C. ruber (*Valeriana rubra* L.) — rothe Sp.; Bltter lanzettförmig, die obersten etwas gezähnt, Blüthen dunkelroth oder rosenroth: 6—8; Gartenzierpflanze. 24.

3. *Valerianella* — Feldsalat, Rapünzchen; Kelchsaum kurz, 1—3zählig, Blmkr. trichterig, spornlos, mit 5spaltigem Saume.

V. olitoria (*Valeriana locusta olitoria* L.) — gem. F., Rapunzel, Fettmännchen, Lämmeraltich; Bltter länglich spatelig, Früchte kahl oder weichhaarig, Blthen bläulich-weiss: 4. 5; auf Feldern, an Hecken und Zäunen. ☉.

= *Caradrina cubicularis*: 4. 5.

79. Dipsaceae — Kardengewächse; Blthen von einer reichblättrigen Hülle umgeben, Kelch doppelt, Blmkr. 4—5spaltig, 4 Staubgefäße, 1 Griffel.

1. *Dipsacus* — Karde; innerer Kelch vielzählig oder ganzrandig, äusserer in ein kurzes gezähntes Krönchen endigend.

= *Heliothis dipsaceus*: 8. 9. *Plusia gamma*: 5—9. *P. chrysitis*: 5. 6. 8. 9.

D. silvéstris — wilde K.; Stengel stachelig, Bltter sitzend, gekerbt-gesägt, am Rande zerstreut stachelig, meistens ungeteilt, Blthen blasslila: 7. 8; an Wald- u. Wiesenrändern. ☉.

D. fullónum — Weber-K., Weberdistel; Blüthen lila: 7. 8; angebaut. ☉ u. ☿.

D. pilósus — behaarte K.; Stengel steifhaarig u. stachelig, Bltter gestielt, am Stiele geöhrt, Blthen weisslich: 7. 8; in Gebüsch und feuchten Wäldern. ☉.

2. *Knaütia* — Knauzie; innerer Kelch mit pfriemlich borstigen Zähnen, äusserer kurz gestielt, kurz gezähnt.

K. arvensis (*Scabiósa arvensis* L.) — Acker-K., Apostemkraut, Grindkraut; Stengel grau, steifhaarig, mittlere Bltter fiederspaltig, Randblumen strahlend, blau: 7. 8; auf Feldern und Wiesen. ☿.

= *Macroglossa fuciformis*: 7—9. *Chelonia russula*: 4. 5.
Hadena pisi: 7—9.

+ + *Sydemis quadrana*.

3. *Succisa* — Abisskraut; innerer Kelch schüsselförmig, mit borstlichen Zähnen, äusserer tief gefurcht mit 4-lappigem Saume.

L. praténsis (*Scabiosa succisa* L.) — Wiesen-A., Teufels-Abiss; Wurzelstock abgebissen, untere Bltter eiförmig länglich, mittlere lanzettlich, Blthenkopf blau: 7—9; auf feuchten Wiesen, zwischen Gebüsch. ☿.

— *Melitaea maturna*:*) 4. 5. *M. artemis*: 4. 5.

= *Syntomis phegea*: 5.

+ *Eupithecia centaureata*: 9 (an den Blüthen.)

4. *Scabiósa* — Skabiose, Sternknopf; äusserer Kelch srippig, mit radförmigem oder glockigem Saume.

S. columbária (*Sc. ochroleuca* L.) — Tauben-Sk.; Bltter länglich, stumpf, gekerbt, unterste stengelständig-leierförmig, die obern Bltter bis zur Mittelrippe fiedertheilig, Blthen blau oder gelblich-weiss: 6—10; auf trocknen Anhöhen, Wiesenrändern. ☉ u. ☿.

= *Macroglossa fuciformis*. *Cleophana antirrhini*.

+ + *Lithocolletis scabiosella*: 9. 10.

*) Vergl. Anmerkung bei *Fraxinus excelsior*.

80. Globulariaceae — Kugelblüthler; Kelch einfach, frei, Blmkr. 5spaltig, ungleich, 4 in der Röhre eingefügte Staubgefäße.

Globulária — Kugelblume.

G. vulgaris — gem. K.; Blthen blau: 5. 6; auf Kalkbergen, Gartenzierpflanze. 24.

= *Procris staites*: 6. *P. globulariue*: 5.

+ + *Scodiona favillacearia*: 3.

81. Plumbagineae — Bleiwurzwächse; Kelch einfach, 5-faltig, 5zählig, Blmkr.Saum 5theilig, 5 Staubgefäße.

Státice — Strandnelke; Kelch mit trocken-häutigem Saume, Blmkr. 5blättrig.

St. arméria (*Armeria vulgaris*) — gem. Grasnelke; Bltter linealisch, spitzlich, gewimpert, Blthen in einem endständigen Köpfchen, rosenrth: 5—9; auf trocknen Grasplätzen, Anhöhen. 24.

= *Sesia philanthiformis*: 4. 5 (an den Wurzeln).

+ + *Gelechia brizella*.

St. maritima (*Armeria maritima*) — Meerstrandsnelke, Blthen in einem endständigen Köpfchen, lila: 6. 7; auf Wiesen am Seestrände. 24.

= *Gastropacha franconica*: 7. 8.

82. Plantagineae — Wegerichwächse; Blmkr. trockenhäutig, mit 4spaltigem Saume, 4 Staubgefäße, 1 Griffel.

1. Plantágo — Wegerich; Kelch tief 4theilig, Blmkr. 4theilig, zurückgeschlagen, die 2—4fächerige Fruchtkapsel ringsum aufspringend.

— *Melitaea didyma*: 4. 5. *M. uthalia*: 4. 5. *M. phoebe*: 5. 6. *M. cinxia*: 5.

= *Zygaena filipendulae*: 5. 6. *Z. peucedani*: 6. *Hepialus lupulinus*: 3. 4*) (an den Wurzeln). *Gastropacha trifolii*: 5—7. *Orgyia fascelina*: 4. 5. *Phragmatobia fuliginosa*: 9—3. *Spilosoma mendica*: 6—8. *Sp. lubricipeda*: 7—10. *Sp. menthustri*: 7—10. *Sp. urticae*: 7—10. *Chelonia caja*: 4—6. *Ch. purpurea*: 5. *Ch. villica*: 5. *Ch. aulica*: 4. 5. *Ch. curialis*: 4. 5. *Ch. plantaginis*: 4. 5. *Ch. russula*: 4. 5. 7. *Callimorpha hera*: 4. 5. *Emydia grammica*: 5. *Orthosia glareosa*: 5. *O. i cinctum*: 4. 5.

*) Vergl. Anmerk. bei *Triticum repens*.

- Caradrina *respersa*: 4. 5. *C. superstes*: 5. 6. *Leucania lithargyrea*: 5. *Hadena nigrocincta*: 5. *H. albicolon*: 5. *Cucullia umbratica*: 7—9. *E. lucifuga*: 7. 8. *Opigena polygona*: 5. *Agrotis forcipula*: 4. *A. signifera*: 4.
 + *Acidalia aurovaria*: 6. *A. silvestrata*: 5. *A. strigilata*: 4. 5. *Larentia ligustrata*: 5. 8.
 ++ *Sciophila wahlbomiana*: 5. 6.

P. major — grosser W.; Blätter ungetheilt, ganzrandig, gestielt, Aehren linealisch-walzenförmig, Blüthen grünlich: 7—10; an Wegen, Triften. 24.

— *Hesperia paniscus*.

= *Acontia luctuosa*: 5. 6.

P. media — mittlerer W.; Schaft stielrund, Blätter elliptisch, auf beiden Seiten kurzhaarig, Aehre länglich-walzlich, Deckblätter eiförmig, spitz, am Rande häutig, Blüthen riechend: 5. 6; auf Wiesen, Triften. 24.

— *Melitaea parthenie (aurelia)*: 5. 6. *M. athalia*.

P. lanceolata — Spitzwegerich; Schaft gefurcht, Blätter lanzettlich, schwach gezähnt, Aehre eiförmig oder eiförmig-walzlich, Blüten bräunlich-weiss: 4—10; auf Wiesen und Triften. 24.

— *Melitaea muturna*: 4. 5.*) *M. cynthia*. *M. artemis*: 4. 5. *M. cinxia (delia)*: 4. 5. *M. parthenie*: 5. 6. *M. athalia*.

= *Syntomis phegea*: 5. *Estigmene luctifera*. *Spilosoma mendica*: 6—8. *Mythimna virens*: 5. 6. *Grammesia trilinea*: 3. 4. *Orthosia nitida*: 4. 5. *O. mucilenta*: 5. *O. leucographa*: 5. 6. *Caradrina ulsines*: 4. 5. *Hydrilla pulustris*: 7—9. *Hadena serratilinea*: 6. *Cerastis silene*. *C. erythrocephala*. *Agrotis putris*: 8. *A. saucia*: 8—10. *Noctua conflua*.

++ *Gracilaria tringipennella*.

2. *Litorélla* — Strandling; Kelch 4blättrig, Blmkr. 4spaltig.

L. lacustris — Sumpf-St.; Blätter schmal-linealisch, männliche Blüthen langgestielt, einzeln, weibliche Blüthen am Grunde der männlichen, meist zu 2—4 sitzend, weisslich: 6. 7; auf überschwemmtem Sandboden, an Teichrändern und am Meeresufer. ☉.

*) Vergl. Anmerk. bei *Fraxinus excelsior*.

Ord. 30. Protéïnae.

Kelch frei oder dem Fruchtknoten angewachsen, meist regelmässig, inwendig oder beiderseits gefärbt, Staubgefässe auf dem Kelche, 1 Griffel.

83. Thymelaéae — Seidelbastgewächse; Kelch röhrig, blumenartig, mit 4—5theiligem Saume.

Daphne — Kellerhals, Seidelbast, Zeiland; Kelch trichterig, 4spaltig, abfallend; Steinfrucht mit ledrigem Fleische.

D. mezereum — gem. K.; Bltter nach den Blthen erscheinend, lanzettlich, Blthen seitenständig, zu 2—3 sitzend, rosenroth: 3. 4; Früchte roth, in Wäldern. †.

+ + *Anchinia daphnella*. *A. verrucella*.

84. Eleagneae — Ölweidengewächse; Kelch 2—4spaltig, inwendig gefärbt, 4 Staubgefässe; Frucht eine Nuss in der saftig gewordenen Kelchröhre.

Hippophaë — Seedorn, Sanddorn.

H. rhamnoides — weidenhlättriger S.; Blätter linealisch, oben kahl, unten weisshaarig, Blüthen rostfarben: 3—5; an kiesigen Flussufern, am Meeresstrande. †.

— *Vanessa v album*.

= *Sphinx hippophaës*. *Caradrina morpheus*: 6—8.

Ord. 31. Fagopyrinae — Buchweizenartige.

Kelch frei oder angewachsen, regelmässig getheilt, meist gefärbt.

85. Polygoneae — Knöterichgewächse; Kelch frei, 3—6theilig, 3—9 Staubgefässe, meist 3 Griffel.

1. *Rumex* — Ampfer; Kelch 6theilig.

— *Nemeobius lucinu*: 7. 8. *Polyommatus circe*: 3. 4. 6. *P. chryseis*: 5. *P. hipponoë*: 4. 5. *P. helle*: 6. 7. 9. *P. virgaureae*: 5. 6.

= *Syntomis phegea*: 5. *Hepialus humuli*: 3. 4 (an den Wurzeln). *Phragmatobia fuliginosa*: 9—3. *Spilosoma mendica*: 6—8. *Simyra nervosa*: 6. *Acronycta rumicis*: 6. 7. 9. 10. *Orthosia litura*: 5—7. *O. gothica*: 6—8. *O. pistacina*. *O. coecimacula*. *O. rubricosa*: 5—7. *Caradrina kadenii*: 3. 4. *Mesogona oxalina*. *M. acetosellae*: 5. 6. *Leucania l album*. *Hadena pisi*: 7—9. *H. flavincta*: 6. 7.

H. nigrocincta: 5. *H. atriplicis*: 4. 5. *S. suasa*. *H. nebulosa*: 4. 5. *H. typica*: 8. 9. 4. *Dipterygia pinastri*: 5. *Amphipyra tragopogonis*: 6. *Tryphaena pronuba*: 4. *Agrotis cinerea*. *A. forcipula*: 4. *A. aethiops*: 5. *A. decoru*: 8—10. *A. saucia*: 8—10. *A. ravida*: 4. *Noctua cerasina*: 5—7. *Mania maura*. *Helia calvarialis*: 5. 6.
+ *Timandra amataria*: 6. 8. 9. *Lythria purpuraria*: 5. 6. *Larentia bilineata*.

R. maritimus — goldgelber A.; Bltter linealisch-lanzettlich, Blthenquirle mit Blttern gestützt: 7. 8; an Teichen, Sümpfen. ☺.
= *Agrotis ripae*.

R. obtusifolius — stumpfblättriger A.; untere Bltter herzeiförmig, stumpf, mittlere spitz, obere lanzettlich: 7. 8; auf Wiesen. 24.

= *Hepialus humuli* (an den Wurzeln). *Hydroecia leucostigma* (an den Wurzeln). *Hadena herbida*: 4. 5. *Tryphaena fimbria*: 5. *Noctua brunnea*: 5. *N. triangulum*: 5. *N. rhomboidea*: 4. 5.

R. crispus — krauser A.; Bltter lanzettlich spitz, wellenförmig kraus, Blthenquirle blttlos: 7. 8; auf Wiesen u. Aeckern. 24.

R. hydrolápathum — Fluss-A.; Bltter lanzettlich, beiderseits verschmälert, am Rande schwach-wellig, Blthenquirle blttlos: 7. 8; an Ufern, Teichen, Sümpfen. 24.

= *Simyra venosa*: 6—10. *Xylina vetusta*: 6. 7.

R. aquáticus — Wasser-A.; untere Bltter herzeiförmig, spitz, Blttstiele zusammengezogen, rinnig, Blthenquirle blttlos: 7. 8; an Gräben und Teichen. 24.

= *Spilosoma urticae*: 8. 9. *Gortyna flavago* (im Stengel). *Caradrina respersa*: 4. 5. *Hadena typica*: 9—4. *Mania maura*: 4.

R. acetósa — gem. A., Sauerampfer; Blätter pfeil- oder spiessförmig, Nebenbltter geschlitzt-gezähnt: 5—8; auf Wiesen und in Wäldern. 24.

= *Procris statices*: 5. *Leucania comma*: 4. *L. pallens*: 4. 5. *Hadena lucipara*: 9. *Agrotis saucia*. *Noctua augur*.

R. acetosélla — kleiner A., Feld-Sauerampfer; Bltter spiessförmig, lanzettlich oder linealisch: 5—8; auf Sandfeldern, sonigen Hügeln. 24.

— *Polyommatus phlaeas*: 4. 7.

= *Procris statices*: 6.

2. *Polygonum* — Knöterich; Kelch tief 4—5spaltig, inwendig gefärbt, Griffel 2—3spaltig.

P. historta — Wiesen-K., Natterwurz; Blätter länglich-eiförmig, wellig, mit geflügelten Blattstielen, Blüten in einer Aehre am Ende des einfachen Stengels, röthlich-weiss: 6. 7; auf feuchten Wiesen. 24.

— *Argynnis amathusia*: 5. *A. apherape*: 5.

= *Noctua conflua*: 6.

P. persicaria — gem. K., Flöhkraut; Blätter länglich-lanzettlich, Stengel ästig mit mehreren Aehren, Blüthen dicht, weisslich oder roth: 7—9; an Gräben, auf Aeckern. ☉.

= *Spilosoma menthastri*: 7—10. *Sp. urticae*: 7—10. *Sp. lubricipeda*: 7—10. *Acronycta rumicis*: 6. 7. 9. 10. *Hadena oleracea*: 7—9. *H. atriplicis*: 4. 5. *H. persicariae*: 8—10. *H. lucipara*: 9.

+ *Timandra amataria*: 6. 8. 9.

+ + *Botys polygonalis*.

P. hydrópiper — scharfer K., Wasserpfeffer; Blätter lanzettlich, Stengel ästig, Aehren locker, Blüten grün, roth gerandet: 7—9; an feuchten Orten, in Gräben. ☉.

= *Spilosoma menthastri*: 7—10. *Sp. urticae*: 7—10. *Hadena oleracea*: 7—9. *H. persicariae*: 8—10. *H. atriplicis*: 4. 5. *H. lucipara*: 9.

+ + *Ensilapteryx phasianipennella*.

P. aviculäre — Vogel-K.; Stengel niederliegend, ästig, Blätter elliptisch-länglich, am Rande rauh, Blüthen blattwinkelständig, grün, rothgerandet: 7—10; an Wegen, auf Aeckern. ☉.

= *Gastropacha rubi*: 4. 5. *Agrotis plecta*. *A. ripae*.

+ *Lythria purpuraria*: 5. 6.

3. *Rheum* — Rhabarber.

R. rhapónticum — pontisch. R.; Blüthen weiss: 6—8; auf Wiesen, auch Gartenzierpflanze. 24.

+ *Timandra amataria*: 6. 8. 9.

Ord. 32. *Urticinae* — Nesselgewächse.

Kelch frei oder nur am Grunde mit dem Fruchtknoten verwachsen, kelchartig, meist 4theilig, oft klein oder ganz fehlend, Staubgefässe auf dem Blüthenboden, 1—2 Griffel, Frucht eine Nuss, Stein- oder Schlauchfrucht.

86. Urticeae — Nesseln; Kelch 2—6theilig, frei, 4—5 Staubgefäße am Kelchgrunde.

1. *Urtica*-Nessel; Kelch 4—5theilig, 4 Staubgefäße.

— *Vanessa atalanta*.

= *Phragmatobia fuliginosa*: 9—3. *Oenogyna parvita*. *Spilosoma lubricipeda*: 7—10. *Sp. mendica*: 6—8. *Sp. methastri*: 7—10. *Sp. urticae*: 7—10. *Chelonia caja*: 4—6. *Ch. villica*: 5. *Ch. aulica*: 4. 5. *Callimorpha dominula*: 4. 5. *Caradrina morpheus*: 9. 10. *Hadena typica*: 4. *Solenoptera meticulosa*: 5. 7. *Tryphaena janthina*. *Agrotis lucipeta*: 5. 6. *Noctua depuncta*: 4. *Mania maura*: 4. *Piusia gamma*: 7—9. *P. jota*: 5. 7. *P. chrysitis*: 8. 9. *P. interrogationis*: 5. 6. *Hypena rostralis*: 7.

+ *Larentia ligustrata*: 5. 8.

+ + *Botys urticata*: 8. 9. *B. prunalis*: 5. 6. *Ditula achata*: 5. *Psecadia lithospermella*: 5.

U. urens — Brennessel; Blätter eiförmig, spitz, eingeschnitten gesägt, mit steifen Brennborsten besetzt: 7—9; auf Schutt, Aeckern, in Gärten. ☉.

U. dioica — grosse B.; Blätter länglich-herzförmig, grob gesägt, Blüthen 2häusig: 7—9; an Zäunen, in Wäldern. ☿.

— *Vanessa io*. *V. urticae*. *V. c. album*. *V. levana* (*provrsa*): 5. 8.

= *Abrostola triplasia*: 7—9. *A. urticae*: 7—9. *Hypena proboscidalis*: 5. 7.

+ + *Botys verticalis*: 6. 7. *Choreutis alternalis*.

2. *Parietaria* — Glaskraut, Wandkraut; Kelch glockig, 4spaltig, Griffel fädlich.

P. officinalis — aufrechtes G.; Blätter länglich-eiförmig, gestielt, kurzhaarig: 7—10; an Mauern, Zäunen, auf Schutt. ☿.

— *Vanessa triangulum*: 5.

= *Hypena obsitalis*: 5. *H. palpalis*.

+ + *Tinea parietariella*.

3. *Cannabis* — Hanf; Kelch 5theilig, Nussfrucht vom Kelch eingeschlossen.

C. sativa — gem. H.; Blätter gefingert, gestielt, Blättchen schmal lanzettlich, spitz gesägt: 7. 8; angebaut. ☉.

+ + *Botys silacealis*: 5. 9. 10 (im Stengel).

4. *Húmulus* — Hopfen; Kelch 5theilig, Blüten in blattwinkelständigen Rispen, weibliche Blüthe ein aus dachigen Deckschuppen bestehender Zapfen.

H. lupulus — gem. H.; Stengel windend, Bltter 3—5lappig, am Grunde herzförmig, grob gesägt: 7. 8; an Zäunen, Hecken, Ufern und angebaut. 24.

— *Vanessa io*. *V. c album*: 5. 8.

= *Hepialus humuli* (an den Wurzeln). *Hadena persicariae*: 8—10. *Solenoptera meticolosa*: 7. *Hypena rostralis*: 6. 7.

+ + *Botys silacealis*: 5. 9. 10 (in den Stielen).

57. Artocarpeae — **Fleischfrüchtler**; Blthen 1- oder 2häusig, 2—5 Staubgefäße im Grunde des Kelches.

Morus — Maulbeere.

M. alba — weisse M.; Bltter herzförmig, ungetheilt oder lappig, gesägt: 5; Frucht weiss, angepflanzt. †.

= *Spilosoma lubricipeda*: 7—10.

M. nigra — schwarze M.; ebenso, aber mit schwarzrothen Früchten. †.

Ord. 33. Iteoideae — Weidengewächse.

Blthen eingeschlechtig, Kelch frei, Staubgefäße verschiedener Zahl auf dem Kelche, oder von Deckschuppen gestützt, Blthen in Kätzchen.

58. Salicinae — **Weiden**; Blthen in Kätzchen, statt des Kelches ein Paar Drüsen; Bltter wechselständig, einfach.

1. *Salix* — Weide; Blthen in 2häusigen Kätzchen, mit ungetheilten, einblüthigen Deckschuppen, an deren Grunde 1 bis 2 Honigdrüsen, Kelch fehlend, meist 2 Staubgefäße.

— *Vanessa antiopa*: 6. 9. *V. polychloros*: 6. 7. *V. xanthomelas*: 6. 7.

= *Smerinthus ocellata*: 6—8. *Sesia formicaeformis* (in Zweigen von Büschen): 3. *Cossus ligniperda* (im Stamme). *Gastropacha quercifolia*: 5. 6. *G. populifolia*: 5. 6. *G. crataegi*: 5. 6. *G. rubi*. *G. quercus*: 5. 6. *G. lanestris*: 5—7. *Notodonta palpina*: 6—9. *N. dictaea*: 6. 7. 9. 10. (?) *N. ziczac*: 6. 7. 9. 10. *Cerura vinula*: 6—8. *C. erminea*: 7. 8. *Phalera bucephala*: 7—10. *Pygaera anachoreta*: 7—10. *P. anastomosis*: 8. 9. *Orgyia gonostigma*: 6. *O. antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 7—10. *Liparis*

salicis: 4—6. *L. dispar*: 5—7. *Callimorpha hera*: 4. 5. (?)
Acronycta leporina: 7—10. *A. tridens*: 6. 8—10. *A. alni*: 6—8. *A. rumicis*: 6. 7. 9. 10. *A. megacephala*:
 7—9. *Orthosia litura*: 5—7. *O. lota*: 6 (am Tage in
 Rindenspalten). *O. instabilis*: 6. 7. *Cosmia trapezina*:
 5—7. *C. abluta*: 5. *Mesogona oxalina*. *Hadena flavicincta*:
 6. 7. (?) *H. ypsilon*: 5. 6. *H. typica*: 8. 9. *Xylina somniculosa*:
 5. 6. *Scoliopteryx libatrix*: 7—9. *Amphipyra pyramidea*:
 5. 6. *Noctua angur*: 4. 5. *Catocala nupta*: 5. 6. *C. elocuta*:
 5. 6. *C. electa*. *Madopa salicalis*: 7. 8.

+ *Odontoptera bidentata (dentaria)*: 8. 9. *Himera pennaria*:
 5. 6. *Epione apiciaria*: 6. *Diastictis artesiaria*. *Maca-
 ria notata*: 6. *Urapteryx sambucaria*: 5. *Rumia cratae-
 gata*: 8—10. *Hibernia aaurantiaria*: 5. 6. *Bapta teme-
 rata*: 8. 9. *Boarmia consortaria*: 5—8. *B. crepuscu-
 laria*: 6. 7. *Fidonia exanthemaria*: 7—9. *Amphidasys
 hirtaria*: 6—8. *A. prodromaria*: 6—8. *A. betulariu*:
 7—10. *Lobophora sexualata*: 8. 9. *Chimatobia brumata*:
 5. 6. *Larentia dilutata*: 5.

+ + *Pempelia adelphella*: 9. *Nephoptyx rhenellu*: 9. *Te-
 ras abietana*. *Loxotaenia ameriana*. *Chimonophila gela-
 tella*. *Rhyacionia hastiana*. *Sericoris urticana*: 5. *Pen-
 thina salicella*: 5. *Hyponomeuta rorella*. *Depressaria
 conterminella*: 6. *Plutella sequella*. *Phyllocnistis saligna*.
Gracilaria stigmatella. *Lithocolletis dubitella*. *L. salic-
 tella*. *L. connexella*.

S. pentandra — fünf männige W., Lorbeer-W.; Bltter ei-
 förmig-elliptisch, zugespitzt, fein gesägt, kahl: 5. 6; in feuch-
 ten Wäldern, Moor und Torfgebenden. †.

= *Earias chlorana*: 7. (in den zusammengedrehten Spitzen
 der Zweige).

S. alba — gem. W., weisse W.; Bltter lanzettlich, zuge-
 spitzt, klein gesägt, seidenhaarig, Nebenbltter lanzettlich: 4. 5;
 an Ufern, Wegen, Dörfern. †.

variet. *vitellina* — Dotterweide; mit gelben oder röthlichen
 Aesten.

— *Vanessa xanthomelas*. *Apatura ilia*: 5. 6.

= *Cerura furcula*: 7—9. *Orthosia lota*: 5. 6. (zwischen
 zusamm. gesponn. Blttern der jungen Zweige). *Plastenis*

retusa: 5. (desgl.) *Cerastis satellitia*: 5. *Earias chlorana*: 6—8. (in den schneckenförmig zusammengedrehten Spitzen der Zweige).

+ *Larentia uchatinata*: 5. 6.

S. viminalis — Korb-W.; Bltter lanzettlich, lang zugespitzt, unterseits seidenhaarig glänzend, Nebenbltter linealisch, Kätzchenschuppen schwarzbraun mit weissen Haaren: 3. 4; an Ufern. †

= *Earias chlorana*: 6—8.

+ *Larentia salicata*.

S. cinérea — graue W.; Bltter elliptisch oder lanzettlich verkehrt eiförmig, kurz zugespitzt, wellenförmig gesägt, graugrün, oben weichhaarig, unten filzig, Nebenbltter nierenförmig: 3. 4; an feuchten Stellen, Wiesen, Ufern. †

— *Apatura iris*: 5. 6.

= *Pygaera reclusa*: 7—9. *Catocala electa*: 5. 6.

S. aurita — geröhrte W.; Blätter verkehrt eiförmig, mit zurückgekrümmter Spitze, wellig gesägt, runzelig, oben weichhaarig, unten bläulich-grün, filzig; 4. 5; auf sumptigen, moorigen Wiesen. †

— *Apatura iris*: 6.

= *Pygaera reclusa*: 7—9. *Hadena saliceti (viminalis)*: 5. 6.

+ *Larentia hastata*.

++ *Lithocolletis viminetella*: 9.

S. cáprea — Saal-W., Woll-W.; Bltter eiförmig oder elliptisch, mit zurückgekrümmter Spitze, schwach-wellig gekerbt, oberseits kahl, unten bläulichgrün filzig, Nebenbltter nierenförmig: 3. 4; in Wäldern, an Gräben. †

— *Vanessa xanthomelas*: 6. 7. *Apatura iris*: 5. 6.

= *Trochilium bembeciforme*: 4. 5. (im Stamme und in den Wurzeln). *Gastropacha ilicifolia*. *G. crataegi*: 5. 6.

Notodonta plumigera: 5—7. (?) *Cerura furcula*: 6. 7.

Pygaera reclusa: 7—9. *P. anachoreta*: 7—9. *P. anastomosis*.

Orgyia gonostigma: 7—9. *O. fuscelina*: 4. 5.

Callimorpha dominula: 5. *Aeronyeta uvicoma*: 6—10.

Asteroscopus cassinia: 5. 6. *Orthosia cruda*: 5. (zwischen

zusam. gesp. Blttern). *O. gracilis*: 6. 7. *O. munda*: 5.

Xanthia cerago: 3 (in den Kätzchen). *X. silugo* (zwischen

zusam. gesp. Blttern). *Hadena saliceti (viminalis)*: 5. 6.

Catocala electa: 5. 6. *Madopa salicalis*: 8. *Sarothripus*

revayana: 6. *Brephos notha*: 6.

- + *Selenia illunaria*: 6. 9. *Crocallis elingnaria*: 5. *Numeria pulveraria*. *Zonosoma orbicularia*. *Fidonia exanthemaria*: 5. *Larentia undularia*: 5. 8. *Eupithecia castigata*: 9.
- + + *Teras umbrana*. *Loxotaenia heparana*. *Ptycholoma lecheana*: 5. *Poecilochroma parmatana*: 6. *Penthina acutana*: 6. *Paedisca monachana*. *Grapholitha augustana*: 5. *Steganoptycha campoliliana*: 9. *Exapate salicella*: 5. *Depressaria characterella*: 7. 8. *Gelechia populella*. *G. euratella*: 9. *Argyresthia pygmaeella*: 4. 5. *Coleophora orbitella*. *C. albidella*. *Lithocolletis capreella*. *L. cavella*. *L. spinolella*.

S. arbuscula — Zwerg-W.; in den bairischen Alpen. †.

= *Gastropacha arbusculae* (Freier).

2. *Populus* — Pappel; Blüthen in 2häusigen Kätzchen, mit geschlitzten Deckschuppen, an deren Grunde ein becherförmiger Kelch.

= *Trochilium apiforme* (im Stamme). *Cossus ligniperda* (im Stamme). *Gastropacha populifolia*: 5. 6. *G. populi*: 5. 6. *Notodonta palpina*: 6—9. *N. ziczac*: 6. 7. 9. 10. *Glyphidia crenata*: 7. 8. (zwischen zusam. gesp. Blüthen). *Cerura bifida*: 6—9. *C. vinula*: 6—8. *C. erminea*: 7. 8. *Phalera bucephala*: 7—10. *Pygaera curtula*: 7—10. *P. anachoreta*: 7—10. *P. anastomosis*: 8. 9. *Orgyia pudibunda*: 7—10. *O. fascelina*: 4. 5. *Liparis salicis*: 4—6. *L. dispar*: 5—7. *Cymatophora or*: 8. 9. *C. octogesima*: 8—10. *Aeronyeta leporina*: 7—10. *A. psi*: 8. 9. *A. alni*: 6—8. *A. rumicis*: 6. 7. 9. 10. *A. megacephala*: 7—9. *Orthosia instabilis*: 5—7. *O. stabilis*: 5—8. *Cosmia abluta*: 5. *C. trapezina*: 5. *Mesogona oxalina*. *Hadena ypsilon*: 5. 6. *Scoliopteryx libatrix*: 7—9. *Amphipyra pyramidea*: 5. 6. *Noctua augur*: 4. 5. *Catocala nupta*: 5. 6. *C. elocata*: 5. 6.

+ *Engonia alniaria*: 6. *Himera pennaria*: 5. 6. *Boarmia consortaria*: 5. 8. *B. crepuscularia*: 6. 7. *Amphidasys hirtaria*: 6—8. *Lobophora lobulata*: 5. 6. *L. sexualata*: 8. 9. *Larentia prunata (ribesiuria)*: 5. 6. *L. populata*: 5. 6. *L. dilutata*: 5.

+ + *Nephoteryx rhenella*: 9. *Ptycholoma lecheana*: 5. *Ditula oppressana*. *Chimabacche fugella*: 5. 6. *Phyllocnistis suffusella*. *Lithocolletis populifoliella*. *L. apparella*.

P. tremula — Zitter-P., Aspe, Espe; Bltter fast kreisrund, gezähnt, lang-gestielt, Kätzchenschuppen gewimpert: 3. 4; in Wäldern und Hecken. †.

— *Melitaea maturna*: 4. 5.*) *Vanessa antiopa*: 6. 9. *Limenitis populi*: 5. 6. *Apatura ilia*: 5. 6.

= *Smerinthus populi*: 7—9. *Trochilium apiforme*. *T. la-phriaeforme*. *Sesia asiliformis* (im Stamme). *Zeuzera terebra* (im Stamme). *Gastropacha betulifolia*: 7—10. *Notodonta dictaca*: 6. 7. 9. 10. *N. tritophus*: 7. 8. *N. torva*: 6—8. *Glyphidia crenata*: 7. 8. *Pygaera reclusa*: 7—9 (auf Büschen zwischen zusam. gesp. Blättern). *P. timon*: 8. *Orthosia populeti*: 5 (zw. zus. gesp. Blttern). *O. ferruginea*: 5. 6. *Platenis subtusa*: 5 (zw. zus. gesp. Blttern). *Cosmia fulvago*: 5. *C. contusa*: 5. 6. *Ophiusa lunaris*: 7. 8. *Brephos notha*: 5. *B. puella*: 5 (zwischen zus. gesp. Blttern).

+ *Geometra aeruginaria*: 9 (auf Büschen). *Selenia illunaria*: 6. 9. *Epione apiciaria*: 6. *E. parallelaria*: 6. *Plo-seria diversata*: 5. 6 (zwischen zus. gesp. Blttern). *Zerene marginata*: 7—10. *Amphidasys prodromaria*: 6—8. *A. betularia*: 7—10. *Larentia silaceata*: 8. 9. *L. achatinata*.

+ + *Teras caudana*: 5. *Loxotaenia laevigata*. *Poecilochroma parmatana*: 6. *Ditula ophthalmicana*. *Phoxopteris ramana (harpana)*: 8. 9. *Gelechia populella*. *Cosmopteryx turdipennella*. *Lithocolletis tremulella*: 8.

P. nigra — Schwarz-P.; Bltter 3eckig-eiförmig, zugespitzt, gesägt, am Rande kahl, am Grunde abgestutzt und gesägt; Kätzchenschuppen kahl: 4; in Wäldern, an Wegen. †.

— *Limenitis populi*: 5. 6.

= *Trochilium apiforme*. *Zeuzera terebra* (im Stamme). *Notodonta dromedarius*: 6. 7. 9. 10. *Amphipyra perflua*. *Platenis subtusa*: 5. 6. *Catocala fraxini*: 6. 7. *C. electu*. *C. nupta*: 5. 6.

+ *Ploseria diversata*: 5 (zwischen zus. gesp. Blttern).

P. pyramidalis (italica, dilatata) — italienische P., Pyramiden-P.; Bltter rautenförmig, zugespitzt, gesägt, am Rande kahl; Kätzchenschuppen kahl: 3. 4; an Wegen. †.

— *Vanessa antiopa*: 6. 9. *V. polychloros*: 6. 9.

*) Vergl. Anmerk. bei *Fraxinus excelsior*.

- = *Smerinthus ocellata*: 6—8. *S. populi*: 6—9. *Trochilium apiforme*. *Sesia asiliformis* (in jüngern Stämmen). *Gastropacha quercifolia*: 5. 6. *G. populifolia*: 5. 6. *Cerura vinula*: 7—9. *C. erminea*: 7—9. *C. bifida*: 7—10. *Glyphidia crenata*: 7. 8. *Notodonta ziczac*: 7—9. *N. dictaea*: 6—10. *N. palpina*: 6—10. *N. tritophus*: 7. 8. *Cymathophora octogesima*: 7—10. *C. or*: 7—10. *Acronycta leporina*: 7—10. *Orthosia miniosa*: 5. 6. *O. munda*: 5. 6. *O. populeti*: 5 (zw. zus. gesp. Blttern). *O. instabilis*: 6. 7. *O. stabilis*: 6—8. *O. ypsilon*: 5. 6. *Xanthia gilvago*: 5. 6. *Plastenis subtusa*: 5 (zw. zus. gesp. Blttern). *Amphipyra cinnamomea*. *Hadena contigua*: 8—11. *Catocala fraxini*: 6. 7. *C. elocata*: 5. 6. *C. nupta*: 5. 6. *C. electa*.
- + *Eugonia aluiaria*: 7. 8. *Crocallis elinguaris*: 5. 6. *Himera pennaria*: 5. 6. *Amphidasys pilosaria*: 5. 6. *Hibernia aurantiaria*: 5. 6. *Lobophora lobulata*: 5. 6.
- + + *Tortrix lecheana*. *Chimabacche fagella*. *Lithocolletis populifoliella*. *Gelechia nebulea (turpella)*: 7. 8 (unter abgestorbener Rinde).

Ord. 34. Amentaceae — Kätzchenbäume.

Blthen meist eingeschlechtlich, in Kätzchen, Frucht eine Nuss oder Steinfrucht.

89. *Ulmaceae* — *Ulm*; Blthen zwittrig, büschelig, Kelch frei, 4—8gliedrig, meist 5 Staubgefäße, Frucht ein Nüsschen oder Steinfrucht.

1. *Ulmus* — Rüster, Ulme; Kelch glockig, meist 5spaltig, Frucht ringsum geflügelt.

U. campestris — Feld-U.; Blttern doppelt gesägt, am Grunde ungleich, Blthen fest sitzend: 3. 4; in Wäldern. †.

— *Vanessa polychloros*: 6. 9. *V. v. album*. *V. c. album*: 5. 8. *Thecla ilicis*: 5. 6. (?) *Th. w. album*: 5.

= *Smerinthus tiliae*: 6. 7. *Cossus ligniperda* (im Stamme). *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Saturnia pyri*: 7. 8. *S. spini*. *Harpysia milhauseri*: 7—9. (?) *Uropus ulmi*: 6. *Porthesia chrysorrhoea*: 5. 6. *P. auriflua*: 5. 6. *Demas coryli*: 6—10. *Acronycta leporina*: 7—10. *Asteroscopus cassinia*: 5. 6. *A. nubeculosa*: 5—7. *Orthosia munda*: 5.

O. instabilis: 5—7. *O. stabilis*: 5—8. *Xanthia gilvago*.
Cosmia trapezina: 5. *C. affinis*: 5. *C. diffinis*: 5 (zw.
 zus. gesp. Blttern). *Hadena bimaculosa*: 5. *Xylina pe-*
trificata: 6. *Cerastis satellitia*: 5. 6. *Amphipyra pyra-*
midea: 5. 6. *A. cinnamomea*. *A. perflua*. *Catocala*
fraxini: 5—7. (?)

+ *Eugonia alniaria*: 6. *Angerona prunaria*: 5. *Himera*
pennaria: 5. 6. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *Zerene ulma-*
ria: 8. 9. *Amphidasys hirtaria*: 6—8. *A. betularia*: 7—10.
Larentia prunata (ribesaria): 5. 6. *L. dilutata*: 5. 6.

+ + *Sericoris urticana*: 5. *Steganoptycha lithoxylana*. *De-*
pressaria miserella: 6. *Plutella vittella*. *Coleophora co-*
racipennella. *C. limosipennella*: 5. *Gelechia fugitivella*.
Lithocolletis ulminella. *L. agilella*. *Bucculatrix ulmella*.
B. boyerella. *Nepticula aurella*. *N. rufella*.

2. *Celtis* — Zürgelbaum.

C. australis — gem. Z., Nesselbaum, in Südeuropa. †.

— *Libythea celtis*.

= *Ophiusa rectangularis*: 7.

90. Jugländeae — Wallnussgewächse; männliche Blüten in
 Kätzchen, weibliche 1—3 zusammen ohne Hülle, Steinfrucht
 fleischig mit 2—4 klappiger Nusschale.

Juglans — Wallnussbaum; Kätzchen walzig, weibliche
 Blthen mit 4zähigem Kelche und 4blättriger krautiger Blmkr.

J. regia — gem. W., welsche N.; Bltter ungleich gefiedert,
 Blttchen meist zu 9, oval, etwas gesägt, kahl: 4. 5; in Europa
 angepflanzt. †.

= *Cossus ligniperda* (im Stamm). *Zeuzera aesculi* (im Stamm).

Saturnia pyri: 7. 8. *Stauropus fagi*: 7—10. *Orgyia pu-*
dibunda: 7—10.

91. Cupuliferae — Nüpfchenfrüchtler; männliche Blüten in
 Kätzchen, weibliche einzeln, gehäuft oder in Aehren.

1. *Fagus* — Buche; weibliche Blüten in stacheliger
 Hülle (Nüpfchen), worin später 2—3 ledrige, 3seitige Nüsse
 sich bilden.

F. silvatica — gem. B., Rothbuche; Bltter eiförmig, kahl,
 undeutlich gezähnt, am Rande gewimpert: 4. 5; in Wäldern. †.

— *Melitaea maturna*: 4. 5.*)

*) Vergl. Anmerkung bei *Fraxinus excelsior*.

- = *Cossus ligniperda* (im Stamme). *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Heterogenea testudo*: 8—10. *H. usella*: 8—10. *Agria tau*: 6—9. *Gastropacha quercus*: 5. 6. *G. neustria*: 5. 6. *G. populi*: 5. 6. *Drepana unguicula*. *Notodonta camelina*: 7—10. *N. melagona*: 7—9. *Cerura furcula*. *Stauropus fagi*: 7—10. *Phalera bucephala*: 7—10. *Orgyia antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 7—10. *Liparis dispar*: 5—7. *L. monacha*: 5—7. *Porthesia auriflua*: 5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Leucoma v nigrum*: 5. 6. *Callimorpha hera*: 4. 5. (?) *Demas coryli*: 7—10. *Acronycta psi*: 8. 9. *Orthosia munda*: 5 (am Tage in Stammritzen). *O. stabilis*: 5—8. *O. instabilis*: 6. 7. *Xanthia aurago*: 5 (zw. zus. gesp. Blttern). *Cosmia trapezina*: 5. *Agriopsis aprilina*: 5 (am Tage in Stammritzen). *Cerastis satellitia*: 5. 6. *Amphipyra perflua*. *Catocala fraxini*: 5—7. (?) *Chloeophora prasinana*: 7—9.
- + *Zonosoma trilinearis*. *Eugonia erosaria* (*quercinaria*): 5. 6. *E. angularis*: 5. 6. *Selenia illustraria*: 8. 9. *S. illunaria*: 6. 9. *Himera pennaria*: 5. 6. *Eurymene dolabraria*: 7—9. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *H. aurantiaria*: 5. 6. *Zerene marginata*: 4. *Boarmia roboraria*: 4. 5. *Lobophora hexapterata*: 8. 9. *Chimatobia brumata*: 4. 5. *Ch. boreata*: 4. 5. *Larentia psittacuta*: 7—9. *L. dilutata*: 5. *L. silvata*. *L. candidata*.
- + + *Teras ferrugana*. *Loxotaenia laevigana*. *L. heparana*. *L. corylana*: 7. *Carpocapsa fagiglandana* (in den Bucheln). *Chimabacche phryganella*: 5. 6. *Ch. fagellu*: 5. 6. *Euplocamus füsslinellus* (*anthracinella*) (im faulen Holze). *Scardia boleti* (*mediella*) in den Buchenschwämmen. *) *Strophedra vigeliana*: 5. *Plutella costella*: 6. *P. vittella*. *Carcina fagana*: 5. 6. *Lithocolletis faginella*. *L. cramerella*. *L. saportella*. *L. cavella*. *L. cerasicollata*. *L. ulminella*. *Nepticula tithyrella*.

2. *Quercus* — Eiche; männliche Blthen in fadenförmigen schlaffen Kätzchen, weibliche Blthen einzeln oder mehrere zusammen.

— *Thecla ilicis*: 5. 6. *Th. quercus*: 5.

= *Smerinthus filiae*: 6. 7. *Sm. quercus*. *Sesia cynipiformis*

*) Vergl. bei *Polyporus umbellatus*.

(unter der Borke abgehauener Stöcke). *S. conopiformis*. *Proceris pruni*: 5. *Cossus ligniperda* (im Stamme). *Zeuzera aesculi* (im Holze). *Heterogenea testudo*: 8—10. *H. asella*: 8—10. *Saturnia carpini*: 6—8. *Agria tau*: 6—9. *Gastropacha betulifolia*: 7—10. *G. pruni*: 5. 6. *G. populi*: 5. 6. *G. neustria*: 5—7. *G. quercus*: 5. 6. *G. rimicola (catax)*: 7—9. *Drepana sicula*. *D. hamula*. *Cnethocampa processionea*: 5—7. *Notodonta argentina*: 6—8. *N. camelina*: 6—10. *N. tremula (trepida)*: 6—8. *N. velitaris*: 8. 9. *N. chaoniu*: 7. 8. *N. querna*: 6. *N. dodonaeu*: 7—9. *Harpyia milhauseri*: 7—9. *Stauropus fagi*: 7—10. *Phalera bucephala*: 7—10. *Ph. bucephaloides*. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *O. antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 7—10. *O. fascelina*: 4. 5. *Liparis detrita*: 5. *L. monachu*: 5—7. *L. rubea*: 5. *Porthesia auriflua*: 5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Leucoma v nigrum*: 5. 6. *Callimorpha hera*: 4. 5. *Cymatophora xanthoceros (ridens)*: 6. 7. *C. diluta*: 5. *C. ruficollis*: 5. *Demas coryli*: 7—10. *Moma orion*: 7—10. *Diphthera ludifica*: 8—10. (?) *Acronycta psi*: 8. 9. *A. alni*: 6—8. *A. rumicis*: 6. 7. 9. 10. *A. aceris*: 7—10. *Asteroscopus cassinia*: 5. 6. *Tethea oo*: 5. 6 (zwischen zus. gesp. Blttern). *Orthosia cruda*: 5 (zw. zus. gesp. Blttern). *O. miniosa*: 5. 6. *O. munda*: 5 (am Tage in Stammritzen). *O. instabilis*: 5—7. *O. stabilis*: 5—8. *O. ferruginea*: 5. 6. *O. opima*: 7—9. *Xanthia rufinu*: 5. *Cosmia trapezina*: 5. *C. pyralina*: 4. 5. *Hadena protea*: 5. 6. *H. distans*. *H. aeruginea*: 5. 6. *) *H. convergens*: 5. *H. roboris*. *H. fovea*. *Mesogona acetosellae*. *Agriopsis aprilina*: 5. 6 (am Tage in Stammritzen). *Xylina petrificata*: 5. 6. *X. rhizolithu*: 5. 6. *Jodia croceago*: 5. 6 (auf niedern Büschen). *Cerastis satellitiu*: 5. 6. *Amphipyra pyramidea*: 5. 6. *Noctua neglecta*: 4. 5 (auf jungen Bäumen). *Herminia barbalis*. *Catephia alchymista*: 8. 9. *Catocala ugamos*: 5. *C. sponsa*: 5. 6. *C. dilecta*. *C. promissu*: 5. 6. *C. fraxini*: 5—7. (?) *Ophiusa lunaris*: 7. 8. *Sophronia emortualis*. *Nola strigula (strigulalis)*. *N. cristulalis*. *Sarothripus revayana*: 6. *Chloeophora prasinana*: 7—9. *Ch. quercana*: 5. 6.

*) Auf *Quercus austriaca* nach Freyer.

- + *Geometra vernaria*: 5. *G. bajularia*: 5. *G. aestivaria*: 5. *G. viridata*. (?) *Zonosoma punctarium*: 7—9. *Metrocampa margaritata*. 5. *M. honoraria*: 8. 9. *Eugonia erosaria* (var. *quercinaria*): 5. 6. *E. angularia*: 5. 6. *Selenia lunaria*: 7—9. *S. illustraria*: 6. 8. 9. *Odontoptera bidentata* (*dentaria*): 8. 9. *Himera pennaria*: 5. 6. *Crocallis elinguaris*: 5. *Macaria notata*: 6. (?) *Rumia crataegata*: 8—10. *Eurymene dolabraria*: 7—9. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *H. aurantiaria*: 5. 6. *H. progemmaria*: 5. 6. *H. leucophoearia*: 5. 6. *Bapta taminata*: 8. 9. (?) *Gnophos serotinarium*: 5. *Boarmia consortaria*: 5. 8. *B. roboraria*: 4. 5. *B. crepuscularia*: 6. 7. *Amphidasys pilosaria*: 5. 6. *A. pomonaria*: 6. 7. *A. hirtaria*: 6—8. *A. prodromaria*: 6—8. *A. betularia*: 7—10. *Anisopteryx aescularia*: 5. *A. aceraria*: 7. *Chimatobia brumata*: 4. 5. *Ch. boreatu*: 4. 5. *Larentia psittacata*: 7—9. *L. dilutata*: 5.
- + + *Nephopteryx roborella*. *N. similella*. *Acrobasis tumidella*: 5. *A. consociella*: 6. *Teras ferrugana*. *T. literana*: 5. *Loxotaenia xylosteana*. *L. sorbiana*. *L. corylana*: 7. *Argyrotoxa loefflingiana* (*plumbuna*). *Ptycholoma lecheana*: 5. *Tortrix viridana*: 5. *T. flavana*. *Ditula corticana*: 6. *D. profundana*: 6. *Penthina ocellana*. *Carpocapsa splendana* (in den Eichen). *Phoxopteris mitterpacheriana* (*penkleviana*): 10. *Ph. badiana*: 5. *Depressaria depunctella*: 7. *Chimabacche phryganella*: 5. 6. *Ch. fagella*: 5. 6. *Plutella fissella*. *Pl. sylrella*. *Harpella proboscidea* (*majorellu*) unter der Rinde schadhafter Stämme und Stöcke. *Carcina fagana*: 5. 6. *Gelechia triparella*: 9. *Coleophora currucipennella*. *C. lutipennella*. *C. limosipennella*: 5. *C. palliatella*. *Euspilapteryx kollariella*. *Gracilaria franckella*. *Lithocolletis crumerella*. *L. roborella*. *L. amyotella*. *L. distentella*. *L. delitella*. *L. abrasella*. *L. quercifoliella*. *L. manniella*. *L. heegeriella*. *L. lautella*. *Tischeria complanella*. *Nepticula samiatella*. *N. cursoriella*.
- Q. robur* — Stiel-E.; Bltter fast sitzend, länglich verkehrt eiförmig: 5; in Wäldern. †.
- Q. sessiliflora* — Trauben-, Stein-, Winter-E.; Bltter langgestielt, verkehrt-eiförmig, buchtig, am Grunde ausgerandet,

oder in den Blttstiel verzogen, Früchte sitzend, Blthen: 5; in Wäldern, die verbreitetste Art. †.

3. *Corylus* — Haselstrauch; männliche Blüthen in schlaffen langwalzigen Kätzchen, mit eiförmigen 3lappigen Deckschuppen; weibl. Blthe eine zerschlitzte, becherförmige Hülle bildend.

C. avellána — gem. H.; Blätter rundlich-herzförmig, zugespitzt: 2. 3; in Wäldern und Gebüsch. †.

— *Vanessa c album*: 5. 8.

= *Aglia tau*: 6—9. *Endromis versicolora*: 7. 8. *Gastropacha crataegi*: 5. 6. *Stauropus fagi*: 7—10. *Orgyia antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 7—10. *Liparis dispar*: 5—7. *Porthesia auriflua*: 5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Leucoma v nigrum*: 5. 6. *Chelonia caja*: 4—6. *Callimorpha matronula*. *C. dominula*: 5. *Demas coryli*: 7—10. *Asteroscopus cassinia*: 5. 6. *Cosmia trapezina*: 5. 6. *Cerastis satellitia*: 5. 6. *Amphipyra pyramidea*: 5. 6. + *Geometra papilionaria*: 5. 6. (?) *G. porrinata*. *Odonoptera bidentata (dentaria)*: 8. 9. *Epione parallelaria*: 6. *Angerona prunaria*: 5. *Zerene marginata*: 4. (?) *Amphidasys pomonaria*: 6. 7. *A. betularia*: 7—10.

+ + *Teras abildgaardana*. *Loxotaenia laerigana*. *L. corylana*: 7. *Poecilochroma parmatana*: 6. *Paedisca dissimilana*: 6. *Roxana arcuana*. *Carpocapsa amplana* (in den Nüssen). *Harpella proboscidella (majorella)* in alten Wurzelstöcken. *Coleophora fuscocuprella*: 4. 5. *C. ba-diipennella*: 5. *C. tiliella*. *Ornix finitimella*. *O. avellanella*. *Lithocolletis nicellii*. *Nepticula floslactella*.

4. *Carpinus* — Hain- oder Weissbuche; männliche Blthen in hängenden dickwalzigen Kätzchen mit herzförmigen, zugespitzten Deckschuppen; weibl. Blthen in lockern Kätzchen.

C. betulus — gem. H.; Bltter eiförmig, zugespitzt, faltig, doppelt gesägt; 4. 5; in Wäldern und Hecken. †.

= *Saturnia carpini*: 6—8. *Endromis versicolora*: 6. 7. *Gastropacha quercus*: 5. 6. *Notodonta camelina*: 7—10. *Stauropus fagi*: 7—10. *Phalera bucephala*: 7—10. *Orgyia antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 8—10. *Liparis monacha*: 5—7. *Porthesia auriflua*: 5. 6. *P. chrysorrhoea*: 5. 6. *Leucoma v nigrum*: 5. 6. *Demas coryli*: 7—10. *Moma orion*: 7—10. *Acronycta psi*: 7—10.

Orthosia munda: 5. *O. instabilis*: 6. 7. *O. macilentata*.
Cosmia trapezina: 5. 6.

+ *Metrocampa margaritatu*: 5. *Eugonia ubiaria*: 6. *E. angularia*: 5. 6. *Selenia illustraria*: 9. *Himera pennaria*: 5. 6. *Angerona prunaria*: 5. 6. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *H. aurantiaria*: 5. 6. *Amphidasys pomonaria*: 6. 7. *Chimatobia brumata*: 4. 5. *Ch. boreata*: 4. 5. *Larentia candidata*.

+ + *Plutella costella*: 6. *Coleophora currucipennella*. *C. fuscedinella*. *Lithocolletis capreella*. *L. fuginella*.
 5. *Castanea* — Kastanie, Marone.

C. vesca (*Fagus castanea* L.) — essbare K., Maronen-Kastanie; in Süd-Deutschland, nördlicher hin und wieder angepflanzt. †.

= *Smerinthus tiliae*: 6—8. *Aglia tau*: 6—9. *Acronycta aceris*: 7—10.

92. Betulaceae — Ellern, Birken; Blüten einhäusig, in Kätzchen, mit schuppenförmigen, gestielten Deckblättchen, Nüsschen meistens geflügelt.

1. *Betula* — Birke; Blüthen in hängenden, walzigen Kätzchen, mit 3lappigen Schuppen, Fruchtkätzchen mit linsenförmigen flügelrandigen Kernfrüchtchen.

— *Vanessa antiopa*: 6. 9. *Thecla betulae*: 4—6.

= *Smerinthus tiliae*: 6. 7. *Sesia sphecoformis*. *S. culiciformis*. *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Psyche viciella* (an Büschen). *Saturnia carpini*: 6—8. *Aglia tau*: 6—9. *Endromis versicolora*: 7. 8. *Gastropacha betulifolia*: 7—10. *G. pruni*: 5. 6. *G. populi*: 5. 6. *G. crataegi*: 5. 6. *G. quercus*: 5. 6. *G. lanestris*: 5—7. *Platypteryx lacertinaria*: 6. 8. *Drepana sicula*: 7. 8. *D. fulcataria*: 6. 8. *D. hamula*: 6. 8. (?) *D. curvatula*: 6. 9. *Notodonta carmelita*: 6. 7. *N. camolina*: 7—10. *N. bicolora*: 7. 8. *N. dictaeoides*: 6. 7. 9. 10. *N. dromedarius*: 6. 7. 9. 10. *Cerura bicuspis*: 9. 10. *Harpyia milhauseri*: 7—9. (?) *Stauropus fagi*: 7—10. *Phalera bucephala*: 7—10. *Orgyia antiqua*: 6—8. *O. pudibunda*: 7—10. *Demas coryli*: 7—10. *Cymatophora flavicornis*: 5—8. *C. duplaris* (*bipuncta*): 9. 10. *C. fluctuosa*: 9. 10. *Asteroscopus cassinia*: 5. 6. *A. nubeculosa*: 5—7. *Acronycta leporina*:

- 7—10. *A. alni*: 7. 8. *A. psi*: 8. 9. *A. auricoma*: 6. 7. 9. 10. *Orthosia miniosa*: 5. 6. (?) *O. stabilis*: 6—8. *O. instabilis*: 5—7. *O. cruda*: 5. *Cosmia fulvago*: 5. *C. trapezina*: 5. 6. *Hadena thalassina*: 8. 9. *Xylina conformis*: 6. *Herminia barbalis*. *Catocala fraxini*: 5—7. *Chloeophora prasinana*: 7—10. *Brephos parthenias*: 5.
- + *Geometra papilionaria*: 5. 6. *G. aestivaria*: 5. *G. aeruginaria*: 9 (auf Gebüsch). *Acidalia strigaria*. *Zonosoma punctaria*: 7. 9. *Z. pendularia*: 7. 9. *Z. poraria*. *Eugonia tiliaria*. *E. alniaria*: 6. *E. erosaria*: 5. 6. *E. angularia*: 6—8. *Selenia illunaria*: 7—9. *S. illustraria*: 8. 9. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *H. aurantiaria*: 5. 6. *H. progemmaria*: 5. 6. *Himera pennaria*: 5. 6. *Bapta teneruta*: 8. 9. *Boarmia repandaria*: 5. *B. crepuscularia*: 6. 7. *B. punctulata*: 7. 8. *Fidonia pusaria*: 7—10. *F. exanthemaria*: 7—9. *Amphidasys pilosaria*: 5. 6. *A. hirtaria*: 6—8. *A. protromaria*: 6—8. *A. betularia*: 7—10. *Chimatobia boreata*: 4. 5. *Larentia hastata*: 7. 8. *L. heparuta*: 5—7. *Eupithecia castigata*: 9. (?)
- + + *Botys pruualis*. *Pempelia betulae*. *Homoeosoma obtusella*: 5. *Teras treueriano*. *T. caudana*: 5. *T. lipsianu*: 7. *Tortrix ferrugana*. *Loxotaenia luerigana*. *L. heparuna*. *L. corylana*: 7. *L. ribeana*: 5. *L. cinnamomeana*: 5. *Lophoderus ministrana*: 9. *Poecilochroma parmutana*: 6. *Sericoris urticana*: 5. *Penthina dimidiana*. *Paedisca dissimilana*: 6. *Steganoptycha frutetana*: 9. *Choreutis pariana*. *Chimabacche fugella*: 5. 6. *Incurvaria zinckenii*: 5. *Plutella ustulella*. *Harpella proboscideella* (*majorella*). *Depressaria characterella*: 8. *Aechmia proximella*: 9. *Argyresthia goedartella*: 4. 5 (in den Kätzchen). *A. brockeella*. *Coleophora fuscedinella*. *C. orbitella*. *C. badiipennella*. *C. tiliella*. *Gracilaria elongella* (*signipennella*): 5—7. *G. populetorum*. *Swammerdamia caesiella*. *Ornix meleagripennella*. *Lyonetis clerckella*. *Lithocolletis tenella*. *L. ulmifoliella*. *L. cavella*. *L. connexella*. *Nepticula argentipedella*.

B. odorata (*B. alba* L.) — Riech-B., weisse B., Mai-B.; Blätter eiförmig, spitz, stumpf-gezähnt, am Rande behaart; Fruchtkätzchen lang-gestielt, hängend: 5; in Wäldern. †.

B. humilis (*B. fruticosa*) — niedrige B.; Blttr rundlich-eiförmig, spitz-gekerbt, Fruchtkätzchen kurz-gestielt, aufrecht: 4. 5; in Torfbrüchen. †.

= *Gastropacha arbusculae*.

2. *Alnus* — Erle, Eller; Blütenkätzchen walzig, die männlichen Blüten mit 4lappigen Schuppen, die weiblichen Kätzchen eiförmig, Fruchzapfen mit ungeflügelten Kernen.

A. glutinosa — gem. E.; Blttr rundlich, stumpf, ungleich gesägt, kahl: 2. 3; in feuchten Wäldern, Brüchen. †.

= *Smerinthus tiliae*: 6. 7. *Sesia spheciformis*. *Zeuzera aesculi* (im Stamme). *Saturnia carpinii*: 6—8. *Agria tau*: 6—9. *Endromis versicolora*: 7. 8. *Gastropacha pruni*: 5. 6. *G. populi*: 5. 6. *Drepana falcataria*: 6. 8. *D. curvatula*: 6. 8. *Notodonta camelina*: 7—10. *N. dictaeoides*: 6. 7. 9. 10. *N. dromedarius*: 6. 7. 9. 10. *Stauropus fagi*: 7—10. *Cerura bicuspis*. *Phalera bucephala*: 7—10. *Orgyia gonostigma*: 7—9. *O. antiqua*: 6—8. *Cymatophora duplaris (bipuncta)*: 9. 10. *C. fluctuosa*: 9. 10. *Acronycta leporina*: 7—10. *A. albi*: 7. 8. *A. psi*: 8. 9. *A. cuspis*: 9. 10. *Orthosia litura*: 5—7. *Caradrina morpheus*: 5—7. *Xylina conformis*: 6. *Mesogona oxalina*. *Noctua augur*: 4. 5. *Mania manra*. *Catocala nupta*: 5. 6.

+ *Geometra papilionaria*: 5. 6. *Zonosoma pendularia*. *Eugonia tiliaria*. *E. ulmaria*: 6. *Selenia illunaria*: 7—9. *Odontoptera bidentata (dentaria)*: 8. 9. *Epione apiciaria*: 6. *E. parallelaria*: 6. *Macaria notata*: 6. *Eurymene dolabraria*: 7—9. *Hibernia defoliaria*: 5. 6. *Gnophos obfusca*. *Boarmia repandaria*: 5. *B. punctulata*: 7. 8. *Fidonia pusaria*: 7—10. *Amphidasys pilosaria*: 5. 6. *A. betularia*: 7—10. *Larentia rubiginata*: 6. *L. fluctuata*. *L. luteata*: 7. *L. heparata*: 5—7. *L. impluviata*: 8—10 (wicklerartig).

+ + *Botys lancealis*. *Lophoderus ministrana*: 9. *Penthina ocellana*. *Steganoptycha frutetana*: 9. *St. immudana*: 8. *St. penkleriana*. *Harpella proboscideella (majorella)*. *Argyresthia goedartella*: 4. 5 (in den Kätzchen). *Coleophora fuscedinella*. *C. binderiella*. *Gracilaria elongella (signipennella)*: 5—7. *Lithocolletis albiella*. *L. stettinella*.

93. *Myricaceae* — Gagelgewächse; Blüten 1- oder 2häusig, in Kätzchen.

Myrica — Gagel; Frucht eine 1samige Steinfrucht.

M. gale — gem. G.; Blätter lanzettlich, etwas gesägt: 5; in Torfbrüchen. †.

= *Orgyia ericae*.*) *Orthosia gracilis*. *Xylina zinckenii*: 5. 6.

Ord. 35. Coniferae — Zapfenfrüchtler.

Blüthen 1- oder 2häusig, in Kätzchen oder zu 1 bis 3 am Ende der Zweige, Frucht durch die verholzenden Schuppen einen Zapfen bildend.

94. Taxineae — Eibengewächse; Blüthen in Kätzchen, meist mit schildförmigen Schuppen, weibliche Blüthen blattwinkelständig, oder endständig, mit dachigen Schuppen.

Taxus — Eibenbaum.

T. baccata — gem. E., *Taxus*; Blätter linealisch, spitz, Blüthen blattwinkelständig, sitzend; in Gebirgswäldern, in Gärten als Heckenstrauch. †.

95. Cupressinae — Zypressen; Blüthen in Kätzchen, weibliche Blüthen in den Winkeln der Kätzchenschuppen oder endständig mit einer 3spaltigen Hülle.

Juniperus — Wachholder.

J. communis — gem. W.; Strauch aufrecht mit abstehenden Aesten, Blätter zu dreien, weit abstehend, linealisch-pfriemlich, mit stechender Spitze: 4. 5; in Nadelwäldern und Heiden. †.

+ *Larentia juniperata*: 7. 8. *Eupithecia sobrinata*: 5. *E. arceuthuta*: 9.

+ + *Conchylis rutilana*. *Plutella juniperella*. *P. marginella*. *Hypsolophus sabinellus* (Zeller).

96. Abietineae — Fichten, Nadelhölzer; Blüthen in Kätzchen, weibliche Kätzchen aus schuppenförmigen Deckblättern gebildet, Frucht ein dachgedeckter Zapfen mit verholzten Schuppen.

Pinus — Kiefer; männliche Blüthen in Kätzchenform an der Spitze der Zweige zusammengedrängt, oder seitlich.

P. silvestris — gem. K., Fichte, Föhre; Nadeln zu zweien aus einer Scheide, lauchgrün, Zapfen glanzlos, Schild der Schuppen gewölbt oder stumpf geschnäbelt, mit kurzem zurückgebogenen Schnabel: 5; in Wäldern. †.

*) Vergl. Stettiner entom. Zeitung de 1858 S. 349.

= *Sphinx pinastri*: 8. 9. *Gastropacha pini*: 4. 5. *G. lobulina*: 5. *Cnethocampa pityocampa*: 5—7. *C. pinivora*: 5—7. *Liparis monacha*: 5—7. *Panthea coenobita*. *Trachea piniperda*: 6—8.

+ *Metrocampa fasciaria*: 5. *Macaria liturata*: 9. *Fidonia piniaria*: 8—10. *Larentia variata*: 5. *Eupithecia indigata*. (?) *E. strobilata* (in Chermesgallen).*) *E. subumbata*: 5.

+ + *Nephopteryx abietella*: 9. 10 (in den Saamen). *Loxotaenia histrionana*. *Eupeccillia zebrana*. *Coccyx buoliana*: 10—5. *C. turionella*: 10—5. *C. duplana*: 4. 5. *C. resinella*: 4. 5. *C. piniana*: 4. 5 (sämmtliche vorgenannte *Coccyx*-arten in den Knospen). *Cosmopteryx pinicolella*. *Gelechia dodecella*: 5 (in den jungen Trieben). *Argyresthia illuminatella* (in den Knospen).

P. picea (*Abies pectinata*) — Edeltanne, Weisstanne; Bltter kammförmig, ausgerandet, unterseits mit 2 weissen Linien, oben glänzend grün: 5; in niedern Gebirgen und Wäldern. †.

= *Gastropacha lobulina*: 5. *Cnethocampa pityocampa*: 5—7. *Liparis monacha*: 5—7. *Panthea coenobita*.

+ *Boarmia abietaria*: 5. 6. *Fidonia piniaria*: 8—10.

+ + *Nephopteryx abietella*: 9. 10. *Myelois terebrella* (beide in den Saamen). *Loxotaenia piceana*. *L. histrionana*. *Solenobia pineti*: 9—4. *Cosmopteryx pinicolella*. *Argyresthia illuminatella* (in den Knospen).

P. strobis — Weihmuthskiefer; Bltter zu 5, Zapfen walzig, länger als die Bltter: 5; in Anlagen und Wäldern. †.

= *Sphinx pinastri*: 8—10. *Liparis monacha*: 5—7. *Gastropacha pini*: 4. 5.

P. abies (*Abies excelsa*.) — Fichte, Rothtanne, Schwarz-, Pech-Tanne; Bltter zusammengedrückt, fast 4kantig, stachelspitzig, einzeln, Zapfen walzig, hängend, Schuppen ausgebissen gezähmelt: 5; in Wäldern. †.

= *Sphinx pinastri*: 8. 9. *Orgyia abietis*. *Gastropacha pini*: 4. 5. *G. lobulina*: 5. *Cnethocampa pityocampa*: 5—7. *Liparis monacha*: 5—7. *Panthea coenobita*.

+ *Metrocampa fasciaria*: 5. *Macaria alternata*: 8. 9. *M. signaria*: 9. *M. liturata*: 9. *Numeria capreolaria*: 5.

*) Vergl. Stettiner entom. Zeitung de 1857 S. 41.

Boarmia secundaria: 6. *B. abietaria*: 5. 6. *Fidonia pinaria*: 8—10. *Larentia variata*: 5. *L. silvata*. *L. rupestrata*. *Eupithecia hospitata*. *E. strobilata* (in Chermesgallen). *E. subrumbata*: 5. *E. pusillata*: 8.

++ *Nephopteryx abietella*: 9. 10. *Myelois terebrella* (beide in den Saamen). *Loxotaenia piceana*. *L. adjunctana*: 5. *Coccyx comitana* (*hercyniana*): 8. 9 (in den jungen Trieben). *Grapholitha pactolana* (unter der Rinde). *Cosmopteryx pinicolella*. *Argyresthia illuminatella* (in den Knospen).

P. larix — Lärche; Bltter büschelig, abfällig, Zapfen eiförmig, mit stumpfen Schuppen; in Wäldern u. Parkanlagen. †.

= *Gastropacha pini*: 4. 5.

+ *Eupithecia lariciata*: 8: 9.

++ *Penthina ocellana*. *Coleophora laricella*. *Argyresthia illuminatella* (in den Knospen).

Ord. 36. Aristolochiaceae — Osterluzeigewächse.

Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, mit zungenförmig vorgezogenem oder 3spaltigem Saume; Frucht eine Beere oder Kapsel.

97. *Asarineae* — Haselwurze; Kelch meist gefärbt, Saum regelmässig 3theilig, 2lippig oder zungenförmig, Kapsel Frucht 3—6fächerig.

1. *Aristolóchia* — Osterluzei; Keln röhrig, am Grunde bauchig, mit zungenförmigem Saume.

A. clematitis — gem. O.; Stengel einfach, Bltter eiförmig, tief herzförmig, kahl, Blthen blattwinkelständig, büschelig, gelb: 5; in Zäunen, Weinbergen. 24.

— *Thaïs polyxena*.

= *Xylina exoleta*: 6. 7.

2. *Asarum* — Haselwurz; Kelch glockig, 3—4spaltig.

A. europaeum — gem. II.; Stengel kurz, an der Spitze 2 gestielte nierenförmige Bltter, in deren Achsel die Blthe steht, schmutzig-braunroth: 4. 5; unter Gebüsch. 24.

B. MONOCOTYLEDONEAE.

Samenkeim mit scheidenartigem Keimblatte; Blätter parallel-adrig, Blüthentheile vielfach 3zählig oder die Zahl durch 3 theilbar.

Ord. 37. Hydrocharidinae.

Blthen 2häusig, Kelch und Blmkr. 3blättrig, regelmässig, 3—6 Staubgefässe und Griffel, Frucht beerig.

98. Hydrocharideae — Froschbissgewächse; Wasserkräuter.

1. *Hydrócharis* — Froschbiss; Blthentheile 3zählig, Kapsel 5fächerig.

H. morsus ranae — gem. F.; Bltter schwimmend, gestielt, kreisrund, am Grunde tief herzförmig, Blüthe weiss: 7. 8; in stehenden Gewässern. 24.

2. *Stratiótes* — Wasserscheer, Krebs scheere; männliche Blthen mit 12 Staubgefässen, Beere 6fächerig.

St. aloides — aloëartige W.; Bltter schwertförmig, 3kantig, stachelig gesägt, Blthen weiss: 7. 8; in stehenden Gewässern. 24.

+ + *Nymphula stratistota*.

Ord. 38. Orchidinae — Orchisgewächse.

Kelch gefärbt, selten grün, 6theilig, ungleich, oft rachenförmig, oder verdreht; 3 Staubgefässe.

99. Orchideae — Knabenkrautgewächse; Kräuter mit deckblättrigen Aehrenblüthen.

1. *Orchis* — Knabenkraut, Rachwurz; Kelch rachenförmig, Lippe 3lappig.

O. mório — gem. K.; Blätter länglich-lanzettlich, Blthen purpurroth: 4. 5; auf Wiesen. 24.

O. maculáta — geflecktes K.; Blätter lanzettlich, die untersten länglich, braun gefleckt, Wurzel handförmig, Blthen lila mit dunkelrothen Flecken: 6; auf Wiesen, in Wäldern. 24.

2. *Gymnadémia* — Höswurz, Nacktdrüsenstängel; Staubkölbchenfächer am Grunde frei.

G. odoratissima — wohlriechende H.; Wurzelknollen handförmig, Bltter länglich-lanzettlich, Lippe 3spaltig, Sporn so lang wie der Fruchtknoten, Blthen roth: 6. 7; auf feuchten Wiesen. 24.

3. *Platanthéra* — Kuckuksblume; Staubkölbchenfächer am Grunde getrennt.

P. bifolia — zweibltrige K.; Stengel mit 2 gegenständigen verkehrt eiförmigen Blttern, Lippe ungetheilt, linealisch, Sporn länger als der Fruchtknoten, Blthen weiss: 6. 7; in Wäldern und auf Wiesen. 24.

4. *Ophrys* — Frauenthräne, Insekten-Knabenkraut; Kelch und Lippe abstehend, spornlos.

O. muscifera — fliegenähnliche F.; Lippe länglich, in der Mitte mit einem kahlen Flecken, 3spaltig, Blthen dunkelpurpurroth, in der Mitte graublau: 6; auf trocknen Wiesen. 24.

5. *Cephalanthéra* — Waldvöglein, Kopfständel; Lippe 3lappig, 2gliedrig, das untere Glied sackförmig vertieft.

C. pallens — blasses W.; Bltter eiförmig, zugespitzt, Blthen gelblich-weiss: 5. 6; in Bergwäldern. 24.

6. *Epipáctis* — Sumpfwurz; Kelch glockig, etwas abstehend, Fruchtknoten nicht gedreht.

E. latifolia — breitblättrige S.; Bltter eiförmig, Blthen grünlich, mit röthlichem Anfluge: 7. 8; in Wäldern. 24.

7. *Listéra* — Zweiblatt; Kelch rachenförmig, helmartig, zusammengeneigt, Lippe spornlos, 2lappig, flach.

L. ovata — eiblättriges Z.; Stengel 2blttrig, Bltter eiförmig, gegenständig, Lippe linealisch, Blthen grünlich-gelb: 5. 6; in feuchten Wäldern und Gebüsch. 24.

8. *Cypripédium* — Frauenschuh; Kelch abstehend, Lippe spornlos, gross, schuhförmig, aufgeblasen.

C. calcéolus — gem. F.; Bltter elliptisch, zugespitzt, Blthen purpurroth mit gelber Lippe: 5. 6; in Laubwäldern. 24.

Ord. 39. Ensatae — Schwertblättrige.

Kelch meistens gefärbt, angewachsen, selten frei, mit 6 zweireihigen Zipfeln, 3—6 Staubgefässe, 1 Griffel mit 3 Narben.

100. *Amaryllideae* — Amaryllengewächse; Kelch gefärbt, angewachsen, 6 freie oder in einen Kranz verwachsene Staubgefässe, Frucht eine Kapsel.

1. *Galánthus* — Schneeglöckchen; Kelch 6theilig.

G. nivális — gem. Sch.; Bltter linealisch, Blthen weiss: 2. 3; in Gärten gezogen und verwildert. 24.

2. *Leucójum* — Knotenblume; Kelch glockig, 6theilig.

L. vernum — Frühlings-K., grosses Schneeglöckchen; Bltter linealisch, Blthen weiss, mit grünsputzigen Zipfeln: 3. 4; in Laubwäldern. 24.

3. *Narcissus* — Narzisse; Kelch tellerförmig, mit 6theiligem regelmässigen Saume, eine Nebenkronen im Kelchschlunde.

N. pseudo-narcissus — gem. N.; Schaft 2schneidig, 1blthig, Bltter linealisch, kiellos, Nebenkronen glockig, am Rande ungleich gekerbt, wellig, Blthen gelb: 5; in Schlesien wild, sonst nur in Gärten. 24.

101. Irideae — Schwertlilien; Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, gefärbt, 3 Staubgefässe, Griffel mit 3 Narben.

1. *Crocus* — Safran; Kelch trichterförmig, mit sehr langer Röhre, 6theiligem Saume, gefärbt.

C. vernus -- Frühlings-S.; in mehreren Farben in Gärten gezogen. 24.

2. *Gladiolus* — Siegwurz; Kelch 6theilig, fast 2lippig, gefärbt.

G. communis — gem. S.; Blthen roth: 5. 6; auf Wiesen selten, häufig als Gartenzierpflanze. 24.

3. *Iris* — Schwertel, Schwertlilie; Kelch mit 6theiligem Saume, dessen Zipfel abwechselnd aufrecht und zurückgebogen sind, gefärbt.

I. pseudácorus — Wasser-Sch.; Bltter lanzettlich-linealisch, Stengel stielrund, Blthen gelb: 5; in stehenden Wassern, Gräben. 24.

= *Simyra venosu*: 6. 7. 9. 10. *Hydroecia leucostigma* (im Stiele). *Hadena ophiogramma* (im Stiele). *Xylina vetusta*.

Ord. 40. Liliáceae — Liliengewächse.

Kelch frei, meist 6gliedrig, gefärbt, Staubgefässe meistens 6, dem Fruchtknoten eingefügt; Fruchtknoten meist 3fächerig.

102. Asparágeae — Spargelgewächse; Kelch frei, meist gefärbt, 6 Staubgefässe, 3 Griffel.

1. *Aspáragus* — Spargel; Kelch glockig, 6theilig.

A. officinális — gem. Sp.; Bltter büschelig, borstenförmig, kahl, Blthen 2häusig, grünlich: 6. 7; auf Wiesen. 24.

= *Hadena chenopodii*: 7–9. *H. pisi*: 7–9. II. *oleracea*: 6–8. *Xylina exoletu*: 6. 7.

2. *Páris* — Einbeere; Kelch 8theilig, abstehend, die 4 äussern Bltter den Kelch, die 4 innern schmälern Theile eine Blmkr. bildend, Beerenfrucht 4fächerig.

P. quadrifolia — 4blättrige E.; Bltter zu 4 quirlständig, Blthen einzeln, endständig, grün: 5; in schattigen Wäldern. 24.

3. *Convallária* — Maiblume; Kelch glockig oder röhrig, 6theilig, Beere 3fächerig.

C. multiflora — vielblüthige M.; Stengel stielrund, Bltter stengelumfassend, wechselständig, Blthen weiss, an den Spitzen grün; 5. 6; in schattigen Wäldern. 24.

C. majalis — gem. M.; Stengel blattlos, Bltter grundständig, Blthen traubig sitzend, weiss: 5; in Wäldern. 24.

4. *Majánthemum* — Schattenblume; Kelch 4theilig.

M. bifolium — zweiblättrige Sch.; Stengel 2blttrig, Bltter wechselständig, gestielt, herzförmig, Blthen weiss: 5. 6; in Laubwäldern. 24.

103. Colchicáceae — Zeitlosengewächse; Kelch frei, gefärbt, 6 Staubgefässe auf dem Kelche.

1. *Cólehicum* — Zeitlose; Kelch trichterförmig, mit 6theiligem Saume, Kelchröhre aus der Zwiebel entspringend, lang.

C. autumnále — Herbst-Z.; Bltter breit-lanzettlich, spitz, entwickeln sich nach den Blthen, letztere fleischroth oder bläulichroth: 8—10; auf feuchten Wiesen. 24.

2. *Verátrum* — Germer; Blthenstand traubig.

V. album — weisser G.; Bltter ellipt., Traube rispig, weichhaarig, Blthen hellgrün: 7. 8; auf feuchten Gebirgswiesen. 24.

+ + *Argyrotoxa rolandriana*.

104. Asphodéleae — Affodilgewächse; Kelch frei, gefärbt, 6 Staubgefässe, unterweibig oder auf dem Kelche.

1. *Túlipa* — Tulpe; Kelch glockig, 6blttrig.

T. silvéstris — Wald-T.; Stengel 1blüthig, Blüten vor dem Aufblühen niederhängend, gelb: 4. 5; auf grasigen Waldplätzen. 24.

2. *Fritillária* — Schachblume; Kelch glockig, 6blttrig, Griffel an der Spitze 3spaltig.

F. meleágris — gem. Sch.; Bltter linealisch, wechselständig, Blthenhülle würfelig bemalt, purpurroth: 4. 5; auf feuchten Wiesen. 24.

3. *Lilium* — Lilie; Kelch glockig, oder zurückgerollt, 6blättrig, Griffel ungetheilt.

L. mártagon — Gelbwurz, Türkenbund; Bltter quirlständig, elliptisch-lanzettlich, Blthen nickend, Kelchbltter zurückgerollt, safranfarbig mit braunrothen Flecken: 6. 7; auf Gebirgswiesen. 24.

4. *Allium* — Lauch; Kelch glockig oder abstehend, 6blättrig, Staubgefässe auf dem Kelchgrunde.

+ + *Roeslerstammia betulella*.

A. victoriális — Siegwurz, Allermannsharnisch; Bltter lanzettlich oder elliptisch, flach, kurz gestielt, Blthen gelblichweiss: 7. 8; auf höheren Gebirgen. 24.

A. porrum — Porre, Porrey, gem. L., Lauchzwiebel; Bltter flach, Blthen hellpurpurroth: 6. 7; zum Küchengebrauche angepflanzt. 24.

+ + *Plutella cruciferarum (xylostella)*.

A. cepa — gem. Zwiebel; Blthen weisslich: 6. 7; in Gärten angebaut. 24.

5. *Muscári* — Bisam-, Muskat-Hyazinthe; Blthenhülle 1blättrig, Staubgefässe auf dem Kelchgrunde.

M. racemósum — traubige M.; Blätter linealisch, rinnig, schlaff, Blthen überhängend, gedrunge, oberste geschlechtslos, Blthe dunkelblau: 5; auf Wiesenplätzen, in Gärten. 24.

= *Orthosia trimacula*: 4.

6. *Ornithógalum* — Milchstern, Vogelmilch; Kelch sternförmig ausgebreitet, 6blttrig.

O. umbellátum — doldiger M.; Bltter linealisch, Blthen in Doldentrauben, weiss mit grünem Rückenstreifen: 4. 5; auf Aeckern und Wiesen. 24.

7. *Asphódelus* — Affodil.

A. lúteus — gelber A.; Büthen gelb: 6. 7; Gartenzierpflanze. 24.

8. *Anthéricum* — Grasilie; Blthenhülle 6blttrig.

A. liliago — astlose G.; Schaft einfach, Bltter linealisch, Kapsel eiförmig, Blthen weiss: 5. 6; auf trocknen Anhöhen. 24.

= *Orthosia trimacula*: 4. *Hadena scoriacea*.

A. ramosum — ästige G.; Schaft ästig, Bltter linealisch, Griffel gerade, Kapsel rundlich, Blthen weiss: 6. 7; an bewaldeten Hügeln, trockenen Abhängen. 24.

= *Micra dardouini*: 8. 9 (in den Samen).

Ord. 41. Aroideae — Arongewächse.

Blüthen in Aehren oder Kolben, Kelch meistens frei, 3–6blüthrig, krautig, zuweilen aus Schuppen oder Borsten bestehend.

105. Typhaceae — Kolbenroörgewächse: Blüthen 1häusig, in gedrängten walzigen und kugeligen Aehren, Kelch aus mehreren Borsten oder Schuppen gebildet, 3 Staubgefäße.

1. *Typha* — Kolbenrohr, Rohrkolbe; Aehren walzenförmig oder elliptisch.

T. latifolia — breitblättriges R.; Blätter breit-linealisch, Blüthen: 7. 8; in stehenden Gewässern, an Flussufern. 2.

= *Simyra venosa*: 6. 7. 9. 10. *Hydroecia leucostigma*. II. *micacea*. *Nonagria typhae*: 7. *N. sparganii*: 7. 8. *N. cannae*: 7. 8. *N. bloomeri*: 5. 6.

+ + *Chilo paludellus*: 6. 7.

T. angustifolia — schmalblättriges R.; Blätter schmal-linealisch, unten rinnig: 6–8; in stehenden Gewässern. 2.

= *Nonagria typhae*: 7. *N. cannae*: 5. 6. *N. bloomeri*: 5. 6.

2. *Sparganium* — Igelkolbe; Aehren kugelig, Blüthen durch Spreublüthen geschieden.

Sp. ramosum — ästige I.; Stengel einen ästigen Blütenstand tragend, Blätter am Grunde 3kantig, an den Seiten vertieft, Blüthen grünlich: 7. 8; in Gräben, Teichen. 2.

= *Plusia festucae*: 6.

+ + *Haemylis sparganiella*.

106. Orontiaceae: Blüthen in Kolben, Kelch frei, Frucht eine Kapsel oder Beere.

Acorus — Kalmus; Kelch 6blüthrig, Blüthenkolbe ohne Scheide, seitlich sitzend.

A. calamus — gem. K.; Schaft blattartig, zusammengedrückt, mit einer scharfen und einer rinnigen Kante, Blüthenkolben kugelig-walzig: 6. 7; in Gräben, Teichen. 2.

107. Aroideae — Arongewächse: Blüthen 1häusig, in Kolben, Kelch fehlend.

1. *Arum* — Aron; Blüthenscheide 1blüthrig, unten zusammengerollt, oben sich erweiternd, Blüthenkolben oben nackt.

A. maculatum — gefleckter A., Zehrwurz, Pfaffenkind; Blätter spieß-pfeilförmig, gleichfarbig oder braungefleckt, Kolben keulig, braunroth: 4–6; in schattigen Laubwäldern. 2.

= *Tryphaena junthina*: 4.

2. *Calla* — Schlangenkraut; Blthenscheide flach, Kolben bis zur Spitze mit Blthen besetzt.

C. palústris — Drachenzur; Blttr herzförmig, Blthenscheide inwendig weiss: 7. 8; in Torfmooren. 24.

Ord. 42. *Helóbiac* — Sumpflilien.

Kelch frei, 6blättrig, mehr oder minder gefärbt, auch ganz fehlend.

108. *Butómeac* — Wasserliesche.

Bütomus — Wasserviole, Blumenbinse, Schwannblume; Kelch 6blättrig, gefärbt, 6 unterwärts verwachsene Kapseln.

B. umbellátus — doldige W.; Schaft eine einfache mit einer Hülle versehene Dolde tragend, Blätter grundständig, langlinealisch, rinnenförmig, 3seitig, Blthen roseuroth: 6 — 8; in stehenden und langsam fliessenden Gewässern. 24.

109. *Alismáceac* — Froschlöffelgewächse: Blüthendecke wie vorige, 6 bis mehrere Staubgefässe, 3 bis mehrere Griffel.

1. *Alisma* — Froschlöffel; Kelch u. Blmkr. 3blttrig.

A. plantágo — gem. F., Wasserwegerich; Schaft quirlig-rispig, blattlos, Blttr grundständig, herz-eiförmig oder lanzettlich, Blthen weiss oder röthlich: 7. 8; an Gräben. 24.

2. *Sagittária* — Pfeilkraut.

S. sagittaefolia — gem. Pf.; Blttr grundständig, langgestielt, tief-pfeilförmig, die untergetauchten lanzettlich, Blthen in 3blüthigen Quirlen, weiss, am Nagel purpurroth: 6. 7; in stehenden Gewässern. 24.

110. *Juncagineac* — Blumenbinse: Blthen in Aehren oder Trauben, Kelch 6blttrig, meist gefärbt.

Triglóchia — Dreizaack, Salzbinse.

T. palustre — Sumpf-D.; Blttr grundständig, schmal-linealisch, halb-stielrund, Früchte eiförmig, unter der Narbe eingeschnürt, Blthen grünlich: 6. 7; auf sumpfigen Wiesen. 24.

111. *Najadeac* — Najaden: Kelch 4theilig, kelchartig oder unvollkommen mit Schuppen, oder ganz fehlend.

Potamogéton — Laichkraut: Kelch 4theilig.

P. natans — schwimmendes L.; Blttr langgestielt, lederartig, herz-eiförmig, die untergetauchten schmaler, lanzettlich,

Blthen röthlichbraun: 7. 8; in stehenden und langsam fließenden Gewässern. 2.

+ + *Nymphula potamogata*.

112. Lemnaceae — Wasserlinsen: Blthen 1häusig, Kelch 1blttrig, zusammengedrückt.

Lemna — Wasserlinse, Meerlinse, Entengrün, Entengrütze.

L. minor — kleine W.; jedes verkehrt eiförmige, beiderseits flache Stengelglied mit einer einzigen Wurzelfaser, schwimmend: 5—7; auf stehenden Gewässern. ☉.

+ + *Nymphula potamogata*. *N. nymphaeata*. *Cataclysta lemnata*.

Ord. 43. Juncinae — Graslilien.

Kelch regelmässig, 6blttrig, Blttchen spelzenartig, meistens 6 Staubgefäße, 1 bis mehrere Griffel.

113. Juncaceae — Binsengewächse; Kelch trockenhäutig, mit 6 balgartigen Blttern.

1. *Juncus* — Simse oder Binse.

J. conglomeratus — geknäuelte B.; Halm fein gerillt, Spirre doppelt zusammengesetzt, gedrunge, Scheiden gelbbraun: 5. 6; an feuchten, sumpfigen Orten. 2.

= *Xylina vetusta*.

+ + *Coleophora alticolella (caespititiella)*: (an den Spirren.)

J. articulatus — gegliederte S.; Spirre endständig, doppelt zusammengesetzt: 7. 8; an Gräben. 2.

J. compressus — zusammengedrückte S.; Halm in der Mitte mit einem linealischen rinnigen Blatte, Spirre endständig, zusammengesetzt, Blthenhüllblätter gelbbraun: 7. 8; auf nassen Triften, Wiesen. 2.

2. *Luzula* — Marbel, Afterbinse, Hainbinse.

L. pilosa — behaarte A.; unterste Bltter lanzettlich, Aeste meist 3blüthig, aufrecht, Blthen einzeln: 4. 5; in Wäldern. 2.

Ord. 44. Glumaceae — Spelz- oder Balgblüthige.

Halbgräser und Gräser.

Blthen balgartig, in einfachen od. zusammengesetzten Aehren oder Rispen, Kelch frei, sehr unvollkommen, meist 3 Staub-

gefässe, 1 — 3 Griffel, Fruchtknoten 1 fächerig, Frucht meist ein Nüsschen. *)

- *Satyrus hermione*. *S. alcyone*. *Pararge megeaera*. *Epinephele eudora*. *Coenonympha iphis*. *Hesperia lineola*.
 = *Emydia grummicca*: 5. 6. *Caradrina alsines*: 4. 5. *C. plantaginis (ambigua)*. *C. taraxaci (blanda)*. *Stilbia stagnicola*. *Gortyna nictitans* (an Wurzeln). *Mesogona acetosellae*. *Leucania comma*. *L. l. album*. *L. turca* (Wiesengräser). *L. lithargyrea*: 4. 5. *L. albipuncta*. *Hadena leucophoea* (Waldgräser). *H. didyma* (im Innern der Halme). *H. texta*. *H. latericia*. *H. testucea*: 3. 4. *H. gemina*. *H. remissa*: 9. 10 (auf Waldgräsern). *H. polyodon*: 9—5 (an Graswurzeln). *H. hepatica*: 4. 5. *H. abjecta (nigricans)*. *H. lithoxylea*. *Cerastis serotina*. *Agrotis latens* (an Wurzeln). *A. tritici*: 5. *A. vitta*. *A. fumosa*. *A. exclamationis*. *A. segetum*. *A. corticea*. *A. crassa*. *A. suffusa*. *A. signifera*. *A. decora*. *A. xanthographu*: 4. *A. ralligera*: 4. (Die *Agrotis*-Arten vorzugsweise an Graswurzeln). *Noctua umbrosa*. *Erastria atratula*.
 + + *Anerastia lotella*. *Diplodoma marginipunctella (siderella)*: 10. *Gelechia terrella*. *Bucculatrix imitatella*.

114. Cyperaceae — Halbgräser oder Seggen; Blüthen in Aehren oder Spirren, von einer Schuppe (Spelze, Balgklappe) gestützt, Kelch in mehrere Borsten oder Fäden aufgelöst, die Halme mit weissem, zelligem Marke gefüllt.

1. *Cyperus* — Zypergras; Aehren aus vielen 2zeilig dachartigen Bälgen zusammengesetzt.

C. flavescens — gelbliches Z.; Spirre zusammengesetzt, Köpfechen rundlich, Bälge gelblich mit grünen Streifen: 7. 8; auf nassem Sand- und Lehmboden. ☉.

2. *Rhynchospora* — Moorsimse, Schnabelsamensamen;
R. alba (*Schoenus albus* L.) — weisse M.; Halm beblättert, Aehren weiss: 7. 8; an torfigen, moorigen Orten. 24.

3. *Cladium* — Schneide; Blüthen zweigeschlechtlich, Bälge von allen Seiten dachziegelig aufeinander liegend.

*) Mehrere Raupenarten, welche von Cyperaceen und Gramineen leben sollen, ohne dass Gattung und Arten angegeben sind, werden zunächst hier aufgeführt.

C. mariscus (Schoenus marisc. L.) — deutsche S.; Halm beblättert, Spirre doppelt zusammengesetzt, end- und seitenständig, Aehren kopfförmig geknäuel: 7. 8; auf Torfboden im Wasser. 24.

= *Laelia coenosa*: 7.

4. *Heleócharis* — Riet, Teichbinse; Bälge 1klappig.

H. palustris — Sumpf-R.; Halm rundlich, Aehren endständig, einzeln, länglich-linealisch: 7. 8; in Sümpfen, in Gräben. 24.

5. *Scirpus* — Binse; Bälge 1klappig, die unteren grösser.

= *Hadena scolopacina*: 5.

+ + *Scirpophaga alba* (*phantasmella*).

S. caespitosus — Rasen-B., Moor-B.; Halm am Grunde mit Scheiden, die oberste Scheide in ein kurzes Blatt endigend, Aehren endständig, Bälge stumpf, stachelspitzig: 5. 6; auf Torfboden. 24.

S. lacustris — Teich-B., See-B.; Halm stielrund, Spirre zusammengesetzt, Aehren büschelig gehäuft, Bälge glatt: 6. 7; in stehenden und fliessenden Wassern. 24.

= *Nonagria cannae*: 7. 8.

+ + *Chilo cicatricellus*: 5. 6.

6. *Erióphorum* — Wollgras, Binsenseide; die Borsten verlängern sich und hüllen die Nuss wollartig ein.

E. angustifolium — schmalblättriges W.; Blätter linealisch, rinnig, an der Spitze 3kantig, Blüthenstiele glatt: 4. 5; auf sumpfigen Wiesen. 24.

7. *Carex* — Segge, Riedgras; Aehren vielzeilig, Balg 1klappig, Halm 3seitig, Blätter meist schmeidig.

— *Pararge dejunira*: 5. 6.

= *Gastropacha rubi*: 3. 4. *Laelia coenosa*: 7. *Spilosoma urticae*: 7—10. *Simyra venosa*: 6. 7. 9. 10. *Lencania fulva* (*fluxa*). *L. impura*: 5. *L. pudorina*. *L. straminea*: 5. *Nonagria nexa*. *Hadena unanimis*: 9. 10. *H. strigilis*: 1. 5 (im Halme). *H. latruncula*: 4. 5 (im Halme). *Xylina retusta*: 7. *Plusia festucae*: 6.

+ + *Chilo forficellus*: 5—7.

C. disticha — zweizeilige S.; Halm an den Kanten rauh, Aehre doppelt zusammengesetzt, länglich, mittlere Aehren männlich, Bälge spitz: 5. 6; auf feuchten Wiesen. 24.

C. vulpina — fuchsbraune S.; Aehre doppelt zusammen-

gesetzt, eiförmig-länglich, Bälge stachelspitzig: 5. 6; in Gräben und Sümpfen. 24.

L. leporina — Hasenpfoten-S.; meist 6 Aehrchen, genähert, dick-rundlich-elliptisch, Bälge graubraun: 6. 7; in Wäldern, auf Wiesen. 24.

C. caespitosa — rasige S.; Halm schlaff, Blattscheiden netzartig gespalten: 4; auf Sumpfwiesen.

C. acuta — spitzkantige S.; Blattscheiden nicht-netzig: 5; an Gräben und Teichrändern. 24.

= *Hydrelia unca*: 6. 7. *H. bankiana (argentula)*: 6. 7.

C. pilifera — pillentragende S.; Halme zur Fruchtzeit zurückgekrümmt, männliche Aehre einzeln, weibliche Aehren meist 3, rundlich, sitzend: 4. 5; auf trocknen Waldplätzen. 24.

C. montana — Berg-S.; Wurzel gedrunken-rasig, männliche Aehre einzeln, weibliche 1—2, eiförmig, Bälge stumpf, stachelspitzig, schwarzbraun: 4. 5; in schattigen Wäldern. 24.

C. silvatica — Wald-S.; Blätter breit-linealisch, weibliche Aehren 4, langgestielt, hängend, lockerblüthig: 6; in schattigen Wäldern. 24.

C. riparia — Ufer-S.; männliche Aehren 3—5, weibliche 3—4, Bälge haarspitzig; an Gräben und Ufern. 24.

= *Hydrelia unca*: 6. 7. *H. bankiana (argentula)*: 6. 7.

115. Gramineae — Gräser: Blüthen in Aehren oder Rispen, Blätter von 2 gegenständigen Scheiden gestützt, Stengel stielrund, knotig gegliedert, hohl.

1. *Zea* — Mais; Blüthe endständig, rispig, weibl. Blüthen in einem blattwinkelständigen von mehreren Blattscheiden eingehüllten Kolben zusammengedrängt.

Z. mais — gem. M., türkischer Weizen; männliche Blüthen in ausgebreiteter Rispe: 6. 7; angebaut. ☉.

= *Hadena basilinea* (in den Kolben).*)

+ + *Botrys silucealis*.

2. *Panicum* — Hirse; Balg 3klappig, die zwei oberen Klappen umschliessen die Blüthe, Blüthenstand rispig.

P. sanguinale — Bluthirse; Blätter und Scheiden ziemlich behaart, Aehrchen meist zu 5, fingerig, aufrecht abstehend. Spelzen ohne Wimpern: 7—9; auf sand. Aeckern, an Wegen. ☉.

— *Erebia medusa*: 4.

*) Vergl. Stettiner entomol. Zeitung de 1857 S. 373.

P. miliáceum — gem. H.; Rispe weitschweifig, ausgebreitet, überhängend: 7. 8; angebaut. (○).

+ + *Botys silacealis*.

3. *Setária* — Borstenhirse, Fennichhirse; mit borstenförmigen Hüllen unter dem Grunde der Blüthenstielchen.

S. viridis — grüne B.; Rispe ährenförmig, walzig, Hüllen durch vorwärts gerichtete Zähnechen rau, Spelzen ziemlich glatt: 7. 8; in Gärten und auf Aeckern. (○).

4. *Phálaris* — Glanzgras; Balg 2klappig, 1 blüthig, mit 1—2schuppenförmigen Ansätzen zu unteren Blüthen, Aehrchen von der Seite her zusammengedrückt, Griffel lang.

Ph. arundinácea — rohrartiges G.; Aehrchen büschelig zusammengestellt, Klappen flügellos, zweigeschlechtliche Blüthen kahl, unfruchtbare Blüthen behaart: 6. 7; an Ufern und Teichrändern. 24.

= *Hadena unanimitis*: 9. 10. *H. ophiogramma*: 5 (im Halme).

5. *Anthoxánthum* — Ruchgras; Balg 2klappig, untere Klappe halb so lang als die obere, 3blüthig, die 2 unteren geschlechtslos, 1spelzig, auf dem Rücken mit Grannen.

A. odorátum — gelbes R., Goldgras, Lavendelgras; Rispe ährenförmig, länglich, ziemlich locker, untere Klappe halb so lang wie das Aehrchen, spelzenartige Ansätze zu 2 unteren Blüthen angedrückt behaart, abgerundet stumpf, 2 Staubfäden: 5. 6; auf Wiesen, in Wäldern. 24.

-- *Satyrus proserpina*. *Coenonympha pamphilus*: 5.

= *Emydia cribrum*. *Psyche graminella*.

6. *Alopecúrus* — Fuchsschwanz; Balg 2klappig, 1blüthig, Klappen unten verwachsen, stumpf oder zugespitzt, grannenlos, Bälglein schlauchförmig mit einer Rückengranne.

A. praténsis — Wiesen-F.; Halm aufrecht, Rispe ährenförmig, walzlich, stumpf, Aeste der Rispe 4—6 Aehrchen tragend, Klappen spitz, zottig gewimpert: 5. 6; auf Wiesen. 24.

= *Cerapteryx graminis*: 4. 5.

A. geniculátus — geknieter F.; Halm aus liegendem Grunde aufstrebend, Rispe ährenförmig, walzlich, Aehrchen eiförmig länglich, Klappen stumpf, gewimpert, Staubbeutel gelblichweiss: 5—8; an Gräben, Sümpfen, auf feuchten Wiesen. (○).

7. *Phléum* — Lieschgras; Balg 2klappig, 1blüthig, Klappen frei, an der Spitze plötzlich abgestutzt oder ausgeschweift, begrannt; Bälglein 2spelzig, häutig.

Ph. pratense — Wiesen-L.; Timotheengras; Blttscheiden walzlich, Rispe ährenförmig, Klappen länglich, abgestutzt, plötzlich zugespitzt-begrannt: 6. 7; auf Wiesen. 24.

— Arge *galatea*: 5. *Hesperia lineae*: 5. 6.

= *Hadena didyma* (im Halme). *H. strigilis* (im Halme).

8 *Agróstis* — Windhalm, Straussgras; Balg 2klappig, 1blüthig, Klappen spitz, Bälglein am Grunde mit sehr kurzen Haarbüscheln.

A. vulgaris — gem. W.; Bltter flach, Rispe während der Blthe eiförmig mit gespreizten Aesten, nach der Blthe nicht ganz zusammengezogen: 6. 7; auf Wiesen, Triften, an Waldrändern. 24.

= *Psyche riciella*.

A. canina — Hundsw.; untere Blätter zusammengefaltet borstlich, Rispe ausgebreitet, eiförmig, Aeste rau: 6—8; in feuchten Wäldern und auf feuchten Wiesen. 24.

9. *Apéra* — Windfahne; wie vorher, aber die untere Klappe kürzer.

A. spica venti — gem. W., grosse Ackersehwele; Rispe weitschweifig, Blthen unter der Spitze lang begrannt, Staubbeutel linealisch-länglich: 6. 7; auf Aeckern u. Sandplätzen. ☉.

10. *Calamagróstis* — Reithgras, Schilf; Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben, Rispen zusammengezogen.

C. lanceolata — lanzettliches R., Wiesenschilf; Rispe abstehend, Klappen schmal-lanzettlich, zugespitzt, Granne endständig, gerade: 7. 8; auf feuchten Wiesen, an Gräben. 24.

= *Leucania congrua*.

C. epigeios — Land-R.; Rispe steif, abstehend, geknäuel-lappig, Granne gerade: 7. 8; auf Sandboden in Wäldern. 24.

+ + *Anerastia lotella*.

11. *Amóphila* — Sandhalm; Klappen spitz, die unteren kleiner.

A. arenaria (*Arundo aren. L.*) — gem. S.; Bltter eingerollt, Rispe gedrungen-ährenförmig, walzlich, Klappen linealisch-lanzettlich, spitz: 7. 8; an der Nord- und Ostsee. 24.

12. *Stipa* — Pfriemgras; Balg 2klappig, 1blüthig, länger als die Blüthe, Klappen spitz oder aus der Spitze begrannt, Bälglein 2spelzig, die untere Spelze walzlich zusammengerollt, mit einer gedrehten, gegliederten Granne.

St. pennata — federartiges Pf.; Bltter borstenförmig, Rispe

unten von der Blattscheide umgeben, Grannen sehr lang, federig: 5. 6; auf sandigen, trockenen Stellen. 24.

13. *Millium* — Flattergras, Hirsengras; die Bälglein ohne Grannen, die untere Spelze eiförmig.

M. effusum — gem. F., Waldhirse; Halm kahl, Blätter linealisch-lanzettlich, abstehend, Spelzen spitz: 5—7; in Wäldern. 24.

— *Erebia ligea*: 5. 6. *Epinephele hyperanthus*.

14. *Phragmites* — Rohrschilf; Bälge 2klappig, 3—7blüthig, Blüthen mit verlängerten Haaren umgeben, Bälglein 2spelzig, grannenlos.

P. communis (*Arundo phragmites*, L.) — gem. R.; Blätter lanzettlich, lang-zugespitzt, Rispe ausgebreitet, rothbraun: 8. 9; an Ufern. 24.

= *Zeuzera arundinis* (im Schafte). *Laelia coenosa*: 7. *Simyra renosa*: 6. 7. 9. 10. *Hydroecia leucostigma* (im Marke). *Hydroecia micacea*: 5. 6 (in den Wurzeln). *Chilodes ulvae* (im Schafte).*) *Ch. dubiosa* (im Schafte). *Leucania obsoleta*. *L. impura*. *L. phragmitidis*. *L. bathyerga*. *L. pudorina*: 9—4. *L. straminea*. *Nonagria paludicola*. *N. neurica*. *N. arundineti*. *Hadena unanimitis*: 9. 10. *H. ophiogramma*: 5 (im Schafte). *Plusia festucae*: 6.

+ + *Chilo gigantellus*: 6—8. *Ch. phragmitellus*: 5. 6.

15. *Sesleria* (*Cynosurus* L.) — Kammgras; Balg 2klappig, 2—6blüthig, Bälglein 2spelzig, die untere Spelze ungetheilt, stachelspitzig oder begrannt.

S. caerulea — blaues R.; Blätter linealisch flach, zugespitzt, Ähren eiförmig-länglich, meist einseitwendig, Ährchen 2—3blüthig, schieferblau: 4. 5; auf sommigen Anhöhen, namentlich Kalkboden. 24.

— *Satyris briseis*: 5. 6.

16. *Koeleria* — Kammschwiele; Bälglein 2spelzig, untere Spelze mit mehreren Stachelspitzen oder mit einer geraden borstlichen Granne.

K. cristata (*Aira crist.* L.) — gem. K.; untere flache Blätter gewimpert, Rispe ährenförmig, Ährchen 2—4blüthig, Blätter bläulich-grün: 5—7; auf trocknen Grasplätzen. 24.

= *Epichnopteryx pulla*.

*) Die Raupe von *ulvae* soll die im Rohre vorkommenden Insekten als Hauptnahrung nehmen. Vergl. Stettiner entom. Zeitung de 1858 S. 353.

17. *Aira* — Schmiele, Schmele; Aehrchen 2blüthig, Bälglein 2spelzig, untere Spelze auf der Basis oder am Rücken mit einer einwärts gebogenen Granne.

— *Satyrus semele*.

= *Emydia grammica*.

A. caespitosa — Rasen-Sch.; Wurzel rasig, Blätter flach, oben rauh, Rispe weitschweifig, pyramidenförmig, Blüthenstielchen rauh: 6. 7; in Wäldern, Wiesen, Gräben. 24.

= *Hadena cespitis*: 6. *H. airae (duponchelii)*: 5. 6 (im Halme).

A. flexuosa (*A. montana* L.) — geflügelte Sch.; Blätter fast borstlich-schmal, stielrund, Blüthhäutchen kurz abgestutzt, Rispe absteehend, überhängend: 7. 8; in Wäldern. 24.

— *Hesperia lineae*: 5. 6.

= *Hadena scolopacina*: 5. 6.

+ *Pellonia vibicaria*: 6.

18. *Corynéphorus* — Keulengranne; Granne gerade, in der Mitte bärtig, oben keulenförmig.

C. canescens (*Aira canesc.* L.) — graue K., Silbergras; Blätter graugrün, borstenförmig, Rispe in der Blüthe mit abstehenden Aesten, silberfarbig grau: 7. 8; auf trocknen, sandigen Stellen. 24.

— *Melitaea cinxia (delia)*: 4. 5. *Satyrus stalinus*. *S. semele*.

= *Lithosia arideola*: 6. *Hadena furca (freyeri)*: 6.

+ + *Anerastia lotella*.

19. *Holcus* — Honiggras, Rossgras; Aehrchen 2blüthig, untere Spelze des Bälgleins an der Spitze getheilt.

H. lanatus — wolliges H.; Blätter weichhaarig, Granne der männlichen Blüthe im Balge eingeschlossen, zuletzt hakenförmig zurückgebogen: 6—8; auf Wiesen und in Wäldern. 24.

— *Satyrus hermione*. *Hesperia sylvanus*.

= *Psyche riciella*. *Ps. graminella*: 5. 6. *Hadena strigilis*: 4. 5 (im Halme). *H. latruncula*: 4. 5.

H. mollis — weiches H.; obere Blätter und Blattscheiden kahl, Granne der männlichen Blüthe gekrümmt, über den Balg hinausragend: 7. 8; in Wäldern. 24.

= *Epielmopteryx pulla*. *Fumea nitidella*.

+ + *Coleophora livella*.

20. *Arrhenatherum* — Wiesenhafer, Glatthafer; Aehrchen 2blüthig, die untere männliche Blüthe mit zurückgebogener Granne.

A. elátius — hoher W.; Bltter flach, linealisch-lanzettlich, Rispe ausgebreitet: 6. 7; auf Wiesen und Triften. 24

— *Satyrus phaedra*: 5. 6.

21. *Avéna* — Hafer; Aehren mit mehreren 2geschlechtlichen Blthen, Bälglein 2spelzig, die untere Spelze 2zählig oder borstig, mit rückenständiger Granne.

A. *sativa* — gem. H.; Rispe ausgebreitet: 7. 8; angebaut. ⊙.

= *Cerapteryx graminis*: 4. 5.

A. *fatua* — Flug- oder Wind-H.: 7. 8: unter der Saat. ⊙.

22. *Mélica* — Perlgras; Aehren eiförmig, mit 1—2 zweigeschlechtlichen und einer geschlechtslosen Blüthe, Bälglein 2spelzig, pergamentartig, ohne Granne.

M. *ciliáta* — gefranztes P.; Rispe ährenförmig, untere Spelze am Rande wimperig, zottig, geschlechtslose Blthe länglich: 5. 6; auf felsigen Bergen, Weinbergen. 24.

A. *nutans* — nickendes P.; Aehren wimperlos, hängend, in lockerer einseitwendiger Traube mit 2 vollkommenen Blthen: 5. 6; in Laubwäldern. 24.

— *Coenonympha arcania*: 4. 5.

23. *Briza* — Zittergras; Aehren 2- bis vielblüthig, Blthen bauchig, dicht-dachig in ein zweizeiliges Aehren geordnet, Spelzen am Grunde herzförmig ausgeschnitten, ohne Granne.

B. *média* — gem. Z.; Aehren von der Seite zusammengedrückt, 5—9blüthig: 6. 7; auf Wiesen, Triften. 24.

= *Zygaena minos*: 5. *Z. filipendulae*: 5. 6. *Psyche graminella*: 5. 6. *Hadena scolopacina*: 5.

24. *Eragróstis* — Liebesgras; Aehren mehrblüthig, Klappen kürzer als die nächste Blthe, Blthen ei- oder lanzettförmig, auf dem Rücken gekielt-zusammengedrückt, grannenlos, Bälglein 2spelzig.

E. *magastácha* — grossähriges L.; Blattscheiden bärtig, Rispenäste einzeln oder zu zweien, Aehren linealisch-länglich, 15—20blüthig: 7. 8; auf sandigen Aeckern. ⊙.

25. *Poa* — Rispengras, Viehgras; Aehren 2- bis vielblüthig, Klappen kürzer als die nächste Blthe, Blthen ei- oder lanzettförmig, grannenlos.

P. *annua* — jähriges R.; Halm zusammengedrückt, Rispe meist einseitwendig, abstehend, Aehren länglich-eiförmig, 3—7blüthig: 5—10; überall gemein. ⊙.

— *Epinephele tithonus*: 5. 6. *E. hyperanthus*: 5. 6. *Pararge maera*: 5. 6. *P. megaera*. *Coenonympha pamphilus*: 5. 6.
 = *Emydia cribrum*. *Noctua rubi (bella)*. *Agrotis xanthographa*: 3—5.

P. pratensis — Wiesen-R.; Halm und Blttscheiden kahl, oberste Scheide viel länger als ihr Blatt, Rispe abstehend: 5—7; auf Wiesen und Grasplätzen. 24.

— *Epinephele janira*.

P. nemoralis — Hain-R.; Blttscheiden kürzer als die Halmglieder, Halmknoten entblösst, Aehrchen ei-lanzettförmig, 2—5-blüthig: 6. 7; in Wäldern und Gebüsch. 24.

26. *Glycéria* — Süßgras; Blüthen stumpf, auf dem Rücken halb-walzlich, einwärts etwas bauchig.

G. fluitans — fluthendes S.; Rispe einseitwendig, Aehrchen 7—11blüthig, an die Aeste angedrückt, Blthen lanzettlich-länglich; 6—9; in Sümpfen, Gräben. 24.

= *Laelia coenosa*: 7. *Simyra venosa*: 6. 7. 9. 10. *Xylina vetusta*: 6. 7. *Plusia festucae*: 6.

G. aquática (*Aira aquat.* L.) — Wasser-S.; Rispe gleichmässig ausgebreitet, Aeste dünn-fadenförmig, Aehrchen linealisch, Blthen länglich: 7. 8; in stehenden Gewässern. 24.

G. spectábilis (*Poa aquatica* L.) — hohes S., Wasser-Rispen-gras; Rispe weitschweifig, sehr ästig, Aehrchen 5—9blüthig, Blthen stumpf: 7. 8; am Rande von Gewässern. 24.

= *Simyra venosa*: 6. 7. 9. 10. *Leucania fulva (fluxa)*. *Notagria nera*. *Hydroecia leucostigma*. II. *micacea*: 5. 6. *Hadena ophiogramma*: 5 (im Stiele).

+ + *Chilo forficellus*: 5—7.

27. *Molinia* — Molinie; Blthen aus einwärts-bauchiger Basis kegelförmig, auf dem Rücken halb-walzlich.

M. caerulea (*Aira caerul.* L.) — Blaugras, Pfeifenbinse; Halm steif aufrecht, am Grunde mit 1—2 Knoten u. Blttern, sonst knoten- und blattlos, Rispe zusammengezogen: 8. 9; in Wäldern und Wiesen. 24.

= *Psyche graminella*: 5. 6.

28. *Dáctylis* — Knäuelgras; die auf dem Rücken gekielten Blthen nach innen gekrümmt und kurz begrannt.

D. glomeráta — gem. K., hartes K.; Rispe aufrecht, Aehrchen dicht-büschelig-geknäuel: 6. 7; in Wäldern u. Wiesen. 24.

— *Erebia medea*: 5. 6.

= *Gastropacha potatoria*: 5. *Agrotis xantographa*: 3—5.

29. *Cynosurus* — Kammgras; jedes Aehrchen durch ein aus vielen, zweireihig gestellten Klappen bestehendes Deckblatt gestützt.

C. cristatus — gem. K.; Halm steif aufrecht, Rispe ährenförmig, gedrunken: 6. 7; auf Wiesen und Triften. 24.

— *Coenonympha pamphilus*. *C. iphis*.

= *Zygaena minos*: 5.

30. *Festuca* — Schwingel; Blüthen lanzettlich, auf dem Rücken stielrund mit einem Borstchen, obere Klappe fein gewimpert.

= *Laelia coenosa*: 7. *Plusia festucue*: 6.

F. ovina — Schaaf-Sch.; Blätter zusammengefaltet, borstlich, Rispe während der Blüthe abstehend, Aehrchen 4—8 blüthig: 5. 6; auf Wiesen und Triften. 24.

= *Emydia grammica*. *Psyche hirsutella*: 5.

+ + *Anerastia lotella*.

F. silvatica — Wald-Sch.; Blätter linealisch-lanzettlich, oben bläulich-grün, unterseits hellgrün, am Rande rauh, Rispe ausgebreitet, ästig: 6. 7; in schattigen Wäldern.

— *Pararge maera*: 5. 6.

F. elatior — hoher Sch.; Blätter flach, Rispe einseitwendig, zusammengezogen, Aeste zu zweien, rauh, Aehrchen 5—10 blüthig: 6. 7; auf Wiesen. 24.

— *Coenonympha darus*: 4. 5.

F. duriuscula — starker Sch.; grundständige Blätter zusammengefaltet, borstlich, halmständige flach: 5. 6; in trocknen Wäldern. 24.

— *Hesperia sylvanus*.

= *Emydia grammica*: 5.

+ *Acidalia ochreatu*: 7. 8.

31. *Brachypodium* — Zwenke; obere Spelze am Rande mit steifen Borstchen kammförmig gewimpert, sonst wie vorige.

B. silvaticum — Wald-Z.; Blätter schlaff, Aehre 2zeilig, überhängend: 7. 8; in schattigen Wäldern. 24.

— *Coenonympha iphis*.

32. *Brómus* — Trespe; Aehrchen gestielt, 3- bis vielblüthig, Klappen kürzer als die nächste Blüthe, Blüthen eilanzettlich, auf dem Rücken abgerundet, mit einer Granne.

B. secalinus — Roggen-T., Dort, Töberich, Spitzling; Rispe abstehend, nach der Blüthe überhangend, Aehren kahl oder behaart: 7. 8; auf Aeckern. ☉. u. ☺.

B. arvensis — Acker-T.; Bltter u. Scheiden behaart, Rispe aufrecht, abstehend, Aehren linealisch-lanzettlich: 6. 7; auf Aeckern. ☉.

— *Satyris proserpina*.

+ *Ortholitha mensuraria*: 6.

33. *Triticum* — Weizen; Aehren einzeln, in den Ausschnitten der Spindel, mit der flachen Seite gegen die Spindel gerichtet, Balg 2klappig, Klappen gestielt, stachelspitzig.

T. vulgäre — gem. W.; Aehre 4seitig, dachziegelig, Aehren meist 4blüthig, Klappen eiförmig, stachelspitzig: 6. 7; angebaut. ☉ u. ☺.

= *Ilarus ochroleuca*: 6 (in den Aehren). *Agrotis segetum*: 4 (an den Wurzeln). *Cerapteryx graminis*: 4. 5 (an den Wurzeln).

+ † *Botys frumentalis*.

T. repens — Quecke; Wurzelstock kriechend, Bltter oberseits rauh, Aehre 2zeilig, Aehren meistens 5blüthig, Klappen lanzettlich: 6. 7; auf Aeckern, in Gärten, an Zäunen. 24.

— *Pararge egeria*: 4. 9.

= *Hepialus lupulinus*: 3. 4 (an den Wurzeln). *Gastropacha franconica*: 7. 8. *Chelonia villica*: 5. *Hadena basiliwa*. *H. cespitis*: 6. *H. rurea*: 8. 9. *H. popularis*: 7. *Agrotis exclamationis*. *A. segetum*. *A. corticea*. *A. crassa*. (Die *Agrotis*-Arten im 4. erwachsen an den Wurzeln.)

T. caninum — Hunds-W.; Bltter beiderseits rauh, Klappen 4—7nervig, Blüten lang begraut: 6. 7; an Waldrändern, Gebüsch. 24.

= *Hepialus hectus*: 3. 4 (an den Wurzeln).

34. *Secale* — Roggen; wie *triticum*, aber Klappen pfriemlich, Aehren 2blüthig, mit einem lang-gestielten Ansatz zu einer dritten Blüthe.

S. cereale — gem. R.; Klappen kürzer als das Aehren, Spindel zähe: 6; gebaut. ☉ u. ☺.

= *Ilarus ochroleuca*: 6 (an den Aehren). *Agrotis segetum*: 4; und *Cerapteryx graminis*: 4. 5; an den Wurzeln.

+ + *Botys frumentalis*.

35. *Elymus* — Haargras; Aehrchen zu 2—4 in den Spindelausschnitten, Balg 2klappig, mehrblüthig.

E. europaeus — europ. H.; Blätter flach, kahl, Aehre aufrecht, Klappen gerade, linealisch, begrannt: 6. 7; in Laubwäldern. 4.

— *Coenonympha hero*: 5.

E. arenarius — Sand-H.; Blätter zusammengerollt, Aehre aufrecht, Aehrchen meistens 3blüthig, weichhaarig: 7. 8; an sandigen Orten. 4.

= *Leucania elymi*.

36. *Hordeum* — Gerste; Aehrchen 1blüthig, sonst wie *Elymus*.

H. vulgare — gem. G.; Aehrchen 2geschlechtlich, fruchttragende 6reihig geordnet: 6. 7; gebaut. ⊙ u. ⊙⊙.

H. hexastichon — 6zeilige G.; gebaut. ⊙ u. ⊙⊙.

H. distichum — 2zeilige G.; die seitenständigen Aehrchen nur männlich; gebaut. ⊙.

= *Cerapteryx graminis*: 4. 5 (an den Wurzeln).

H. murinum — Mäuse-G.; sehr niedrig, an Wegen, auf Schutt, Mauern. ⊙.

— Pararge *maera*: 5. 6.

37. *Lolium* — Lolch; Aehrchen einzeln in den Spindelausschnitten, Balg 3- bis vielblüthig, einklappig, an den Endaehrchen 2klappig.

— *Satyris proserpina*.

= *Penthophora morio*: 4. 5. *Hadena rurea*: 8. 9. *H. popularis*: 7.

+ *Ortholitha bipunctaria*: 7.

L. perenne — ausdauerndes L.; Aehrchen länger als die Klappe, Blüten lanzettlich, grannenlos: 6—10; auf Wiesen und Triften. 4.

L. temulentum — Taumel-L., Sommer-L., Tollkorn; Halm steif-aufrecht, Klappen länger als die Aehrchen, Blüten begrannt: 6. 7; unter der Saat. ⊙.

— Pararge *dejanira*: 5. 6.

38. *Nardus* — Borstengras; Aehre einseitig, Spindel über die Aehre verlängert, Aehrchen einzeln, ohne Bälge, 1blüthig, 2spelzig.

N. stricta — steifes B.; Blätter borstenförmig, Halme dünn: 5. 6; auf Sumpf- und Heidewiesen. 4.

H. Cryptógamae — Verstecktblühende.

Gewächse mit undeutlich entwickelten Fortpflanzungs - Organen
und mit Sporen.

Ord. 45. Goniocaulae — Gliederfarne.

Stengel gegliedert, ohne wahre Blätter; statt der Blätter an den Gliedern dutenförmige, gezähnte oder gespaltene Scheiden.

116. Equisetáceae — Schafthalmgewächse; Stiele hohl, Fruchtzapfen eine kolbenförmige Endähre bildend.

Equisétum — Schafthalm.

E. arvense — Acker-Sch., Kannenkraut; Wurzelstock mit Knollen, auf Aeckern und Feldern. 2f.

E. palustre — Wiesen-Sch.; Astscheiden mit 5 kurzen, schwärzlichen Zähnen; auf feuchten Wiesen. 2f.

Ord. 46. Filicinae — Farngewächse.

Stamm nicht gegliedert, mit deutlichen Blättern.

117. Rhizocarpace — Wasser-, Wurzelfarne; Früchte am Grunde der Blätter, Wasserkräuter.

1. *Pilulária* — Pillenkraut, Pillenfarn; Fruchtbehälter 4fächerig.

P. globulifera — kugeltragendes P.; Stengel wagrecht mit fädlichen Blättern; an sumpfigen Stellen. 1f

2. *Salvinia* — Büschelfarn; Fruchtbehälter einfächerig, klappenlos.

S. natans — schwimmender B.; Blätter elliptisch, stumpf, mit behaarten Wärcchen, auf stehenden Gewässern schwimmend. (o).

118. Lycopodiáceae — Bärlappgewächse; Früchte einzeln in den Blattwinkeln am Stengel und am Gipfel mit schuppenförmigen Deckblättern, Sporengeläuse gleichförmig oder 2gestalt.

Lycopódium — Bärlapp; Sporenenbehälter 1fächerig, 2klappig, mit vielen Sporen.

L. clavatum — Kolben-B., Schlangemoos; Aeste wechselständig, Blätter abstehend, an der Spitze gekrönt, mit langer Borste, Kätzchen zu 2 mit eirunden Schuppen: 7. 8; in Gebirgswäldern. 2f.

119. Ophioglósseae — Aehrenfarne: Früchte in gipfelständiger, deckblattloser Aehre, Bltter gelappt oder gefiedert.

1. *Ophioglóssum* — Natterzunge; Früchte in einer einfachen, 2zeiligen Aehre.

O. vulgátum — gem. N.; Bltter eirund, netzadrig: 7. 8; auf feuchten Wiesen. 24.

2. *Botrychium* — Mondraute; Früchte in rispenförmiger Aehre.

B. lunária — gem. M., Walpurgiskraut; ein fiederschnittiges Blatt mit halbmondförmigen Blättchen: 5. 6; auf Waldwiesen. 24.

120. Filices — Farne: Früchte auf der Rückseite oder am Rande des Wedels; Sporengehäuse 1fächerig, oft mit einem Wulste eingefasst, die Wedel einfach, gefiedert oder fiederspaltig.

1. *Osmúnda* — Rispenfarn; Sporenfrüchte linsenförmig, 2klappig.

O. regális — Königs-R.; Blttchen lanzettlich, Früchte nur an den obern Blttchen: 6. 7; in feuchten Wäldern. 24.

2. *Polypódium* — Tüpfelfarn; Früchte rundlich.

P. vulgare — gem. T.; Wedel fiederspaltig, Blttchen lanzettlich, Fruchthäufchen gross: 5—9; an Mauern und auf Baumwurzelstöcken. 24.

3. *Aspidium* — Schildfarn; Fruchthäufchen meistens länglich, aus den Blattadern entspringend.

A. filix mas — schuppiger Sch.; Wedel doppelt gefiedert, Fiedern abwechselnd, Blttchen länglich an der Spitze gesägt, Fruchthäufchen rundlich, längs der Mittelrippe, Wurzelstock schuppig: 6—8; in Wäldern. 24.

A. filix femina — glatter Sch.; Wedel wie vorher, aber Blttchen gezähnt, Fruchthäufchen länglich, Wurzel schuppenlos: 6—8; in Wäldern. 24.

4. *Asplénium* — Streifenfarn; Fruchthäufchen aus den Seitenadern entspringend, länglich.

A. trichómanes — rother St.; Wedel gebüschelt, einfach gefiedert, Fiederchen oval, fein-gekerbt; Fruchthäufchen schief: 6—9; in Fels- und Mauerritzen. 24.

A. ruta muraria — Mauerraute; Wedel gebüschelt, unterwärts doppelt gefiedert, Laubstiel grün: 4—9; in Mauerritzen. 24.

= *Hadena ruficincta*.

5. Pteris — Saumfarn; Fruchthäufchen linealisch, den Blattrand besetzend.

P. aquilina — Adler-S., Adlerfarn; Wedel einzeln, 3theilig, doppelt gefiedert, Fiedern lanzettlich, die oberen ungetheilt, die unteren fiederspaltig, Fiederchen länglich: 6—8; in Wäldern. 24.

= *Hepialus vellea* (an den Wurzeln). *Eriopus pteridis*:
8. 9 (an der Unterseite der Wedel).

Plantae cellulares — Zellenpflanzen.

Gewächse nur aus Zellgewebe gebildet, mit Keimkörnern statt des Samens.

Ord. 47. Muscinae — Moosgewächse.

Stengel beblättert, das Sporengehäuse kapselig, einfächerig, mit zahlreichen Sporen.

121. Musci — Moose, Laubmoose: Sporenbehälter doppelt, mit Haube und Deckel, meist am Rande sich öffnend.

+ + *Crambus hortuellus*. *C. falsellus*. *C. conchellus*. *Eudorea mercuriella*.

1. *Hypnum* — Astmoos; Sporenbehälter (Büchse) meistens nickend, auf seitlichen Borsten, Stengel ästig.

H. squarrosum — sparriges A.; Aeste abwärts gekrümmt, Blätter dachig, eirund-pfriemlich, rückwärts gebogen, Büchse eirund; an nassen Stellen. 24.

H. triquetrum — dreiseitiges A.; Blätter abstehend, lanzettlich, pfriemlich verschmälert, Büchse länglich, gekrümmt; in Wäldern und Gebüsch. 24.

2. *Bryum* — Knotenmoos; Blüthen auf gipfelständigen Borsten.

B. argenteum — weisses K.; Stengel ästig, Aeste stielrund, weiss, Blätter dachig, rund, zugespitzt, Büchse länglich, hängend; auf Mauern und Dächern. 24.

3. *Léskea* — Strauchmoos; Borste achselständig.

L. sericea — seidenartiges St.; Stengel kriechend, Blätter dachig, 2reihig, Büchse aufrecht, an Bäumen u. auf Steinen. 24.

4. *Orthótrichum* — Goldhaar-Moos; Borste gipfelständig, Kapsel gefurcht, Haube meist behaart.

O. anómalum — Mauer-G.; Bltter lanzettlich-länglich, an Rande zurückgerollt, Haube behaart, Büchse länglich; an Steinen und auf Dächern. 24.

5. *Funária* — Drehmoos; Büchse überhängend, Borste gipfelständig, Haube unten 4eckig.

F. hygrométrica — gem. D.; Blätter rundlich-lanzettlich mit auslaufender Rippe, Borste gekrümmt und bei feuchter Luft sich drehend, Büchse gefurcht; auf Mauern. 24.

6. *Polytrichum* — Haarmoos; Mündung des Sporenbehälters mit vielen Zähnen, Borste gipfelständig, Haube meist behaart.

P. commune — gem. H.; Stengel dicht beblättert, Bltter lanzettlich, Büchse 4kantig, überhängend; in feuchten Wäldern. 24.

7. *Bárbusula* — Bartmund-Moos; Mündung mit vielen langen Zähnen besetzt.

B. murális — Mauer-B.; Bltter eiförmig, in ein Haar auslaufend, Büchse walzig, aufrecht; auf Felsen und Mauern. 24.

8. *Dieranum* — Gabelzahn-Moos; Mündung mit 16 2spaltigen Zähnen besetzt, Borsten gipfelständig, Haube kappenförmig.

D. scopárium — besenförmiges G.; Bltter einseitwendig, pfriemlich, gegen die Spitze hin gesägt; in Wäldern. 24.

9. *Grimmia* — Zwerg-Moos; Mündung mit 16 umgeschlagenen Zähnen besetzt, Haube kugelförmig, Borste gipfelständig.

G. pulvinátum — kissenförmiges Z.; Bltter lanzettlich, in ein graues Haar auslaufend, Büchse eirund, gestreift, herabgebogen; auf Dächern, Mauern. 24.

10. *Encalypta* — Hauben-Moos; Haube walzig-glockig, schlaff, Borste gipfelständig.

E. vulgáris — gem. H.; Bltter eiförmig-länglich, mit rother Mittelrippe, Büchse walzig; auf Mauern und Feldern. 24.

11. *Tétraphis* — Vierzahn; Mündung mit 4 grossen Zähnen besetzt, Borste gipfelständig.

T. pellúcida — gem. V.; Bltter rundlich-lanzettlich, mit einer Rippe, Büchse walzig, aufrecht; auf feuchten Triften. 24.

12. *Sphagnum* — Torf-Moos; Mündung ohne Besatz, Büchse auf einem scheibenförmigen Fruchtsatze.

S. cymbifolium (*S. palustre*. L.) — kahnförmiges T.; Stengel aufrecht, einfach, Blätter länglich; in stehenden Gewässern, auf Torfboden. 24.

13. *Gymnóstomum* — Nacktmund; Mündung ohne Besatz, Haube unten gespalten, Borste gipfel- oder seitenständig.

G. piriforme — birnförmiger N.; Blätter flach, lanzettlich, gespitzt, die oberen nach der Spitze sägezählig, Büchse birnförmig; an Gräben. 24.

14. *Andreaea* Stein-Moos; Büchse an den Seiten mit 4 Spalten sich öffnend.

A. petrophila — gem. St.; Blätter länglich, dachig-angedrückt; auf sonnigen Felsen. ☉.

15. *Phascum* — Bart-Moos; Büchse geschlossen, Haube abfallend.

Ph. subulatum — pfriemförmiges B.; Blätter lanzettlich-pfriemförmig, zerstreut abstehend, Büchse eiförmig; in Wäldern und in Höhlen. 24.

122. Hepaticae — Leber-Moos, After-Moos; Sporenbhälter einfach, mit einer Haube, ohne Deckel; Blätter meist 2zeilig flügelartig am Stengel; stets ohne Mittelrippe, die Kapseln stehen auf dünnen Borsten oder sind dem Laube eingesenkt, sie springen mit mehreren Klappen auf.

1. *Jungermánnia* — Kreuz-After-Moos; Kapseln einzeln, unten mit kelchähnlichen Hüllen, 4klappig, Blätter ganzrandig oder gezähnt.

J. complanata — flaches K.; Stengel kriechend, zerstreut-ästig, Blätter 2zeilig-dachig, flach, 2lappig, an Baumstämmen. 24.

= *Naelia ancilla*: 5. *Setina irrorella*. *Lithosia rubricollis*: 8. 9. *L. quadra*. *L. complanu*. *Bryophila glandifera*. *B. algae* (*spoliatricula*).

+ *Boarmia glabraria*. *B. lichenaria*: 6.

2. *Marchántia* — Leberkraut; Kapseln auf der Unterseite eines gestielten sternförmigen Fruchttägers.

M. polymorpha — vielstaltiges L.; Laub angedrückt, gablig-gelappt; auf feuchter Erde, an Felsen. 24

3. *Anthóceros* — Fruchthorn, Schorf; Kapseln länglich, schotenförmig, 2klappig.

A. laevis — glattes F.; Laub grosse Lappen bildend, kriechend; auf Lehmboden und Steinen. ☉.

Nudaria mundana: 6.

Ord. 48. *Alginac* — Algengewächse.

Die Hauptmasse der Algen und Flechten: das Lager ist stengelartig, laubähnlich, krusten- oder fadenförmig; die Sporen in Gehäusen oder auf dem Lager, oder die Pflanze besteht nur aus Sporen ohne Lager.

123. *Lichénes* — Flechten: das Lager aus einer dichten und einer lockern Schicht zusammengesetzt. Früchte kern- oder scheibenförmig.

+ *Acidalia calcearia*: 5. *A. confinaria*. *A. submutata*.
Gnophos mucidaria. Gn. *pullata*.

1. *Usnea* — Bartflechte; Früchte kreisrund, Lager strauchartig.

U. barbata — gem. B.; Lager unregelmässig-ästig, warzig, Früchte strahlig-gefranst; an alten Bäumen.

2. *Bryopogon* — Moosbart; Früchte mit ganzem Laubrande; Lager mit flockiger Marksicht.

B. jubatus — Mähnen-M.; Lager aufrecht oder hängend, am Grunde dick, nach oben fädlich; an alten Brettzäunen und Bäumen.

= *Fumea sepium*.

+ *Mniophila cineraria*: 6. 7.

3. *Ramalina* — Astflechte; Lager aufrecht oder hängend, Lappen beiderseits gleichfarbig, mit gleichfarbigen schüsselförmigen Früchten an den Rändern.

R. farinacea — gem. A.; Lappen wiederholt gabelig; an Zäunen und Bäumen.

= *Lithosia aureola*.

4. *Evèrnia* — Bandflechte; Früchte schildförmig, mit gefärbter Scheibe, randständig.

E. prunastri — Pflaumenflechte, Lager vieltheilig, runzelig, graulich, unterseits weisslich, Früchte mit rothbrauner Scheibe; an Kernobstbäumen und Bretterwänden.

= *Fumea betulina*. *Lithosia lutarella (luteola)*: 6. *L. complana*: 5. 6.

+ *Boarmia lichenaria*: 5. 6. *Mniophila corticaria (cremiaria)*: 7.

5. *Hagénia*; Früchte rund, endständig, Scheibe dick, Lager blattartig, am Rande faserig.

H. ciliáris — Fransenflechte; Lager viellappig, grünlich, später blaugrau, fiederspaltig geteilt, am Rande mit steifen Wimpern, Früchte braun; an alten Weiden und andern Bäumen.

= *Lithosia griseola*.

6. *Parmélia* — Schüsselflechte; Lager laubartig oder krustig, Früchte schüsselförmig, Scheibe Anfangs geschlossen.

P. pariétina — Wandflechte; Lager breitblättrig oder schuppig-dachig, gelb, pomeranzenfarbig oder grünlich, Früchte mit orangenfarbiger Scheibe; an Bäumen, Brettern, Steinen.

= *Naelia ancilla*: 5. *Fumea sepium*. *Setina mesomella (eborina)*. *S. irrorella (irrorea)*. *Lithosia rubricollis*: 8. 9. *L. quadra*. *L. aureola*. *L. lutarella (luteola)*: 6. *L. complana*: 5. 6. *L. lurideola (plumbella)*: 5. 6. *L. depressa (helveola)*. *L. griseola*. *Calligenia rosea*: 5. 6. *Aventia flexula (flexularia)*. *Boletobia fuliginaria*: 5. 6.

+ *Boarmia glabraria*. *B. lichenaria*: 5. 6.

+ + *Talacporia pseudobombycella*: 4. 5.

P. stelláris — Stern-Sch.; Lager knorpelig, mit schmalen, strahlenden Lappen, weissgrau, Früchte schildförmig; an Bäumen.

P. saxátilis — Steinflechte; grau, breitlappig; an Bäumen und auf Steinen.

= *Lithosia aureola*. *L. lutarella (luteola)*: 6. *L. griseola*. *Bryophila glandifera*: 5. 6. *B. perla*: 5. 6. *B. algae (spoliatricula)*. *B. ereptricula*: 4.

+ *Boarmia viduaria*: 8. 9. *Mniophila corticaria (cremiaria)*: 7.

7. *Sticta* — Grubenflechte; Lager grosslappig, grün, unterseits heller, zottig, netzadrig, Früchte schüsselförmig, randständig.

St. pulmonária — Lungenflechte; Lappen tief buchtig, unterseits filzig, blass-rostfarbig, weiss-gefleckt, oberseits grün, Früchte braunroth; an Laubholzbäumen in Wäldern.

= *Naclia ancilla*: 5. *Lithosia rubricollis*: 8. 9. *L. quadra*.
Aventia flexula (flexularia).

+ *Boarmia viduaria*: 8. 9.

+ + *Talaeporia pseudobombycella*: 4. 5.

8. *Peltigera* — Schildflechte; Lager unterseits zottig, geadert, Früchte schildförmig, endständig.

P. canina — Hundsch.; Lager buchtig-gelappt, grünlich-grau, später bräunlich, unten weiss-adrig, Früchte rothbraun; auf der Erde in Wäldern.

9. *Lecanóra* — Kuchenflechte; Lager eiförmig, ausgebreitet, Früchte schüsselförmig, dick, mit gefärbter von einem Laubrande umgebener Scheibe.

L. saxicola — Stein-K.; Lager kleinblättrig, blass-grünlich oder bräunlich, am Rande weisslich, Früchte bräunlich; auf Steinen.

= *Lithosia lutarella (luteola)*: 6. *Nudaria mundana*: 6.

Bryophila ereptriculu (troglodyta): 4.

L. parélla — Parelle-F.; Lager schorfartig, weiss oder grau, mit zerstreuten Fruchtwarzen, Früchte gelblich oder bräunlich mit vorragendem Rande: auf Steinen.

= *Nudaria mundana*: 6. *Bryophila ereptriculu*: 4. *B. receptricula*: 5. 6. *B. raptricula*: 5. 6.

10. *Colléma* — Gallertflechte; Lager braun, im feuchten Zustande gallertartig, Früchte becherförmig.

C. fasciculáre — Büschel-G.; Lager rundlich, olivenbraun, Früchte büschelig-gehäuft, rothbraun; an alten Bäumen.

11. *Cladónia* — Säulchenflechte; Lager blattartig, Träger stielförmig, hohl, becherförmig erweitert, Früchte kopfförmig.

C. coccifera — Scharlachflechte; Früchte scharlachroth; in Wäldern auf sandigem Boden.

C. rangiferina — Rennthierflechte; sehr ästig und gabelig, weisslich-grau, Früchte knopfförmig; zwischen Moos an feuchten Stellen im Gebirge.

= *Lithosia arideola*.

12. *Lecidea* — Scheibenflechte; Früchte scheibenförmig mit einem schwarzen Gehäuse.

L. geographica — Landkartenflechte; Lager schwärzlich mit gelblicher gefelderter Kruste; auf Steinen.

13. *Graphis* — Schriftflechte; Lager dünnkrustig.

G. scripta — gem. Sch.; Kruste weisslich, Früchte linienförmig gestreckt, mit häutigen Rändern; nur auf Baumrinden.

14. *Calycium* — Knopfflechte; Früchte becherförmig, gestielt, Scheibe von schwarzem Gehäuse berandet, Lager krustenförmig.

C. trachelinum — Weiden-K.; Kruste graulich-weiss, Früchte braun, auf schwarzen Trägern; an Bäumen.

15. *Verrucária* — Warzenflechte; Früchte kugelig, schwarz, eingewachsen.

V. nitida — gem. W.; Kruste dünn, grau-grün oder bräunlich, Früchte in einer kegelförmigen Warze schwarz, in kohligem Kernhülle; an Laubholzstämmen.

124. *Algae* — Algengewächse; ein verschieden gestaltetes, aber stets gleichartiges Lager, oder zellige Fäden, oder Frusteln, d. h. regelmässig gebildete Stücke; Sporen in der Substanz zerstreut, oder in geschlossenen Kapseln, oder ganz frei.

1. *Vauchéria**) — Blasenalge; Lager röhrenförmig, verästelt, verwickelt, Sporen stiellos oder gestielt.

V. dichótoma (*Conferva dichot.* L.) — gabelige B.; schmutziggrün oder bräunlich; in Gräben und Teichen auf trockenem Schlamm.

2. *Conferva* — Wasserfaden; Fäden einfach oder ästig, aus einfach an einander gereihten Zellen gegliedert, grün, Sporen in den Gliedern.

C. rivuláris — Bach-W.; grün, in Bächen und Flüssen fluthend.

C. capilláris — gem. W.; in stehenden Gewässern.

3. *Zygnéma* — Jochfaden; Fäden durch Querröhren leiterförmig verbunden.

Z. pectinátum, grünlich, in Gräben und Bächen.

4. *Oscillária* — Schwingfaden; Fäden röhrig, schlüpfzig, durchscheinend.

O. tigrina — getigelter Sch.; weisslich, auf Schlamm u. Holz.

*) Die Gattungen: *Sargassum* (Bärentang), *Fucus* (Sectang), *Desséria* (Rippentang), *Sphaerococcus* (Knopftang) und *Ulva* (Watt) kommen nur in den Meeren vor und sind bis jetzt Schmetterlingslarven an denselben nicht entdeckt worden, daran auch wohl nicht zu vermuthen.

5. *Phormidium* — Scheidenfaden.

Ph. vulgare — gem. Sch.; schwarzgrün, häutig, ausstrahlend; überall an feuchter Erde, in Gärten.

6. *Chroólepus* — Felsenalge; Fäden knorpelig, steif, gefärbt, Sporen end- und seitenständig.

Ch. hercynicus — Veilchenalge, Veilchenmoos; an luftigen Stellen auf Steinen und Felsen, wohlriechend.

Ord. 49. Fúnginae Pilzartige Pflanzen.

Lager fleischig, schwammig, fadig, häutig, schleimig, staubartig oder ganz fehlend, Sporen in Gehäusen oder nackt, oder für sich allein die ganze Pflanze bildend.

125. Hymenomycetes — Hautpilze; das Lager mit einer dünnen Schicht überzogen, welche die Sporen enthält.

1. *Agáricus* — Blätterpilz; Hutpilze von fleischiger oder lederartiger Substanz.

A. vaginata — scheidiger B.; in Wäldern.

A. muscaria — Fliegenpilz; Hut oben roth; in Wäldern.

A. piperatus -- Pfefferpilz; in Wäldern.

A. prúnulus — Pflaumenpilz, Musseron; auf Grasplätzen.

A. campéstris — Champignon; auf Aeckern, Wiesen.

2. *Rússula* — Täubling; Sporen gross, warzig-stachelicht.

R. viréscens — grünlicher T.; in Laubwäldern.

3. *Cantharéllus* — Faltenpilz, Pfefferling; Lamellen vom Hutrande schräg am Strunke herablaufend.

C. cibarius — Eierpilz; dottergelb, gesellig in Laub- und Nadelwäldern.

4. *Bolétus* — Röhrenpilz; Fruchtlager röhrig.

B. edúlis — edler R., Steinpilz; braun, in Wäldern.

B. scaber — rauher R., Butterpilz; in Laubwäldern.

5. *Polyporus* — Löcherpilz; Fruchtlager rundliche Löcher, mit der Hutschubstanz verwachsen.

P. ignárius — Weidenpilz; an Weiden.

P. fomentárius — Zunderschwamm; an Buchen.

P. umbellátus -- Dolden-L., Haselschwamm; an faulenden Buchenstämmen.

+ + *Scardia boleti (mediella)*.

6. *Daedálea* — Wirrschwamm; Fruchtlager buchtig-zellig, korkig, stiellos.

D. quercina — Eichen-W.; an Laubholzstämmen.

7. *Hydnum* — Stachelpilz; Fruchtlager mit Stacheln, welche verschlossene Röhren bilden.

H. repándum — Stoppelpilz; in Wäldern.

8. *Sparássis* — Strunkschwamm; fleischige Stämme mit breitem, blattartigen Fruchtlager, auf beiden Seiten mit Sporenschläuchen.

Sp. crispa — Ziegenbart; in Nadelwäldern.

9. *Geoglóssum* — Zungenschwamm; einfach, aufrecht, Keule zusammengedrückt, von der Fruchtschicht umgeben.

G. viride — grüner Z.; Stiel schuppig, auf Waldplätzen.

10. *Clavária* — Keulenträger; fleischig, ästig.

Cl. fláva — gelber K.; gelblichweiss, in Wäldern.

Cl. botrytis — rother Ziegenbart; in Nadel- und Laubholz-wäldern.

11. *Morchélla* — Morchel; Fruchtlager hutförmig, gestielt, rippig-grubig.

M. esculénta — Speisemorchel; auf Wiesen, in Gärten und in Laubwäldern.

M. pátula — offene M.; der Hut nur oben angewachsen, unten offen; in Wäldern.

12. *Helvélla* — Faltenmorchel; Hut ausgebreitet, glatt oder faltig.

H. esculénta — Speise-Steinmorchel; auf Sandboden in Nadelwaldungen.

13. *Peziza* — Becherpilz; Fruchtlager offen, becherförmig.

P. aurántia — goldgelber B.; in Buchenwäldern, rasenförmig.

14. *Ascóbolus* — Schlauchwerfer; geschlossen, tellerförmig, oben das Fruchtlager, aus dem die Schläuche hervorgeschnellt werden.

A. glaber — glatter Sch.; auf Kuhmist, im Herbst.

15. *Tremélla* — Zitterpilz; Fruchtkörper gallertartig, Sporen ausserhalb der Schläuche.

T. lutéscens — gelblicher Z.; an trocknen Laubholzzweigen.

126. Pyrenomycètes — Kernpilze: meist kleine mikroskopische Pilze.

1. *Sphaéria* — Kugelpilz; auf lebenden kranken oder faulenden Pflanzen; viele Arten.

2. *Cytispora* — Rankenschneller; an trockenen Pflanzentheilen.

3. *Rhytisma* — Runzelschorf.

R. acérinum — Ahorn-R.; auf Ahornblättern.

4. *Phacidium* — Klappenschorf; auf Pflanzen.

5. *Hystérium* — Ritzenschorf; an Baumzweigen und Stämmen.

127. Gasteromycètes — Bauchpilze: das Lager bildet einen flockigen, lederartigen, meistens rundlichen, später in unregelmässigen Lappen aufspringenden Balg.

1. *Phallus* — Eichenpilz; in Wäldern.

2. *Clathrus* — Gitterpilz.

C. cancellátus — rother Gitterschwamm.

3. *Tuber* — Trüffel; unter der Erde wachsend.

T. cibarium (*Lycopérdon tuber. L.*) — Speise-T.; auf Wiesen.

4. *Rhizopógon* — Wurzeltrüffel; ragt im Alter etwas aus der Erde hervor.

5. *Lycopérdon* — Flocken-Streuling; auf grasigen Plätzen.

L. bovista — Riesen-F., Bovist.

6. *Elaphómyces* — Hirschtrüffel; unter der Erde.

7. *Selerótium* — Hartpilz, Fleischknopf; meistens rundliche Pilze.

S. clavus — Mutterkorn; in feuchten Jahren an den Aehren der Grasarten, besonders Roggen und Weizen.

8. *Erysibe* — Mehlthau; auf grünen Pflanzentheilen.

128. Hyphomycètes — Fadenpilze: Schimmel.

129. Coniomycètes — Rostpilze, Staubpilze: auf lebenden und todten Pflanzen, mehrere hundert Arten.

Alphabetisches Verzeichniss

der

Pflanzen.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.)

Abhisskraut	117	<i>Adonis aestivalis</i>	61
<i>Abies excelsa</i>	139	- <i>vernalis</i>	61
- <i>pectinata</i>	139	Adoniströschen	61
<i>Acer campestre</i>	30	<i>Aegopodium podagraria</i>	67
<i>Achillea millefolium</i>	106	<i>Aesculus hippocastanum</i>	31
Ackererbse	15	<i>Aethusa cynapium</i>	69
Ackerhohlzahn	88	Affodil	145
Ackerhornkraut	44	Alterbinse	148
Ackerklee	11	Aftermoos	166
Ackerkleinling	96	Afterquendel	37
Ackerknuazie	117	<i>Agarius campestris</i>	171
Ackerknorpelkraut	46	- <i>muscaria</i>	171
Ackerochsenzunge	80	- <i>piperatus</i>	171
Ackerrade	42	- <i>prunulus</i>	171
Ackerrettig	58	- <i>vaginata</i>	171
Ackerschafthalm	161	<i>Agrimonia eupatoria</i>	23
Ackerschehardie	78	- <i>odorata</i>	23
Ackerschmiele	153	<i>Agrostemma githago</i>	42
Ackersenf	55	<i>Agrostis canina</i>	153
Ackersicheldolde	66	- <i>vulgaris</i>	153
Ackertrespe	159	Ahorn	30
Ackerwinde	84	Ahornrunzelschorf	173
<i>Aconitum lycoctonum</i>	64	Ahlbeere	51
- <i>nupellus</i>	63	Ahlkirsche	20
- <i>variegatum</i>	63	<i>Aira aquatica</i>	157
<i>Acorus calamus</i>	146	- <i>caerulea</i>	157
<i>Actaea spicata</i>	64	- <i>caespitosa</i>	155
Adlerfarn	163	- <i>causceus</i>	155

<i>Aira cristata</i>	154	<i>Anethum foeniculum</i>	69
- <i>flexuosa</i>	155	- <i>graveolens</i>	70
- <i>montana</i>	155	<i>Angelica silvestris</i>	69
<i>Ajuga reptans</i>	89	<i>Anthemis arvensis</i>	106
Akazie	12	- <i>cotula</i>	106
Akelei	63	- <i>nobilis</i>	106
Alant	103	<i>Anthericum liliago</i>	145
<i>Alchemilla arvensis</i>	20	- <i>ramosum.</i>	145
- <i>vulgaris</i>	20	<i>Anthoceros levis</i>	167
<i>Alisma plantago</i>	147	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	152
Allermannsbarusch	145	<i>Anthriscus cerefolium</i>	72
<i>Allium cepa</i>	145	- <i>silvestris</i>	72
- <i>porrum</i>	145	<i>Anthyllis vulneraria</i>	9
- <i>victoralis</i>	145	<i>Antirrhinum majus</i>	92
<i>Alnus glutinosa</i>	137	<i>Apera spica venti</i>	153
<i>Alopecurus geniculatus</i>	152	Apfelbaum	26
- <i>pratensis</i>	152	<i>Apium graveolus</i>	66
Alpenrose	98	- <i>petroselinum</i>	66
<i>Alsine media</i>	43	Apostemkraut	117
- <i>segetalis</i>	43	Aprikosenbaum	17
- <i>verna</i>	42	<i>Aquilegia vulgaris</i>	63
<i>Althaea officinalis</i>	34	<i>Arabis brassicaeformis</i>	53
- <i>rosea</i>	34	- <i>hirsuta</i>	53
<i>Alyssum calycinum</i>	55	<i>Arbutus ura ursi</i>	97
- <i>incanum</i>	55	<i>Arctium lappa</i>	110
- <i>montanum</i>	55	<i>Arctostaphylos officinalis</i>	97
Amarant	46	<i>Arenaria serpyllifolia</i>	43
<i>Amarantus blitum</i>	46	<i>Aristolochia clematitis</i>	140
<i>Amelanchier vulgaris</i>	26	<i>Armeria maritima</i>	118
<i>Amophila arenaria</i>	153	- <i>vulgaris</i>	118
<i>Ampelopsis quinquefolia</i>	31	<i>Arnoseris minima</i>	111
Ampfer	120. 121	Aron	146
<i>Amygdalus communis</i>	17	<i>Aronia rotundifolia</i>	26
- <i>nana</i>	17	<i>Arrhenatherum elatius</i>	155
<i>Anagallis arvensis</i>	95	<i>Artemisia abrotanum</i>	104
<i>Anchusa officinalis</i>	80	- <i>absinthium</i>	105
- <i>arvensis</i>	80	- <i>campestris</i>	104
Andorn	89	- <i>scoparia</i>	105
<i>Andromeda polifolia</i>	98	- <i>vulgaris</i>	105
<i>Andreaea petrophila</i>	166	Artischocke	108
<i>Anemone hepatica</i>	61	<i>Arum maculatum</i>	146
- <i>nemorosa</i>	61	<i>Arundo acenaria</i>	153
- <i>pulsatilla</i>	61	- <i>phragmites</i>	154
- <i>vernalis</i>	61	<i>Asarum europaeum</i>	140

<i>Asclepias vincetoxicum</i>	78	<i>Aster chinensis</i>	102
<i>Ascobolus glaber</i>	172	Astflechte	167
<i>Asparagus officinalis</i>	143	Astmoos	164
Aspe	128	<i>Astragalus glycyphyllos</i>	13
<i>Asperugo procumbens</i>	80	<i>Astrantia major</i>	65
<i>Asperula cynanchica</i>	77	<i>Athamanta nemum</i>	69
- <i>odorata</i>	77	- <i>oreoselinum</i>	70
<i>Asphodelus luteus</i>	145	<i>Atriplex hortense</i>	47
<i>Aspidium filix mas</i>	162	- <i>littorale</i>	48
- <i>filix femina</i>	162	<i>Atropa belladonna</i>	83
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	163	Angentrost	94
- <i>trichomanes</i>	162	<i>Avena fatua</i>	156
<i>Aster alpinus</i>	101	- <i>sativa</i>	156
<hr/>			
Bachbörgel	37	Berberitze	64
Bachwasserfaden	170	Bergharthen	48
Bärenklau	70	Bergheilwurz	69
Bärenschote	13	Bergklee	11
Bärentang	170	Bergkronwicke	13
Bärentraube	97	Bergschildkraut	55
Bärenwurz	69	Bergschotenweidrich	36
Bärlapp	161	Bergsegge	151
Baldrian	116	Berle	68
<i>Ballota nigra</i>	89	<i>Berterou incana</i>	55
Ballote	89	Berufkraut	102
Balsamine	33	<i>Berula angustifolia</i>	68
Balsamkraut	105	Besenbeifuss	105
Bandflechte	167	Besempfriem	7
<i>Barbarea vulgaris</i>	52	Besenstrauch	7
<i>Barbula maralis</i>	165	<i>Beta vulgaris</i>	46
Bartflechte	167	<i>Betonica officinalis</i>	89
Bartmoos	166	Betonie	88
Bartmündmoos	165	Bettlerläuse	71
Basilienquendel	86	<i>Betula alba</i>	136
Bauernsenf	57	- <i>fruticosa</i>	137
Bauerntaback	83	- <i>humilis</i>	137
Becherblume	21	- <i>odorata</i>	136
Becherpilz	172	Biberklee	78
Beifuss	104	Bibernell	21. 67.
Beinwurz	80	<i>Bidens tripartita</i>	102
<i>Bellis perennis</i>	102	Bilsenkraut	83
Benedikte	111	Bingelkraut	30
Benediktenkraut	21	Binse	150
<i>Berberis vulgaris</i>	64	Binsengras	148

Binsenseide	150	Bovist	173
Birke	135	<i>Brachypodium silvaticum</i>	158
Birkenpilz	171	<i>Brassica oleracea</i>	54
Birnbäum	25	- <i>napus</i>	55
Bisamhyazinthe	145	- <i>nigra</i>	55
<i>Biscutella laevigata</i>	57	Braunwurz	91
Bitterkraut	113	Brecherbse	15
Bittersüss	82	Brennende Liebe	41
Blätterpilz	171	Brennnessel	123
Blasenalge	170	Brillenschote	57
Blasenkirsche	83	<i>Briza media</i>	156
Blasenstrauch	13	Brombeere	22
Blaugras	157	<i>Bromus arvensis</i>	159
Blüthenesche	74	- <i>secalinus</i>	159
Blumenbinse	147	Bruchkraut	45
Blutauge	22. 61	Brunelle	89
Bluthirse	151	Brunnenkresse	52
Blutkraut	37	Brustwurz	69
Bocksbart	112	<i>Bryonia alba</i>	51
Bocksdorn	82	- <i>dioica</i>	51
Bockshornklee	10	<i>Bryopogon jubatus</i>	167
Bohne	16	<i>Bryum argenteum</i>	164
Bohnenbaum	9	Buche	130
Bohnenkraut	86	Büschelfarn	161
<i>Boletus edulis</i>	171	Büschelnelke	39
- <i>luteus</i>	171	Bultholne	15
- <i>scaber</i>	171	Bunge	96
<i>Borago officinalis</i>	80	<i>Buphthalmum salicifolium</i>	104
Boretsch	80	<i>Bupleurum falcatum</i>	68
Borstdolde	71	- <i>rotundifolium</i>	68
Borstengras	160	<i>Butomus umbellatus</i>	147
Borstenhirse	152	Butterblume	62. 114
<i>Botrychium lunaria</i>	162	Butterpilz	171
<hr/>			
<i>Cakile maritima</i>	58	<i>Calycium trachelium</i>	170
<i>Calamagrostis epigeios</i>	153	<i>Camelina sativa</i>	56
- <i>lanceolata</i>	153	<i>Campanula medium</i>	100
<i>Calamintha acinos</i>	87	- <i>patula</i>	100
<i>Calendula officinalis</i>	108	- <i>rapunculus</i>	100
<i>Calla palustris</i>	147	- <i>rotundifolia</i>	100
<i>Callitriche stagnalis</i>	38	- <i>scheuchzeri</i>	100
- <i>recialis</i>	37	<i>Cannabis sativa</i>	123
<i>Calluna vulgaris</i>	97	<i>Cantharellus cibarius</i>	171
<i>Caltha palustris</i>	62	<i>Capsella bursa pastoris</i>	57

<i>Cardamine pratensis</i>	53	<i>Chroölepus hercynicus</i>	171
<i>Carduus crispus</i>	109	<i>Chrysanthemum inodorum</i>	107
- <i>nutans</i>	109	- <i>leucanthemum</i>	106
- <i>palustris</i>	108	- <i>parthenium</i>	106
<i>Carex acuta</i>	151	- <i>segetum</i>	107
- <i>caespitosa</i>	151	<i>Chrysocoma linosyris</i>	102
- <i>disticha</i>	150	<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	38
- <i>leporina</i>	151	- <i>oppositifolium</i>	38
- <i>montana</i>	151	<i>Cichorium intybus</i>	111
- <i>pilulifera</i>	151	<i>Cicuta virosa</i>	66
- <i>riparia</i>	151	<i>Cineraria palustris</i>	107
- <i>sylvatica</i>	151	<i>Cirsium arvense</i>	108
- <i>vulpina</i>	150	- <i>lanceolatum</i>	108
<i>Carlina acaulis</i>	110	- <i>oleraccum</i>	108
<i>Carpinus betulus</i>	134	- <i>palustre</i>	108
<i>Carum carvi</i>	67	<i>Cladium mariscus</i>	149
<i>Castanea vesca</i>	135	<i>Cludonia coccifera</i>	169
<i>Cnucalis duucoides</i>	71	- <i>raugiferina</i>	169
<i>Celtis australis</i>	130	<i>Clathrus cancellatus</i>	173
<i>Centaurea benedicta</i>	111	<i>Clavaria botrytis</i>	172
- <i>cyaneus</i>	111	- <i>flava</i>	172
- <i>jucea</i>	110	<i>Clematis recta</i>	61
- <i>scabiosa</i>	111	- <i>italba</i>	60
Centauree	110	<i>Clinopodium vulgure</i>	87
<i>Centranthus ruber</i>	116	<i>Cnicus benedictus</i>	111
<i>Centunculus minimus</i>	96	- <i>oleraccus</i>	108
<i>Cephalanthera pallens</i>	142	<i>Cochlearia armoracia</i>	56
<i>Cerastium aquaticum</i>	44	- <i>coronopus</i>	57
- <i>arvense</i>	44	- <i>officinalis</i>	56
- <i>glomeratum</i>	44	<i>Calcicum autumnale</i>	144
- <i>triviale</i>	44	<i>Collema fasciculare</i>	169
<i>Cherophyllum bulbosum</i>	72	<i>Colutea arborescens</i>	13
- <i>silvestre</i>	72	<i>Comarum palustre</i>	22
- <i>temulum</i>	72	<i>Conferva capillaris</i>	170
Champignon	171	- <i>dichotoma</i>	170
<i>Cheiranthus cheiri</i>	52	- <i>rivularis</i>	170
<i>Chelidonium majus</i>	58	<i>Conium maculatum</i>	73
<i>Chenopodium album</i>	47	<i>Convallaria majalis</i>	144
- <i>bonus Henricus</i>	47	- <i>multiflora</i>	144
- <i>hybridum</i>	47	<i>Convolvulus arvensis</i>	84
- <i>urbicum</i>	47	- <i>sepium</i>	84
<i>Chondrilla juncea</i>	114	- <i>tricolor</i>	84
Christinchenkraut	103	<i>Conyza squarrosa</i>	103
Christophskraut	64	Cornelle	65

<i>Cornus sanguinea</i>	65	<i>Cucumis melo</i>	51
<i>Corrigiola littoralis</i>	45	- <i>sativus</i>	51
<i>Coronilla montana</i>	13	<i>Cydonia vulgaris</i>	25
- <i>varia</i>	13	<i>Cyananthum rinctoxicum</i>	78
<i>Corydalis cava</i>	59	<i>Cynara scolymus</i>	109
- <i>solida</i>	59	<i>Cynoglossum officinale</i>	80
<i>Corylus avellana</i>	134	- <i>omphalodes</i>	80
<i>Corynephorus caescens</i>	155	<i>Cynosurus cristatus</i>	158
<i>Cotoneaster vulgaris</i>	25	<i>Cyperus flurescens</i>	149
<i>Crataegus oxyacantha</i>	24	<i>Cypripedium calceolus</i>	142
<i>Crepis tectorum</i>	114	<i>Cytispora</i>	173
<i>Crocus vernus</i>	143	<i>Cytisus capitatus</i>	9
<i>Cucubalus baccifer</i>	42	- <i>laburnum</i>	9
- <i>beheu</i>	40	- <i>nigricans</i>	9
- <i>otites</i>	40	- <i>sagittalis</i>	9
<i>Cucurbita pepo</i>	51		

Dachlach	39	Dintenbeerstranch	73
Dachpipau	114	<i>Dipsacus fullonum</i>	117
<i>Dactylis glomerata</i>	157	- <i>pilosus</i>	117
<i>Daedalea quercina</i>	172	- <i>silvestris</i>	117
<i>Daphne mezereum</i>	120	Diptam	27
<i>Datura stramonium</i>	83	Distel	109
<i>Daucus carota</i>	71	Dötter	56
Daun	88	Donnerblatt	38
<i>Delesseria</i>	170	Dort	159
<i>Delphinium ajacis</i>	63	Dost	86
- <i>consolidu</i>	63	Dotterblume	62
<i>Dentaria bulbifera</i>	53	Dotterweide	125
<i>Dianthus armeria</i>	39	<i>Draba verna</i>	56
- <i>carthusianorum</i>	39	Drachenwurz	147
- <i>caryophyllus</i>	40	Drehmoos	165
- <i>superbus</i>	40	Dreifaltigkeitskraut	50
<i>Dicranum scoparium</i>	165	Dreizack	147
<i>Dictamnus albus</i>	27	<i>Drosera rotundifolia</i>	49
<i>Digitalis purpurea</i>	92	Dürrwurz	102, 103
Dill	70		

Eberraute	104	Edeltaune	139
Eberreiss	104	Ehrenpreis	92
Eberwurz	110	Eibenbaum	138
Ebresche	27	Eibisch	34
<i>Echinops sphaerocephalus</i>	108	Eiche	131—133
<i>Echium vulgare</i>	82	Eichelpilz	173

Einbeere	144	Erdrauch	59
Eisenhut	63	<i>Erica carnea</i>	97
Eisenkrant	90	- <i>tetralix</i>	97
<i>Elaphomyces</i>	173	- <i>vulgaris</i>	97
<i>Elatine alsinastrum</i>	44	<i>Erigeron canadensis</i>	102
- <i>hydropiper</i>	44	<i>Eriophorum angustifolium</i>	150
Eller	135. 137	Erle	137
Elsenbeere	20	<i>Erodium cicutarium</i>	32
<i>Elymus arenarius</i>	160	Erve	15
- <i>europaeus</i>	160	<i>Erycum hirsutum</i>	14
<i>Empetrum nigrum</i>	29	- <i>lens</i>	15
<i>Eucalypta vulgaris</i>	165	- <i>silvaticum</i>	14
Entengrün	148	<i>Eryugium campestre</i>	66
Entengrütze	148	<i>Erysibe</i>	173
Enzian	79	<i>Erysimum alliarium</i>	54
Ephen	65	- <i>cheirantoides</i>	54
<i>Epilobium angustifolium</i>	36	<i>Erythrea centaurium</i>	79
- <i>hirsutum</i>	36	Esche	73
- <i>montanum</i>	36	Eselsdistel	109
- <i>palustre</i>	36	Esparssette	14
- <i>parviflorum</i>	36	Espe	128
- <i>roseum</i>	36	<i>Eupatorium cannabinum</i>	101
<i>Epipactis latifolia</i>	142	<i>Euphorbia cyparissius</i>	29
Eppich	75	- <i>esula</i>	30
<i>Equisetum arvense</i>	161	- <i>palustris</i>	30
- <i>palustre</i>	161	- <i>peplus</i>	30
<i>Eragrostis megastachya</i>	156	<i>Euphrasia odontites</i>	94
Erbsc	15	- <i>officinalis</i>	94
Erbsenbaum	13	<i>Evernia prunastri</i>	167
Erdbeere	22	<i>Erony mus europaeus</i>	28
Erdkresse	52		

Fadenkraut	103	Feldbeifuss	104
<i>Fagus castanea</i>	135	Feldmännertreu	66
- <i>silvatica</i>	130	Feldminze	85
<i>Falcaria rivini</i>	66	Feldrittersporn	63
Faltenmorchel	172	Feldsallat	116
Fältenpilz	171	Feldsauerampfer	121
Färberginster	8	Feldsinau	20
Färberröthe	78	Feldulme	129
Färberscharte	110	Felsenalge	171
Faulbaum	20	Felsenmispel	26
Feigbohne	16	Fenchel	69
Feldahorn	30	Fennichhirse	152

Ferkerlkraut	112	Föhre	138
<i>Festuca duriuscula</i>	158	<i>Foeniculum officinale</i>	69
- <i>elatior</i>	158	<i>Fragraria vesca</i>	22
- <i>ovina</i>	158	Fransenflechte	168
- <i>silvatica</i>	158	Frauenflachs	92
Fette Henne	38	Frauenminze	105
Fettkraut	94	Frauenschuh	142
Fettmännchen	116	Frauenthräne	142
Fichte	138, 139	<i>Fraxinus excelsior</i>	73
<i>Filago arvensis</i>	103	Freisamkraut	50
Fingerhut	92	Friedlos	95
Fingerkraut	23	<i>Fritillaria meleagris</i>	144
Flachs	32	Froschbiss	141
Flattergras	154	Froschlöffel	147
Fleischknopf	173	Fruchthorn	167
Flieder	73	Frühlingswalderbse	16
Fliegenpilz	171	Fuchsschwanz	152
Flockenblume	110, 111	Fünffingerwein	31
Flockenstreuiling	173	<i>Fucus</i>	170
Flohkraut	103, 122	<i>Fumaria bulbosa</i>	59
Flügelerbse	12	- <i>officinalis</i>	59
Flughafer	156	<i>Funaria hygrometrica</i>	165
Flussampfer	121		
<hr/>			
Gabelzahnmoos	165	Gartenaster	102
Gänseblümchen	102	Gartenkerbel	72
Gänsedistel	113	Gartenkohl	54
Gänsefuss	47	Gartenkresse	57
Gänsekraut	23	Gartenmelde	47
Gänsekresse	53	Gartennohn	58
Gänserich	23	Gartennelke	40
Gagel	138	Gartenquendel	86
<i>Galanthus nivalis</i>	142	Gartenrapunzel	37
<i>Galega officinalis</i>	12	Gartenraute	27
<i>Galeobdolon luteum</i>	88	Gartenreseda	60
<i>Galeopsis ladanum</i>	88	Gartenrettig	58
- <i>tetrahit</i>	88	Gartenrittersporn	63
<i>Galium aparine</i>	77	Gartenrose	24
- <i>mollugo</i>	77	Gartensallat	113
- <i>silvaticum</i>	77	Gartenwolfsmilch	30
- <i>verum</i>	77	Gauchheil	95
Gallertflechte	169	Gebirgssternblume	101
Gamander	89	Gedenkemein	80
Garbe	105	Geisbart	20

Geisblatt	76	Glockenheide	97
Geisfuss	67	<i>Glyceria aquatica</i>	157
Geisklee	9	- <i>fluitans</i>	157
Geisraute	12	- <i>spectabilis</i>	157
Gelbwurz	145	Guadenkraut	91
<i>Genista germanica</i>	9	<i>Gnaphalium arcuatum</i>	104
- <i>pilosa</i>	8	- <i>luteo-album</i>	104
- <i>sagittalis</i>	9	- <i>silvaticum</i>	103
- <i>tinctoria</i>	8	Goldgras	152
<i>Geotiana asclepiadea</i>	79	Goldhaar	102
- <i>ciliata</i>	79	Goldhaarmoos	164
- <i>lutea</i>	79	Goldlack	52
<i>Geoglossum viride</i>	172	Goldnessel	88
<i>Geranium palastre</i>	32	Goldregen	9
- <i>pratense</i>	32	Goldruthel	102
- <i>silvaticum</i>	32	Gottesvergeß	89
Germer	144	Gränke	98
Gerste	160	<i>Graphis scripta</i>	170
<i>Geum intermedium</i>	21	Graslinie	145
- <i>urbanum</i>	21	Grasnelke	118
Gichtbeere	51	<i>Gratiola officinalis</i>	91
Gichtrose	64	Graukresse	55
Gichtrübe	51	<i>Grimmia pulvinatum</i>	165
Giersch	67	Grindkraut	117
Giftlattich	113	Grubenflechte	168
Giftwicke	13	Grundfeste	114
Ginster	8	Grundheil	70
Gitterpilz	173	Günsel	89
<i>Gladiolus communis</i>	143	Gundelrebe	87
Glanzgras	152	Gurke	51
Glaskraut	123	Gurkenkraut	80
Glatthafer	155	Guter Heinrich	47
<i>Glaux maritima</i>	96	<i>Gymnadenia odoratissima</i>	141
<i>Glechoma hederacea</i>	87	<i>Gymnostomum piriforme</i>	166
Gleisse	68	Gypskraut	40
<i>Globularia vulgaris</i>	118	<i>Gypsophila muralis</i>	40
Glockenblume	100		
Haargras	160	Haftdolde	71
Haarmoos	165	Hagebutte	23
Haarstrang	70	Hagedorn	24
Habichtskraut	115	<i>Hagenia ciliaris</i>	168
Hafer	156	Hahnenfuss	62
Haferwurz	112	Hahnenkanth	94

Hahnenkopf	14	Henne (fette)	38
Hainbinse	148	<i>Heracleum spondylium</i>	70
Hainbuche	134	Herbstzeitlose	144
Hainrispengras	157	<i>Herniaria glabra</i>	45
Hainsternkraut	43	Herzgespann	89
Hanf	123	<i>Hesperis matronalis</i>	53
Hans (klingender)	94	- <i>tristis</i>	53
Hartheu	48	<i>Hieracium auricula</i>	115
Hartriegel	73	- <i>murorum</i>	115
Hartpilz	173	- <i>pilosella</i>	115
Haselschwamm	171	- <i>umbellatum</i>	115
Haselstrauch	134	Himbeere	21
Haselwurz	140	Himmelsleiter	84
Hasenkohl	32	Himmelsschlüssel	96
Hasenlattich	114	<i>Hippophuë rhamnoides</i>	120
Hasenohr	68	<i>Hippocrepis comosa</i>	14
Hasenpfotensegge	151	<i>Hippuris vulgaris</i>	37
Haubenmoos	165	Hirschsprung	45
Hauhechel	9	Hirschtrüffel	173
Hauslauch	39	Hirse	152
Hauswurz	39	Hirsegras	154
Heckenborstdolde	71	Hirtentäschel	57
Heckenkirsche	75. 76	Hochesche	73
Heckenreiter	60	Hös wurz	141
Heckensamen	7	Hohldotter	57
Heckenwicke	15	Hohlwurz	59
<i>Hedera helix</i>	65	Hohlzahn	88
Hederich	54. 55. 58	<i>Holcus lanatus</i>	155
<i>Hedysarum obscurum</i>	14	- <i>mollis</i>	155
- <i>onobrychis</i>	14	Hollunder	75
Heide	97	<i>Holosteum umbellatum</i>	43
Heidelbeere	99	Honiggras	155
Heinrich (gnter)	47	Hopfen	124
<i>Heleocharis palustris</i>	150	Hopfenschneckenklee	10
<i>Helianthemum vulgare</i>	50	<i>Hordeum distichum</i>	160
<i>Helianthus annuus</i>	102	- <i>hexastichon</i>	160
<i>Helichrysum arenarium</i>	104	- <i>murinum</i>	160
<i>Heliotropium europaeum</i>	82	- <i>vulgare</i>	160
<i>Helleborus niger</i>	63	Hornklee	12
- <i>viridis</i>	63	Hornkraut	44
Hellerkraut	56	Hornstrauch	65
Helmkraut	89	<i>Hottonia palustris</i>	96
<i>Heliadoscium inundatum</i>	66	Hügelmeier	77
<i>Helvella esculenta</i>	172	Hühnerbiss	42

Hufeisenklee	14	Hungerblume	56
Huflattich	101	<i>Hydnum repandum</i>	172
<i>Humulus lupulus</i>	124	<i>Hydrocharis morsus ranae</i>	141
Hundgleisse	69	<i>Hydrocotyle vulgaris</i>	65
Hundskamille	106	<i>Hyosciamus niger</i>	83
Hundslattich	112	<i>Hyoseris minima</i>	111
Hundspetersilje	69	<i>Hypericum hirsutum</i>	48
Hundsrose	23	- <i>montanum</i>	48
Handsschildflechte	169	- <i>perforatum</i>	48
Hundsveilchen	50	- <i>quadrangulum</i>	48
Hundswitzen	159	<i>Hypnum squarrosum</i>	164
Hundswindhalm	153	- <i>triquetrum</i>	164
Hundswürger	78	<i>Hypochoeris radiata</i>	112
Hundszunge	80	<i>Hysterium</i>	173
<hr/>			
Jakobskrant	107	Jochfaden	170
Jasmin	35	Johannisbeere	50
<i>Iberis umbellatu</i>	56	Johannisblut	48
Je länger je lieber	76	Johanniskrant	48
Jerusalemsblume	41	<i>Iris pseudacorus</i>	143
Igelkolbe	146	Judenkirsche	83
<i>Illecebrum verticillatum</i>	45	<i>Juglans regia</i>	130
Immergrün	65	<i>Juncus articulatus</i>	148
Immerschön	104	- <i>compressus</i>	148
<i>Impatiens noli tangere</i>	33	- <i>conglomeratus</i>	148
- <i>parriflora</i>	33	<i>Jungermannia complanata</i>	166
Insektenknabenkraut	142	<i>Juniperus communis</i>	138
<i>Inula helenium</i>	103	<i>Jurinea cyanoides</i>	110
- <i>pulicaria</i>	103	- <i>mollis</i>	110
- <i>salicina</i>	103	Jurinie	110
<hr/>			
Kälberkopf	72	Katzenkraut	87
Käsepappel	33	Kellerhals	120
Kalmus	146	Kenlengramme	155
Kamille (echte)	107	Kenlenträger	172
Kamille (römische)	106	Kicher	15
Kammgras	154, 158	Kiefer	138
Kammshmiele	154	Kienporst	98
Kannenkraut	161	Kirsche	17
Kapuzinerkresse	33	Klapper	94
Karde	116	Klappermuss	28
Karthäusernelke	39	Klappenschorf	173
Kartoffel	82	Klatschrose	58
Kastanie	134	Klauenschote	13

Klebkraut	77	Kornblume	111
Klee	11	Kornelle	65
Kleeteufel	90	Kornrade	42
Kleinling	96	Krähenbeere	29
Klette	109	Krähenfuss	57
Klettenkerbel	72	Kranichschnabel	32
Klingender Hans	94	Krapp	78
Knabenkraut	141	Kratzdistel	108
Knauel	46	Krebsdistel	109
Knäulgras	157	Krebsscheer	141
<i>Knautia arvensis</i>	117	Kresse	57
Knauzie	117	Kreuzaftermoos	166
Knöterich	122	Kreuzblume	59
Knorpelblume	45	Kreuzdorn	29
Knorpelkraut	46	Kreuzkraut	107
Knopfflechte	170	Kronwicke	13
Knopftang	170	Krümling	114
Knotenblume	143	Küchenflechte	169
Knottenmoos	164	Kuckucksblume	41. 142
<i>Koeleria cristata</i>	154	Küchenschelle	61
Kölle	86	Kümmel	67
Königskerze	90	Kürbiss	51
Königsrispenfarn	162	Kugelblume	118
Kohl	54	Kugeldistel	108
Kohlrap	55	Kugelpilz	173
Kolbenbärlapp	161	Kuhblume	114
Kolbenrohr	146	Kuhshelle	61
Kopfständel	142	Kunigundenkraut	101
Korbweide	126		
—————			
Labkraut	76. 77	Landkartenflechte	169
<i>Lactuca muralis</i>	114	Laserkraut	71
- <i>sativa</i>	113	<i>Laserpitium latifolium</i>	71
- <i>scariola</i>	113	- <i>trilobum</i>	71
- <i>virosa</i>	113	<i>Lathraea squamaria</i>	90
Lämmerlattich	116	<i>Lathyrus pulustris</i>	16
Lämmersallat	111	- <i>pratensis</i>	15
Lärche	140	- <i>silvestris</i>	16
Läusekraut	94	Lattich	113
Laichkraut	147	Lauch	145
<i>Lamium album</i>	87	Lauchhederich	54
- <i>purpureum</i>	88	Lauchzwiebel	145
Lammkraut	111	<i>Lavandula spica</i>	85
<i>Laupsana communis</i>	111	<i>Lavatera trimestris</i>	34

Lavaterc	34	<i>Litorella lacustris</i>	119
Lawendcl	85	<i>Lithospermum arvense</i>	81
Lawendclgras	152	- <i>purpureo-cuc-</i>	
Leberblumc	61	<i>ruleum</i>	81
Leberkrant	166	Löcherpilz	171
<i>Lecanora parella</i>	169	Löffelkrant	56
- <i>saxicala</i>	169	Löwenmaul	92
<i>Lecidea geographicala</i>	169	Löwenschwanz	89
<i>Ledum palustre</i>	89	Löwenzahn	112
Leimkrant	40	Lolch	160
Lein	32	<i>Lolium perenne</i>	160
Leindotter	56	- <i>temulentum</i>	160
Leinkrant	92	<i>Lonicera caprifolium</i>	76
<i>Lemna minor</i>	148	- <i>periclymenum</i>	76
<i>Leontodon autumnalis</i>	112	- <i>xylosteum</i>	76
- <i>hastilis</i>	112	Lorbeerweide	125
- <i>taraxacum</i>	114	<i>Lotus corniculatus</i>	12
<i>Leonurus cardiaca</i>	89	- <i>siliquosus</i>	12
<i>Lepidium rudercalc</i>	57	- <i>uliginosus</i>	12
- <i>satirum</i>	57	<i>Lunaria rediviva</i>	56
Lcrhensporn	59	Lungenflechte	168
<i>Leskea sericea</i>	164	Lungenkrant	81
<i>Leucojum vernum</i>	143	<i>Lupinus albus</i>	16
Levkojc	52	- <i>luteus</i>	16
<i>Libanotis vulgaris</i>	69	Luzerne	10
Lichtnelkc	41	<i>Luzula pilosa</i>	148
Liebesgras	156	<i>Lychnis chalcclonica</i>	41
Lieschgras	152	- <i>dioica</i>	41
<i>Ligustrum vulgare</i>	73	- <i>diarna</i>	41
Lilack	73	- <i>flos cuculi</i>	41
Lilie	145	- <i>githago</i>	42
<i>Lilium martagon</i>	145	- <i>viscaria</i>	41
<i>Limasella aquatica</i>	92	<i>Lycium barbarum</i>	82
<i>Linaria vulgaris</i>	92	<i>Lycoperdon borista</i>	173
Linde	34	- <i>tuber</i>	173
<i>Linnaea borealis</i>	76	<i>Lycopodium clavatum</i>	161
Linnee	76	<i>Lycopsis arvensis</i>	80
Linse	15	<i>Lycopus europaeus</i>	85
<i>Linum catharticum</i>	32	<i>Lysimachia nummularia</i>	95
- <i>usitatissimum</i>	32	- <i>vulgaris</i>	95
<i>Listera ovata</i>	142	<i>Lythrum salicuria</i>	37

Mähnenmoosbart	167	Meerrettig	56
Männertreu	66	Meersenf	58
Märzblümchen	61	Meerstrandmilchkraut	96
Märzveilchen	49	Meerstrandsnelke	118
Mäusedarm	42	Mehlbeere	27
Mäusegerste	160	Mehlthau	173
Mäuseohr	81	Meier	77
Mäuseschwanz	62	Meisterwurz	65
<i>Majanthemum bifolium</i>	144	<i>Melampyrum arvense</i>	93
Maibirke	136	- <i>cristatum</i>	93
Maiblume	144	- <i>nemorosum</i>	93
Mairan	86	- <i>pratense</i>	94
Mais	151	- <i>sylvaticum</i>	94
<i>Malachium aquaticum</i>	44	Melde	47
<i>Malva alcea</i>	33	<i>Melica ciliata</i>	156
- <i>rotundifolia</i>	34	- <i>nutans</i>	156
- <i>silvestris</i>	34	<i>Melilotus officinalis</i>	11
Malve	33	<i>Melissa officinalis</i>	87
Mandelbaum	17	Melisse	87
Mangold	46	Melone	51
Mannaesche	74	<i>Mentha arvensis</i>	85
Mannstreue	80	- <i>aquatica</i>	85
Marbel	148	- <i>silvestris</i>	85
<i>Marchantia polymorpha</i>	166	<i>Menyanthes trifoliata</i>	79
Marienblümchen	102	<i>Mercurialis annua</i>	30
Mariendistel	109	Merk	67
Marone	135	<i>Mespilus cotoneaster</i>	25
<i>Marrubium vulgare</i>	89	- <i>germanica</i>	25
Mastkraut	42	<i>Meum amanthicum</i>	69
Massholder	30	Miere	42
Massliebe	102	Milche	111
<i>Matricaria chamomilla</i>	107	Milchkraut	96
<i>Matthiola annua</i>	52	Milchstern	145
- <i>incana</i>	52	<i>Millium effusum</i>	154
Mauerhabichtskraut	115	Milzkraut	38
Mauerlattich	114	Minze	85
Mauerpfeffer	39	Mispel	25
Mauerraute	163	Möhre	71
Maulbeere	124	Möhringe	43
<i>Medicago falcata</i>	10	<i>Mochringia triocervia</i>	43
- <i>lupulina</i>	10	Mohn	58
- <i>minima</i>	10	Mohrrübe	71
- <i>sativa</i>	10	<i>Molinia caerulea</i>	157
Meerlinse	148	Molinie	157

Mondrante	162	<i>Muscari racemosum</i>	145
Mondviole	56	Muscathyazinthe	145
<i>Monotropa hypopitys</i>	98	Musseron	171
<i>Montia fantana</i>	45	Mutterkorn	173
- <i>minor</i>	45	Mutterkrautwucherblume	106
Monzie	45	<i>Myagrum paniculatum</i>	57
Moorbinse	149	<i>Myosotis arvensis</i>	81
Moorsimse	149	- <i>caespitosa</i>	81
Moos	164	- <i>hispida</i>	81
Moosbart	167	- <i>intermedia</i>	81
Morastheidelbeere	99	- <i>pulustris</i>	81
Morchel	172	<i>Myosurus minimus</i>	62
<i>Morchella esculenta</i>	172	<i>Myrica gale</i>	138
- <i>patula</i>	172	Myrikarie	49
<i>Morus alba</i>	124	<i>Myriophyllum spicatum</i>	37
- <i>nigra</i>	124	<i>Myrrhis odorata</i>	72
Mummel	60		
<hr/>			
Nachtkerze	37	Nelke	39
Nachtrose	76	Nelkenwurz	21
Nachtschatten	82	<i>Nepeta cataria</i>	87
Nachtviole	53	<i>Nerium oleander</i>	78
Nacktdrüsenständel	141	<i>Neslia paniculata</i>	57
Nacktmund	166	Neslie	57
Nadelkerbel	71	Nessel	123
Nagelkraut	45	Nesselbaum	130
<i>Narcissus pseudo-narcissus</i>	143	Neunkraft	101
<i>Nardus stricta</i>	160	<i>Nicotiana rustica</i>	83
Narzisse	143	- <i>tabacum</i>	83
<i>Nasturtium amphibium</i>	52	Niesswurz	63
- <i>officinale</i>	52	<i>Nigella arvensis</i>	63
- <i>silvestre</i>	52	- <i>sativa</i>	63
Natterkopf	82	Nixblume	60
Natterwurz	122	<i>Nuphar luteum</i>	60
Natterzunge	162	<i>Nymphaea alba</i>	60
<hr/>			
Ochsenzunge	80	<i>Orobrychis sativa</i>	14
Odermennig	23	<i>Ononis repens</i>	10
<i>Oenanthe fistulosa</i>	68	- <i>spinosa</i>	9
- <i>phellandrium</i>	68	<i>Onopordon acanthium</i>	109
<i>Oenothera biennis</i>	37	<i>Ophioglossum vulgatum</i>	162
Ohnblatt	98	<i>Ophrys muscifera</i>	142
Oleander	78	<i>Orchis maculata</i>	141
<i>Omphalodes verna</i>	80	- <i>morio</i>	141

<i>Origanum majorana</i>	86	<i>Orobus vernus</i>	16
- <i>vulgare</i>	86	<i>Orthotrichum anomalum</i>	165
<i>Ornithogolum umbellatum</i>	145	<i>Oscillaria tigrina</i>	170
<i>Ornithopus perpusillus</i>	14	<i>Osmunda regalis</i>	162
<i>Ornus europaea</i>	74	Osterblume	61
<i>Orobancha minor</i>	90	Osterluzei	140
<i>Orobus niger</i>	16	<i>Oxalis acetosella</i>	32
<hr/>			
<i>Paeonia officinalis</i>	64	Pfefferpilz	171
<i>Panicum miliaceum</i>	152	Pfeifenbinse	157
- <i>sanguinale</i>	151	Pfeifenstrauch	35
<i>Papaver argemone</i>	58	Pfeilkraut	147
- <i>rheas</i>	58	Pfennigkraut	56. 95
- <i>somniferum</i>	58	Pferdesaat	68
Pappel	127. 128	Pferdesesel	69
Parellflechte	169	Pfingstrose	64
<i>Parietaria officinalis</i>	123	Pfirsiche	17
<i>Paris quadrifolia</i>	144	Pflaumenbaum	17
<i>Parmelia parietina</i>	18. 168	Pflaumenflechte	167
- <i>saxatilis</i>	168	Pfriemgras	153
- <i>stellaris</i>	168	<i>Phacidium</i>	173
<i>Pastinaca sativa</i>	70	<i>Phalaris arundinacea</i>	152
Pastinak	70	<i>Phallus</i>	173
Pechnelke	41	<i>Phascum subulatum</i>	166
Pechtanne	139	<i>Phascolus vulgaris</i>	16
<i>Pedicularis silvatica</i>	94	<i>Phellandrium aquaticum</i>	68
<i>Peltigera canina</i>	169	<i>Philadelphus coronarius</i>	35
Peltschen	13	<i>Phleum pratense</i>	153
<i>Peplis portula</i>	37	<i>Phragmites communis</i>	154
Perlgras	156	<i>Phormidium vulgare</i>	171
<i>Persica vulgaris</i>	17	<i>Physalis alkekengi</i>	83
Pestwurz	101	<i>Phyteuma spicatum</i>	100
<i>Petasites officinalis</i>	101	<i>Pieris hieracifolius</i>	113
Pertersilje	66	Pillenfarn	161
<i>Petroselinum sativum</i>	66	Pillenkraut	161
<i>Peucedanum cervaria</i>	70	<i>Pilularia globulifera</i>	161
- <i>officinale</i>	70	Pimpernuss	28
- <i>orcocelinum</i>	70	<i>Pimpinella magna</i>	67
- <i>silaus</i>	69	- <i>saxifraga</i>	67
<i>Peziza aurantia</i>	172	<i>Pinguicula vulgaris</i>	94
Pfaffenhütlein	28	<i>Pinus abies</i>	139
Pfaffenhörlein	114	- <i>larix</i>	140
Pfefferkraut	57. 86	- <i>picca</i>	139
Pfefferling	171	- <i>silvestris</i>	138

<i>Pinus strobus</i>	139	Porst	98
Pipau	114	<i>Portulaca oleracea</i>	45
Pistazie (wilde)	28	- <i>sativa</i>	45
<i>Pisum arvense</i>	15	Portulak	45
- <i>sativum</i>	15	<i>Potamogeton natans</i>	147
<i>Plantago lanceolata</i>	119	<i>Potentilla anserina</i>	23
- <i>major</i>	119	- <i>recta</i>	23
- <i>media</i>	119	- <i>supina</i>	23
<i>Platanthera bifolia</i>	142	<i>Poterium sanguisorba</i>	21
Platterbse	15	Prachtnelke	40
<i>Poa annua</i>	156	Preisselbeere	100
- <i>aquatica</i>	157	<i>Prenanthes muralis</i>	114
- <i>nemoralis</i>	157	- <i>purpurea</i>	114
- <i>pratensis</i>	157	<i>Primula elatior</i>	96
<i>Polemonium caeruleum</i>	84	- <i>officinalis</i>	96
<i>Polycarpon tetraphyllum</i>	45	<i>Prunella vulgaris</i>	89
<i>Polycnemum urvense</i>	46	<i>Prunus armeniaca</i>	17
<i>Polygala amara</i>	59	- <i>avium</i>	19
- <i>vulgaris</i>	59	- <i>cerusis</i>	19
<i>Polygonum ariculare</i>	122	- <i>domestica</i>	17
- <i>bistorta</i>	122	- <i>padus</i>	20
- <i>hydropiper</i>	122	- <i>spinosa</i>	18
- <i>persicaria</i>	122	<i>Pteris aquilina</i>	163
<i>Polypodium vulgare</i>	162	<i>Pulicaria vulgaris</i>	103
<i>Polyporus fomentarius</i>	171	<i>Pulmonaria angustifolia</i>	81
- <i>ignarius</i>	171	- <i>officinalis</i>	81
- <i>umbellatus</i>	171	Pulverholz	29
<i>Polytrichum commune</i>	165	Purgirleie	32
<i>Populus dilatata</i>	128	Purgirwinde	84
- <i>italica</i>	128	Putenie	64
- <i>nigra</i>	128	Pyramidenpappel	128
- <i>pyramidalis</i>	128	<i>Pyrola rotundifolia</i>	98
- <i>tremula</i>	128	<i>Pyrus amelanchier</i>	26
Porre	145	- <i>communis</i>	25
Porrey	145	- <i>malus</i>	26
Quecke	159	<i>Quercus sessiliflora</i>	133
Quendel	86	Quitschbeere	27
<i>Quercus austriaca</i>	132	Quitte	25
- <i>robur</i>	133	Quittenmispel	25
Rachwurz	141	Rainfarn	105
Rade	41	Rainkohl	111
Rahl	41	<i>Ramalinu farinucca</i>	167

Rankenschneller	173	Rippentang	170
<i>Ranunculus acris</i>	62	Rispenfarn	162
- <i>aquatilis</i>	62	Rispengras	156
- <i>arvensis</i>	62	Rittersporn	63
- <i>auricomus</i>	62	Ritzenschorf	173
- <i>bulbosus</i>	62	<i>Robinia pseud-acacia</i>	12
<i>Raphanus raphanistrum</i>	58	Robinie	12
- <i>sativus</i>	58	Röhrenpilz	171
Raps	55	Römische Kamille	106
Rapunzel	100. 116	Röthe	78
Rapünzchen	116	Roggen	159
Rasenbinse	150	Roggentrespe	159
Rasenschmiele	155	Rohrkolbe	146
Raukensenf	54	Rohrschilf	154
Rauschbeere	29. 99	<i>Rosa canina</i>	23
Raute	27	- <i>centifolia</i>	24
Rebendolde	68	- <i>lutea</i>	24
Reiherschnabel	32	Rose	23
Reithgras	153	Rosenlorbeer	78
Renntierflechte	169	Rosmarin (mechter)	98
Reseda	60	Rosmarinheide	98
<i>Reseda lutea</i>	59	Rostpilz	173
- <i>odorata</i>	60	Rossfenchel	68
Rettig	58	Rossgras	155
Rhabarber	122	Rosskastanie	31
<i>Rhamnus catharticus</i>	29	Rosskümmel	71
- <i>frangula</i>	29	Rosspappel	34
Rheinweide	73	Rothbuche	130
<i>Rheum rhaponticum</i>	122	Rothklee	11
<i>Rhinanthus crista galli</i>	94	Rothtanne	139
- <i>major</i>	94	<i>Rubia tinctorum</i>	78
- <i>minor</i>	94	<i>Rubus fruticosus</i>	22
<i>Rhododendron hirsutum</i>	98	- <i>idaeus</i>	21
<i>Rhynchospora alba</i>	149	- <i>polymorphus</i>	22
<i>Rhytisma acerinum</i>	173	Ruchgras	152
<i>Ribes grossularia</i>	50	Rüster	129
- <i>nigrum</i>	51	Ruhrkraut	103
- <i>rubrum</i>	51	<i>Rumex acetosu</i>	121
Riechbirke	136	- <i>acetosellae</i>	121
Riedgras	150	- <i>aquaticus</i>	121
Riet	150	- <i>crispus</i>	121
Rindsauge	104	- <i>hydrolapathum</i>	121
Ringelblume	107	- <i>maritimus</i>	121

<i>Rumex obtusifolius</i>	121	<i>Russula virescens</i>	171
Runkelrübe	46	<i>Ruta graveolus</i>	27
Runzelschorf	173		
<hr/>			
Saalweide	126	<i>Sargassum</i>	170
Saaterbse	15	<i>Sarothamnus scoparius</i>	7
Saatlinse	15	<i>Salweenja hortensis</i>	86
Saatmiere	43	Saudistel	113
Saatwicke	15	Sauerampfer	121
Säulenflechte	169	Sauerdorn	64
Safran	143	Sauerkirsche	19
<i>Sagina apetala</i>	42	Sauerklee	32
- <i>procumbens</i>	42	Saunfarrn	163
<i>Sagittaria sagittaeifolia</i>	147	Sauwicke	15
Salbei	85	<i>Saxifraga caespitosa</i>	38
<i>Salix alba</i>	125	- <i>granulata</i>	38
- <i>aurita</i>	126	<i>Scabiosa arvensis</i>	117
- <i>arbuscula</i>	127	- <i>columbaria</i>	117
- <i>caprea</i>	126	- <i>ochroleuca</i>	117
- <i>cinerea</i>	126	- <i>succisa</i>	117
- <i>pentandra</i>	125	<i>Scandix cerefolium</i>	72
- <i>riminialis</i>	126	- <i>odorata</i>	72
- <i>vitellina</i>	125	- <i>pecten Veneris</i>	72
Sallat	113	Schaafgarbe	105
<i>Salsola kali</i>	46	Schaafschwingel	158
<i>Salvia officinalis</i>	86	Schachblume	144
- <i>pratensis</i>	86	Schachtkohl	43
<i>Salvinia natans</i>	161	Schalftalm	161
Salzbinse	147	Scharfkraut	79. 80
Salzbunze	96	Scharlachflechte	169
Salzkraut	46	Scharte	110
<i>Sambucus nigra</i>	75	Schattenblume	144
- <i>ebulus</i>	75	Schaumkraut	53
- <i>racemosa</i>	75	Schardie	78
<i>Samolus valerandi</i>	96	Scheibenflechte	169
Sanddorn	120	Scheiberich	66
Sandhaargras	160	Scheidenfaden	171
Sandhalm	153	Schierling	72
Sandkraut	43	Schildkraut	55
Sandmohn	58	Schildfarrn	162
<i>Sanguisorba officinalis</i>	21	Schildflechte	169
<i>Sanicula europaea</i>	65	Schildträger	89
Sanikel	65	Schiff	153
<i>Saponaria officinalis</i>	40	Schimmelkraut	103

Schlafmohn	58	Schwingfaden	170
Schlangenäuglein	80	<i>Scirpus caespitosus</i>	150
Schlangenkraut	147	- <i>lacustris</i>	150
Schlangenmoos	161	<i>Scleranthus annuus</i>	46
Schlauchwerfer	172	- <i>perennis</i>	46
Schlehdorn	18	<i>Scleratium clavus</i>	173
Schlemmling †	92	<i>Scarzonera hispanica</i>	112
Schleifenblume	56	<i>Scrofularia aquatica</i>	91
Schlotte	83	- <i>nodosa</i>	91
Schlüsselblume	96	- <i>vernalis</i>	91
Schmalzblume	62	<i>Scutellaria galericulata</i>	89
Schmele	155	<i>Secale cereale</i>	159
Schmiele	155	<i>Sedum acre</i>	39
Schminkbohne	16	- <i>album</i>	39
Schnabelheide	97	- <i>marimum</i>	38
Schnabelsamen	149	- <i>telephium</i>	38
Schneckenklee	10	Seebirse	150
Schneeball	74. 75	Seedorn	120
Schneeglöckchen	142. 143	Seelilie	60
Schneerose	98	Seerose	60
Schneide	149	Seetang	170
Schöllkraut	53	Segge	150
Schöllwurzel	58	Seidelbast	120
<i>Schoenus albus</i>	149	Seifenkraut	40
- <i>mariscus</i>	150	<i>Selinum carvifolium</i>	69
Schopfhufeisenklee	14	Sellerie	66
Schorf	167	<i>Sempervivum tectorum</i>	38
Schotendotter	54	<i>Senecio coronopus</i>	57
Schotenerbse	15	<i>Senecio jacobaea</i>	107
Schotenklee	12	- <i>nemorensis</i>	107
Schotenweidrich	36	- <i>paludosus</i>	107
Schriftflechte	170	- <i>palustris</i>	107
Schüsselflechte	168	- <i>vulgaris</i>	107
Schuppenwurz	90	Senf	55
Schwalbenwurz	78	<i>Serratula arvensis</i>	108
Schwabenblume	147	- <i>tinctoria</i>	110
Schwarzdorn	18	Sesel	69
Schwarzkümmel	63	<i>Seseli hippomarathrum</i>	69
Schwarzpappel	128	- <i>libanotis</i>	69
Schwarztanne	139	<i>Sesleria caerulea</i>	154
Schwarzwurz	112	<i>Setaria viridis</i>	152
Schwertel	143	<i>Sherardia arvensis</i>	78
Schwertlilie	143	Sicheldolde	66
Schwingel	158	Sichelmöhre	66

Siebenfingerkraut	22	Sonnenrose	102
Siebenschläfer	37	Sonnentau	49
Siebenstern	95	Sonnenwende	82
Siegmerswurz	33	<i>Sorbus aria</i>	27
Siegwurz	143, 145	- <i>aueuparia</i>	27
Sielau	69	<i>Sparassis crispa</i>	172
<i>Silau pratensis</i>	69	<i>Sparganium ramosum</i>	146
Silberblatt	56	Spargel	143
Silbergras	155	Spargelbohne	12
<i>Silex armeria</i>	41	Spark	42
- <i>inflata</i>	40	<i>Spartium scoparium</i>	7
- <i>octiflora</i>	41	Specklilie	75, 76
- <i>nutans</i>	40	Speisemöhre	172
- <i>otites</i>	40	Speisesteinmorchel	172
<i>Siler trilobum</i>	71	Speisetrüffel	173
Silje	69	Sperk	42
<i>Silybum marianum</i>	109	<i>Spergula arvensis</i>	42
Simse	148	- <i>nodosa</i>	42
<i>Sinapis alba</i>	55	Sperrkraut	84
- <i>arvensis</i>	55	<i>Sphaeria</i>	173
Sinau	20	<i>Sphaerococcus</i>	170
Singrün	78	<i>Sphugnum cymbifolium</i>	166
<i>Sisymbrium alliaria</i>	54	- <i>palustre</i>	166
- <i>officinale</i>	54	Spierstande	20
- <i>sophia</i>	54	Spike	85
<i>Sium angustifolium</i>	68	<i>Spinacia oleracea</i>	47
- <i>fulcaria</i>	66	Spinat	46
- <i>latifolium</i>	67	Spindelbaum	28
- <i>sisarum</i>	68	<i>Spiraea aruncus</i>	20
Skabiose	117	- <i>filipendula</i>	20
<i>Solanum dulcamara</i>	82	- <i>salicifolia</i>	20
- <i>nigrum</i>	82	- <i>ulmaria</i>	20
- <i>tuberosum</i>	82	Spiree	20
<i>Solidago virgaurea</i>	102	Spitzklette	115
Sommerleykoje	52	Spitzling	159
Sommerlinde	35	Spitzwegerich	119
Sommerlölch	160	Sporablume	116
Semmerntfelsauge	61	Springkraut	33
Sommerwurz	90	Spurre	43
<i>Sonchus arvensis</i>	113	Stabwurz	104
- <i>oleracea</i>	113	Stachelbeere	50
Sonnenblume	102	Stachelpilz	172
Sonnengünfel	50	<i>Stachys palustris</i>	88
Sonnenröschen	50	- <i>silvatica</i>	88

<i>Staphyllea pinnata</i>	28	Strauze	65
<i>Statice armeria</i>	118	<i>Stratiotes aloides</i>	141
- <i>maritima</i>	118	Strauchmoos	164
Stechapfel	83	Straussgras	153
Steinapfel	25	Streifenfarn	162
Steinbrech	38	Strunkschwamm	172
Steineiche	133	Sturmhut	63
Steinflchte	168	<i>Succisa pratensis</i>	117
Steinklee	11	Süssdolge	72
Steinkraut	55	Süssgras	157
Steinkuchenflechte	169	Süsskirsche	19
Steinmoos	166	Süssklee	14
Steinlinde	35	Sumpflblutauge	22
Steinpeterlein	67	Sumpfdreizack	147
Steinsallat	114	Sumpfhornklee	12
Steinsamen	81	Sumpfklee	79
<i>Stellaria graminea</i>	44	Sumpfkraut	91. 107
- <i>holostea</i>	44	Sumpfkreuzkraut	107
- <i>media</i>	43	Sumpflplatterbse	16
- <i>uemorum</i>	43	Sumpflprimel	96
Sternblume	101	Sumpflschirm	66
Sterndolge	65	Sumpflschmabelheide	97
Sternknopf	117	Sumpflschotenweidrich	36
Sternkraut	43	Sumpflstorchschnabel	32
Sternschüsselflechte	168	Sumpflstrandling	119
<i>Sticta pulmonaria</i>	168	Sumpflspirce	20
Stiefmütterchen	50	Sumpflveilchen	49
Stieleiche	133	Sumpflvergissmeinnicht	81
Stinkkresse	57	Sumpflwasserstern	38
<i>Stipa pennata</i>	153	Sumpflwolflmilch	30
Stockrose	34	Sumpflwurz	142
Stoppelpilz	172	Sumpflziest	88
Storchschnabel	32	<i>Symphitum officinale</i>	80
Strandling	45. 119	<i>Syringa vulgaris</i>	73
Strandnelke	118		
<hr/>			
Taback	83	Tanne	139
Tänel	44	Tannenwedel	37
Täschelkraut	57	<i>Taraxacum officinale</i>	114
Täubling	171	Taubenskabiöse	117
Tamariske	49	Taubenkropf	40
<i>Tamarix germanica</i>	49	Taubnessel	87
<i>Tanacetum balsamita</i>	105	Taunelloch	160
- <i>vulgare</i>	105	Tausendblatt	37

Tausendgüldenkrant	79	Tranbengamander	90
Tausendkorn	45	Traubenhollunder	75
Taxus	138	Traubenkirsche	20
<i>Taxus baccata</i>	138	<i>Tremella lutescens</i>	172
<i>Teesdalea nudicaulis</i>	57	Trespe	158, 159
Teichbinse	150	<i>Tridentalis europaea</i>	95
<i>Tetragonolobus siliquosus</i>	12	<i>Trifolium alpestre</i>	11
<i>Tetraphis pellucida</i>	165	- <i>arvense</i>	11
<i>Teuerium botrys</i>	90	- <i>incarnatum</i>	11
- <i>scordium</i>	90	- <i>montanum</i>	11
Teufelsauge	61	- <i>pratense</i>	11
Teufelsabbiss	117	- <i>procumbens</i>	12
Teufelszwirn	60, 82	- <i>repens</i>	12
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	61	<i>Triglochia palustre</i>	147
- <i>flavum</i>	61	<i>Trigonella focum graecum</i>	10
<i>Thlaspi arvense</i>	56	<i>Triticum caninum</i>	159
<i>Thrinacia hirta</i>	112	- <i>repens</i>	159
Thurnkrant	52	- <i>vulgare</i>	159
Thymian	86	Trollblume	62
<i>Thymus acinos</i>	87	<i>Trollius europaeus</i>	62
- <i>serpyllum</i>	86	<i>Tropaeolum majus</i>	33
- <i>vulgaris</i>	86	Trüffel	173
<i>Tilia grandifolia</i>	35	<i>Tuber cibarium</i>	173
- <i>parrifolia</i>	35	Tüpfelfarrn	162
Thimotheengras	153	Türkenbund	145
Töberich	159	<i>Tulipa silvestris</i>	144
Tollkirsche	83	Tulpe	144
Tollkorn	160	<i>Turritis globosa</i>	53
Torfmoos	166	<i>Tussilago farfara</i>	101
<i>Torilis anthriscus</i>	71	- <i>petasites</i>	101
Traganth	13	<i>Typha angustifolia</i>	146
<i>Tragopogon pratensis</i>	112	- <i>latifolia</i>	146
Traubeneiche	133		
<hr/>			
Ufermelde	47	Uva	170
Ufersegge	151	<i>Urtica dioica</i>	123
<i>Ulex europaeus</i>	7	- <i>mens</i>	123
Ulme	129	<i>Usnea barbata</i>	167
<i>Ulmus campestris</i>	129	<i>Utricularia vulgaris</i>	95
<hr/>			
<i>Vaccinium myrtillus</i>	99	<i>Valeriana locusta olitoria</i>	116
- <i>uliginosum</i>	99	- <i>officinulis</i>	116
- <i>vitis idaea</i>	100	- <i>rubra</i>	116
<i>Valeriana dioica</i>	116	<i>Valerianella olitoria</i>	116

<i>Vaucheria dichotoma</i>	170	<i>Vicia sativa</i>	15
Veilchenalge	171	- <i>sepium</i>	15
Veilchenmoos	171	- <i>silvatica</i>	14
Veilchen	49	Viehgras	156
<i>Veratrum album</i>	144	Vierzahn	165
<i>Verbascum lychnites</i>	91	<i>Vinca minor</i>	78
- <i>nigrum</i>	91	<i>Viola cucina</i>	50
- <i>thapsus</i>	90	- <i>hirta</i>	49
<i>Verbena officinalis</i>	90	- <i>matronalis</i>	53
Vergissmeinnicht	81	- <i>odorata</i>	49
<i>Vernonia urvensis</i>	93	- <i>palustris</i>	49
- <i>chamaedrys</i>	93	- <i>tricolor</i>	50
- <i>officinalis</i>	92	<i>Vitis hederacea</i>	31
- <i>verna</i>	93	- <i>vinifera</i>	31
<i>Verrucaria nitida</i>	170	Vogelbeere	27
<i>Viburnum opulus</i>	74	Vogelfuss	13
- <i>lantana</i>	75	Vogelkirsche	19
<i>Vicia cracca</i>	15	Vogelknöterich	122
- <i>dametorum</i>	15	Vogelkraut	43
- <i>faba</i>	15	Vogelmilch	145
- <i>hirsuta</i>	14	Vogelwicke	15
<hr/>			
Wachholder	138	Wallwurz	83
Wachtelweizen	93	Walpurgiskrant	162
Walderbse	16	Wandflechte	168
Walderdbeere	22	Wandkraut	123
Waldirse	154	Wanzenbeere	51
Waldklee	11	Warzenflechte	170
Waldklettenkerbel	72	Wasserampfer	121
Waldmeier	77	Wasserdost	101
Waldmeister	77	Wasserfaden	170
Waldminze	85	Wasserhahnenfuss	62
Waldplatterbse	16	Wasserhanf	101
Waldrebe	60	Wasserhelm	95
Waldschwängel	158	Wasserkresse	52
Waldsegge	151	Wasserlinse	148
Waldstorchschnabel	32	Wasserruinze	85
Waldtulpe	144	Wassernabel	65
Waldvöglein	142	Wasserpfeffer	122
Waldwicke	14	Wasserrispengras	157
Waldwurz	69	Wasserscheer	141
Waldziest	88	Wasserschierling	66
Waldzwencke	158	Wasserschlauch	95
Walnussbaum	130	Wasserschwertel	143

Wasserstern	37	Wiesenplatterbse	15
Wassersüssgras	157	Wiesenraute	61
Wasserviole	147	Wiesenrispengras	157
Wasserwegerich	147	Wiesensalbei	86
Wasserweichkraut	44	Wiesenschafthalm	161
Watt	170	Wiesenschammkraut	53
Wau	59	Wiesenschilf	153
Weberdistel	117	Wiesensilau	69
Weberkarde	117	Wiesenstorchschnabel	32
Wegdorn	28	Winde	84
Wegerich	118, 119	Windfahne	153
Wegwarte	111	Windhafer	156
Weichkraut	44	Windhalm	153
Weide	124, 125, 126	Windröschen	61
Weidenröschen	36	Wintereiche	133
Weidenpilz	171	Wintergrün	98
Weiderich	37, 95	Winterkresse	52
Weihnuthskiefer	139	Winterleckkoje	52
Weinrebe	31	Winterlinde	35
Weissbuche	134	Wirbelborste	87
Weissdorn	24	Wirrschwamm	172
Weisstanne	139	Wolfsbohne	16
Weizen	159	Wolfsfuss	85
Weizen (türkischer)	151	Wolfsmilch	29
Wermuth	105	Wolfssturmhut	64
Wicke	14	Wollblume	8
Wiesenabbiss	117	Wollgras	150
Wiesenfuchsschwanz	152	Wollkraut	90, 91
Wiesenhafer	155	Wollweide	126
Wiesenklee	11	Wucherblume	106
Wiesenknöterich	122	Wütherich	66
Wiesenknopf	21	Wundklee	9
Wiesenkohl	53, 108	Wurzeltrüffel	173
Wiesenkresse	53		
Wiesenslieschgras	153	<i>Xanthium strumarium</i>	115
Zahnwurz	53	Zichorie	111
Zaunrebe	31	Ziegenbart	172
Zaunrübe	51	Ziegenraute	12
Zaunwicke	15	Ziest	88
Zaunwinde	84	Zinnensaat	112
Zeiland	120	Zitronbeifuss	104
Zeitlose	144	Zitronkraut	87
<i>Zea muis</i>	151	Zitronmelisse	87

Zittergras	156	Zwencke	158
Zitterlinse	14	Zwerghollunder	75
Zitterpappel	128	Zwergmandelbaum	17
Zitterpilz	172	Zwergmispel	25
Zottenblume	79	Zwergmoos	165
Znckererbse	15	Zwergweide	127
Zürgelbaum	130	Zwetsche	17
Zunderschwamm	171	Zwiebel	145
Zungenschwamm	172	Zwieselbeere	19
Zweckenbaum	29	<i>Zygnema pectinatum</i>	170
Zweiblatt	142	Zypergras	149
Zweizahn	102	Zypressenwolfsmilch	29

Alphabetisches Verzeichniss

der

R a u p e n .

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen; die fett gedruckten Ziffern bedeuten, dass die Raupe auf derselben Seite zwei oder mehrere Male vorkommt.)

abjecta =	149	acutana + +	172
abietana + +	125	adelphella + +	125
abietaria +	139, 140	adippe —	50
abietaria + +	139	adjunctana + +	98, 99, 140
abietella + +	139 , 140	adonis —	8, 13, 14
abietis =	139	adpersana + +	20, 23
abildgaardana + +	26 , 134	adpersaria +	8 , 107
abluta =	125, 127	adusta =	76, 102
abrasella + +	133	adustata +	28
abrotani =	104, 105 , 107	advena =	8, 99, 100, 112
abscondita =	30, 94, 98	advenaria +	99, 100
absinthiana + +	105	advenella + +	25
absinthiata +	98	aegon —	9, 13
absinthii =	105	aeruginaria +	31, 128, 136
acaciae —	18	aeruginea =	132
acaciella + +	13	aescularia +	18, 19, 31, 73, 133
accraria +	31, 133	aesculi = 26, 27, 31, 35, 74, 129	
accriana + +	31		131, 132, 135, 137
acerifoliella + +	31	aestivaria + 18, 19, 24 , 26, 133, 136	
aceris =	30, 31, 132, 135	aethiops =	121
acernella + +	44	affinis =	130
acetosellae =	120, 132, 149	agamos =	132
achatana + +	22 , 123	agestis —	33
achates =	75	agilella + +	130
achatinata +	126, 128	aglaja —	50
achilleae =	13	airae =	155
acis —	11	alba + +	150

- albicans + + 104
 albicillata + 22
 albicolon = 83. 114. 119
 albidella + + 127
 albifuscella + + 41
 albimacula = 41
 albipuncta = 43. 149
 albipunctella + + 72. 104
 albitarsella + + **86**. 87
 albula = 85
 alchemillata + 20
 alchymista = 132
 alcyone — 149
 alexis — 8. 9. 10. 11. 13. 22
 algae = 166. 168
 algira = 22
 aliena = 10. **14**
 alhi = 19. 21. 35. 99. 125. 127.
 132. 136. 137
 alniaria + 24. 35. 127. 129. 130.
 135. 136. 137
 alniella + + 137
 alpinaria + 106
 alpinata + 98
 alsines = 96. 119. 149
 alternalis + + 123
 alternata + 139
 alticolella + + 148
 alveolus — 21. 22
 amataria + 121. **122**
 amathusia — 122
 ambigua = 149
 ambusta = 25. 26
 ameriana + + **24**. 64. 99. 125
 amethystina = 69. 70
 amplana + + 134
 amyntas — 9. 10. **11**. **12**
 amyotella + + 133
 anachoreta = 124. 126. 127
 anastomosis = 124. 126. 127
 ancilla = 166. 168. 169
 angelicae = **12**. 13
 angularia + 35. 131. 133. 135. 136
 angulifasciella + + 24
 angustella + + 28
 angusticolella + + 24
 annulatella + + 47
 anthracinella + + 131
 anthyllidella + + 9
 antiopa — 124. **128**. 135
 antiqua = 17. 18. 21. 22. 23. 27.
 97. 99. 124. 131. 132.
 134. 135. 137.
 antirrhini = 29. 92. 117
 aphirape — 49. 122
 apiciaria + 125. 128. 137
 apiforme = 127. **128**. 129
 apollo — **39**
 apparella + + 127
 applana + + 67. **72**
 aprilina = 131. 132
 aquilina = 31. 76
 arbusculae = 27. 127
 arbuti = 44
 arcania — 156
 arcenthata + 138
 arcuana + + 134
 ardeacpennella + + 73
 arenariella + + 104
 arenella + + 110. 111
 argentina = 132
 argentipennella + + 136
 argentula = **151**
 argentula + + 106
 argiolus — 13. 29
 argus — 7. 9. 11. 14
 arideola = 155. 169
 armiger = 60
 artemis — 117. 119
 artemisiae = 104
 artemisiana + + 80
 artemisiella + + 104
 artesiaria + 125
 arundineti = 154
 arundinis = 154
 asclepiadis = 78
 asella = 131. 132
 asiliformis = 128. 129

- asperella + + 18, 26
 assimilella + + 8
 asteris = 101, 102
 astragali = 12
 atalanta — 123
 athalia — **93, 94, 118, 119**
 atomaria † 98, 104, 111
 atomella + + **8, 9**
 atra = 97
 atratula = 149
 atriplicella + + **47**
 atriplicis = 43, **47, 121, 122**
 atropos = 28, 36, 82, **83**
 augur = 20, 51, 121, 125, 127, 137
 angustana + + 127
 aulica = 20, 79, 80, 106, 118, 123
-
- badiana + + 133
 badiata + **24**
 badiipennella + + 31, 134, 136
 baja = 19, 83, 96, 99
 bajaran + 19, 24
 bajularia + 133
 ballotella + + 89
 balsaminata + 33
 bankiana = **151**
 barbalis = 21, 22, 132, 136
 basilinea = 151, 159
 bathyerga = 154
 batis = 21, 22
 battus — 39
 bella = 43, 114, 157
 bembeciforme = 126
 berberata + 64
 bergmanniana + + **24**
 betulae — 17, 18, 135
 betulae + + 136
 betularia + 26, 35, 125, 128, 130,
 133, 134, 136, 137
 betulella + + 26, 145
 betulifolia = 74, 128, 132, 135
 betulina = 168
 betulinella + + 15
 bicolora = 135
- aurago = 99, 131
 aurantiaria + **24, 125, 129, 131,**
 133, 135, 136
 aurelia — 94, 119
 aurella + + 130
 aureola = 167, 168
 aurcolaria + 15
 auricella + + 88
 auricoma = 18, 22, 23, 97, 99,
 100, 126, 136
 auriflua = **17, 18, 20, 24, 25, 26,**
 50, 51, 129, 131, 132, **134**
 auroraria + 119
 austerata + 77
 avellauella + + 134
 aversata + **8, 21**
-
- bicuspis = 135, 137
 bidentata + 8, 19, 23, 31, 73, 74,
 125, 133, 134, 137
 bifida = 127, 129
 bilineata + 41, 114, 121
 bilineatella + + 8
 bimaculosa = 130
 binderiella + + 137
 binotatella + + 47
 bipuncta = 135, 137
 bipunctana + + 99
 bipunctaria + 11, 160
 blanda = 149
 blankardella + + 19
 blattariae = 90, 91
 bloomeri = 146
 boleti + + 131, 171
 bombylifomis = **76**
 boreata + 131, 135, 136
 botrana + + 31
 boyerella + + 130
 bractea = 115
 brassicae — 52, 54, 56, 58
 brassicae = 47, 54
 bremiella + + 15
 briseis — 154
 britomartis — 93, 94

- brizella + + 118
brockeella + + 136
brumata + 18. **26**. 27. 74. 125.
131. 133. 135
brunnea = . . . 21. 96. 121
-
- caeruleocephala = **17**. **18**. 19. 20.
24. **25**. 26. 27
caesiella + + 18. 19. 26. 136
caespititiella + + 148
caja = 8. 21. 22. 47. 54. 57. 63.
75. 83. **87**. 107. 110.
114. 118. 123. 134.
c album — 50. 51. 76. 123. 124. 134
calcearia + 167
calvarialis = 121
camelina = . 35. 131. 132. 134.
135. 137
camilla — 75
campanulae = **100**
campoliliana + + 127
candelsequa = 83. 102
candida = 77
candidata + 135
cannae = **146**. 150
capitata + 33
caprella + + 127. 135
capreolaria + 139
capsincola = 41. 42
cardamines — . . . 52. **53**. 54
cardui — 103. **104**. 106. **108**.
109. 110. 111
cardui = 34. 113
carmelita = 135
carphodactylus + + 103
carpini = 18. 21. **22**. 23. 97. 99.
132. 134. 135. 137
cassiated + 48
cassinia = 18. 19. 35. 73. 126.
129. 132. 134. 135
casta = **77**
castigata + . 21. 115. 127. 136
castrensis = 29. 30. 32. 111. 115
catax = 17. 18. 131
- bucephala = 30. 35. 124. 127. 131.
132. 134. 135. 137
bucephaloides = 132
buoliana + + 139
bupleuraria + . . . 48. 68. 106
-
- caudana + + 128. 136
cavella + + 127. 131. 136
celerio = 31. 71
celtis — 130
centaureata + . . . 10. 111. 117
centifoliella + + 24
cerago = 93. 126
ceramanthae = 91
cerasana + + . . . 18. **19**. **26**
cerasicolella + + . . . 19. 131
cerasiella + + 18. 19
cerasina = 8. 99. 121
certata + 64
cervinata + **34**
cespitis = 155. 159
chaerophyllata + 72
chaerophylli + + 72
chalsytis = 82
chamomillae = . . . **106**. 107
chaonia = 132
characterella + + . . . 127. 136
chenopodiata + 47
chenopodiella + + **47**
chenopodii = 8. 46. **47**. 54. 66.
112. 113. 143
chi = . 63. 110. 113. 114. 115
chlorana = 125. 126
chryseis — 120
chrysitella + + 98
chrysitis = 80. 85. 87. **88**. 89.
109. 110. 116. 123
chrysorrhoca = **17**. 18. 24. 25.
26. 129. 131. 132. **134**
ciatricellus + + 150
cinctalis + + 8
cinctaria + . . . 48. 57. 77. 106
cineraria + 167
cinerea = 121

- cinnamomea = . . . 28, 76, 129
 cinnamomeana + + 20, 27, 99,
 130, 136
 cinxia — 93, 115, 118, 119, 155
 circe — 120
 circumflexa = **106**, 109
 cirsiana + + 108
 citrigo = 35
 clathrata + **11**
 clerckella + + . 19, 26, 136
 enicella + + 66
 e nigrum = **36**, 43, 61, 87, 91, 109
 coccimacula = . . . 38, 43, 120
 coenobita = **139**
 coenosa = **150**, 154, 157, 158
 cognata = 114
 cognatella + + 28
 comes = 43, 87, 96
 comitana + + 140
 comma — 13
 comma = 121, 149
 communimacula = 17
 commutata + 99, 100
 complana = 18, 166, 168
 complanella + + 133
 comta = 39, 40, 41, 42
 concha = 61
 conchellus + + 164
 confinaria + 167
 conflua = 119, 122
 conformis = 136, 137
 confusalis = 99
 congrua = 153
 conigera = 22
 connexella + + . . . 125, 136
 conopiformis = 132
 consignata + 26
 consimilana + + 75
 consociella + + 133
 conso a = 82
 consortaria + 19, 125, 127, 133
 conspersa = 40, 41, **42**
 conspersaria + 86
 conspicillaris = 13
 conspicuaria + **8**
 conspicuella + + 111
 contaminana + + . . . 19, 26
 conterminella + + 125
 contigua = **8**, 47, 99, 106, 107, 129
 conturbatella + + 36
 confusa = 128
 convergens = 132
 convolutella + + 51
 convolvuli = 84
 coracipennella + + 19, 26, 130
 cordigera = 97, 99
 coronata † 95
 coronillae = 10, 13, 93
 corticana + + 133
 corticaria + 168
 corticea = 149, 159
 corydon — **13**
 corylana + + 131, 133, 134, 136
 coryli = 35, 129, 131, 132, **134**, 135
 corylifoliella + + 26
 costana + + 23
 costella + + 131, 135
 craccæ = 13, 15
 cramerella † † 131, 133
 crassa = 149, 159
 crassalis = 99
 crataegana + + **26**
 crataegata † 18, 19, 24, **26**, 125, 133
 crataegella † † 25
 crataegi — . 17, 18, 24, 25, 26
 crataegi = 17, 18, 24, 124, 126,
 134, 135
 cremiaria + 168
 crenata = 127, 128, 129
 crepuscularia + 22, 64, 73, 75,
 125, 127, 133, 136
 cribrum = 49, 97, 152, 157
 cribrum + + . 103, 108, **109**
 crinalis = 11
 cristulalis = 85, 132
 croccalis + + 103
 croceago = 132
 cruciferarum + † 52, 54, 55, 145

- dubitatata + . . . 18. 24. 29
 dubitella + + 125
 dumeti = 114. **115**
 duplana + + 139
-
- eborina = 168
 echii = 40. 63. 82
 echiella + + 82
 edusa — 9
 egeria — 159
 elatelia + + **75**
 electa = . 115. **126.** 128. 129
 elinguaris + 8. 26. **76.** 99. 127.
 129. 133
 elocata = 125. 127. 129
 elongella + + . 47. 136. 137
 elpenor = . . 31. **36.** 37. 77
 elutata + 99
 elymi = 160
 emarginata + 77. 84
 emeritella + + 105
 emortalis = 132
 empiformis = 29. 30
 emyella + + 22
 epelydella + + 19
 ephialtes = . . 10. 11. 13. 93
 epilobiella + + 36
 equestraria + 98
 erebus — 21
 ereptricula = 168. 169
 ericae = 97. 98. 138
-
- fagana + + 131. 133
 fagella + + 24. 127. 129. 131.
 133. 136
 fagi = 17. 25. 35. 130 131. 132.
134. 135. 137
 fagiglandana + + 131
 faginella + + . 25. 131. 135
 falcataria = 135. 137
 falcella + + 76
 falsellus + + 164
 fascelina = 8. 10. 11. 14. 18. 22.
 97. 106. 114. 118. 126. 127. 132.
 fasciaria + **139**
-
- fasciellus + + 19
 fausta = 13. 14
 favillaccaria + 98. 118
 fenestrina = 61. 75
 ferrugana + + . 131. 133. 136
 ferrugata + 44
 ferruginca = . 87. 92. 128. 132
 festiva = 87. 96. 114
 festucae = 146. 150. 154. 157. 158
 filipendulae = 11. 12. 93. 114.
115. 118. 156
 fimbria = . 19. 47. 96. 99. 121
 fimbriola = **56**
-
- duplaris = 135. 137
 duponchelii = 155
 dysodea = . 63. 66. 104. 105
-
- ericinella + + 98
 erminea = . . 124. 127. 129
 erosaria + 26. 35. 131. 133. 136
 erxlebeniella + + 98
 erythrocephala = 119
 eudora — 149
 euphorbiae = (Sp.) . . 29. 30
 euphorbiae = (Acr.) 29. 30. 62. 75
 euphorbiata + **30**
 euphrasiae = 22. 24. 79. **94.** 97.
99. 100
 euphrosyue — 50
 euratella + + 127
 everia = 17. 18
 evonymaria + 28
 evonymella + + 20
 evonymi + + 28
 exanthemaria + . 125. 127. 136
 exclamationis = . 55. 149. 159
 eriguata + 64
 exoleta = 8. 10. 12. **15.** 16. 21.
 29. 30. 32. 41. **47.** 83.
 92. 103. 108. **109.** 110.
 111. 112. 140. 143.
 extimaria + 19

- finitimella + + . . . 25. 134
 fisheriella + + 40
 fissella + + 133
 flammealis + + 73
 flavago = 75. 90. 91. 107. 108.
 109. 110. 121
 flavalis + + 77
 flavana + + 99. 133
 flavella + + 111
 flavia = 25. 27
 flavicincta = 50. 58. 100. 105.
 107. 110. 112. 113. 120 125
 flavicinctata + 38
 flavicornis = 135
 flavipennella + + 26
 flexula = 168. 169
 flexularia = 168. 169
 florida = 43
 floslactella + + 134
 fluctuata + . . . 18. 55. 56. 137
 fluctuosa = 35. 135. 137
 fluxa = 150. 157
 foeneana + + 105
 foenella + + 105
 forcipula = 43. 119. 121
 forficalis + + 54. 56
 forficellus + + . . . 150. 157
 formicaeformis = 124
 forskaeleana + + 24
 fovea = 132
 franckella + + 133
 franconica = 33. 43. 95. 118. 159
 frangulella + + 29
 frandatrix = 104
 fraxinella + + 9. 74
 fraxini = 30. **74**. 128. 129 130.
 131. 132. 136
 freyeri = 155
 froelichiella + + 20
 frumentalis + + **159**
 frutetana + + 136. 137
 fuciformis = **117**
 fuesslineellus + + 131
 fugitivella + + 130
 fuliginaria = 168
 fuliginosa = 76. 78. 80. 90. 114.
 118. 120. 123
 fulva = 150. 157
 fulvago = 128. 136
 fulvata + **24**
 fumosa = 149
 funebrana + + 18
 furcula = 125. 126. 131
 furva = 155
 furvata + 75
 furvella + + 28
 fusealis + + 102
 fuseedinella + + 135. 136. 137
 fuscocuprella + + 134
 fuscula = 22
 fuscus + + 93
 galactodactylus + + . . . 110
 galatea — 153
 galiata + **77**
 galii = 29. **77**
 galinella + + 98
 gallipennella + + . . . 98. 104
 gamma = 10. 11. 109. **110**. 113.
 116. 123
 gelatella + + 25. 125
 gemina = 149
 genistae = **8**. **99**. 100
 geometrica = 22
 gigantellus + + 154
 gilvago = 129. 130
 gilvaria + 106
 gimmerthaliana + + . . . 99
 glabraria + 166. 168
 glandifera = 166. 168
 glarearia + 16
 glareosa = **115** 118
 glauca = 99. 101
 globulariae = 111. 118
 glyphica = 10. 11
 gnaphaliella + + **104**

- gnaphalii = 102
 gnaphalii + + 104
 goedartella + + 136, 137
 gonodactylus + + 101
 gonostigma = 17, 18, 21, 22, 23,
 97, 99, 124, 126, 132, 137
 gothica = **8, 76**, 120
 gracilis = 22, 85, 95, 105, 126, 138
 graminis = 11, 152, 156, **159**, 160
 graminella = 152, 155, 156, 157
-
- hamella + + 76
 hamula = 132, 135
 harpana + + 128
 harpella + + 76
 hastata + 126, 136
 bastiana + + 125
 hebe = 29, 30, 43, 55, **80**, 105, 106
 héctus = 64, 97, 159
 heegeriella + + 133
 heliaca = 44
 helle — 120
 helvcola = 168
 hemerobiella + + 26
 heparana + + 19, 25, 80, 127,
 131, 136
 heparata + 136, 137
 hepatica = 149
 hera = . 8, 11, 21, 36, 50, 87,
 118, 125, 131, 132
 heracleana + + 70, 71
 herbida = 56, **99**, 121
 hercyniana + + 140
 hermannella + + 47
 hermione — 149, 155
 hero — 160
 hexadactyla + + 76
 hexapterata + 131
 heydeniella + + 88
-
- jacobaeae 107
 janira — 157
 janthina = 43, 47, 96, 106, 107,
 123, 146
 grammica = 8, 18, 76, 97, 104, 105,
 115, 118, 149, 155, **158**
 granitella + + 103, 104
 graphodactylus + + 79
 grisealis = 38
 griseola = 168
 grossulariata + 19, **51**
 grossulariella + + 51
 guttiferella + + 26
-
- hieracii + + 115
 hippocastanata + 98
 hippocastanella + + 31, 35
 hippocrepidis = 12, 13, **14**
 hipponoë — 120
 hippophaës = 120
 hirsutella = 158
 hirtaria + 13, **19**, 35, 125, 127,
 130, 133, 136
 hispidaria + **26**
 histriónana + + **139**
 hoffmannseggiana + + 64
 hohenwarthiana + + 48
 holmiana + + 19, 26
 honoraria + 133
 hortuellus + + 164
 hospitata + 140
 humerella + + 86
 humilis = 112, 113, 114
 humuli = 83, 101, 120, 121, 124
 hyale — 12, 13, 14
 hydraria + 41
 hylaeiformis = 21
 hymenaea = 19
 hyperanthus — 154, 157
 hypericana + + 48
 hyperici = **48**
-
- jaspidea = 18, 19
 icarins — 10
 i cinctum = 22, 118
 ilia — 125, 128

- ilicifolia = 99. 126
 ilicis — 129. 131
 illigerella ++ 67
 illuminatella ++ . **139. 140**
 illunaria + 29. 35. 127. 128. 131.
 136. 137
 illustraria + 35. 131. 133. 135. 136
 illustris = 64
 imitatella ++ 149
 immorata + 98
 immundana ++ 137
 immutata + 39
 impluviata + 35. 137
 impura = 150. 154
 incana ++ 104
 incanata + 29
 incognitella ++ 26
 indigata + 139
 infantilella ++ 98
 infausta = 18
-
- laburnella ++ 9
 lacertella ++ 48
 lacertinaria = 135
 lacteella ++ 15
 laetnaeae = . . 111. 113. **114**
 laevigana ++ 24. 35. 128. 131.
 134. 136
 laevis = 96
 l album = 120. 149
 lancealis ++ 67. 137
 lanestris = 17. 18. 19. 24. 35.
 124. 135
 langiella ++ 36
 lantanella ++ 75
 laphriaeforme = 128
 lappella ++ 110
 laticella ++ 140
 lariciata + 140
 latens = 43. 149
 laterella ++ 111
 latericia = 149
 latonia — 14. 50. 80
 latruncula = 150. 155
- innotata + 49. 104. 105
 ino — 21
 inspersella ++ 36
 instabilis = 18. 24. 26. 27. 35.
 74. 125. 127. 129. 130.
 131. 132. 135. 136
 institalis ++ 108
 interrogationis = 123
 io — 123. 124
 jolas — 13
 jota = . 87. 88. 99. 110. 123
 iphis — 149. 158
 iris — **126**
 irrorella = 166. 168
 juniperata + 138
 juniperella ++ 138
-
- kadenii = 114. 120
 kollariella ++ 8. 133
- laudeti = 40
 lautella ++ 133
 lecheana ++ 31. **127.** 129. 133
 lemnata ++ 148
 lentiginosella ++ 8
 leporina = 125. 127. **129.** 135. 137
 leucographa = 119
 leucomelas = 84
 leucophaea = . . . 8. 106. 149
 leucophaearia + 133
 leucopsiformis = 29
 leucostigma = . 121. 143. 146.
 154. 157
 levana — 123
 libanotidella ++ 69
 libatrix = 125. 127
 lichenaria + 166. 168
 ligea — 154
 ligniperda = 20. 35. 74. 124. 127.
 129. 130. 131. 132
 ligustrata + . 73. 114. 119. 123
 ligustri = **73.** 74
 ligustrinellum ++ 73

- limbalis + + 8. **9**
 limbaria + **8**
 limosa = 13. 15
 limosipennella + + . 130. 133
 linariae = 92
 linariata + 92
 linea — 153. 155
 lineata = 31. 77
 lineatella + + . . . 17. 18. 19
 lineola — 149
 lineolata + 77
 linogrisea = 96
 lipsiana + + . . . 26. 100. 137
 literana + + 133
 lithargyrea = . . . 43. 119. 149
 lithodactylus + + . . . 103
 lithorhiza = **76**
 lithospermella + + . **81**. 123
 lithoxylana + + 130
 lithoxylea = 25. 149
 litura = 8. 11. 21. 22. 23. 41. 87.
 99. 104. 120. 125. 137
 liturata +; **139**
 liturella + + 48. 111
 livida = 114
 lixella + + 155
 lobella + + 19
 lobulata + 75. 127. 129
 lobulina = **139**
 loderana + + 16
 loefflingiana + + 133
-
- machaon — **67**. 69. **70**. **71**
 macilenta = 43. 115. 119. 135
 maculata + . . . 22. 85. 87. 88
 maculosa = 76
 maera — 157. 158. 160
 magnolii = 41
 majorella + + 133. 134. 136. 137
 malinellns + + 26. 27
 malvarum — **34**
 malvella + + **34**
 manniella + + 133
 margaritalis + + 54. 55. 57. 58
- loewii + + 79
 lonicerae = **11**. 12. 14. 16
 lota = **125**
 lotella + + 149. 153. 155. 158
 lubricipeda = 21. 32. **36**. 46. 53.
 57. 84. 85. 118. 122. 124
 lucifuga = 111. 113. **114**. 119
 lucilla — 20
 lucina — 96. 120
 lucipara = 11. 22. 58. 80. 82. 99.
 107. 121. **122**
 lucipeta = 123
 luctifera = 43. 80. 92. 97. 114.
 115. 119
 luctuata + 36
 luctuosa = 84. 119
 ludifica = . 18. 19. 25. 27. 132
 lunaria + 19. 23. 64. 74. **75**. 133
 lunaris = 128. 132
 lupulinus = 119. 159
 lurideola = 168
 lusciniapennella + + . . . 24
 lusoria = 13. 15
 lustratella + + 48
 lutarella = 168. 169
 luteago = 40
 luteata + 137
 luteola = 168. 169
 lutipennella + + 133
 lutulenta = 106
- margaritata + 133. 135
 marginata = **10**. 32. 128. 131
 marginata + 28. 134
 marginella + + 138
 marginipunctella + + . . . 149
 marmorosa = 10. **14**
 matronula + 20. 22. 29. 49. 115. 134
 maturna — 74. **93**. 117. 119. 128.
 130
 maura = **121**. 123. 137
 medea — 158
 medicaginis = 10. 106

- mediella ++ . . . 131. 171
 medusa - 151
 megacephala = . . . 125. 127
 megaera - 149. 157
 melanaria + 99
 melagona = 131
 meleagripennella + 19. 27. 136
 meliloti = . . 11. **12.** 14. 16
 mendica = 103. 105. 114. 118.
 119. 120. 123
 mensuraria + 159
 menthastri = 85. 87. 105. 118.
 122. 123
 menyanthidis = . . . 79. 95
 mercuriella ++ 164
 mesomella = 168
 meticulosa = 21. 30. 43. 46. 47.
 52. 67. 73. 80. 95. 96. 123. 124
 micacea = . 47. 146. 154. 157
 microdactylus ++ 101
 mictodactylus ++ 38
 milhauseri = . . 129. 132. 135
 millefolii ++ 106
 miniosa = 129. 132. 136
 ministrana ++ . 27. 136. 137
 minos = 9. 11. 12. 67. 86. 93.
 156. 158
 minutata + 105
-
- nanata + 98
 napi - 52. 53. **54.** 58. 59. 60
 nebulea ++ 129
 nebulella ++ 109
 nebulosa = 99. 110. 121
 neglecta = 8. 15. 132
 nemoralis = 38
 nemoralis ++ 107
 nemorella ++ 76
 nerii = 78
 nervosa = 29. 30. 120
 neurica = 154
 neustria = **17.** 18. 20. 21. 23.
 25. 26. 27. 131. 132
 nexa = 150. 157
- miscella ++ 50
 miserella 130
 mitterpacheriana ++ . . 133
 mnemosyne 59
 modesta = 81. 82
 moeniaria + 8. 9.
 molluginata + 77
 monacha = 26. 35. 131. 132. 134.
 139
 monachana ++ 127
 moneta = 63. 64
 montanata + 73. 96
 morio = 160
 morpheus = 84. 87. 104. 120. 123.
 137
 mucidaria + 167
 multangula = 76
 munda = 18. 26. 35. 126. **129.**
 131. 132. 135
 mundana =
 musculana ++ 26
 mutata + 41. 86
 mutillaeformis = 17. 25. 26. 27
 my = 10
 mygidana ++ 99
 myopaeformis = 17. 25. 26. 27
 myrtilli = 97. 98. 99
-
- nicellii ++ 134
 nictitans = 149
 nigricans = 149
 nigrocincta = 91. 114. 119. 121
 nimbella ++ 34. 102
 niobe - 49. **50**
 nitida = 92. 96. 119
 nitidella = 155
 nitidella ++ 25
 notata + 125. 133. 137
 notha = 126. 128
 nubeculosa = 129. 135
 nubilana ++ 19. 26
 nupta = 125. 127. 128. 129. 137
 nymphaeata ++ 148

- obductella + + 85. 86
 obfuscata + 137
 obliquata + 8
 obliterana + + 73
 obscurata + 22. 104
 obscurus + + 115
 obsitalis = 123
 obsoleta = 154
 obsoletella + + **47**
 obtusella + + 136
 occulta = 96. **99.** 100. 114
 ocellana + + 25. 27. 133. 137
 ocellaria + 31
 ocellata = 26. 124. 129
 ocellata + 77
 ochrea + + 23
 ochrealis + + **103**
 ochreatea + 158
 ochripennella + + 87. 89
 ochroleuca = **159**
 ochroleucana + + **24**
 octogesima = 127. 129
 oenotherae = 36. **37**
 oleagina = 19
 oleracea = 46. 47. 55. 113. **122.**
 143
-
- pactolana + + 140
 padella + + 19. 17
 padi + + 20
 palaeno — 99
 palcalis + + 70. 71
 pallens = 43. 121
 palliatella + + 133
 pallidalis + + 91
 palliolalis = 18
 palpalis = 123
 palpina = 124. 127. 129
 paludellus + + 146
 paludicola = 154
 palumbaria + 9. 11. 98
 palustris = 119
 pamphilus — 152. 157. 158
 pandora — 50
- olivalis + + 41. 93
 olivaria + 74
 omicronaria + 31
 onobrychiella + + 14
 onobrychis = 12. 13. **14**
 ononaria + 10
 ononidella + + 10
 ononis = 10
 onosmella + + 80. 82
 oo = 132
 ophiogramma = 143. 152. 154.
 157
 ophthalmicana + + 128
 opima = 132
 oppressana + + 127
 or = 127. 129
 orana + + 75
 orbicularia + 127
 orbitella + + 127. 136
 orbona = 43. 87. 96
 orichalcea = 101
 orion = 132. 134
 otitae + + 40. 55
 oxalina = 120. 125. 127. 137
 oxyacanthae = 18. 19. 24. 26. 27
 oxyacanthella + + 19
- paniscus — 119
 paphia — 21. 50. 53
 papilionaria + 134. 136. 137
 parallelaria + 128. 134. 137
 paranympa = 18. 19. 24
 parasita = 123
 pariana + + 26. 136
 parietariella + + 123
 parilella + + **70**
 parmatana + + 127. 128. 134.
 136
 parthenias = 136
 parthenie — 94. **119**
 pastinum = 14. **15**
 paula = **104**
 pedisequilla + + 64. 75
 peltiger = 83

- pendularia + . . . 136. 137
 penkleriana + + . . . 133. 137
 pennaria + 125. 127. 129. 130.
 131. 133. 135. 136
 pentadactylus + + . . . **84**
 perflua = . **76**. 128. 130. 131
 perla = 168
 perplexa = 40
 perpusillella + + . . . 19
 persicariae = 33. 36. 47. **75**. 84.
 92. **122**. 124
 persicella + + 17
 perspicillaris = **48**
 petiverella + + 106
 petrificata = 18. 25. 35. 130. 132
 petrorhiza = 64
 peucedani = 11. 13. 70. 86. 118
 phaedra — 156
 phaeodactylus + + . . . 10
 phantasmella + + 150
 phasianipennella + + . . . 122
 phegea = . 114. 117. 119. 120
 philanthiformis = 118
 phlaeas — 121
 phoebe — 111. 118
 phragmitellus + + . . . 154
 phragmitidis = 154
 phryganella + + . . . 131. 133
 piccana + + . . . 31. 139. 140
 pilosaria + 18. 19. 23. **24**. 129.
 133. 136. 137
 pilosellae + + 115
 pilleriana + + 88
 pimpinellae + + 67
 pimpinellata + 48. 67
 pinastri = (Sp.) **139**
 pinastri = (Dipt.) 121
 pinetaria + **99**
 pineti + 139
 pini = **139**. 140
 piniana + + 139
 piniarria + 139. 140
 pinicolella + + . . . **139**. 140
 piniperda = 139
 pinivora = 139
 pisi = 8. 14. 15. 16. 19. 32. 63.
 83. 84. 92. 102. 108. 112.
 117. 120. 143
 pistacina = . . . 63. 111. 120
 pityocampa = **139**
 plagiata + 48
 plantaginis = (Chel.) **41**. 115. 118
 plantaginis = (Car.) . . . 149
 plecta = 46. 47. 66. 112. 122
 plumaria + 12
 plumbana + + 133
 plumbella = 168
 plumbellus + + . 19. 28. 29
 plumifera = 86
 plumigera = 30. 126
 podalirius — 17. 18
 pollinalis + + 8. 9
 polychloros — 19. 124. 128. 129
 polycommata + 73. 75
 polydactyla + + **76**
 polygona = 60. 119
 polygonalis + + 9. 122
 polymita = 18. 110
 polyodon = 149
 polyxena — 140
 pomifoliella + + 26
 pomonaria + . . . 133. 134. 135
 pomonella + + **26**
 popularis = 159. 160
 populata + 99. 127
 populella + + 127. 128
 populeti = 128. 129
 populetorum + + 136
 populi — **128**
 populi = (Smer.) . . . 128. 129
 populi = (Gastr.) 17. 23. 24. 26.
 74. 127. 131. 132. 135. 137
 populifolia = . 124. 127. 129
 populifoliella + + . 127. 129
 poraria + 136
 porcellus = 31. **36**. **77**
 porphyralis + + 85
 porphyrea = 97. 98

- porrectella + + . . . 53. 54
 porrinata + 24. 134
 postrema + + 33
 potamogata + + . . . 60. **148**
 potatoria = 158
 praecox = 29. 50. 80. 82. 104.
 114
 prasinana = . . . 131. 132. 136
 proboscidalis = 123
 proboscidella + + 133. 134. 136.
 137
 processionea = 132
 prodromaria + 35. 125. 128. 133.
 136
 profundana + + 133
 progemma + 133. 136
 promissa = 132
 pronuba = . 49. **52.** 54. 71. 96.
 121
 prorsa — 123
 proserpina — . 152. 159. 160
 prospicua = 73. 75
 protea = 132
 proximella + + 136
 prunalis + + 20. 22. 93. 123.
 136
 prunaria + 8. 18. 19. 73. 76. 99.
 130. 134. 135
 prunata + . 18. 51. 127. 130
 pruni — 17. 18
 pruni = (Proc.) . 18. 97. 132
 pruni = (Gastr.) 17. **18.** 35. 132.
 135. 137
 pruniana + + 19
 pruniella + + 27
 pseudobombycella + + 168. 169
 psi = 17. **18.** 23. 24. 26. 127. 131.
 132. 134. 136. 137
 psilella + + 104
 psittacata + **19.** **24.** 26. 35. 131.
 133
 pteridis = 163
 pterodactylus + + 84
 ptilodactylus + + 93
 pudibunda = 21. 23. 24. 26. 35.
 124. 127. 130. 131. 132. **134.**
 135
 pudorina = 150. 154
 puella = 128
 pulchella = 81. **82**
 pulla = 154. 155
 pullata + 167
 pulmonaris = 81. 82
 pulveraria + 127
 punctaria + 133. 136
 puncticostella + + 47
 punctigera = 77
 punctulana + + 76
 punctulata + 136. 137
 punicea = 21
 punicealis + + 85
 purpuralis + + 85
 purpuraria + 86. 122
 purpurea = 8. 17. 21. 43. 50. 76.
80. 97. 104. 105. 106. 118
 purpurites = 28
 pusaria + 136. 137
 pusillata + 140
 putataria + 99
 putris = 114. 119
 pygmaecella + + 127
 pyralina = 18. 19. 25. 26. 35.
 132
 pyramidea = 18. 24. 35. **73.** 75.
 125. 127. **130.** 132. 134
 pyri = **17.** 25. 26. 129
 pyrrhulipennella + + . . . 98
 quadra = 166. 168. 169
 quadrana + + 117
 quadrifasciaria + 33
 quercana = 132
 quercifolia = **17.** 18. 23. 24. 124.
 129
 quercifoliella + + 133
 quercinaria + 35. 131. 133

quercus — 131
 quercus = (Smer.) 131
 quercus = (Gastr.) 8. 17. 18. 24.
 97. 124. 131. 132 134. 135

querna = 132
 quinquevotella + + 9

radiosa = 48
 ramana + + 128
 ramosa = 76
 ramosella + + 101
 rapae -- . 52. **54.** 58. 59. 60
 raptricula = 169
 ravidata = 43. 121
 receptricula = 169
 reclusa = **126.** 128
 rectangula = 11
 rectangularis = 130
 rectangularata + **26**
 rectilinea = **22.** 99. 100
 reliquana + + 31
 remissa = 149
 remutata + 15
 repandaria + 8. 19. 75. 98. 99.
 136. 137
 resinella + + 139
 respersa = 119. 121
 reticulata + 33
 retusa = 126
 revayana = 126. 132
 rhamnata + 29
 rhamni — **29**
 rhenella + + 125. 127
 rhizolitha = 132
 rhododactylus + + **24**
 rhomboidea 21. 110. 121
 rhomboidea + 18. 19. 23
 ribeana + + 27. 35. 136
 ribesaria + . 18. 51. 127. 130
 ridens = 132
 rimicola = 132
 ripae = 46. 48. 58. 82. 83. 121.
 122
 rivata + 77

rivulata + **88**
 roborana + + 19. 24. 25
 roboraria + 131 133
 roborella + + **133**
 roboris = 132
 roesella + + 47
 rolandiana + + 144
 roraria + 8
 rorella + + 125
 rosea = 168
 roserana + + 31
 rosina = 110
 rostralis = 123. 124
 rubea = 132
 rubi — 7. 8. 9. 14. 22
 rubi = (Gastr.) 10. 11. 12. 16.
 18. 21. 22. 23. 86. 106.
 114. 115. 122. 124. 150
 rubi = (Noct.) . 43. 114. 157
 rubidata + **77**
 rubiginata + 137
 rubiginea = 25. 26. 114
 rubricata + 86
 rubricollis = 166. 168. 169
 rubricosa = 29. 43. 77. 94. 120
 rufaria + 44
 rufella + + 130
 ruficincta = 163
 ruficollis = 132
 rufina = 98. 99. 132
 rugosana + + 51
 rumicis = **18.** 21. 23. 29. 30. 79.
 85. 94. 108. 120. 122. 125.
 127. 132
 rupestrata + 140
 rupicaprararia + 19. 24
 ruptata + 19. 35

- rurea = 159. 160
 rursata + **22**. 96. 99. 100
 russula = 43. 80. 97. 114. 115.
 116. 118
-
- sabinellus + + 138
 salicalis = 125. 126
 salicata + 126
 salicella + + 125
 salicella + + . 24. 31. 64. 127
 saliceti = **126**
 salicis = 125. 127
 salictella + + 125
 saligna + + 125
 sambucalis + + **75**
 sambucaria + 19. 26. 35. 75. 125
 samiatella + + 133
 saponariae = 39. **40**. 42
 saponariella + + 40
 saportella + + 131
 satellitia = 21. 25. 35. 51. 126.
 130. 131. 132. 134
 satura = 75
 satyrata + 22
 sancia = 43. 119. **121**
 scabiosae = 11
 scabiosella + + 117
 scabraria + 19
 scabrella + + 18
 scarella + + **81**
 scarodaetylus + + 115
 schalleriana + + 80
 schiffmillerellus + + 89
 schmidellus + + 86
 scita = 22. 49
 scitella + + 25. 26
 scolopacina = 150. 155. 156
 scopariae = 105
 scoriacea = 145
 scriptella + + 31
 scrofulariae = 90. **91**
 scutosus = 104
 secundaria + 140
- ruticilla = 86
 rutilana + + 138
- segetum = 55. 149. **159**
 selenaria + **11**. 30. 69. 104
 selene — 49
 selenitica = 14. 16. 18. 64. **97**
 semele — **155**
 sepium = 167. 168
 sequella + + 125
 serena = 111. **112**. 113. **115**
 serotina = 149
 serotimaria + 133
 serotinus + + 77
 serpentina = 43
 serratilinea = 119
 serratulella + + 110
 sexalata + 125. 127
 sibylla — 75
 sicula = 132. 135
 siculana + + 29
 siderella + + 149
 sieboldii = 55. 104
 sigma = 19. 47
 signaria + 139
 signifera = 119. 149
 signipennella + + 136. 137
 silaccalis + + 123. 124. 151
 152
 silaccata + 36. 128
 silago = 22. 126
 silenata + 40
 silene = 49. 119
 silenella + + 40
 silvata + 131. 140
 silvestrata + 106. 119
 similella + + 133
 sinapis — 11. 12. 16
 sinuata + 77
 sisymbrella + + 54
 smaragdaria + 105. 106

sobrinata +	138	stetinensis = 12. 15. 22. 77. 95.
sociaria +	8	97
solandriana + +	22	stettinella + +
solaris =	34. 47. 84. 114	sticticalis + +
solidaginis =	99. 100	stigmatella + +
solitariella + +	44	straminea =
somniculosa =	125	150. 154
somnulentella + +	84	stratitotata + +
sonchi =	113	141
sophialis + +	78	strigana + +
sorbiana + +	19. 133	104
sorbiella + +	27	strigaria +
sorbifoliella + +	27. 74	136
sparganiella + +	146	strigilaria +
sparganii =	146	8. 15
sparsata +	95	strigilata +
spartiaria +	8	150. 153. 155
spartiata +	8	strigosa =
spartiella + +	8	18. 26
spartifoliella + +	8	strigula =
spectrum =	8	132
spheciformis =	135. 137	strobilata +
spilodactylus + +	89	139. 140
spini -	29	suasa =
spini =	18. 23. 26. 129	11. 46. 47. 113. 121
spinoella + +	127	suavella + +
spinula =	18. 24. 25	19
splendana + +	133	submutata +
spoliatricula =	166. 168	167
sponsa =	132	subornatella + +
stabilis = 26. 35. 74. 127. 129.		86
130. 131. 132. 136		subsequa =
stachydalis + +	88	81
stagnicola =	149	subtusa =
statices =	118. 121	128. 129
sttilinus -	155	subumbrata +
steinkellneriana + +	25	139. 140
stellatarum =	77. 78	succenturiata +
		105
		succursella + +
		104
		suffumata +
		77
		suffusa =
		149
		suffusana + †
		25
		suffusella + +
		127
		sulfurago =
		30
		sulfuralis =
		84
		sulfurea =
		84
		superstes =
		119
		sylvana + +
		62. 98. 111
		sylvanus -
		155. 158
		sylvella + +
		133
		syringaria +
		36. 73. 76
		syringella + +
		73

tages -	12. 66
tamaricis + +	49
tamarisciata +	49
taminata +	133

tanaceti = 104. 105. 106. 107
taraxaci = (Lasioc.)
114
taraxaci = (Caradr.)
149
tarsicrinalis =
21

tarsipennalis =	61	trapezina = 30. 35. 74. 125. 127.	
tau = 25. 26. 35. 131. 132. 134.		130. 131. 132. 134. 135.	
	135.	136	
telicanus —	37	tremula =	132
temerata + . . . 19. 125. 136		tremulella + +	128
tenebrosa = 15. 21. 22		trepida =	132
tenella + + 19. 136		treueriana + +	136
tenthrediniformis = . . . 29. 30		triangulum —	123
terebra =	128	triangulum = . . . 21. 96. 121	
terebrella + + . . . 139. 140		tridens = 17. 18. 23. 24. 26. 125	
terrealis + +	102	trifariella + +	8. 9
terrella + +	149	trifasciella + +	76
tersata +	61	trifolii = (Zyg.)	11. 114
testacea =	149	trifolii = (Gastr.) 8. 11. 97. 118	
testacella + +	72	trilinea =	119
testudo =	131. 131	trilineararia +	131
tetra =	43. 112	trimacula =	145
tetradactylus + +	86	tringipennella + +	119
texta =	112. 149	triparella + +	133
thalassina = 8. 22. 64. 75. 111.		triplasia =	123
	136	tripunctana + +	24
thalictri =	61	tristata +	77
thapsifaga =	91	tristigma =	114
thunbergana + +	19	tritici =	149
thymiaria + . 48. 68. 86. 106		tritophus =	128. 129
tiliae = 35. 129. 131. 135. 137.		trivia —	90. 91
tiliaria +	136. 137	trogloodyta =	169
tiliella + + . . . 25. 134. 136		trogloodytella + + . 101. 104	
timon =	128	tumidella + +	133
tincta =	10. 99	turbidalis + +	104
tipuliformis =	51	turca =	149
tirrhaea =	24	turdipennella + +	128
tithonus —	157	turionella + +	139
tithyrella + +	131	turpella + +	129
torva =	128	typhae =	146
tragopogonis = 47. 63. 100. 109.		typica = 36. 40. 49. 80. 91. 93.	
	110. 111. 112. 121	96. 121. 123. 125	

uddmanniana + +	22	ulminella + + . . . 130. 131	
ulmaria +	130	ulvae =	154
ulmella + +	130	umbrana + +	127
ulmi =	129	umbratica = 109. 112. 113. 119	
ulmifoliella + +	136	umbrosa =	149

unanimis = . . .	150. 152. 154	urticae = (Abrost.) . . .	123
uncana =	151	urticana + +	22. 99. 125. 130. 136
undularia +	127	urticata + + . . .	84. 123
unguicola =	131	ustulella + +	136
unipunctella + + . . .	47		
urticae —	123		
urticae = (Spilos.) 79. 85. 87. 105. 118. 121. 122. 123. 150			

vacciniana + +	99	viburnana + + . . .	75. 98. 99
vaccinii = 21. 22. 49. 99. 100		viciae =	15
v album —	120. 129	viciella =	15. 135. 153. 155
valerianata +	116	vicinella + +	12. 13
valligera = 80. 82. 104. 114. 149.		viduaria =	168. 169
variabilis + +	19. 27	vigeliana + +	131
variata +	139. 140	vigintipunctata + + . . .	39
variegana + +	24. 26. 27	villica =	22. 43. 47. 106. 114. 118. 123. 159
variella + +	47	vimalis =	126
velitaris =	132	viminetella + +	126
velleda =	163	vindelicia =	101
venosa = 37. 70. 121. 143. 145. 150. 154. 157		vinula =	124. 127. 129
venosata +	40	virens =	43. 119
venustula =	22	viretata +	73
verbascalis + +	91	virgatella + +	88
verbascellus + +	90	virgaureae —	102. 120
verbasci =	90	virgaureana + +	94. 102
vernaria +	18. 19. 61. 133	viridana + +	133
verrucella + +	120	viridata +	22. 133
versicolora = 35. 134. 135. 137		vitalbata +	61
verticalis + +	123	vitta =	149
vetulata +	29	vittella + +	76. 130. 131
vetusta = 121. 143. 148. 150. 157		v nigrum = 35. 131. 132. 134	
vibicaria +	8. 103. 155	vorticella + +	8
vibicella + +	8		

wahlbomiana + + 58. 87. 92. 109. 119	wimmeri =	104
w album —	wockella + +	8
wawaria +	woeberiana + +	17. 18. 19

xanthoceros =	132	xerampelina =	74
xanthographa = 96. 149. 157. 158		xylostearia + +	27. 76. 133
xanthomelas —	124. 125. 126	xylostella + +	55. 145
<hr/>			
ypsilon =	125. 127. 129		
<hr/>			
zebrana +	104. 139	zinekenii =	138
zebraria +	104	zinekenii + +	136
zetterstedtii + +	107	zonaria +	76. 86. 106
ziczac =	124. 127. 129		

Berichtigungen.

- Seite 4 Ordn. 31 lies Fagopyrinae statt Fagogopyrinae.
- | | | |
|-------------------------|---|---|
| - 21 Zeile 14 von unten | } | lies Blmkr. statt Blthe. |
| - 23 - 1 - oben | | |
| - 32 - 20 - unten | | |
| - 33 - 7 - oben | } | lies selenitica statt selenitica. |
| - 14 - 16 - unten | | |
| - 60 - 1 - oben | | - polygona statt polygena. |
| - — - 1 - oben | | - heliothis statt helisthis. |
| - 67 - 1 - unten | | - lancealis statt lanceatis. |
| - 73 - 6 - unten | | - prunaria statt preunaria. |
| - 79 - 18 - oben | | - Pterophorus statt Pterophorus. |
| - 89 - 7 - unten | | - Gänzel statt Gänzel. |
| - 97 - 6 - unten | | - stefinensis statt steninensis. |
| - 101 - 15 - oben | } | lies troglodytella statt traglodytella. |
| - 104 - 5 - unten | | |
| - 123 - 5 - oben | | lies parasita statt parisita. |
| - 140 - 4 - oben | | - subumbrata statt subumbata. |
| - 141 - 17 - oben | | - stratiotata statt straiotata. |
| - 155 - 10 - unten | | - graminea statt graminetla. |
-

Druck von E. S. Mittler und Sohn.
(Spandauer-Strasse 52.)

In unserm Verlage sind ferner erschienen:

- Linnaea entomologica*. Zeitschrift, herausgegeben von dem entomologischen Vereine in Stettin. Band I bis XII. Mit 44 Tafeln Abbildungen. 1846—1857. gr. 8. à Band 2 Rthlr.
(Diese 12 Bände zusammen genommen, erlassen wir zu 12 Rthlr.)
- Loew, Prof. Dr. H. Ueber den Bernstein und die Bernstein-Fauna. 1850. gr. 4. 20 Sgr.
- , Bemerkungen über die Familie der Asiliden. 1851. gr. 4. 12 Sgr.
- , Neue Beiträge zur Kenntniss der Dipteren. I. Beitrag. 1853. gr. 4. 20 Sgr.
- , Dieselben. II. Beitrag. 1854. gr. 4. 12 Sgr.
- , Dieselben. III. Beitrag. 1855. gr. 4. 25 Sgr.
- , Dieselben. IV. Beitrag. 1856. gr. 4. 25 Sgr.
- , Dieselben. V. Beitrag. 1857. gr. 4. 25 Sgr.
- , Dieselben. VI. Beitrag. 1859. gr. 4. 22½ Sgr.
- Ritshl, G. Flora des Grossherzogthums Posen, im Auftrage des naturhistorischen Vereins zu Posen herausgegeben. 1850. gr. 8. 1 Rthlr. 10 Sgr.
- Stainton, H. T. The natural history of the Tineina. Vol. I. Containing: Nepticula. Part I. Cemiostoma. Part I. Assisted by Prof. Zeller and J. W. Douglas. A. u. d. T.: Die Naturgeschichte der Tineinen etc. Mit 8 color. Tafeln und engl., franz., deutschem und latein. Texte. 1855. gr. 8. (London.) 4 Rthlr. 6 Sgr.
- — Vol. II. Containing: Lithocolletis. Part I. Mit 8 color. Tafeln etc. 1857. gr. 8. 4 Rthlr. 6 Sgr.
- — Vol. III. Containing: Elachista. Part I. Tischeria. Part I. Mit 8 color. Tafeln etc. 1858. gr. 8. 4 Rthlr. 6 Sgr.
- — Vol. IV. Containing: Coleophora. Part I. Mit 8 color. Tafeln etc. 1859. 4 Rthlr. 6 Sgr.

E. S. Mittler & Sohn
in Berlin.

B i t t e .

An die Freunde der Raupenkunde ergeht die ergebenste Bitte:

1. um freundliche Mittheilung ihrer schätzbaren Erfahrungen bei der Raupenzucht, so weit solche zur Vervollständigung der Angaben im vorliegenden ersten Theile meiner „Pflanzen und Raupen Deutschlands“ beitragen;

2. um freundliche Mittheilung von ausgeblasenen oder lebenden Raupen, oder deren nach der Natur aufgenommenen Beschreibung unter ausführlicher Angabe ihrer Lebensweise und der beobachteten Nahrungspflanzen — und zwar von denjenigen Arten der Tag- und Gross-Schmetterlinge (incl. Spanner), welche in dem vorliegenden Theile nicht angeführt sind.

Die gütige Berücksichtigung meiner Bitte wird mich zu grösstem Danke verpflichten.

Zeitz, 1860.

Wilde.

